

LONICERA TELLMANNIANA. Siehe Seite 6

L. SPÄTH

GROSSBETRIEB FÜR GARTENKULTUR
BERLIN-BAUMSCHULENWEG
GEGRÜNDET 1720 VON CHRISTOPH SPÄTH

KATALOG DER BAUMSCHULE

NR. 282 1932/33

Das „Späth-Buch“, II. Auflage

mit 780 Seiten Text und 750 Abbildungen, enthält alles, was der Gartenliebhaber von Pflanzen wissen muß. Der Preis beträgt für unsere Kunden nur RM 5,— einschließlich Porto und Verpackung. Für Ausland wegen höherer Versandkosten RM 6,50.

L. SPÄTH

GROSSBETRIEB FÜR GARTENKULTUR

BERLIN-BAUMSCHULENWEG

BRIEFANSCHRIFT
nur: L. Späth,
Berlin-Baumschulenweg

DRAHTANSCHRIFT
Baumschulspäth,
Berlin-Baumschulenweg

FERNSPRECHER
F 2 Neukölln 3301

POSTSCHECKKONTO
Berlin Nr. 9343



BANKKONTEN
Berliner Stadtbank, Girokasse 2, Berlin W 9, Linkstraße 8

Dresdner Bank, Dep.-Kasse 21, Berlin-Neukölln, Berliner Straße 56/57

Deutsche Bank u. Disconto-Gesellschaft, Dep.-Kasse F, Berlin O 27, Alexanderstraße 25

HAUPTKATALOG

DER BAUMSCHULE

1932/33 **NR. 282**

EIGENE VERKAUFSSTELLEN

Berlin-Baumschulenweg, Hauptgeschäft: Späthstraße / Fernsprecher: F 2 Neukölln 3301
Berlin W, Linkstraße 8, am Potsdamer Bahnhof / Fernsprecher: B 2 Lützow 5124
Berlin N, Stettiner Vorort-Bahnhof, Ecke Zinnowitzer Straße / Fernsprecher: D 2 Weidendamm 7024
Berlin C, gegenüber Bahnhof Alexanderplatz, Dircksenstr. 26 / Fernsprecher: E 2 Kupfergraben 1218
General-Pape-Straße, am Bhf. Papestr. **Nur** für Sämereien u. Geräte / Fernspr.: G1 Stephan 4670, 7387
Ketzin a. d. Havel (Bezirk Potsdam), Hauptanzuchtstätte / Fernsprecher: Amt Ketzin Nr. 252, 253

Der allgemeinen Wirtschaftslage entsprechend haben wir auch in diesem Jahre einen bedeutenden PREISABBAU unserer Erzeugnisse vorgenommen, die trotz der wesentlich ermäßigten Preise in altbekannter Güte geliefert werden

Besuchen Sie unsere Baumschulen in Berlin-Baumschulenweg und unsere ausgedehnten Kulturen in Ketzin/Havel (Bezirk Potsdam)

Wege nach der Baumschule Berlin-Baumschulenweg

Kraftfahrzeuge: Von allen Stadtteilen Berlins über Neukölln oder Treptow.

Eisenbahn: Von allen Bahnhöfen der Stadt- und Ringbahn – Richtung Grünau, Spindlersfeld, Schöneweide – und der Görlitzer Bahn bis Bahnhof Baumschulenweg; hier Anschluß an die Straßenbahnlinie 95 oder 98 bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.

Straßenbahnen:

Linien 87 u. **187** von Berlin, Behrenstraße über Spittelmarkt, Treptow nach Bahnhof Baumschulenweg; hier umsteigen in die

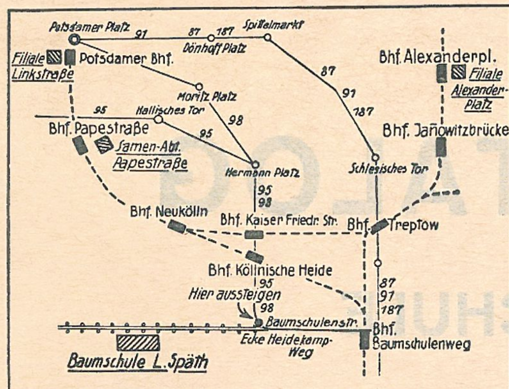
Linie 95 oder **98** bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.

Linie 95 von Schöneberg über Hallesches Tor, Hermannplatz-Neukölln bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.

Linie 91 von Bahnhof Halensee über Nollendorfplatz, Potsdamer Platz, Spittelmarkt nach Bahnhof Baumschulenweg; hier umsteigen in Linie 95 oder 98 bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.

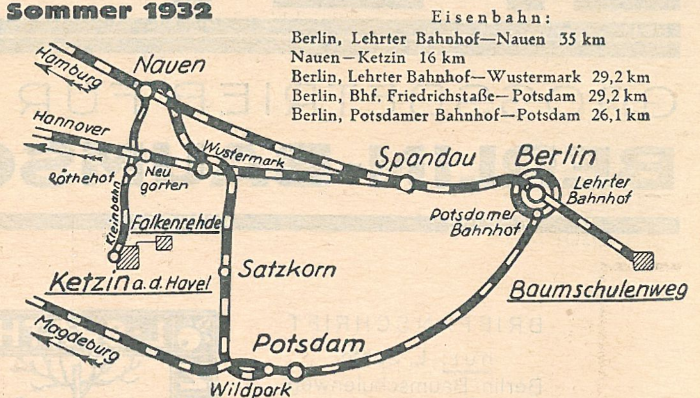
Linie 98 von Hansaplatz über Potsdamer Bahnhof, Moritzplatz, Hermannplatz bis Sonnenallee, Ecke Baumschulenstraße.

Von Ecke Sonnenallee-Baumschulenstraße führt ein angenehmer Promenadenweg über die Kanalbrücke in 5 Minuten zur Baumschule.



Fahrpläne zur Erreichung der Baumschule Ketzin

Sommer 1932



Eisenbahn:
Berlin, Lehrter Bahnhof—Nauen 35 km
Nauen—Ketzin 16 km
Berlin, Lehrter Bahnhof—Wustermark 29,2 km
Berlin, Bhf. Friedrichstraße—Potsdam 29,2 km
Berlin, Potsdamer Bahnhof—Potsdam 26,1 km

Berlin—Potsdam—Ketzin Gültig bis 3.10.32

Vorortverkehr stündlich ab Berlin, Potsdamer Fernbahnhof. Fahrzeit 30 Minuten.

Autobusverbindung										
		S	W	S		S		S	W	S
Potsdam ab	7.03	9.03	10.33	11.03	13.03	15.03	17.03	18.33	19.03	22.03
Ketzin an	8.10	10.10	11.40	12.10	14.10	16.10	18.10	19.40	20.10	23.10
Rückfahrt:	W		S	W	W	S	S	W	S	S
Ketzin ab	6.35	9.05	11.10	11.40	14.40	15.10	17.10	18.40	19.40	20.40
Potsdam an	7.47	10.17	12.17	12.47	15.47	16.17	18.17	19.47	20.47	21.47

Berlin—Wustermark-Ort—Ketzin Gültig bis 3.10.32

Berlin (Lehrter Bhf.) ab	8.06	14.16	20.00	23.06
Wustermark-Ort an	8.52	15.02	20.51	23.57
				S
Wustermark-Ort ab (mit Postauto)	9.04	15.05	21.00	0.00
Ketzin an	9.37	15.42	21.37	0.37

Rückfahrt:				S
Ketzin ab (mit Postauto)	7.45	12.35	19.30	23.10
Wustermark-Ort an	8.22	13.12	20.07	23.47
Wustermark-Ort ab	8.45	13.35	20.25	0.01
Berlin, Lehrter Bhf. an	9.50	14.20	21.12	0 46

Berlin—Nauen—Ketzin Gültig bis 3.10.32

Berlin Lehrter Bhf. (Vorort) ab	6.56	8.50	12.36	16.16	20.36	23.50
Nauen an	7.45	9.46	13.25	17.05	21.30	0.44
						S
Nauen (Kleinbahn) ab	8.00	10.00	13.35	17.15	21.45	0.50
Ketzin an	8.43	10.42	14.18	17.58	22.28	1.27

Rückfahrt:						S
Ketzin ab	6.34	9.00	12.23	15.55	20.50	23.45
Nauen an	7.16	9.41	13.05	16.37	21.32	0.22
Nauen ab	7.31	9.51	13.21	16.51	21.51	0.31
Berlin (Lehrter Bahnhof) an	8.20	10.40	14.10	17.40	22.46	1.20

W nur Werktags S nur Sonntags

Winterfahrplan 1932/33
steht auf Wunsch kostenfrei zu Diensten

Autostraßen nach Ketzin/H.

ENTFERNUNGEN:

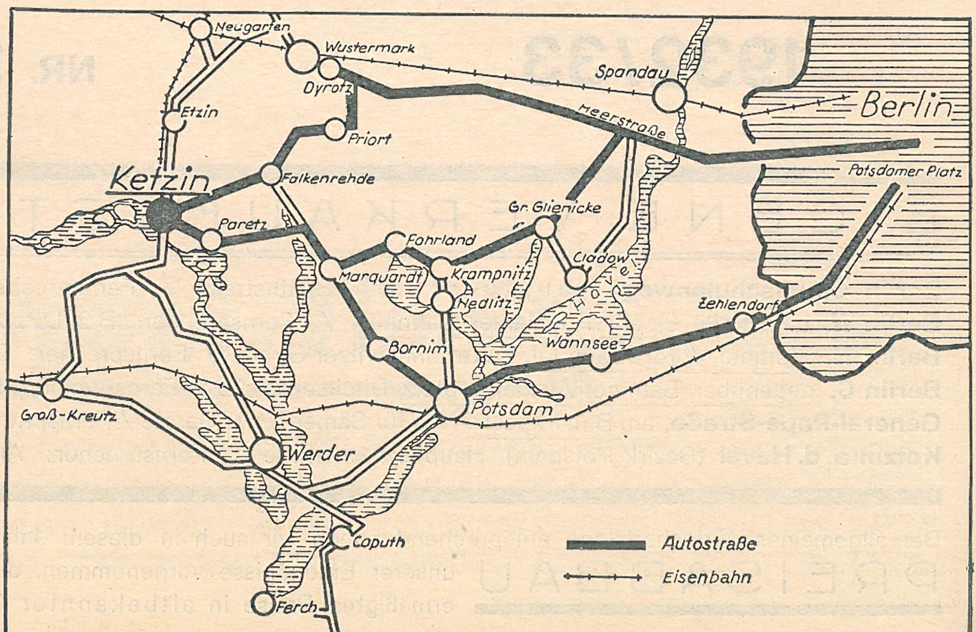
von Berlin, Potsdamer Platz über Heerstraße—Dyrotz—Wustermark—Priort—Falkenrehde nach Ketzin = 53 km

über Groß-Glienicke—Fahrland—Paretz nach Ketzin = 55 km

über Wannsee—Potsdam—Marquardt—Paretz nach Ketzin = 54 km

von Bahnhof Wustermark-Ort nach Ketzin = 12 km

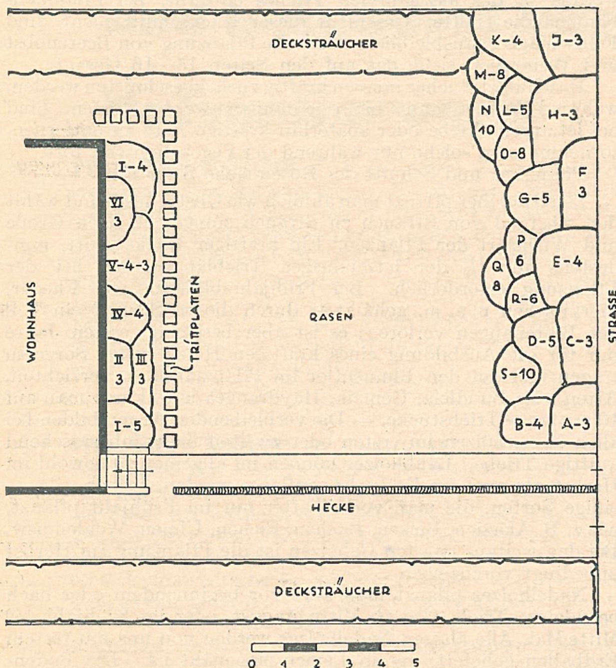
vom Bahnhof in Potsdam nach Ketzin = 23 km



EINIGE PLÄNE ALS BEISPIELE FÜR DIE BEPFLANZUNG VON HAUSGÄRTEN

Bei genauerer Angabe Ihrer Wünsche sind wir gern bereit, Ihnen weitere unverbindliche Angebote zukommen zu lassen.

Plan Nr. 1: **Beispiel einer kombinierten Pflanzung von Blütensträuchern, immergrünen Gehölzen und Stauden:**



Blütensträucher: A — 3 Weigela Abel Carrière. B — 4 Cydonia Maulei. C — 3 Forsythia intermedia spectabilis. D — 5 Deutzia Lemoinei. E — 4 Cornus alba Spaethii. F — 3 Deutzia crenata candidissima plena. G — 5 Prunus triloba plena. H — 3 Syringa reflexa. J — 3 Lonicera tatarica speciosa. K — 4 Philadelphus Lemoinei Dame Blanche.

Diese 37 Sträucher kosten nur 15 RM.

Stauden: L — 5 Delphinium Mrs. Thomson. M — 8 Phlox decussata Septemberglut. N — 10 Chrysanthemum leucanthemum. O — 8 Rudbeckia speciosa. P — 6 Phlox decussata Frühlicht. Qu — 8 Coreopsis verticillata. R — 6 Delphinium Andenken an Aug. Koenemann. S — 10 Salvia nemorosa.

Diese 61 Stauden kosten nur 18 RM.

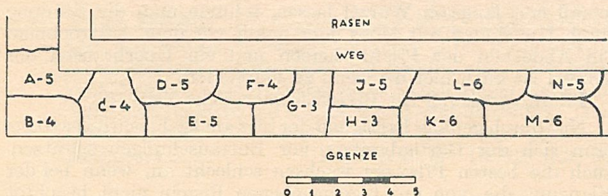
Immergrüne Gehölze und Azaleen: I — 9 Pinus montana. II — 3 Cotoneaster Simonsii. III — 3 Juniperus chinensis Pfitzerana, kriechend. IV — 4 Azalea mollis. V — 4 Juniperus sabina, 3 Jun. com. hibernica. VI — 3 Rhododendron.

Diese 26 Gehölze kosten einschließlich Balleneinnähen nur 54 RM.

Gesamtbepflanzung nur 85 RM.

Für den Rasenplatz werden $6^1/_2$ kg Grassamen gebraucht = 9,75 RM.

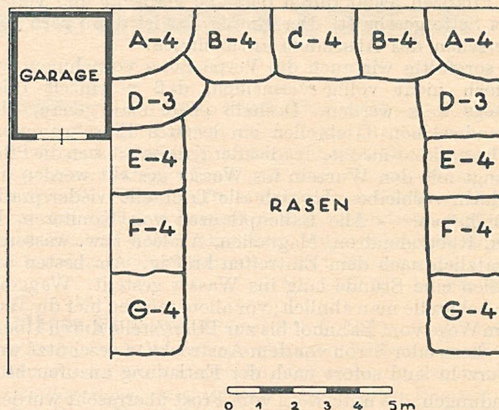
Plan Nr. 2: **Beispiel einer Deckpflanzung an der Grenze aus etwa 1,50—4 m hoch werdenden Blütensträuchern:**



A — 5 Weigela Congo. B — 4 Syringa reflexa. C — 4 Philadelphus Falconeri. D — 5 Buddleia variabilis nanhoensis. E — 5 Crataegus monogyna kermesina plena. F — 4 Berberis Thunbergii. G — 3 Laburnum vulgare. H — 3 Amelanchier ovalis. J — 5 Cornus alba Spaethii. K — 6 Colutea media. L — 6 Kerria japonica plena. M — 6 Lonicera tatarica speciosa. N — 5 Spiraea van Houttei.

Diese 64 Sträucher kosten nur 25 RM

Plan Nr. 3: **Beispiel einer Fliederpflanzung (Syringa) in verschiedenen Sorten:**

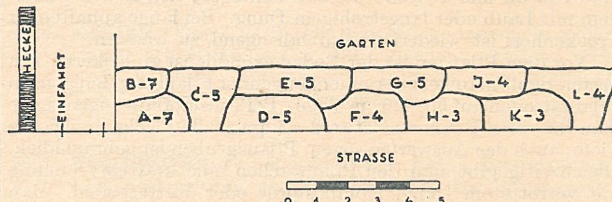


A — 8 Syringa vulgaris Andenken an L. Späth. B — Syringa vulgaris Michel Buchner. C — 4 Syringa vulgaris Mad. Lemoine. D — 6 Syringa vulgaris Marie Legraye. E — 8 Syringa vulgaris Charles X. F — 8 Syringa vulgaris Victor Lemoine. G — 8 Syringa vulgaris Maréchal de Bassompierre.

Diese 50 Flieder kosten nur 50 RM.

Für die Rasenfläche werden 3 kg Grassamen gebraucht = 4,50 RM.

Plan Nr. 4: **Beispiel einer Deckpflanzung aus Blütensträuchern: (1,25 bis 1,80 m hoch werdend)**

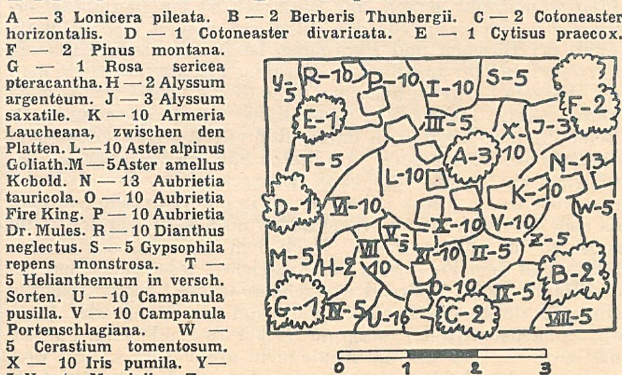


A — 7 Weigela P. Duchartre. B — 7 Hydrangea paniculata grandiflora. C — 5 Philadelphus Lemoinei Manteau d'hermine. D — 5 Berberis vulgaris atripurpurea. E — 5 Spiraea Margaritae. F — 4 Ribes sanguineum. G — 5 Prunus triloba plena. H — 3 Deutzia cren. purpurata plena. J — 4 Lonicera tibetica. K — 3 Cotoneaster multiflora. L — 4 Spiraea arguta.

Diese 52 Sträucher kosten nur 16 RM.

Plan Nr. 5: **Beispiel einer Bepflanzung eines Beetes mit Steingartenpflanzen:**

A — 3 Lonicera pileata. B — 2 Berberis Thunbergii. C — 2 Cotoneaster horizontalis. D — 1 Cotoneaster divaricata. E — 1 Cytisus praecox. F — 2 Pinus montana. G — 1 Rosa sericea pteracantha. H — 2 Alyssum argenteum. J — 3 Alyssum saxatile. K — 10 Armeria Laucheana, zwischen den Platten. L — 10 Aster alpinus Goliath. M — 5 Aster amellus Kobold. N — 13 Aubrietia tauricola. O — 10 Aubrietia Fire King. P — 10 Aubrietia Dr. Mules. R — 10 Dianthus neglectus. S — 5 Gypsophila repens monstrosa. T — 5 Helianthemum in versch. Sorten. U — 10 Campanula pusilla. V — 10 Campanula Portenschlagiana. W — 5 Cerastium tomentosum. X — 10 Iris pumila. Y — 5 Nepeta Mussinii.. Z — 5 Papaver nudicaule. I — 10 Phlox setacea. II — 5 Phloxsetacea G. F. Wilson. III — 5 Saponaria ocymoides. IV — 5 Saxifraga caespitosa. V — 5 Saxifraga cotyledon pyramidalis. VI — 10 Veronica rupestris. VII — 10 Dianthus spiculifolius. VIII — 5 Sedum spectabile. IX — 5 Oenothera missouriensis. X — 10 Primula Juliae. XI — 10 Sagina subulata, zwischen den Platten.



Diese Bepflanzung kostet insgesamt nur 85 RM.

GOLDENE REGELN ZUR PFLANZUNG!

Jede Pflanzensendung ist nach Erhalt sofort an einer windgeschützten Gartenstelle auszupacken. Zunächst entferne man sorgfältig das Packmaterial und löse erst dann die letzten Verpackungsbänder von den Pflanzen. Nachdem nun die Pflanzen übersichtlich nebeneinander gelegt sind, überprüfe man das Gelieferte nach der Rechnungsaufstellung oder nach dem Bestellzettel. Durch zu schnelles Entfernen des Packmaterials werden kleine Pflanzen leicht durch dasselbe verdeckt und versehentlich bei Seite geschafft. Der Empfänger ist dann gern geneigt, ein Versehen des Absenders anzunehmen.

So sorgfältig wir auch die Verpackung vornehmen, läßt es sich doch nicht völlig vermeiden, daß vereinzelt Pflanzen unterwegs welk werden. Deshalb prüfe man genau, ob sich an irgendwelchen Triebteilen ein leichtes Einschrumpfen der Rinde bemerkbar macht. Ist dies der Fall, so müssen die Pflanzen unbedingt mit den Wurzeln ins Wasser gestellt werden und so lange darin verbleiben, bis sich alle Triebteile wieder prall vollgesogen haben. — Alle Ballenpflanzen von Koniferen, Laubhölzern, Rhododendron, Magnolien, Azaleen usw. wässere man grundsätzlich nach dem Eintreffen kräftig. Am besten werden die Ballen eine Stunde lang ins Wasser gestellt. Waggonlieferungen behandle man ähnlich; vor allem müssen hier die Wurzeln auf dem Wege vom Bahnhof bis zur Pflanzstelle durch Überlegen von Tüchern oder Stroh vor dem Austrocknen geschützt werden. Die Wurzeln sind sofort nach der Entladung anzufeuchten.

Sendungen, die unterwegs vom Frost überrascht wurden und im gefrorenen Zustande eintreffen, dürfen dagegen nicht sogleich geöffnet werden. Man lasse solche Ballen an einem kühlen frostfreien Ort langsam auftauen und nehme erst dann das Auspacken vor. Etwaige Beanstandungen melde man gleich — spätestens aber innerhalb von 5 Tagen —, denn später können sie nicht mehr berücksichtigt werden. Kann man nicht sofort pflanzen, so schlage man die Pflanzen sorgfältig mit den Wurzeln in Erde ein. Die Pflanzenbunde müssen dabei geöffnet werden, so daß alle Pflanzen einzeln in den Einschlaggraben eingeschlagen werden können. Alle Bäume und Gehölze sollen senkrecht im Einschlag stehen. Die Erde zwischen den Einschlaggräben trete man fest an und bedecke bei starkem Frost den Boden außerdem mit Laub oder langstrohigem Dung. Bei lange anhaltender Trockenheit ist wiederholt durchdringend zu wässern.

Vor dem Pflanzen ist der Boden gründlichst zu lockern. Am besten rigolt man bei zusammenhängender Pflanzung den ganzen Pflanzstreifen auf 60—70 cm Tiefe. Bei Einzelpflanzungen rigole man für jeden Baum eine etwa 2—3 qm große Fläche in gleicher Tiefe; auch das Auswerfen sogen. Pflanzgruben ist gebräuchlich. Gleichzeitig gibt man den Pflanzstellen eine kräftige Düngung mit verrottetem Dung, Komposterde oder Mutterboden. Man rechnet bei größeren Anlagen 250—300 Zentner tierischen Dung und als Zusatzgabe $1^1/_2$ Zentner Thomasmehl und $1^1/_2$ Zentner 40proz. Kali für $^1/_4$ ha, gleich 2500 qm. Der Dung muß in der Oberkrume verbleiben, da er sonst nicht wirkt. Kalkarme Böden erfordern außerdem eine kräftige Kalkung, die aber nicht gleichzeitig mit der Stalldunggabe erfolgen darf.

Pflanzung und Schnitt der Obstgehölze. In dem so vorbereiteten Boden wirft man ein der Größe des Wurzelwerkes entsprechendes Pflanzloch aus und schafft dann erst das Pflanzenmaterial herbei. Bei Stämmen ist ein Baumpfahl erforderlich, der noch vor der Pflanzung gesetzt werden muß. Auch bei Büschen und Pyramiden ist in windigen Lagen ein kurzer Pfahl sehr angebracht. Vor dem Pflanzen schneide man die Wurzeln leicht an und zwar so, daß die Schnittfläche nach unten zeigt. Beschädigte Wurzelteile werden ganz entfernt. Beim Pflanzen sorgt man dafür, daß alle Wurzeln sorgsam in die Erde gebettet werden. Am besten hält ein Mann den Baum, während ein anderer die Erde heranschaufelt. Stets pflanzt man den Baum etwas höher, als er in der Baumschule stand, da sich der frisch aufgeworfene Boden noch setzt und der Baum sonst zu tief stehen würde. Nach dem Zuwerfen des Pflanzloches und dem Festtreten des Erdreiches, lege man rings um den Baum einen Gießrand an, schlämme die Pflanzen tüchtig ein und decke die Baumscheibe dann mit Dung oder Laub ab. Zunächst wird der Baum nur locker an den Pfahl gebunden und zwar so, daß sich die Rinde nicht abscheuern kann. Erst nachdem der Boden sich gesetzt hat, darf endgültig festgebunden werden.

Kernobst, Äpfel, Birnen und Quittenbäume erfordern nach der Pflanzung keinen eigentlichen Rückschnitt; es genügt ein Kürzen der letztjährigen Triebe um etwa $^1/_3$ ihrer Länge. Man schneidet im allgemeinen erst ein Jahr nach der Pflanzung bis ins 2jährige Holz zurück. Die Augen treiben dann noch willig aus. Steinobst, Aprikosen, Kirschen, Pfirsiche und Pflaumen müssen hingegen nach der Pflanzung unbedingt geschnitten werden. Diesen Schnitt führt man im Frühjahr aus, ohne Rücksicht darauf, ob im Herbst oder Frühjahr gepflanzt wurde. Pfirsiche und Aprikosen sollte man besser nur im Frühjahr pflanzen. Bei Kirschbäumen, Pfirsichen und Aprikosen werden $^2/_3$ des letztjährigen Triebes entfernt, bei Pflaumenbäumen die Hälfte. Geschieht dieser Rückschnitt nicht, sind Fehlschläge unausbleiblich. Über die Pflanzung von Beerenobst und Weinreben siehe das auf den Seiten 15—16 Gesagte.

Haselnußsträucher müssen kräftig zurückgeschnitten werden, während Walnußbäume nicht geschnitten werden dürfen. Sind bei letzteren Triebe oder späterhin kräftige Äste zu entfernen, so nehme man solche nur während der Vegetationszeit fort.

Pflanzung und Schnitt der Rosen siehe Seite 19.

Ziersträucher pflanzt man ähnlich wie Obstgehölze und wählt den Abstand von Strauch zu Strauch sinngemäß nach Größe und Wuchsart der Pflanzen. Ein kräftiger Rückschnitt, mindestens um $^1/_3$ der letztjährigen Trieblängen, ist bei der Pflanzung erforderlich. Bei Frühjahrsblühern, wie Flieder, Zierkirschen u. a. m. geht zwar durch diesen Schnitt ein Teil der Blütenaugen verloren; es ist aber besser im ersten Jahre nur für die Ausbildung eines kräftigen Holzgerüstes Sorge zu tragen und auf den Blumenflor im Pflanzjahre zu verzichten. Arten wie: Buddleia, Genista, Haydrangea usw. kürze man auf 10 cm lange Triebstücke. — Die verbleibenden Augen bilden bei allen Ziergehölzen im ersten oder zweiten Jahre überraschend kräftige Triebe. Laubhölzer können im allgemeinen sowohl im Herbst als auch im Frühjahr gepflanzt werden, jedoch gibt es einige Sorten, die man vorteilhafter nur im Frühjahr pflanzt, wie z. B. Akazien, Birken, Buchen, Eichen, Ulmen, Weiden usw. Bei den weitaus meisten Gehölzen ist die Pflanzung im Herbst unbedingt vorzuziehen.

Nadelhölzer pflanzt man kurz vor beginnendem oder nach beendetem Trieb, also ab Mitte August, oder im Frühjahr bis Mitte Mai. Alle älteren Nadelhölzer werden von uns mit festem Erdballen geliefert, der in Leinen eingenäht ist. Die Bodenvorbereitung für Nadelhölzer ähnelt der der Obstgehölze. Nachdem der Boden so vorbereitet ist, wird ein der doppelten Breite und der Höhe des Erdballens entsprechendes Pflanzloch ausgeworfen, die Pflanze mit dem Ballen eingesetzt und ausgerichtet. Nun erst wird das den Ballen umhüllende Leinen gelöst und am Grunde der Pflanzgrube flach ausgebreitet. Dann füllt man das Pflanzloch mit guter humusreicher Erde, der man auch abgelagerten und gejauchten Torfmull zusetzen kann, zu. Nadelhölzer sollen nicht tiefer gepflanzt werden als daß der oberste Wurzelansatz mit der Erdoberfläche abschneidet, oder bei leichtem Boden ein wenig unter dieser liegt. Nach beendeter Pflanzung wird ein Gießrand gemacht und die Pflanze gründlich eingeschlämmt. In den nächsten Wochen sind die Pflanzen häufig zu überbrausen. Große Koniferen müssen nach dem Pflanzen verankert werden, um ein Losreißen durch den Wind zu verhüten. Bei starkem Sonnenbrand empfiehlt es sich, frischgepflanzten Nadelhölzern einen Sonnenschutz durch Umstellen von Leinewand zu geben. Ein Abdecken der Pflanzscheiben mit Dung ist bei allen diesen Gehölzen erforderlich. Laubgehölze mit Wurzelballen, wie z. B. Rhododendron, Azalea und Erica werden ähnlich wie Ballenkoniferen gepflanzt. Einen Schnitt nimmt man bei allen diesen Gehölzen nicht vor.

Alleebäume pflanzt man ähnlich wie Obstbäume. Ein starker Rückschnitt der Kronen ist unbedingt erforderlich. Dieses trifft besonders für hartholzige Bäume wie Akazien, Rotdorn usw. zu. Bei besonders starken Bäumen und solchen, die erfahrungsgemäß erst langsam Wurzel fassen, schütze man die Stämme durch Umwinden mit Moos oder Schilf vor dem Austrocknen. Ein Abdecken der Pflanzscheiben und ein Überbrausen der Kronen ist auch hier dringend zu empfehlen.

Pflanzanweisung für Blütenstauden siehe Seite 49.

Nur durch genaue Befolgung der hier angegebenen Ratschläge kann sich der Gartenbesitzer vor Enttäuschungen schützen. Auch die besten Pflanzen wachsen schlecht an, wenn bei der Pflanzung die von uns hier gegebenen Regeln nicht beachtet werden.

Bei dem Einkauf von Pflanzen spare man nicht an falscher Stelle. Die besten und stärksten Pflanzen geben die sicherste Aussicht auf Erfolg. Fehler, die durch den Kauf von billigen, minderwertigen Pflanzen gemacht worden sind, rächen sich in späteren Jahren bitter.

Neues für Gartenliebhaber

ROSEN-NEUHEITEN

und besonders bewährte neuere Sorten

Polyantharosen

2592. **Frau Astrid Späth** (L. Späth 1930). Ein prächtiger, leuchtend karminrosafarbiger Sport der bekannten „Joseph Guy". Sie füllt eine empfindliche Lücke aus, da ein so leuchtendes Rosa bisher unter den Polyantharosen noch nicht vertreten war. Wuchs und Belaubung gleichen der Stammsorte „Joseph Guy", ebenso die erstaunliche Blütenfülle, die sich vom Frühsommer bis spät in den Herbst hinein erstreckt. Die Sorte eignet sich nicht nur für Massen- und Gruppenpflanzungen, sondern auch vorzüglich zur Kultur in Töpfen.
1 St. *RM* 0,70, 10 St. *RM* 6, 100 St. *RM* 55.

2621. **Mrs. Olive Sackett** (L. Späth 1931). Benannt nach der Gattin des amerikanischen Botschafters in Berlin, Mr. Sackett, großblumige leuchtendrote Polyantharose, ein Sport der bekannten rosablühenden „Else Poulsen". Die gut geformten, halb gefüllten Blüten werden 5—6 cm groß. Die Außenseite der Blütenblätter zeigt eine leuchtend karmin-kirschrote Färbung, welche sich von der dunkelrosa gefärbten Innenseite wirkungsvoll abhebt. Der Wuchs ist straff aufrecht, bis 60 cm hoch. Besonders schön sind auch die im Austrieb bronzefarbigen Blätter, welche den Blütenflor in seiner Wirkung kräftig unterstützen. Diese Neuheit gehört mit zu den besten immerblühenden Gruppenrosen und eignet sich auch vorzüglich zur Kultur in Töpfen.

Auszeichnungen dieser Sorte:

Rosenschau Zweibrücken 1931 = Goldene Medaille des Vereins der Rosenfreunde Zweibrücken.
Rosenschau Rellingen 1931 = Plakette der Gemeinde Rellingen.

1 St. *RM* 0,90, 10 St. *RM* 8, 100 St. *RM* 70.

2632. **Heidekind** (Münch & Haufe 1931). Aus einer Kreuzung von Rugosa x Polyantha entstammend. Die eigenartig korallenrosa gefärbten Blumen stehen in dichten Büscheln und erreichen eine Größe bis zu 5 cm. Die Pflanze wächst gedrungen und blüht unermüdlich. Eine bemerkenswerte Neuheit!
1 St. *RM* 0,55, 10 St. *RM* 5, 100 St. *RM* 45.

Edelrosen

2637. **Anni Jebens** (W. Kordes Söhne 1932). Diese Neuheit fällt durch die eigenartigen Tönungen ihrer Blütenblätter besonders auf. Blume groß, gut gefüllt, von edler Form und Haltung. Die Außenseite der Petalen ist goldgelb, die Innenseite blutrot mit kapuzinerrot durchleuchtet. Duft hervorragend. Wuchs stark, buschig. Laub glänzend und gesund. 1 St. *RM* 6, 10 St. *RM* 50.

2638. **Barcelona** (W. Kordes Söhne 1932). Die Außenseiten der Blumenblätter sind karminrot gefärbt, während die Innenseiten samtartig dunkelrote bis schwarzrote Tönungen aufweisen. Die Blume ist groß, gut gefüllt und duftet stark. Wuchs kräftig. Eine wertvolle dunkelrote Schnitt- und Gruppenrose. 1 St. *RM* 6, 10 St. *RM* 50.

2639. **Gotha** (Max Krause 1932). Eine prächtige Farbenrosenneuheit. Die Knospe zeigt beim Öffnen eine rötlichbraungelbe Färbung, während die erblühte Rose rötlichaprikosenfarbige Tönungen auf chromgelbem Grunde aufweist. Diese Farben stehen in hübschem Gegensatz zu den rötlich schattierten und berandeten Außenseiten der Blütenblätter. Die Sorte blüht sehr früh und reich. Eine erstklassige Gruppen- und Massensorte.
1 St. *RM* 6, 10 St. *RM* 50.

2633. **Mälar-Ros** (W. Kordes Söhne 1932). Große rein rote Blüten von edler Form, auf langen Stielen stehend. Diese Sorte ist eine wesentliche Verbesserung der bekannten Hadley-Rose, von der sie abstammt. Bemerkenswert bei dieser Neuzüchtung ist der starke, anziehende Duft, den man kaum bei einer anderen Teehybridrose wieder findet. 1 St. *RM* 6, 10 St. *RM* 50.

2640. **Oswald Sieper** (Max Krause 1932). Aus „Mrs. Ch. Lamplough" und „Ville de Paris" entstanden. Die weißen, im Innern schwefelgelben Blumen sind von edler Form, gut gefüllt und stehen auf langen Stielen. Laub glänzend dunkelgrün. Diese Sorte wurde bereits, bevor sie in den Handel kam, auf der RosenschauRellingen 1931 mit dem 1. Preise für Neuheiten ausgezeichnet.
1 St. *RM* 6, 10 St. *RM* 50.

2634. **Roslyn** (Towill 1929). Die Blume ist sonnengelb, außen orange schattiert, gut gefüllt, angenehm duftend, sehr lange haltbar. Wuchs stark aufrecht, eine wertvolle Treib-, Schnitt- und Gruppenrose.
1 St. *RM* 1,20, 10 St. *RM* 10.

2635. **Vierlanden** (W. Kordes Söhne 1932). Blume orangerosa, edel geformt und schön gefüllt. Die Sorte wächst stark, ist wenig bestachelt und blüht sehr reich. Wertvolle Neuzüchtung. 1 St. *RM* 6, 10 St. *RM* 50.

2636. **Viktoria Adelheid** (W. Kordes Söhne 1932). Die sehr großen, goldgelben, feurig braunrot berandeten und schattierten Blumen sind von wunderbarer Farbwirkung. Die Pflanze ist starkwüchsig und außerordentlich reichblühend. Man kann diese Sorte als eine der schönsten Farbenrosen bezeichnen.
1 St. *RM* 6, 10 St. *RM* 50.

2622. **Eduard Schill** (W.Kordes Söhne 1931). Luteahybride. Blume sehr groß, vorzüglich gefüllt, haltbar, bei jedem Wetter leicht und sicher aufblühend, orange-lachsrot. Laub groß, glänzend dunkelgrün und krankheitsfrei. Eine auffallende Neuheit, die sich sowohl zum Schnitt wie auch zur Gruppenpflanzung vorzüglich eignet.
1 St. *RM* 0,90, 10 St. *RM* 8.

2627. **Frau Hugo Lauster** (Pfitzer 1931). Die kanariengelben Blumen dieser wertvollen Neuheit sind reich gefüllt, edel geformt und duftend. Das Laub ist glänzend grün und sehr widerstandsfähig. Wegen ihres außerordentlichen Blütenreichtums ist diese Sorte als eine der besten Neuzüchtungen anzusehen.
1 St. *RM* 1,50, 10 St. *RM* 13,50.

2626. **Gertrud Huck** (Arno Huck 1931). Luteahybride. Glänzend flamingorot mit karmesin und goldigen Tönen überhaucht. Belaubung braunrot, Wuchs sehr üppig, reichblühend. Eine neue, sehr schöne Farbenrose von großer Zukunft. 1 St. *RM* 1,50, 10 St. *RM* 12.

2623. **Hinrich Gaede** (W.Kordes Söhne 1931). Luteahybride. Wirkungsvolle duftende Farbenrose. Blume bräunlich-orangegelb. Laub dunkelgrün und krankheitsfrei. Wuchs aufrecht, verzweigt. Für jeden Zweck geeignet.
1 St. *RM* 0,90, 10 St. *RM* 8.

2595. **Heinrich Wendland** (W.Kordes Söhne 1930). Luteahybride. Die Außenseiten der Blumenblätter sind rein goldgelb, die Innenseiten kapuzinerbraunrot, in geöffnetem Zustand wirkt die große, dicht gefüllte Blume fast ganz braunrot. Die Sorte blüht außerordentlich reich, hat einen straffen Wuchs und hübsches glänzendes Laub, sie gehört heute zu unseren schönsten Farbenrosen.
1 St. *RM* 0,90, 10 St. *RM* 8, 100 St. *RM* 70.

2629. **Night** (S. McGredy & Sons 1930). Teehybride. Schwärzlichrot, ist die dunkelste aller Rosen. Blume gefüllt, edel geformt, dankbar blühend und duftend. Wuchs kräftig mit gesundem Laub. 1 St. *RM* 0,90, 10 St. *RM* 8.

Rankrosen

2624. **Düsterlohe** (W. Kordes Söhne 1931). Prächtige Rankrosen-Neuheit mit breiten, bis 15 cm Durchmesser erreichenden dunkelrosaroten Blüten bedeckt. Laub rötlich-grün und gesund. Die Sorte rankt kräftig und ist durchaus winterhart. 1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7.

2625. **Käte Schmid** (R. Vogel jun. 1931). Eine Verbesserung der bekannten Rankrose „Tausendschön". Die Blütenfarbe ist kräftiger und verblaßt kaum. Die Sorte rankt sehr stark und ist fast stachellos.
1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7.

2618. **New Dawn** (Somerset Rose Nursery 1930). Rankrosen-Neuheit. Blüten edelrosenähnlich, zart fleischfarben, duftend. Wuchs stark. Ein besonderer Vorzug liegt darin, daß die Sorte nach dem ersten reichen Blütenflor den ganzen Sommer hindurch wieder neue Blüten entwickelt und so eine wertvolle Ergänzung der immerblühenden Rankrosen darstellt.
1 St. *RM* 2, 10 St. *RM* 18, 100 St. *RM* 160.

Rugosa-Hybride

2598. **Dr. Eckener** (Obergarteninspektor Berger 1930). Knospe gelblich-orange, im Erblühen kupfrig-rosa, mit Centifoliënduft, außerordentlich reich und früh blühend. Eine wertvolle neuere Parkrose. Einzig in ihrer Art.
1 St. *RM* 0,90, 10 St. *RM* 8.

Neuere und seltenere Gehölze

55. **Aesculus** neglecta erythroblastos. Das sich entfaltende Laub dieser Schmuckkastanie ist eigenartig karminrot gefärbt und leuchtet weithin. Ein wertvolles Ziergehölz, das durch seine lebhaften Farbtönungen im Frühjahr angenehm auffällt.
1 St. *RM* 1,10—1,50, 10 St. *RM* 10—13.

165. **Berberis** Thunbergii atripurpurea. Feinzweigiger, mittelhoher Strauch mit lebhaft bronzeroter Belaubung; eine wertvolle Neueinführung, von einzigartiger Farbwirkung.
1 St. *RM* 0,80—1,20, 10 St. *RM* 7—10, 100 St. *RM* 65—90.

100. **Betula** albo-sinensis. Hochwerdender Baum mit 7 cm großen, länglich eiförmigen Blättern von gelblichgrüner Farbe. Sehr auffallend durch die in großen Stücken abblätternde orangegelbe Rinde. Recht wirkungsvoll für Einzelstellung. 1 St. *RM* 1,60—2,50, 10 St. *RM* 15—22.

104. — Ermanii nipponica. Hoher Baum mit gelbweißer, abrollender Rinde und langen, fast eiförmigen Blättern. Sehr dekorativ und empfehlenswert. 1 St. *RM* 1,60—2,50.

102. — Forrestii. Schwächer wachsende Art mit regelmäßig gezähnten Blättern und eigenartiger Stammfärbung.
1 St. *RM* 1,60—2,50, 10 St. *RM* 15—22, 100 St. *RM* 140—200.

3. **Caryopteris** tangutica. Bis 1 m hoher Strauch mit aromatisch duftendem, unterseits graufilzigem Laub und langen, blauen Blütenständen von Juli—Herbst. Einer der schönsten Spätsommerblüher.
1 St. *RM* 0,80—1,20, 10 St. *RM* 7—10.

1. **Decaisnea** Fargesii. Baumartiger Strauch mit lockerer, blaubereifter Bezweigung. Blätter gefiedert, bis 70 cm lang. Besonders zierend sind die walzenförmigen, bis 12 cm langen kobaltblau gefärbten Früchte. Auffallender Zierstrauch für geschützte Lagen.
1 St. *RM* 0,80—1,20, 10 St. *RM* 7—10.

60. **Deutzia** magnifica. Eine stark wachsende Form mit aufrechten Zweigen und herrlichen, stark gefüllten Blütentrauben, die in reicher Fülle im Juni erscheinen. Die schönste aller hohen Deutzien.
1 St. *RM* 0,50-0,80, 10 St. *RM* 4-6, 100 St. *RM* 30-50.

58. **Hydrangea** xanthoneura. Wenig bekannte, starkwüchsige Art mit kastanienbrauner, nicht abschülfernder Rinde und sehr großen, lockeren Blütenständen von Juni bis Aug. Beste der großstrauchigen Freiland-Hortensien.
1 St. *RM* 0,80—1,20, 10 St. *RM* 7—10.

63. **Ligustrum** lodense. Eine wenig bekannte, vollkommen winterharte Ligusterart von großem Zierwert. Das Laub färbt sich im Winter blutbuchenrot. Die Bezweigung ist außerordentlich dicht; deshalb eignet sich L. lodense ganz besonders für niedrige Hecken und Einfassungen.
1 St. *RM* 0,50—0,80, 10 St. *RM* 4—6, 100 St. *RM* 30-50.

116. **Lonicera** Maackii. Hoher Strauch mit sparrigem Wuchs und tiefdunkelgrünem Laub. Besonders zierend durch den reichen Flor der großen weißen Blüten. Wohl die auffälligste aller spätblühenden Loniceren.
1 St. *RM* 0,80—1,20, 10 St. *RM* 7—10, 100 St. *RM* 65—90.

207. **Lonicera Tellmanniana** (L. Späth 1927). Schlingstrauch, sehr kräftiger Wuchs, prachtvoll dunkelgrünes Laub, sowie eine außergewöhnliche Fülle langröhriger, goldgelber Blüten zeichnen diese neuere Züchtung vor allen anderen schlingenden Geißblattarten aus, s. Umschlagbild. Aufnahme: „The Gardener's Chronicle".
1 St. *RM* 2,50—3,50, 10 St. *RM* 20—32, 100 St. *RM* 180—290.

1. **Nandina** domestica. Sehr interessantes, japanisches Gehölz mit dreifach gefiederten Blättern. Wertvoll durch den roten Austrieb und die herrliche purpurne Herbstfärbung.
Jungpflanzen in Töpfen 1 St. *RM* 0,80—1,20.

206. **Pirus** purpurea aldenhamensis. Eine wertvolle Züchtung mit großen, halbgefüllten, weinroten Blüten und purpurroten Früchten. 1 St. *RM* 1,10—1,50, 10 St. *RM* 10—13, 100 St. *RM* 85—110.

203. — — Eleyi. Rötliches Laub, sehr große, weinrote Blüten und tiefdunkelrote Früchte sind die besonderen Vorzüge dieser Form, die an erster Stelle unter den Zieräpfeln genannt zu werden verdient. 1 St. *RM* 1,10—1,50, 10 St. *RM* 10—13, 100 St. *RM* 85—110.

15. **Potentilla** Farreri. Fünffingerstrauch mit besonders zierlicher Belaubung. Fast den ganzen Sommer hindurch sind die feinholzigen Zweige mit dem reichen Flor der lebhaft goldgelben Blüten geschmückt. Unersetzlich für jedes Alpinum und für kleinere Gärten.
1 St. *RM* 0,50–0,80, 10 St. *RM* 4–6, 100 St. *RM* 30-50.

16. **Potentilla** Purdomii. Eine ähnliche Art, jedoch stärker wachsend, mit größeren hellgelben Blüten. Für den gleichen Verwendungszweck.
1 St. *RM* 0,50–0,80, 10 St. *RM* 4–6, 100 St. *RM* 30–50.

281. **Prunus** serrulata albirosea. Ansprechende rosa Blütenknospen in dichten Büscheln, im Aufblühen in weiß übergehend. Wertvoll.
1 St. *RM* 1,60–2,50, 10 St. *RM* 15–22.

280. — — horinji. Reizende japanische Zierkirsche mit ungewöhnlich großen, blaßrosa gefärbten Blüten. Eine wertvolle Bereicherung des Zierkirschen-Sortiments.
1 St. *RM* 1,60–2,50, 10 St. *RM* 15–22.

282. — — shogetsu. Eine erstaunliche Fülle sehr großer, langgestielter, hellrosa Blüten ziert diese kräftig wachsende Form, die bald große Verbreitung finden wird.
1 St. *RM* 1,60–2,50, 10 St. *RM* 15–22.

38. — subhirtella pendula. Echte japanische Blütenhangekirsche. Die stark hängenden Zweige sind ab Ende April mit kleinen rosaweißen Blüten überschüttet. Als bezweigter Busch wie als Stamm von gleichem Reiz.

Büsche . .	1 St. *RM* 1,10–1,50	10 St. *RM* 10–13.
Mittelstämme	1 St. *RM* 2–3	10 St. *RM* 18–27.
Hochstämme	1 St. *RM* 3–5	10 St. *RM* 27–45.

115. **Quercus** aizoon. Wintergrüne Eiche. Kleiner Baum, der sein dunkelgrünes Laub den ganzen Winter hindurch behält. Eine trotz ihres hohen Schmuckwertes wenig verbreitete Eichenart.

Büsche . .	1 St. *RM* 3,50–5.
Mittelstämme	1 St. *RM* 6–9.

38. **Rhus** cotinus foliis purpureis. Erstmalig bieten wir hier eine wertvolle Varietät des bekannten Perückenstrauches an, welche die intensiv rote Austriebfarbe des Laubes den ganzen Sommer über unverändert beibehält. Hinzu tritt die weit ausdrucksvollere Herbstfärbung. Beide Eigenschaften geben dem Strauch einen ganz hervorragenden Zierwert. 1 St. *RM* 2,50—3,50.

333. **Salix** magnifica. Sehr schöne Weidenart mit prachtvoll bronzefarbenem Austrieb und ungewöhnlich großen, lederartigen Blättern. Als Einzelpflanze besonders wirkungsvoll. 1 St. *RM* 0,80—1,20, 10 St. *RM* 7—10.

337. **Salix** Matsudana tortuosa. Höchst merkwürdige und eigenartige Form mit korkzieherartig gewundenen Ruten. Im Winter besonders auffallend.
1 St. *RM* 0,80–1,20, 10 St. *RM* 7–10.

334. **Salix** Rehderana. Neuere chinesische Zierweide von kräftigem aufrechten Wuchs und überaus zierlichen silberweißen Kätzchen an stark verzweigten Ruten. Eine wertvolle Bereicherung des Kätzchenweiden-Sortiments.
1 St. *RM* 0,80–1,20, 10 St. *RM* 7–10.

282. **Syringa vulgaris** Ruhm von Horstenstein. Zeichnet sich durch die besondere Größe der Blütenstände, mit 6—8 Rispen an einem Stiel, aus. Die Blüte zeigt in der Knospe ein kräftiges Rot, das später in zartlila übergeht. Vorzüglich zur Treiberei geeignet.
1jährige Veredlungen:
1 St. *RM* 1,25, 10 St. *RM* 11, 100 St. *RM* 100.
Mehrjährige Büsche:
1 St. *RM* 2, 10 St. *RM* 18, 100 St. *RM* 160.
Mehrjährige starke Büsche:
1 St. *RM* 3–4, 10 St. *RM* 27–36.
Stämme:
1 St. *RM* 5–6.

265. — Sweginzowii superba. Bis 3 m hoch werdende Art. Blüten in lockeren, 25—30 cm hohen, breiten Rispen. Die zartrosa Blütenfarbe geht in weiß über. Besonders wertvoll durch die späte Blütezeit.
1 St. *RM* 1,10–1,50, 10 St. *RM* 10–12, 100 St. *RM* 85–110.

258. — yunnanensis. Starkwachsende, etwas überhängende Art mit hübschen zartrosa Blüten in ganz lockeren, breiten Rispen.
1 St. *RM* 0,80–1,20, 10 St. *RM* 7–10, 100 St. *RM* 65–85.

87. **Viburnum** fragrans. Straff aufrecht wachsender Strauch mit lichtgrüner Belaubung. Die Blüten erscheinen in kurzen Rispen vor dem Blattaustrieb im ersten Vorfrühling und duften stark nach Hyazinthen.
1 St. *RM* 1,30–2, 10 St. *RM* 12–18, 100 St. *RM* 100–160.

77. — utile. Harte, immergrüne, kleinblättrige Art mit lederartigem, glänzenden Laub und weißen Blüten in Scheindolden im Mai. Unentbehrlich für immergrüne Gartenanlagen.
1 St. *RM* 1,30–2, 10 St. *RM* 12–18, 100 St. *RM* 100–160.

Neuere Nadelhölzer

153. **Chamaecyparis** Lawsoniana forsteckiana glauca. Flachrunde, dicht- und kurzzweigige, blaugrüne Zwergform der Scheinzypresse. Für Steingärten sehr wertvoll.
Ballenpflanzen, 30 cm hoch, 1 St. *RM* 10–12.

184. **Picea** alba albertana conica. Dichtzweigige, feinnadelige Zwergfichte, die geschlossene schmale Pyramiden bildet und in jedem Steingarten einen Platz verdient.
Ballenpflanzen, 30—40 cm hoch, 1 St. *RM* 5–6.

Staudenneuheiten u. Neuaufnahmen für Herbst 1932

Aster amellus Ahrensburger Zwerg. Frühblüher, 30—35 cm hoch, hellblau, mittelgroße Blüten, sehr wertvoll. Blütezeit August—September. 1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50.

— — Roter Zwerg. Erstmalig wird hier eine niedrige rosa Aster amellus angeboten, die für den Steingarten besonders wertvoll ist. Blüht bis Ende Okt. 1 St. *RM* 1,50, 10 St. *RM* 13,50.

— novi-belgii Heather Glow. Neue 100 cm hohe Aster, prächtig reinrosa Blüten. Eine der Schönsten! Blütezeit September bis Oktober. 1 St. *RM* 0,70, 10 St. *RM* 6,50.

— — George Monroe. Bis 5 cm große reinweiße Blüten. 120 cm hohe lockerbezweigte Büsche. Blütezeit September—Oktober.
1 St. *RM* 0,70, 10 St. *RM* 6,50.

— — Queen Elisabeth. Eigenartig gewellte und gedrehte Strahlenblüten, einzig dastehend unter den weißen Sorten. Blütezeit September—Oktober. Höhe 100 cm.
1 St. *RM* 0,70, 10 St. *RM* 6,50.

Aster novi-belgii Wonder of Colwall. Lockerer Aufbau, prachtvoll lavendelblaue Blüten, nicht mit ähnlich-klingenden Namen zu verwechseln. Blütezeit September—Oktober. Höhe 120 cm. 1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50.

— Frikartii Jungfrau. Straffer Aufbau, klare blaue Blüten in großer Anzahl, sehr wertvolle 40—50 cm hohe Neuheit. Blütezeit August—September. 1 St. *RM* 1, 10 St. *RM* 9.

Chrysanthemum indicum Sommerpurpur. Sport der bekannten „Purpur" mit karminroten Blüten im August. Höhe 60—80 cm. 1 St. *RM* 0,60, 10 St. *RM* 5,50.

Douglasia vitaliana. Niedrige alpine Pflanze von leichter Kultur, blüht sehr reich, kräftig gelb im zeitigen Frühjahr über 1 cm hohem Blattpolster. Prachtvoll mit Aubrietia tauricola zusammen. 1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50.

Helenium Moerheim Beauty. Verbesserung von Crimson Beauty, Blüten größer und intensiver braunrot, frei über dem Laube stehend. Höhe 50—60 cm. Blütezeit Mai—Juni.
1 St. *RM* 1,20, 10 St. *RM* 11.

Iris germanica Kanaria. Eine der schönsten Neuheiten unter den reingelben Schwertlilien. Der gesunde Wuchs und die reiche Blütenfülle sind hervorragende Eigenschaften dieser Sorte. Blütezeit Mai bis Juni. Höhe 60—70 cm.
1 St. *RM* 1, 10 St. *RM* 9.

— — Kupferhammer. Wertvolle Neuheit mit leuchtendgoldgelbem Dom, dunkelblauen, gelbgerandeten Hängeblättern, äußerst wirkungsvolle Farbenzusammenstellung. Blütezeit Mai—Juni. Höhe 70 cm. 1 St. *RM* 1, 10 St. *RM* 9.

Phlox setacea Lilakönigin. Diese Neuheit zeichnet sich durch Raschwüchsigkeit und durch Blühwilligkeit besonders aus. Die Farbe ist ein angenehmes helles Lila mit dunklerem Auge. Blütezeit April—Mai. Höhe 15 cm.
1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50.

— — Ronsdorfer Schöne. In leuchtendem Lachsrosa gab es bisher unter den Polsterphloxen nur die etwas heikle „Vivid“. Ronsdorfer Schöne erreicht ungefähr die gleiche Farbenfülle, ist aber ungleich wüchsiger. Blütezeit April—Mai. Höhe 15 cm. 1 St. *RM* 0,60, 10 St. *RM* 5,50.

— — decussata (paniculata) Liselotte. Diese Neuheit gehört mit zu den besten der letzten Jahre. Die Blütenfarbe ist ein leuchtendes Purpurrot. Die straff gebauten Büsche erreichen 60—70 cm Höhe. 1 St. *RM* 0,60, 10 St. *RM* 5,50.

— — Reichskanzler. Eine eigenartige, fast malvenrosa Blütenfarbe. Diese Sorte wird wegen ihrer guten Eigenschaften bald sehr begehrt sein. Höhe 60—80 cm.
1 St. *RM* 0,60, 10 St. *RM* 5,50.

— — Kapitän König. Ungewöhnlich große Blütenbälle, dunkelgrüne Laubfärbung, stattliche Einzelblüten in prachtvoll lachsrosa Farbe mit dunklerem Auge sind geradezu bestechende Eigenschaften dieser Neuheit. Höhe 60—80 cm.
1 St. *RM* 0,70, 10 St. *RM* 6,50.

— — Graf Zeppelin. In der Größe der Einzelblüten, dem guten Bau der Blütenbälle übertrifft diese Neuheit die alte „Europa“ um ein Bedeutendes. Höhe 60—80 cm.
1 St. *RM* 0,70, 10 St. *RM* 6,50.

— — Figaro. Ein früher Blüher in 60 cm Höhe mit braungrüner Belaubung und großen, pyramidal gebauten Rispen. Die Farbe ist im Erblühen dunkellachsrosa und geht später in tiefes Karminpurpur über. 1 St. *RM* 1,20, 10 St. *RM* 11.

Primula Helenae Blaukissen. Überaus wertvolle Neuzüchtung mit Unmengen hellveilchenblauer Blüten im zeitigen Frühjahr. 1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50.

Primula Helenae Schneekissen. Zu allen anderen wertvollen Frühlingsfarben dieser Primelgruppe tritt bei Schneekissen das reine Weiß erstmalig hinzu. Die ungewöhnlich großen Blüten zeigen einen gelben Schlund.
1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50.

Primula Spaethiana. (Neuheit 1931!) Die Perle der Frühlingsprimeln, eine Kreuzung von Pr. Juliae mit Pr. iberica, bringt im März—April einen üppigen Flor lilarosa Blüten. Sie vereint in sich die frühe Blütezeit der Pr. iberica mit der Reichhaltigkeit der Blüten von Pr. Juliae. Die 10—15 cm hohen Pflanzen bilden im zeitigsten Frühjahr dichte lilarosa Blütenkissen, die jeden Pflanzenliebhaber erfreuen. Die außerordentliche Widerstandsfähigkeit und das üppige Wachstum erhöhen ihren Wert ganz besonders. 1 St. *RM* 1,20, 10 St. *RM* 11.

Pyrethrum roseum Pikkolo. Dunkler als Gnom, etwa 30 cm hochwerdend. Straffe feste Stiele und besonders große Blüten sind die Vorzüge dieser Neuheit, die bald in Rabatten und auch im Steingarten große Verbreitung finden wird. Blütezeit Mai—Juni. 1 St. *RM* 1, 10 St. *RM* 9.

Saxifraga decipiens grandiflora hybrida Astrild. Die Wüchsigkeit dieses Polster-Steinbreches ist im Gegensatz zu vielen anderen recht gut. Ihre kräftig rosaroten Blüten zieren im Mai für lange Wochen die saftig grünen Rosettenpolster.
1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50.

Trollius hybr. Goliath. Starkwüchsigste aller Trolliusformen. Riesige Büsche, 80 cm hoch mit bis 7 cm Durchmesser erreichenden Blumen von dunkeloranger Farbe im Mai—Juni.
1 St. *RM* 0,70, 10 St. *RM* 6,50.

— — Goldquelle. Diese sehr reichblühende Form bildet hübsche verzweigte Büsche mit einer Unmenge mittelgroßer Blüten von annähernder Kugelform. Die Farbe ist ein warmes Gelborange. Blütezeit Mai—Juni. Höhe 60 cm.
1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50.

— — Orangekönig. Wohl die schönste aller kugeligen Trollius, die die weiteste Verbreitung verdient. Blütezeit Mai—Juni. Höhe 60 cm. 1 St. *RM* 1,20, 10 St. *RM* 11.

— pumilus yunnanensis. Ostasiatische Wildart, paßt in ihrer zierlichen Form so recht in den Steingarten an feuchte Stellen. Ihre feinlaubigen Büsche werden bis 20 cm hoch und bringen reizende schalenförmige, sattgoldgelbe Blumen auf schlanken 30 cm hohen Stielen. Blütezeit Mai—Juni.
1 St. *RM* 0,60, 10 St. *RM* 5,50.

DAHLIEN-NEUHEITEN 1932

Altvater. Wie eine sehr große Pompondahlie geformt, mit offenen, nicht geröhrten Petalen, ungewöhnlich zarte Farben zusammenstellung, auf chamois Grund Amethystlila überhaucht. Höhe 140 cm. 1 St. *RM* 2,50.

Bergers Riese. Außergewöhnlich große, reinweiße Blumen von 26—28 cm Durchmesser, die auf kräftigen Stielen stehen, zeichnen diese Riesenschmuckdahlie besonders aus. Höhe 130 cm. 1 St. *RM* 4.

Farbenwunder. Auffallend schöne Edeldahlie. Die mittelgroßen Blumen sind orangegelb mit weißen Petalenspitzen. Wie alle zweifarbigen Dahlien mehr oder weniger veränderlich. Ein wirkliches Farbenwunder. Höhe 130 cm.
1 St. *RM* 2,50.

Großglockner. Samtig-blutrot, Spitzen goldig getupft, sehr interessant. Die in großer Zahl erscheinenden Blumen stehen auf festen Stielen frei über dem Laube. Höhe 110 cm. Hybride. 1 St. *RM* 3.

Hofgartendirektor Merker. Schmuckdahlie von leuchtendroter Farbe. Schöngelockte Petalen, Unterseite orange beleuchtet. Höhe 120 cm. Reichblühende, langstielige Schmucksorte. 1 St. *RM* 4.

Jairus Töchterlein. Edeldahlie von besonderer Größe und Vollendung und ausgezeichneter Haltbarkeit. Die langgestielten Blumen sind, auf chamois Grund nach außen zartlachsrosa verlaufend, in der Mitte lichtgelb. Höhe 130 cm.
1 St. *RM* 2,50.

Kismet. Riesenedeldahlie von besonderer Schönheit. Die großen Blumen sind dichtgefüllt, von leuchtend blutroter Farbe mit samtigem Schein, tief im Grunde gelb. Die Pflanze wächst kräftig, Wuchs mittelhoch. Die großen Schaublumen stehen in bester Haltung hoch über der Pflanze.
1 St. *RM* 4.

Magie. Schmuckdahlie, auf milchweißem Grunde zart violettrosa behaucht. In Form und Farbe an die Sorte Rawson erinnernd. 130 cm hoch, sehr reichblühend. 1 St. *RM* 2,50.

Prunkstück. Edelhybriddahlie von „Ehrenpreis“ stammend, diese jedoch in Schönheit übertreffend. Große, gutgefüllte, tieflachsrosa Blume auf langem kräftigen Stiel. Im Grunde lachsrot blühend und mit feinem, bläulichem Ton überhaucht. Höhe 130 cm. 1 St. *RM* 4.

Rostock. Schmuckdahlie, deren große, wundervoll geformte Blumen auf sehr langen Stielen prangen. Die Farbe ist orangerot, feurig durchleuchtet. Die Pflanze bildet ein Schaustück für den Garten. 110 cm hoch. 1 St. *RM* 2.

Stadtgartendirektor Otto Multerer. Schmuckdahlie auf sehr langen festen Stielen in bester Haltung blühend. Grundton kräftig rosa, nach der Mitte zu lachsrosa. 100 cm hoch. 1 St. *RM* 2.

OBSTBÄUME

Um dem Gartenbesitzer die Sortenwahl zu erleichtern, haben wir die Sorten, die sich auf Grund langjähriger Erfahrungen als besonders empfehlenswert erwiesen haben, durch großen Druck hervorgehoben. Für Obstsortenliebhaber empfehlen wir neben diesen noch eine große Anzahl weiterer guter Sorten, die in kleinerem Druck aufgeführt sind. Die mit * bezeichneten Sorten sind für Straßenpflanzung besonders geeignet.

Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben an, ob die betreffende Sorte als H. = Hochstamm, etwa 2 m Stammhöhe, M. = Mittelstamm, etwa 1,25 m Stammhöhe, B. = Buschbaum, F. = Senkrechter Schnurbaum (Cordon), P. = Pyramide, S. = Spalier mit schrägen Ästen (Palmette), C. = Waagerechter Schnurbaum (Cordon), U. = U-Form, V. = Spalier mit aufrechten Ästen (Verrier-Palmette), 1 j. = Einjährige Veredlung, vorrätig ist.

Äpfel

Der Apfel ist unsere beliebteste, wertvollste und zugleich am meisten gepflanzte Obstart. Seine vielseitige Verwendungsmöglichkeit, sowie die lange Haltbarkeit vieler Sorten, verbunden mit dem stets erfrischenden, köstlichen Geschmack der Früchte haben ihm diese Sonderstellung geschaffen.

Für kleinere Gärten bevorzuge man die weniger starkwachsenden Baumformen, also Buschbaum, Pyramide, U-Form usw., vor allem den senkrechten Schnurbaum, der auf kleinstem Raume und bei leichtester Pflege reiche Erträge bringt.

Der Apfelbaum stellt an Boden und Lage verhältnismäßig geringe Ansprüche. Er ist ferner, richtige Sortenwahl vorausgesetzt, besonders zuverlässig im Tragen und bringt, wenn nicht sehr ungünstige Witterungsverhältnisse dies verhindern, gute Ernten. Die unterschiedliche Reifezeit der einzelnen Sorten bietet durch geschickte Auswahl die Möglichkeit, vom frühen Herbst bis zum Frühsommer des kommenden Jahres stets frisches Obst für Tafel und Wirtschaft zur Verfügung zu haben.

Die Hochstämme und Mittelstämme sind auf Apfelwildling, die Pyramiden, Büsche, Spaliere und senkrechten Schnurbäume (Cordons) auf Splittapfel (Doucin) bzw. Johannisapfel (Paradies) veredelt.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,50	22,50	200
in besonderer Auswahl	3—5	27—45	240—400
Mittelstämme, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2	18	160
in besonderer Auswahl	2,50—4	22,50—36	200—320
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen:			
2—3jährig	2—2,50	18—22,50	160—200
3—4 „ , vorzüglich entwickelt	2,50—3,50	22,50—32	200—300
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	3,50—5	32—45	300—400
Pyramiden, mit einer Astserie	2,50—3,50	22,50—32	200—300
mit zwei Astserien	3,50—5	32—45	300—400
stärkere, tadellos formiert	5—7	45—63	400—560
Spaliere mit schrägen Ästen (Palmetten), mehrmals verpflanzt:			
mit 2 Seitenästen (1 Etage)	2,40—3,20	22—29	200—260
„ 4 „ (2 Etagen)	3,20—5	29—45	260—400
„ 6 „ (3 „)	5—7	45—63	400—560
Verrier-Palmetten mit vier aufrechten Ästen, mehrmals verpflanzt, 4- bis 5jährig, mit Fruchtholz besetzt	10	90	—
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	12—15	100—135	—
U-Formen mit 2 aufrechten Ästen	2,70—3,50	24—32	220—300
desgl., besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	3,50—5	32—45	300—400
Waagerechte Schnurbäume zu Einfassungen, mit Fruchtholz besetzt:			
1armig, 2—3jährig	2—2,50	18—22,50	160—200
1 „ 3—4 „	2,50—3,50	23—32	200—300
2 „ 2—3 „	2,50—3,20	23—29	200—260
2 „ 3—4 „	3,20—5	29—45	260—400
Senkrechte Schnurbäume, „Das Spalier der Zukunft“, für kleine und große Gärten gleich gut geeignet:			
2—3jährig	1,80—2,20	17—20	150—180
3—4 „ , vorzüglich entwickelt	2,20—3,50	20—32	180—300
besonders stark, mit Fruchtholz besetzt, mehrmals verpflanzt, bald tragfähig	3,50—5	32—45	300—400
Einjährige Veredlungen auf Doucin (Splittapfel)	1	9	80
„ „ „ Paradies (Johannisapfel)	1,25	11	100

Edelreiser siehe Seite 48.

1498. **Adamsapfel.** (M.) Nov.—Febr. Groß, blutrot. Reich tragend und sehr widerstandsfähig.

1170. **Adersleber Kalvill.** (HMBFPSCUV, 1 j.) Dez.—März. Vorzügliche Tafelfrucht. Groß, kantig, leicht gerötet, von feingewürztem Geschmack. Besonders als Buschform bald und reich tragend, an die Lage weniger anspruchsvoll als der „Weiße Winterkalvill“. Eine der besten deutschen Apfelsorten.

11. **Ananasrenette.** (HMB, 1 j.) E. Nov.—März. Mittelgroß, goldgelb. Eine Sorte für den Feinschmecker.

1446. **Antonowka** (Possarts Nalivia). (M.) E. Sept.—A. Nov. Groß, hellgelb.

1218. **Apfel aus Croncels.** (HMBFSUV, 1 j.) E. Aug.—Okt. Groß, hellgrün, saftig. Sehr fruchtbar und nicht empfindlich. Widerstandsfähiger Frühapfel. Gute Markt- und Tafelfrucht.

37. ***Baumanns Renette.** (HMBFPSCUV, 1 j.) Dez.—April. Mittelgroß, lebhaft rot gezeichnet. In allen Formen sehr früh und reich tragend. Zum Massenanbau geeignet. Ein äußerst empfehlenswerter Winterapfel.

1229. **Berner Rosenapfel.** (BF, 1 j.) Nov.—Jan. Mittelgroß, blutrot getuscht.

1159. **Bismarckapfel.** (MBFCU.) Nov.—März. Groß, gelblich, rot überlaufen. Früh und reich tragend.

151. **Boikenapfel.** (HM.) Jan.—Sommer. Groß, gelb mit rot.

1352. **Britzer Dauerapfel.** (HMBF.) Nov.—Mai. Groß, rot gestreift.

163. **Cellini.** (HB.) Okt.—Dez. Ziemlich groß, grüngelb, rotstreifig, besonders für Höhenlagen geeignet.

74. **Charlamowsky.** (HMBFSCUV, 1 j.) Aug.—Sept. Mittelgroß, weißlich, mit roten Streifen. Vorzügliche Marktfrucht. Sehr früh und reich tragend, für jede Lage. Einer der beliebtesten Frühäpfel.

334. **Coulons Renette.** (M.) Dez.—April. Groß, grünlich, leicht berostet.

501. **Cox' Orangen-Renette.** (HMBFSUV,1j.) Nov.—April. Mittelgroß, goldgelb, braunrot getuscht. Vorzügliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Reich und regelmäßig tragend. Für Kleingärten vorzüglich! Einer unserer gewürzigsten Winteräpfel.

164. **Cox Pomona.** (M, 1j.) Okt.—Nov. Groß, gelbrot. Schaufrucht.

2. **Danziger Kantapfel.** (HM, 1j.) Okt.—Jan. Groß, dunkelrot.

741. **Deans' Küchenapfel.** (M.) Nov.—Febr. Groß, gelblich.

1135. **Drüfken.** (Kleiner Herrenapfel.) (HM.) Okt.—Nov. Klein, rotbackig.

1193. **Filippas Apfel.** (M.) Nov.—Jan. Mittelgroß, leicht gerötet.

1267. **Gascoynes Scharlachroter.** (M.) Nov.—Febr. Groß, gelb mit rot überzogen. Schöne Tafelfrucht.

59. **Geflammter Kardinal.** (BFP.) Nov.—Jan. Gelb, rotstreifig.

120. **Gelber Bellefleur.** (MBFPSUV,1j.) Nov.—März. Groß, stark gerippt.

79. ***Gelber Edelapfel.** (HMBF, 1j.) Okt.—Jan. Mittelgroß, zitronengelb.

110. ***Gelber Richard.** (HMBF, 1j.) Okt.—Jan. Groß, guter Tafelapfel. Auch für nordisches Klima geeignet.

1277. **Gestreifter Römerapfel.** (Pommerscher Krummstiel.) (HM.) E. Nov. bis März. Groß, gelb mit rot.

1291. **Goldrenette Freiherr von Berlepsch.** (HMBFPSV, 1j.) Dez.—April. Ziemlich groß, goldgelb.

41. **Goldrenette von Blenheim.** (HMBFSU, 1j.) Nov.—März. Groß, goldgelb, schön rot gestreift. Regelmäßig und reich tragend.

1178. **Grahams Königin-Jubiläumsapfel.** (M.) Nov.—März. Groß, leicht gerötet.

1054. ***Graue französische Renette.** (HMB.) Dez.—April. Mittelgroß, saftreich.

566. **Gravensteiner.** (HMBFSV, 1j.) Sept.—Dez. Ziemlich groß, gelb, rot gestreift, herrlich duftend, saftreich und von edlem Geschmack. Ausgezeichnete Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht.

6. ***Große Kasseler Renette.** (HMBFPU, 1j.) Febr.—Juni. Mittelgroß, goldgelb, rot gestreift, von angenehmem Geschmack. Sehr reich tragend, für jede Lage, auch als Straßenbaum und zum Massenanbau, geeignet.

3. ***Großer Bohnapfel.** (HM.) Jan.—Sommer. Mittelgroß, gelbgrün, bisweilen rötlich.

1281. **Großherzog Friedrich von Baden.** (BS, 1j.) Sept.—Nov. Groß, gelb.

1323. **Halberstädter Jungfernapfel.** (HM.) Dez.—Mai. Groß, rot überzogen, angenehm weinig.

20. ***Harberts Renette.** (HMB.) Dez.—März. Groß, hellgelb, rot gestreift. Guter Baum für breitere Straßen.

177. **Jakob Lebel.** (HMB, 1j.) Okt.—Dez. Groß, gelblichgrün, leicht gerötet, saftreich. Widerstandsfähig; früh, reich und regelmäßig tragend.

39. **Kaiser Alexander.** (Aporta Nalivia.) (MBFPU, 1j.) Okt.—Nov. Sehr groß, rot gestreift.

587. ***Kaiser Wilhelm.** (HMB, 1j.) Nov.—April. Groß, goldgelb, rot getuscht. Fleisch fest, kräftig süßweinig, für jeden Zweck verwendbar. Baum starkwüchsig und widerstandsfähig.

7. **Kanada-Renette.** (Pariser Rambur-Renette.) (HMBFPSCUV, 1j.) Nov.—April. Groß, grünlichgelb, rostig marmoriert. Tafelfrucht erster Güte.

376. ***Landsberger Renette.** (HMBFSCUV, 1j.) Nov.—Jan. Groß, grünlichgelb, angenehm gewürzt. Sehr reichtragend, anspruchslos. Ein in jeder Beziehung zu empfehlender Apfel.

1023. **Lanes' Prince Albert.** (HM.) Dez.—März. Groß, leicht gerötet.

124. **Londoner Pepping.** (BFPSV, 1j.) Dez.—April. Mittelgroß, gelb und braunrot.

635. **Lord Grosvenor.** (MBF, 1j.) Aug.—Sept. Groß, hellgelb.

1259. **Minister von Hammerstein.** (HMBFPSV,1j.) Dez. bis April. Groß, gelblichgrün, wohlschmeckend und saftreich. Sehr guter Wirtschafts- und Tafelapfel. Außerordentlich reich und früh tragend.

1355. **Neue Goldparmäne.** (H.) Dez.—April. Mittelgroß, rotbackig.

706. **Ontario.** (HMBFPSUV, 1j.) Jan.—Juni. Groß, flachrund, gelb mit rot, festfleischig, saftreich. Wuchs mittelstark. Baum ist widerstandsfähig gegen Krankheiten und trägt sehr dankbar. Eine der empfehlenswertesten Apfelsorten.

Pariser Rambur-Renette siehe Kanada-Renette.

571. **Peasgoods Sondergleichen.** (HMBFPSCUV, 1j.) Okt.—Dez. Sehr groß, rotstreifig, Ausstellungsfrüchte bringend.

1280. **Pommerscher Schneeapfel.** (HM.) Okt.—Dez. Groß, gelblich.

14. **Prinzenapfel.** (HMBF, 1j.) E. Sept.—A. Jan. Ziemlich groß, länglich, rot gestreift, sehr reich tragend. Für rauhe Lagen und zum Massenanbau in Norddeutschland gut geeignet.

32. **Ribstoner Pepping.** (HMBSV, 1j.) Dez.—April. Ziemlich groß, goldgelb mit rot.

1392. ***Rote Sternrenette.** (HM.) Nov.—März. Mittelgroß, rot, weiß punktiert.

15. ***Roter Eiserapfel.** (HM.) Jan.—Sommer. Mittelgroß, dunkelrot.

208. **Roter Gravensteiner.** (B.) Sept.—Dez. Ziemlich groß, prächtig gefärbt.

648. ***Roter trierischer Weinapfel.** (H.) Nov.—April. Klein bis mittelgroß.

578. **Säfstaholm.** (HM.) August. Mittelgroß, gelblich rot.

127. ***Schöner von Boskoop.** (HMBFPSCUV,1j.) Dez.—April. Frucht groß, stark berostet, sonnenwärts gerötet. Fleisch angenehm gewürzt. Für alle Baumformen geeignet. Bekannte, sehr empfehlenswerte Sorte.

1472. **Schöner von Herrnhut.** (HM.) Nov.—März. Mittelgroß, rot.

1173. **Schöner von Nordhausen.** (HM.) E. Nov.—April. Mittelgroß, hellgelb.

1195. **Signe Tillisch.** (HMBFPSCUV,1j.) Nov.—Jan. Groß, goldgelb, schwach gerötet. Saftig, leicht gewürzt. Reich tragend, nicht empfindlich, eine sehr empfehlenswerte Sorte.

627. **Späher des Nordens.** (HM.) Dez.—Mai. Groß, gelb mit rot.

1358. **Suislepper.** (HMBF). Aug.—Sept. Mittelgroß, gelblichweiß.

1419. **Süßer Prinzenapfel.** (HM). Okt.—E. Nov. Ziemlich groß, rotstreifig.

1507. **Titowka.** (M.) Okt.—Dez. Weißlich rosa.

1284. **Weißer Klarapfel.** (HMBFSCUV,1j.) E. Juli—M. Aug. Mittelgroß, hellgelb, mildweinig. Baum bald und sehr reich tragend, nicht empfindlich, für alle Lagen geeignet. Zum Massenanbau; in jeder Baumform empfehlenswert.

78. **Weißer Winterkalvill** (B, 1j.) Dez.—März. Groß, stark gerippt hellgelb, edle Tafelfrucht, nur für geschützte Lagen.

8. ***Winter-Goldparmäne.** (HMBFPSCUV,1j.) Nov.—Febr. Frucht ziemlich groß, goldgelb, rot gestreift. Früh und reich tragend, gedeiht noch gut in rauhen Lagen. Fein gewürzte Tafelfrucht.

1221. **Zuccalmaglios Renette.** (MBFSUV,1j.) Nov.—März. Mittelgroß, gelb, saftreich, von angenehmem Gewürz. Vorzügliche Tafel- und Handelsfrucht.

Kräftige senkrechte Schnurbäume (Cordons). „Das Spalier der Zukunft"

Für kleine Gärten das Beste

2—3jährig	1 St. *RM* 1,80—2,20	10 St. *RM* 17—20	100 St. *RM* 150—180
Stärkere, sehr schön m. Fruchtholz besetzt, mehrmals verpfl.	1 St. *RM* 2,20—3,50	10 St. *RM* 20—32	100 St. *RM* 180—300
Besonders stark, bald tragfähig	1 St. *RM* 3,50—5,—	10 St. *RM* 32—45	100 St. *RM* 300—400

Vorrätige Apfelsorten:

1170. Adersleber Kalvill
1218. Apfel aus Croncels
37. Baumanns Renette
1229. Berner Rosenapfel
1159. Bismarckapfel
1352. Britzer Dauerapfel
74. Charlamowsky
501. Cox' Orangen-Renette
59. Geflammter Kardinal
120. Gelber Bellefleur
79. Gelber Edelapfel
110. Gelber Richard
1291. Goldrenette Freiherr von Berlepsch
41. Goldrenette v. Blenheim
566. Gravensteiner
6. Große Kasseler Renette
39. Kaiser Alexander
7. Kanadarenette
376. Landsberger Renette
124. Londoner Pepping
635. Lord Grosvenor
1259. Minist. v. Hammerstein
706. Ontario
571. Peasgoods Sondergleichen
14. Prinzenapfel
127. Schöner von Boskoop
1195. Signe Tillisch
1358. Suislepper
1284. Weißer Klarapfel
8. Winter-Goldparmäne
1221. Zuccalmaglios Renette

Vorrätige Birnensorten:

857. Alex. Lucas Butterbirne
158. Amanliser Butterbirne
768. Andenken a. d. Kongreß
20. Boscs Flaschenbirne
1245. Bunte Julibirne
929. Clapps Liebling
1226. Comtesse de Paris
1219. Conference
25. Diels Butterbirne
1014. Dr. Jules Guyot
6. Forellenbirne
957. Frederick Clapp
1192. Frühe aus Trevoux
77. Gellerts Butterbirne
2. Grumbkower Butterbirne
139. Gute Luise von Avranches
8. Hardenponts Winter-Butterbirne
1112. Herzogin von Bordeaux
16. Köstliche von Charneu
1138. Le Lectier
1276. Lübecker Prinzessinbirne
1073. Marguerite Marillat
290. Minister Dr. Lucius
5. Napoleons Butterbirne
57. Neue Poiteau
130. Pastorenbirne
887. Präsident Drouard
141. Prinzessin Marianne
1155. Rihas kernlose Butterbirne
1260. Roosevelt
68. Rote Bergamotte
872. Triumph von Vienne
206. Vereins-Dechantsbirne
41. Williams Christbirne
19. Winter-Dechantsbirne

Birnen

Neben dem Apfel kommt als geschätzte Kernobstfrucht die Birne in Betracht. Wenn auch die Sortenauswahl und die Widerstandsfähigkeit hier geringer als beim Apfel ist, so bietet die Birne dennoch eine vielseitige Verwendungsmöglichkeit. Zu berücksichtigen ist allerdings, daß Birnen Tiefwurzler sind und deshalb einen tiefgründigen, nahrhaften Boden bevorzugen. Die Haltbarkeit der Frucht steht meist hinter der des Apfels zurück. Wohl haben wir Wintersorten, die sich lange halten, aber die Mehrzahl dieser verlangt einen guten, warmen Boden und eine günstige Lage, wenn die Frucht ihre volle Güte erreichen soll. Ganz besonders trifft dies bei Sorten zu, die auf Quitte veredelt sind. Daneben gibt es Birnensorten, die weniger anspruchsvoll sind und selbst auf kalten, moorigen Böden gute Erträge liefern.

Wie beim Apfelbaum wähle man auch beim Birnbaum für kleinere Gärten in erster Linie den Buschbaum und den Mittelstamm. Von Spalierformen bevorzuge man wiederum ganz besonders den senkrechten Schnurbaum.

Die Hoch- und Mittelstämme sind auf Birnwildling, die Büsche und Formbäume auf Wildling oder Quitte veredelt.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,50	22,50	200
in besonderer Auswahl	3—5	27—45	240—400
Mittelstämme, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2	18	160
in besonderer Auswahl	2,50—4	22—36	200—320
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen:			
2—3 jährig	2—2,50	18—22,50	160—200
3—4 „ , vorzüglich entwickelt............	2,50—3,50	22,50—32	200—300
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	3,50—5	32—45	300—400
Pyramiden, mit einer Astserie	2,50—3,50	22,50—32	200—300
mit zwei Astserien	3,50—5	32—45	300—400
stärkere, tadellos formiert	5—7	45—63	400—560
Spaliere mit schrägen Ästen (Palmetten), mehrmals verpflanzt:			
mit 2 Seitenästen (1 Etage)	2,40—3,20	22—29	200—260
„ 4 „ (2 Etagen)	3,20—5	29—45	260—400
„ 6 „ (3 „)	5—7	45—63	400—560
Verrier-Palmetten mit vier aufrechten Ästen, mehrmals verpflanzt, 4—5-jährig, mit Fruchtholz besetzt	10	90	—
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	12—15	100—135	—
U-Formen mit 2 aufrechten Ästen	2,70—3,50	24—32	220—300
desgl., besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt ...	3,50—5	32—45	300—400
Waagerechte Schnurbäume zu Einfassungen, mit Fruchtholz besetzt:			
1 armig, 2—3 jährig	2—2,50	18—22,50	160—200
1 „ 3—4 „	2,50—3,50	23—32	200—300
2 „ 2—3 „	2,50—3,20	23—29	200—260
2 „ 3—4 „	3,20—5	29—45	260—400
Senkrechte Schnurbäume, „Das Spalier der Zukunft“, für kleine und große Gärten gleich gut geeignet:			
2—3 jährig	1,80—2,20	17—20	150—180
3—4 „ , vorzüglich entwickelt	2,20—3,50	20—32	180—300
besonders stark, mit Fruchtholz besetzt, mehrmals verpflanzt, bald tragfähig	3,50—5	32—45	300—400
Einjährige Veredlungen auf Wildling	1	9	80
„ „ „ Quitte	1,25	11	100

Edelreiser siehe Seite 48

857. **Alexandre Lucas' Butterbirne.** (HMBFPSCUV,1 j.) Nov. bis Dez. Groß, gelb, rostig punktiert, würzig. Baum fruchtbar. Besonders als Buschbaum reich tragend.

158. **Amanliser Butterbirne.** (MBFPSCUV,1 j.) Sept. Groß, gelblich. Für jede Lage geeignet.

768. **Andenken an den Kongreß.** (HMBFPSV,1 j.) Sept. Sehr groß, gelb, rotbackig. Muß etwa 10 Tage vor der Baumreife gepflückt werden. Reich tragend.

Beurré gris siehe Gute Graue (Sommer Beurré gris).

87. **Birne von Tongern.** (BV,1 j.) M. Okt.—M. Nov. Groß, gelb, berostet.

20. ***Boscs Flaschenbirne.** (Kaiserkrone.) (HMBFPSUV,1 j.) Okt. bis Mitte Nov. Groß, zimtfarbig berostet, saftig, süß, von angenehmem Geschmack. Eine verbreitete und allgemein geschätzte Sorte.

1245. ***Bunte Julibirne.** (HMBF,1 j.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, gelb mit rot.

47. **Clairgeaus Butterbirne.** (B.) Okt.—Nov. Groß, gelb.

929. **Clapps Liebling.** (HMBFPSCUV,1 j.) M. Aug. bis A. Sept. Mittelgroß, gelb, mit lebhaft roter Backe, saftreich, angenehm würzig. In jeder Baumform gleich wertvoll.

1226. **Comtesse de Paris.** (HMBFPCU,1 j.) E. Nov. bis E. Jan. Ziemlich groß, grüngelb, rostig punktiert, saftreich, von angenehmem Geschmack. Eine wertvolle Spätbirne.

1219. **Conference.** (BFP.) E. Sept.—E. Nov. Groß, gelb, braun besprenkelt.

25. **Diels Butterbirne.** (HMBFPSCUV,1 j.) Nov. bis Dez. Groß, gelb, rostfarben punktiert, saftig, süß, muskatellerartig gewürzt. Sehr früh und reich tragend.

1014. **Dr. Jules Guyot.** (MBFS,1 j.) M. Sept. Groß, gelb, saftig, zimtartig gewürzt. Baum bald und reich tragend.

177. **Doppelte Philippsbirne.** (HM.) Sept.—Okt. Ziemlich groß, hellgelb, rotbackig.

6. **Forellenbirne.** (BF,1 j.) E. Okt.—A. Dez. Mittelgroß, gelb, braunrot punktiert.

957. **Frederick Clapp.** (BF.) M. Okt.—M. Nov. Mittelgroß, zitronengelb.

1192. **Frühe aus Trévoux.** (HMBFPV,1 j.) M. Aug. bis Anf. Sept. Ziemlich groß, hellgelb, mit schwacher Röte, saftreich. Reich tragend, wertvolle Sorte. Auch für Höhenlagen.

77. ***Gellerts Butterbirne.** (HMBFSCUV,1 j.) E. Sept. bis Okt. Groß, grüngelb, bronzefarbig berostet, saftreich, süß, eine der edelsten Herbstbirnen.

2. **Grumbkower Butterbirne.** (BFV.) E. Okt.—Nov. Groß, hellgrün.

14. **Gute Graue** (Sommer Beurré gris). (M.) E. Aug.—A. Sept. Mittelgroß, fast ganz berostet, schmelzend.

139. **Gute Luise von Avranches.** (MBFPSCV,1 j.) M. Sept.—E. Okt. Mittelgroß, gelbgrün, rotstreifig, reich tragend.

8. **Hardenponts Winter-Butterbirne.** (BFSC,1 j.) E. Nov.—A. Febr. Groß, hellgelb.

128. **Herzogin von Angoulême.** (BFC.) M. Okt.—A. Dez. Sehr groß, grüngelb, braun punktiert.

1112. **Herzogin von Bordeaux.** (BF.) Dez.—März. Ziemlich groß, gelblich, berostet.

1274. **Johanna Fürstenbergs Bergamotte.** (MB.) A.—M. Aug. Mittelgroß, rundlich, grüngelb.

Kaiserkrone siehe Boscs Flaschenbirne.

Birnen (Fortsetzung)

16. ***Köstliche von Charneu.** (HMBFPSCUV,1j.) A. Okt. bis M. Nov. Mittelgroß, grünlichgelb, streifig gerötet, sehr saftreich. Baum reich tragend, auch für kaltes Klima. Eine der besten und schmackhaftesten Herbstbirnen. Zum Massenanbau.

1200. **Le Brun.** (BC.) E. Sept.—A. Okt. Groß, gelb, bräunlich punktiert.

75. **Leipziger Rettichbirne.** (M.) E. Aug.—M. Sept. Klein, gelbgrün.

1138. **Le Lectier.** (HMBFSCUV,1j.) M. Nov. bis A. Jan. Groß, hellgelb, rostig punktiert, sehr saftig, süß, leicht gewürzt. Geschätzte Tafel- und Marktfrucht.

1276. **Lübecker Prinzessinbirne.** (MBF.) A. Aug. Gelb mit rot.

1073. **Marguerite Marillat.** (F.) M. Sept.—A. Okt. Groß, gelb, rotbackig.

290. **Minister Dr. Lucius.** (HMBFSV,1j.) M. Sept.—M. Okt. Groß, gelb, rostig punktiert.

5. **Napoleons Butterbirne.** (HMBF.) E. Okt.—E. Nov. Mittelgroß, gelbgrün, mit braunen Punkten.

57. **Neue Poiteau.** (MBFSCU,1j.) A. Okt.—M. Nov. Groß, grün, berostet.

130. **Pastorenbirne.** (HMBFPSCV,1j.) Nov.—A. Jan. Groß, hellgelb, sonnenwärts gerötet, saftig. Früh und reich tragend, nicht empfindlich.

887. **Präsident Drouard.** (HMBFPSUV,1j.) E. Nov. bis E. Jan. Groß, gelb, braun punktiert, saftig, von angenehmem Geschmack. Baum fruchtbar.

141. **Prinzessin Marianne.** (MBFPSV,1j.) E. Sept. bis A. Okt. Mittelgroß, zimtfarbig berostet, sehr saftreich. Früh und reich tragend. Vor der Baumreife zu pflücken. Der Boscs Flaschenbirne ähnlich.

1155. **Rihas kernlose Butterbirne.** (BF.) Nov. Groß, gelblich.

1260. **Roosevelt.** (BF.) Okt. Sehr groß, zitronengelb.

68. ***Rote Bergamotte.** (HMBFP,1j.) E. Sept.—A. Nov. Klein, gelbgrün, braunrot verwaschen, berostet.

1273. **Solaner Birne.** (HM.) M. Aug.—A. Sept. Mittelgroß, grüngelb, schwach gerötet.

872. **Triumph von Vienne.** (HMBFPSUV,1j.) M. Sept.—A. Okt. Groß, gelblich, braun besprenkelt.

206. **Vereins-Dechantsbirne.** (MBFC,1j.) E. Okt.—E. Nov. Ziemlich groß, hellgelb, oft rotbackig, schmelzend.

41. **Williams Christbirne.** (HMBFPSCUV,1j.) Sept. Groß, hellgelb, leicht gerötet, saftreich, zimtartig gewürzt. Außerordentlich reich und früh tragend, an Klima und Lage anspruchslos. Eine der wertvollsten Frühbirnen. Beste Einmachesorte.

19. **Winter-Dechantsbirne.** (BF.) Dez—März. Mittelgroß, grünlichgelb, dicht punktiert.

1166. **Winter-Forellenbirne.** (HM.) E. Dez.—E. März. Mittelgroß, gelb mit rot.

Kirschen

Süß- und Sauerkirschen

Eine der dankbarsten Obstarten ist die Kirsche. Als früheste Baumfrucht im Jahre wird sie besonders geschätzt. Die Süß- und Sauerkirschen sind für den Rohgenuß sowie als Einmachefrucht gut zu verwenden. Für bestimmte Konserven sowie zur Saftbereitung wird allerdings die Sauerkirsche bevorzugt.

Obwohl die Kirsche in bezug auf Boden und Standort nicht wählerisch ist, sagt ihr doch ein tiefgründiger, kalkhaltiger Boden und eine freie Lage am meisten zu.

Für die Süßkirsche wählt man meistens den Hoch- oder Mittelstamm, für die Sauerkirsche sind dagegen auch Busch und Spalier zu empfehlen, die schon vom zweiten Jahre an tragen. Sauerkirschen-Büsche lassen sich als Zwischenpflanzung in Hoch- oder Mittelstammanlagen gut verwenden; sie tragen dann dazu bei, daß solche Anlagen schon frühzeitig einen Ertrag abwerfen. Als Spalier ist die Schattenmorelle, auch an absonnigen Stellen, z. B. Mauerflächen, noch dankbar, doch sei ausdrücklich bemerkt, daß die Früchte desto schöner und die Ernten desto reichlicher ausfallen, je günstiger der Standort ist. Kirschen müssen, wie alles Steinobst, beim Pflanzen stark beschnitten werden.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,50	22,50	200
in besonderer Auswahl	3—5	27—45	240—400
Mittelstämme, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2	18	160
in besonderer Auswahl	2,50—4	22,50—36	200—320
Sauerkirschen-Büsche auf Mahaleb, ganz besonders die **reichtragende Schattenmorelle:**			
Büsche 1 jährig	1,20	11	100
1 jährig, extra stark	1,40	12,50	115
2 jährig	1,60	14	130
2 jährig, extra stark	2—3	18—27	160—240
in besonderer Auswahl	3—4	27—36	240—320
Fächer (nur Schattenmorelle) 1 jährig, stark	1,80—2,40	16—22	140—200
2 jährig, stark	2,40—3	22—27	200—240
Süßkirschen, 1 jährige Veredelungen	1,50	14	130
2 jährige Büsche	1,90—2,50	17—22,50	150—200

Edelreiser s. Seite 48.

Saure und Süßsaure Kirschen

312. **Diemitzer Amarelle.** (HMB.) E. Juni. Mittelgroß, hellrot.

28. **Doppelte Glaskirsche.** (HMB.) A.—M. Juli. Groß, dunkelrot.

327. **Exzellenz von Hindenburg.** (Weichsel.) (HMB.) A.—M. Juli. Braunrot, mildsäuerlich, Frucht der später reifenden Großen langen Lotkirsche ähnlich, doch süßer.

37. ***Große lange Lotkirsche.** (Schattenmorelle, Weichsel.) (HMBS.) E. Juli—August. Groß, schwarzrot, saftreich. Zum Einmachen und zur Saftgewinnung die wertvollste Sorte. Gute Versandfrucht. Diese Sorte sollte wegen ihrer bereits an jungen Pflanzen einsetzenden reichen Erträge in keinem Garten fehlen. Sie ist für alle Formen gut geeignet.

30. **Großer Gobet.** (HMB.) M.—E. Juli. Groß, dunkelrot.

40. **Königin Hortensia.** (Glaskirsche.) (HMB.) A.—M. Juli. Sehr groß, hellrot.

26. **Königs-Amarelle.** (Königliche Amarelle.) (HMB.) E. Juni—M. Juli. Mittelgroß, hellrot.

328. ***Leitzkauer.** (HM.) Juli. Dunkelrot.

303. **Minister von Podbielski.** (HMB.) M. Juli. Groß, schwarzrot, mildsäuerlich.

187. ***Ostheimer Weichsel.** (HMB.) M. Juli. Mittelgroß, dunkelrot. Eine geschätzte Markt- und Einmachefrucht.

21. **Rote Maikirsche.** (Süßweichsel.) (HMB.) E. Juni—A. Juli. Mittelgroß, braunrot.

Schattenmorelle s. Große lange Lotkirsche.

240. **Spanische Glaskirsche.** (B.) E. Juni—A. Juli. Ziemlich groß, dklrot.

74. **Von der Natte.** (Doppelte Natte, Weichsel.) (HMB.) M.—E. Juli. Mittelgroß, schwarzrot, sehr saftreich, von angenehmem Geschmack.

Süße Kirschen

192. ***Beste Werdersche.** (HMB,1j.) E. Juni—A. Juli. Ziemlich groß, schwarzrot. Baum reich tragend. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

308. **Bigarreau Jaboulay.** (HM.) M. Juni. Groß, braunrot.

126. ***Büttners späte rote Knorpelkirsche.** (HMB,1j.) E. Juli bis A. Aug. Groß, gelb und rot, festfleischig. Sehr schätzbare Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Zum Massenanbau zu empfehlen.

311. **Dankelmann.** (HM.) M.—E. Juni. Groß, herzförmig, gelbrot.

301. **Dönissens gelbe Knorpelkirsche.** (HM,1j.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, hellgelb, reich tragend.

47. **Eltonkirsche.** (HM.) A.—M. Juli. Groß, gelb und rot.

243. **Flamentiner** (Türkine). (HM.) E. Juni—A. Juli. Groß, gelb und rot. Sehr fruchtbar.

6. **Fromms Herzkirsche.** (HMB,1j.) A.—M. Juli. Groß, schwarz, saftig und aromatisch.

Süße Kirschen (Fortsetzung)

259. ***Früheste der Mark.** (Koburger Mai-Herzkirsche.) (HM, 1 j.) A.—M. Juni. Mittelgroß, schwarzrot. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum sehr fruchtbar. Wegen der frühen Reife besonders wertvoll.

199. **Große Germersdorfer.** (HMB.) M.—E. Juli. Groß, schwarzbraun.

344. **Große Prinzessinkirsche.** (HMB, 1 j.) M.—E. Juli. Sehr groß, gelb mit rot, festfleischig. Widerstandsfähig und reichtragend.

16. ***Große schwarze Knorpelkirsche.** (HMB, 1 j.) E. Juli bis A. Aug. Groß, schwarz, festfleischig. Vortreffliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Zum Massenanbau.

227. ***Hedelfinger Riesenkirsche.** (HMB, 1 j.) M.—E. Juli. Sehr groß, schwarzrot, festfleischig. Geschätzte Tafel- und Einmachefrucht, für den Versand geeignet.

302. ***Kassins frühe Herzkirsche.** (HMB, 1 j.) M. Juni. Groß, schwarzrot, saftreich; eine der besten Frühkirschen.

332. **Knaufs Kirsche.** (HMB.) E. Juni. Groß, dunkelbraun. Tafelfrucht. Beliebte Werdersche Sorte.

310. **Kunzes Kirsche.** (HM.) E. Juni—A. Juli. Groß, gelb mit rot.

320. **Liefelds Braune.** (HMB, 1 j.) M.—E. Juni. Ziemlich groß, dunkelbraunrot.

13. **Lucienkirsche.** (HM.) A.—M. Juli. Groß, gelb und rot.

10. **Ochsen-Herzkirsche.** (HM.) A.—M. Juli. Groß, schwarz.

331. **Schmahlfelds große Schwarze.** (HMB, 1 j.) Juli. Groß, schwarzbraun.

333. **Spanische Knorpelkirsche.** (HMB, 1 j.) M.—E. Juni. Groß, rot mit gelb, festfleischig. Tafelfrucht.

Türkine siehe Flamentiner.

269. **Wils frühe Herzkirsche.** (HM.) M.—E. Juni. Groß, schwarzrot.

12. **Winklers weiße Herzkirsche.** (HMB.) A. Juli. Groß, gelb und rot.

Pflaumen

Wenn die Kirschernte sich ihrem Ende zuneigt, beginnen auch schon die Pflaumen zu reifen. Ihre Ernte setzt sich bis in den Herbst hinein fort, bis in die Zeit, wo es Birnen und Äpfel schon in überreichen Mengen gibt.

Als Baumform sind für größere Anpflanzungen nur Hoch- und Mittelstämme zu empfehlen; im Hausgarten kann dagegen auch der Buschbaum Verwendung finden. Die Pflaume verlangt zu ihrer vollkommenen Entwicklung einen genügend feuchten Boden. Selbst verhältnismäßig nasse Bodenarten sind für manche Pflaumenkulturen noch gut zu verwerten. An schmalen Straßen, an Gräben und Abhängen findet die Pflaume gute Entwicklung, aber auch in Grasgärten bringt sie reiche Ernten. Zum Massenanbau ist die Hauszwetsche besonders beliebt und zu empfehlen. Pflaumenbäume sind, wie alles Steinobst, beim Pflanzen stark zu beschneiden.

PREISE:





	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2,50	22,50	200
in besonderer Auswahl	3—5	27—45	240—400
Mittelstämme, 6—7 cm Stammumfang, mit guten Kronen	2	18	160
in besonderer Auswahl	2,50—4	22,50—36	200—320
Buschbäume. Eine sehr empfehlenswerte Baumform für kleinere Obstanlagen und Hausgärten:			
kräftige, 1 jährige Büsche	1,50	14	130
2—3 jährige Büsche, stark	1,90—2,50	17—22,50	150—200

Edelreiser siehe Seite 48.

497 ***Lützelsachsener Frühzwetsche**

Die großfrüchtige, frühe Hauszwetsche

Eine sehr zu empfehlende Frühsorte. Die Frucht reift bereits Anfang Juli, ist würzig im Geschmack, steinlösend, groß und prächtig dunkelblau gefärbt. Sie eignet sich zum Rohgenuß wie auch zu jeder wirtschaftlichen Verarbeitung vorzüglich. Der Baum wächst kräftig und zeigte sich unanfällig gegen Krankheiten und Kälte. Die Blüte ist widerstandsfähig.

	1 Stück	10 Stück	100 Stück
Hochstämme	3,50 *RM*	32,— *RM*	290,— *RM*
Mittelstämme	2,50 „	22,50 „	200,— „
Büsche	2,50 „	22,50 „	200,— „

282. **Althanns Reneklode.** (MB.) E. Aug.—A. Sept. Groß, braunrot.

257. ***Anna Späth.** (HMB.) E. Sept. bis A. Okt. Ziemlich groß, rötlichbau. Saftreich, süß; für alle Zwecke vorzüglich. Baum früh und außerordentlich reich tragend. Zum Massenanbau geeignet.

Bauernpflaume siehe Hauszwetsche.

84. **Blaue Eierpflaume.** (HMB.) M.—E. Sept. Sehr groß, rötlichblau, stark bereift, angenehm gewürzt, dankbar tragend. Beliebte Tafel- und Marktfrucht.

439. **Emma Leppermann.** (HMB.) A.—M. Aug. Groß, gelb mit rot.

244. **Frühe Fruchtbare.** (MB.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, schwarzblau, sehr fruchtbar.

95. **Gelbe Eierpflaume.** (MB.) A.—M. Sept. Groß, gelb, ziemlich fest, saftig. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Reich tragend.

318. **Große Mirabelle von Nancy.** (HMB.) M.—E. Aug. Klein, goldgelb, sonnenwärts rötlich.

12. **Große Zuckerzwetsche.** (B.) E. Aug. Groß, schwarzblau.

320. **Großherzog.** (MB.) E. Sept. Sehr groß, dunkelviolett.

63. **Grüne Reneklode.** (HMB.) A.—M. Sept. Mittelgroß, gelbgrün, oft rötlich gefleckt. Beliebte, äußerst wohlschmeckende, saftreiche Sorte. Zum Einmachen vorzüglich.

232. ***Hauszwetsche.** (Bauernpflaume.) (HMB.) E. Sept. bis M. Okt. Groß, dunkelblau, stark bereift. Regelmäßig und außerordentlich reich tragend. Zum Rohgenuß, zur Musbreitung, zum Backen, Dörren usw. gleichgut zu verwenden. Für Klein- und Großanbau zu empfehlen.

20. **Jefferson.** (B.) A.—M. Sept. Sehr groß, gelbgrün mit rot.

14. **Kirkes Pflaume.** (HM.) A.—M. Sept. Groß, dunkelviolett.

123. **Königin Viktoria.** (HMB.) E. Aug.—A. Sept. Sehr groß, rot mit gelb, saftreich, süß, angenehm gewürzt. Eine der ertragreichsten Sorten.

471. **Königsbacher Frühzwetsche.** (M.) E. Juli—A. Aug. Groß, dunkelblau.

311. **Ontario.** (HMB.) A.—M. Aug. Sehr groß, goldgelb, saftig, süß. Reich tragend. Für jeden Zweck gleich wertvoll.

485. **Prinz von Wales.** (MB.) E. Aug.—A. Sept. Groß, dunkelviolett.

435. **Reneklode von Oullins.** (HMB.) M. Aug. Groß, gelb, rot gefleckt. Ein regelmäßiger Träger.

480. **Späths Früheste.** (HM.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, schwarzblau.

447. ***The Czar.** (HMB.) A.—M. Aug. Ziemlich groß, schwarzblau. Zum Rohgenuß wie als Wirtschaftsfrucht vorzüglich; früh und reich tragend.

467. **Tragedy.** (M.) E. Juli. Mittelgroß, schwarzblau.

1. ***Wangenheims Frühzwetsche.** (HMB.) M. Aug.—A. Sept. Mittelgroß, schwarzblau. Für alle Zwecke gut geeignet, an Boden und Lage nicht anspruchsvoll.

466. **Wilhelmine Späth.** (M.) M. Aug. Mittelgroß, schwarzblau.

457. ***Zimmers Frühzwetsche.** (HMB.) M. Aug. Ziemlich groß, tiefblau.

Aprikosen (Marillen)

Die Aprikose ist eine hochedle Frucht, die sich für viele Zwecke verwenden läßt. Bei Eigenanbau kann man die Früchte am Baum völlig ausreifen lassen, wodurch sie einen erheblich feineren Geschmack erhalten, als eingeführte Marktfrüchte ihn haben. Die Aprikose liebt, wie der Pfirsich, einen warmen, tiefgründigen, lehmhaltigen Boden und zugleich eine sonnige, warme und sturmgeschützte Lage.

Nach der Pflanzung sind die letztjährigen Zweige etwa um zwei Drittel ihrer Trieblängen einzukürzen, schwache Triebe werden ganz entfernt. Ein leichter Schutz aus Tannenreisig, Schilf oder ähnlichem Deckstoff ist im ersten Winter ratsam, ebenso ein Abdecken der Pflanzscheiben mit verrottetem Dung oder Laub.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe	4—6	36—54	320—500
Mittelstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	3—4,50	27—40	250—320
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen	2,50—3,50	22,50—30	200—250
in besonderer Auswahl	3,50—4,50	30—40	250—350
Spaliere mit schrägen Ästen (Fächer)	3—4,50	29—40	270—350
in besonderer Auswahl	4,50—6	40—55	350—500

7. **Ambrosia.** (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, dunkelgelb, saftreich, süß und edel gewürzt. Fruchtbar.

14. **Aprikose von Breda.** (HB.) A.—M. Aug. Mittelgroß, gelb, gerötet.

11. **Aprikose von Nancy.** (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Groß, orangegelb, von vorzüglichem Geschmack. Reich tragend.

115. **Luizets Aprikose.** (H.) E. Juli. Sehr groß, orangegelb.

103. **Moorpark.** (M.) M. Aug. Mittelgroß, rotbackig.

13. **Ungarische Beste.** (HMBS.) A.—M. Aug. Ziemlich groß, Sonnenseite gerötet, saftreich, süß, sehr fein gewürzt.

104. **Wahre große Frühaprikose.** (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Groß, leicht gerötet, saftreich, von angenehmem Geschmack, sehr fruchtbar.

Pfirsiche

Der Pfirsich liebt, seiner südlichen Heimat entsprechend, einen warmen, tiefgründigen Boden und einen geschützten, sonnigen Standort. Nur an solchen Stellen wird der Pfirsich gut gedeihen und das Aroma seiner Früchte zur vollen Güte entwickeln können. Dem erhöhten Wärmebedürfnis suche man durch Zuweisung der günstigsten Plätze im Garten zu entsprechen. Der Boden muß tief gelockert und, wenn nötig, durch Zusatz von Kalk, altem, gut verrottetem Kompost oder Dung verbessert werden.

Gepflanzt wird am besten im Frühjahr, nachdem der Boden gut abgetrocknet und erwärmt ist. Die Triebe werden dabei etwa um zwei Drittel ihrer Länge eingekürzt, schwache ganz entfernt. Die Pflanzscheiben sind mit kurzem Dung abzudecken. Im Spätherbst bindet man die Triebe zweckmäßig zusammen und umgibt sie mit Schilfrohr oder Fichtenreisig, welches im zeitigen Frühjahr wieder zu entfernen ist. Dieser Winterschutz ist bei älteren Pflanzen nicht mehr nötig.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, etwa 2 m Stammhöhe	4—6	36—54	320—500
Mittelstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	3—4,50	27—40	250—320
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen	2,50—3,50	22,50—30	200—250
in besonderer Auswahl	3,50—4,50	30—40	250—350
Spaliere mit schrägen Ästen (Fächer)	3—4,50	29—40	270—350
in besonderer Auswahl	4,50—6	40—55	350—500

113. **Amsden.** (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Groß, schön rotbackig, saftreich, angenehm gewürzt, reich tragend.

170. **Arkansas.** (B.) E. Juli. Mittelgroß, gut gewürzt.

136. **Briggs Maipfirsich.** (B.) E. Juli. Mittelgroß.

239. **Eiserner Kanzler.** (B.) E. Aug.—A. Sept. Ziemlich groß, sehr widerstandsfähig.

264. **Elruges Nektarine.** (B.) A. Sept. Ziemlich groß, unbehaart.

114. **Früher Alexander-Pfirsich.** (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Ziemlich groß, rot marmoriert, wohlschmeckend, saftreich, sehr ertragreich.

102. **Früher Beatrixpfirsich.** (HMB.) E. Juli—A. Aug. Mittelgroß, rot verwaschen, sehr saftreich, würzig; ein empfehlenswerter Frühpfirsich.

257. **Hales Frühpfirsich.** (B.) M.—E. Aug. Mittelgroß, gute Tafelfrucht.

352. **Kernechter vom Vorgebirge.** (B.) M.—E. Sept. Groß, fest am Baum hängend, leicht vom Stein lösend, sowohl zum Rohgenuß wie zum Einmachen geeignet. Baum sehr ertragreich, frosthart. Nur im Frühjahr lieferbar.

302. **Le Vainqueur.** (HMBS.) E. Juli. Ziemlich groß, rot marmoriert, saftreich, gut im Geschmack, fruchtbar.

128. **Lord Napier.** (Nektarine.) (B.) E. Aug.—A. Sept. Groß, unbehaart.

197. **Präsident Griepenkerl.** (HMBS.) A.—M. Sept. Groß, düsterrot überlaufen. Sehr saftreich, fein gewürzt, reich tragend.

309. **Proskauer Pfirsich.** (HB.) A.—M. Sept. Ziemlich groß, fast purpurrot, saftreich. Ein widerstandsfähiger, später Pfirsich.

308. **Reichardts Pfirsich.** (B.) E. Sept. Groß, rot marmoriert.

160. **Rivers' Frühpfirsich.** (B.) A.—M. Aug. Groß, saftreich, steinlösend, von ausgezeichnetem Geschmack.

7. **Roter Magdalenen-Pfirsich.** (MBS.) A.—M. Sept. Groß, sonnenwärts dunkelrot, sehr saftreich, fein gewürzt. Vorzügliche Tafelfrucht.

85. **Schöner von Vitry.** (MB.) M.—E. Sept. Ziemlich groß, mit angenehmem Aroma.

305. **Triumph.** (B.) A.—M. Aug. Groß, mit Muskatellergewürz.

135. **Waterloo.** (B.) E. Juli—A. Aug. Groß, rot marmoriert.

BEERENOBST

Brombeeren

Die Brombeere ist eine hochedle Beerenfrucht, die leider viel zu wenig angepflanzt wird. Sie reift zu einer Zeit, wo alles andere Beerenobst bereits abgeerntet ist. Im Zustande voller Reife, wenn die am Kelchrand sitzenden Einzelfrüchtchen schon etwas schrumpfen, ist die Brombeere von köstlichem Geschmack; für die Ernte möge dieses berücksichtigt werden.

Die Brombeere wächst eigentlich überall. Zur Bekleidung von Wänden, Lauben, Zäunen oder Spalieren, auch zur Bepflanzung größerer Böschungen ist sie wie geschaffen. Beim Pflanzen schneidet man die Triebe bis auf 25 cm Länge über dem Erdboden zurück, schlämmt die Wurzeln gut ein und häufelt dann die Triebenden wie Kartoffeln an.

Junge Pflanzen

1 St. RM 0,60 10 St. RM 5 100 St. RM 45

Besonders starke Pflanzen

1 St. RM 0,80—1 10 St. RM 7—9 100 St. RM 60—80

44. **Kittatinny.** E. Juli—A. Aug. Groß, saftig, von kräftigem, aufrechtem Wuchs. Reich tragend.
7. **Lawton.** Aug. Aufrecht wachsend.
53. **Lucretia.** M. Juli. Rankend, eine vorzügliche, frühe Sorte.
45. **Mammoth.** E. Juli—Aug. Aufrecht wachsend.
62. **Maxwells' Early.** Aug. Aufrecht wachsend.
64. **Rathbun.** E. Juli. Aufrecht wachsend.
3. **Sandbrombeere** (Theodor Reimers). Aug.—Sept. Groß, süß und hocharomatisch. Sehr fruchtbar, starkwüchsig, rankend.
57. **Stone's Hardy.** Aug. Aufrecht wachsend.
70. **Taylors Fruchtbare.** Aug. Aufrecht wachsend.
46. **Wilson's Early.** E. Juli. Groß, saftreich und süß. Aufrecht wachsend, ertragreich.

Himbeeren

Die Himbeere ist neben der Erdbeere fraglos die wohlschmeckendste und deshalb zugleich die geschätzteste Beerenfrucht. Sie löst letztere ungefähr in der Reifezeit ab. Ob roh genossen oder eingemacht, ergibt die Himbeere immer eine vorzügliche Speise; zu Saft verarbeitet ist sie der Hausfrau von größtem Wert.

Im allgemeinen lassen sich Himbeeren auf jedem Boden ziehen, sofern nur genügende Grundfeuchtigkeit vorhanden ist. In leichteren Böden muß deshalb für ausreichende Bewässerung gesorgt werden. Besonders dankbar ist die Himbeere für eine kräftige Düngung, was bei der Pflege zu berücksichtigen ist.

Man pflanzt Himbeeren im Herbst oder Frühjahr und schneidet dabei die Ruten bis auf 30 cm lange Zapfen zurück. Hierdurch bilden sich starke Wurzelschosse aus, die dann im nächsten Jahre reichlich tragen. Im Hausgarten pflanzt man Himbeeren in Abständen von 75—100 cm; im Großbetrieb sind größere Zwischenräume üblich.

a) Einmal tragende

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
74. **Baumforths Seedling.** Sehr groß, dunkelrot	0,25	2	15
28. **Brinkle's Orange.** Groß, hellorangerot	0,30	2,50	20
4. **Fastolf.** Groß, rot, sehr ertragreich	0,25	2	15
1. **Gelbe Antwerpener.** Groß, von feinem Geschmack	0,30	2,50	20
69. **Goliath.** Groß, dunkelrot, festfleischig, sehr süß und würzig. Außerordentlich reich tragend	0,25	2	15
89. **Harzjuwel.** Groß, dunkelrot	0,25	2	15
44. **Knevetts Riesen-Himbeere.** Groß, rot, ertragreich. Regelmäßig tragend	0,25	2	15
71. **Marlboro.** Groß, dunkelrot, sehr festfleischig, saftreich, beliebte, reichtragende Sorte	0,25	2	15
92. **Preußen.** Sehr groß, rundlich geformt, süß und aromatisch, leuchtend hellrot. Wuchs kräftig, außerordentlich fruchtbar. Eine der besten Himbeeren, auch zum Massenanbau	0,30	2,50	20
93. **Schwabenstolz.** Rot, großfrüchtig, reich tragend	0,25	2	15
72. **Shaffers Colossal.** Groß, karminrot, leicht bereift. Bildet keine Ausläufer	0,60	5	45
78. **Superlative.** Sehr groß, dunkelrot, vorzüglich gewürzt, fruchtbar	0,25	2	15

b) Zweimal tragende

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
81. **Immertragende vom Feldbrunnen.** Sehr groß, dunkelrot, reich tragend, namentlich in der Herbsternte	0,25	2	15
97. **Lloyd George.** Groß, dunkelrot, von angenehmem Geschmack. Wuchs kräftig, trägt reich bis in den Herbst hinein. Eine hervorragende, immertragende Sorte	0,30	2,50	20

Johannisbeeren

Die allgemein beliebte Johannisbeere gedeiht in jedem Garten. Je besser allerdings der Boden ist und je sorgfältiger die Pflanzen gepflegt werden, um so reichhaltiger fällt die Ernte aus. Als Mindestabstände für Büsche wähle man $1^1/_2$—2 m Entfernung, da sich nur dann die Sträucher gut entwickeln können. Bei der Pflanzung müssen die Triebe um die Hälfte eingekürzt werden. Neben der Buschform sind auch Stämmchen von Johannisbeeren schon wegen ihrer Schmuckwirkung beliebt. Sie werden gern für Rabatten verwandt und bieten den Vorteil, daß eine Unterpflanzung von Blumen und Gemüsen möglich ist.

Die Johannisbeerfrüchte sind wegen ihrer vielseitigen Verwendbarkeit hoch geschätzt. Besonders werden rotfrüchtige Sorten bevorzugt, doch sollten auch die weißfrüchtigen in keinem Garten fehlen. Zur Likör- und Geleebereitung sind auch schwarzfrüchtige Sorten begehrt.

PREISE:

Kräftige Sträucher:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
3— 5 Triebe	0,35	3	25
5— 8 Triebe	0,50	4	35
8—12 „	0,60	5	40
über 12 Triebe, besonders stark, tragfähig	0,75—0,90	7—8	60—70
Hochstämme, 100—120 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen	1,25	11	100
Hochstämme, mit besonders starken Kronen	1,75—2,50	16—22	140—200
Mittelstämme, 70—90 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen	0,90—1,50	8—13	70—110

Die Bezeichnungen H = Hochstamm, M = Mittelstamm und B = Busch geben an, in welcher Form die betreffende Sorte vorrätig ist.

94. **Erstling aus Vierlanden.** Eine der frühesten roten Sorten m. gr., vollen Trauben. Gleichmäßig reifend u. ertragreich.
102. **Heros.** (E. Juni.) Traube außergewöhnlich lang und großbeerig. Frucht stark zuckerhaltig und wohlschmeckend. Sehr fruchtbar.
100. **Rheinland.** (A. Juli.) Die Traube weist bis 30 Beeren auf. Frucht mildsäuerlich, sehr groß. Äußerst ertragreich.

Hochstämme	1 St. *RM* 1,75	10 St. *RM* 16	100 St. *RM* 140
Mittelstämme	„ „ 1,40	„ „ 12	„ „ 100
Kräftige Büsche	„ „ 0,80	„ „ 7	„ „ 60

Rote

71. **Fays Fruchtbare.** (HMB.) E. Juni. Beeren groß, reich tragend.
82. **Houghton Castle.** (B.) A. Juli.
84. **Pomona.** (HMB.) A. Juli.
10. **Rote Holländische.** (HMB.) M. Juli. Traube lang, Beeren groß, kräftig säuerl., saftr., sehr reich tragend. Vorzügl. Markt- u. Tafelfr.
11. **Rote Versailler.** (Rote Kirschjohannisbeere.) (HMB.) A. Juli. Langtraubig u. großbeerig, saftreich u. mild säuerlich, guter Träger.

Rosafarbige

12. **Rosa Holländische.** (HMB.) A. Juli.

Weiße

20. **Weiße Holländische.** (HMB.) A. Juli. Traube lang, Beeren sehr groß, ertragreich, feinhäutig. Gute Markt- und Tafelfrucht. Vorzüglich zur Weinbereitung.
70. **Weiße Versailler.** (HMB.) A. Juli. Ähnlich der weißen Holländischen.
99. **Weiße von Jüterbog.** (HMB.) M.—E. Juli.

Schwarze (Ahlbeeren)

49. **Bang up.** (B.) A.—M. Juli.
97. **Rosenthals langtraubige Schwarze.** (HB.) A.—M. Juli. Beeren sehr groß, saftreich, süß und würzig. Gleichmäßig reifend.
64. **Lees Schwarze.** (B.) M. Juli.
83. **Schwarze Traube.** (HMB.) A. Juli. Langtr. u. großb., würzig, reichtr.

Stachelbeeren

Die Stachelbeere bringt Ende Mai schon die erste Erntemöglichkeit. Zwar sind die Früchte noch unreif, aber deshalb doch für die Wirtschaft sehr geschätzt. Es ist ratsam, von den Sträuchern die Hälfte des Behanges grün zu pflücken und den Rest ausreifen zu lassen.

Die Stachelbeere ist nicht anspruchsvoll an Boden und Lage. Sie gedeiht auch noch an absonnigen Plätzen, wenngleich ihre Entwicklung und Tragbarkeit von der Beschaffenheit des Standortes wesentlich beeinflußt wird. Für die Pflanzung der Stachelbeere gilt das gleiche wie für die Johannisbeere (s. S. 15).

Der in der letzten Zeit so vielfach stark auftretende amerikanische Stachelbeermeltau hat der Anpflanzung von Stachelbeeren etwas Einhalt getan. Wo sich die Krankheit bemerkbar macht, spritze man im Winter mit Formaldehyd und im Sommer fortlaufend alle zwei bis drei Wochen mit Solbar. Die weitere Ausbreitung des Pilzes wird dadurch gewöhnlich unterbunden. Befallene Triebspitzen müssen sofort abgeschnitten und verbrannt werden. Kali- und Phosphordüngung macht die Sträucher widerstandsfähiger gegen die Krankheit.

PREISE:	1 Stück *RM*	10 Stück *RM*	100 Stück *RM*
Verpflanzte Sträucher,			
3— 5 Triebe	0,40	3,50	30
5— 8 „	0,50	4,50	40
8—12 „	0,70	6,50	60
über 12 Triebe, besonders stark, tragfähig	0,90—1,25	8—11	70—90
Hochstämme, 100—120 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen	1,25	11	100
mit besond. starken Kronen	1,75—2,50	16—22	140—200
Mittelstämme, 70—90 cm Stamm, mit gut entwickelten Kronen	0,90—1,50	8—13	70—110

Die Buchstaben hinter den Namen geben an, ob die betreffende Sorte als H = Hochstamm, M = Mittelstamm und B = Busch lieferbar ist.

Gelbe

29. **Broomgirl.** (HMB.) Früh, sehr groß, fruchtbar, wohlschmeckend.
50. **Früheste Gelbe.** (B.) Mittelgroß.
52. **Golden Crown.** (B.) Mittelfrüh, ziemlich groß.
190. **Hönings' Früheste.** (HMB.) Mittelgroß, süß, eine der ersten Frühsorten. Sehr zu empfehlen.
238. **Macherauchs Sämling.** (HMB.) Mittelfrüh, groß, glatt. Eine der schönsten und größten Stachelbeeren m. aprikosenartigem Geschmack
145. **Marmorierte Goldkugel.** (B.) Mittelfrüh, groß.
146. **Prinz von Oranien.** (B.) Mittelfrüh, sehr groß.
144. **Runde Gelbe.** (HB.) Früh, mittelgroß.
175. **Triumphant.** (HMB.) Mittelfrüh, groß, schwach behaart, sehr fruchtbar, gute Tafel- und Marktfrucht.

Grüne

36. **Duke of Bedford.** (B.) Mittelfrüh, groß, rundlich.
143. **Frühe Dünnschalige.** (B.) Sehr früh, groß.
132. **Früheste von Neuwied.** (HMB.) Groß, spärlich behaart. Eine der ersten und ertragreichsten Frühsorten, auch zum Massenanbau.
40. **Gabron Green.** (HMB.) Mittelfrüh, groß, kahl.
42. **Gretna Green.** (B.) Mittelfrüh, groß, kahl.
31. **Grüne Flaschenbeere.** (HMB.) Ziemlich spät, groß, kahl.
241. **Grüne Hansa.** (HMB.) Sehr groß, mittelfrüh, glattschalig, von feinem Geschmack. Eine reichtragende, neuere Sorte, die zum Massenanbau wie für kleinere Gärten sehr zu empfehlen ist.
150. **Grüne Riesenbeere.** (HMB.) Spät, sehr groß, reich tragend, für jeden Zweck gleich gut geeignet.
25. **Hellgrüne Samtbeere.** (HMB.) Mittelfrüh, groß. Feine Tafelfrucht; für den Hausgarten.
32. **Independent.** (B.) Mittelfrüh, groß.
192. **Katharina Ohlenburg.** (B.) Früh, sehr groß.
164. **Keepsake.** (B.) Mittelfrüh, groß.
167. **Lady Delamere.** (B.) Mittelfrüh, groß.
35. **Mertensis.** (B.) Früh, groß, oval.
27. **Plain Long Green.** (B.) Ziemlich groß, mittelfrüh.
30. **Smaragdbeere.** (HMB.) Mittelfrüh, groß, fast kahl, sehr ertragreich.
142. **Späte Grüne.** (B.) Mittelgroß, fast kahl. Zum Einmachen vorzüglich.

Rote

153. **Alicant.** (B.) Mittelfrüh, ziemlich groß.
130. **Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere.** (B.) Ziemlich spät, klein, rundlich, kahl. Gegen amerikanischen Meltau unempfindlich.
149. **Frühe Rote.** (HB.) Sehr früh, mittelgroß.
189. **Früheste von Vierlanden.** (HMB.) Sehr früh, ziemlich groß, kahl, wohlschmeckend, ertragreich.
2. **Jolly Printer.** (HMB.) Spät, groß, kahl, sehr fruchtbar.
159. **London.** (HMB.) Spät, groß.
9. **Maurers Sämling.** (HMB.) Früh, groß, borstig. Von angenehmem Geschmack. Strauch gut tragend, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
193. **May Duke.** (HMB.) Mittelfrüh, groß, kahl. Sehr reich und regelmäßig tragend.
5. **Monstrueuse.** (B.) Sehr groß, spät.
1. **Rote Eibeere.** (B.) Früh, ziemlich groß.
4. **Rote Preisbeere.** (MB.) Spät, sehr groß, kahl.
120. **Rote Triumphbeere (Whinham's Industry).** (HMB.) Ziemlich früh, groß, spärlich borstig. Strauch äußerst ertragreich; eine geschätzte Markt- und Wirtschaftsfrucht.
185. **Victoria.** (B.) Reichtragend.

Weiße

80. **Apollo.** (HMB.) Mittelfrüh, groß.
82. **Eagle.** (B.) Spät, sehr groß.
131. **Kolumbus.** (HMB.) Mittelfrüh, groß, fast kahl, wohlschmeckend und ertragreich. Sehr empfehlenswerte Sorte.
188. **Langley Gage.** (HMB.) Mittelfrüh, rundlich.
147. **Weiße Kristallbeere.** (HMB.) Mittelfrüh, groß, Tafel- und Schaufrucht.
148. **Weiße Triumphbeere.** (HMB.) Mittelfrüh, groß, saftig, außerordentlich reichtragend. Feine Tafel- und Marktfrucht.
78. **Weiße Volltragende.** (HMB.) Mittelfrüh, sehr groß und süß, fast kahl. Eine der ertragreichsten Sorten.

Weinreben

Haus-, Mauer- und Holzzaunflächen in sonniger Lage, geschützt vor kaltem Wind, bieten geradezu Idealplätze für die Weinrebe. Die frühreifenden und viele der mittelfrühen Sorten bringen an solchen Stellen auch bei uns ihre köstlichen Trauben zur vollen Reife. Vor dem Pflanzen wird der Boden in einer Breite von 1 m und einer Tiefe von $^3/_4$ m umgearbeitet und dabei gut mit Dünger, Lehm und Kalkschutt gemischt. Eine Vorratsdüngung mit Thomasmehl ist zu empfehlen. In der Regel pflanzt man die Weinreben im Frühjahr. Man kann jedoch ohne Bedenken auch im Herbst pflanzen, wenn man Pflanzscheibe und Rebe nach der Pflanzung gut abdeckt. Die Reben werden je nach Stärke auf 4—6 Augen zurückgeschnitten und so tief gepflanzt, daß die beiden unteren Augen in die Erde kommen.

Wie alljährlich, wurde auch in diesem Sommer im Auftrage der Regierung unsere Baumschule von dem Sachverständigen in Reblausangelegenheiten eingehend auf die Reblaus untersucht und für vollständig reblausfrei befunden.

Infolge des revidierten Reblausgesetzes dürfen wir, da unsere Baumschule nicht in einem Weinbaubezirk liegt, nach allen anderen nicht in einem Weinbaubezirk liegenden Ortschaften Weinreben versenden. Versandt werden nur in Töpfen gezogene Reben.

PREISE:	1 Stück *RM*	10 Stück *RM*	100 Stück *RM*
Junge Reben, mit Topfballen: in Freilandsorten / in Treibhaussorten	2,25—3	20—27	180—240
Mehrjährige starke Reben, mit Topfballen:			
in Freilandsorten	3,50—5	32—45	300—400
in Treibhaussorten	4,50—6	40—55	360—500
Besonders kräftige Reben, mit Topfballen:			
in Freilandsorten	5—7	45—65	400—600
in Treibhaussorten	6—9	55—80	500—700

a) Freilandsorten

420. **Blauer Bussard.** Früh, dunkelblau.
3. **Blauer Portugieser.** Früh, schwarzblau.
409. **Broadland Sweetwater.** Früh, groß, blaßgrün, sehr ertragreich.
177. **Früher blauer Burgunder.** Schwarzblau, süß. Fruchtbar und anspruchslos. Die früheste der blauen Trauben.
11. **Früher Leipziger.** Sehr früh, mittelgroß, grün, wohlschmeckend, ertragreich.
10. **Früher Malingre.** Sehr früh, gelblichgrün.
12. **Früher roter Malvasier.** Mittelgroß, hellrot.
437. **Gelbe Seidentraube.** Sehr früh, mittelgroß, hellgelb, angenehm würzig. Starkwüchsig, bei langem Schnitt fruchtbar, für warme Hauswände.
Grüne Seidentraube siehe Früher Leipziger.
157. **Madeleine angevine.** Sehr früh, mittelgroß, gelblichgrün.
416. **Madeleine royale.** Früh, ziemlich groß, gelbgrün.
Pariser Gutedel siehe Weißer Gutedel.

Weinreben (Fortsetzung)

438. **Perrantraube.** Sehr früh, Traube und Beere groß, grünlichgelb, süß. Starkwüchsig und tragwillig.
1. **Roter Gutedel.** Ziemlich früh, groß, hellrot.
417. **Saint-Laurent.** Früh, schwarzblau.
2. **Weißer Gutedel.** Mittelfrüh, groß, gelbgrün, süß. Sehr reichtragend und anspruchslos.

b) Treibhaussorten

Black-Hamburg siehe Blauer Trollinger.
370. **Blauer Alicante.** Spät, sehr groß, schwarzblau, wohlschmeckend. Die beste späte Treibsorte.

Blauer Malvasier siehe Blauer Trollinger.
383. **Blauer Trollinger.** Spät, sehr groß, dunkelblau, süß, reichtragend.
56. **Buckland Sweetwater.** Spät, groß, gelblichgrün, süß, fruchtbar.
414. **Bruxelloise.** Dem Blauen Trollinger ähnlich.
347. **Foster's White Seedling.** Ziemlich spät, groß, hellgelb, süß, würzig. Eine der besten und dankbarsten weißen Treibsorten.
Frankenthaler siehe Blauer Trollinger.
425. **Gelber Muskateller.** Spät, groß, gelblichgrün.
388. **Gros Colman.** Spät, sehr groß, schwärzlich, wohlschmeckend. Wegen der außergewöhnlichen Größe eine wertvolle Treibsorte.
136. **Lady Downe's Seedling.** Spät, groß, schwarzblau.
351. **Lübeck.** Spät, groß, schwarzblau.
355. **Mrs. Pince's Black Muscat.** Spät, sehr groß, schwarzblau.
422. **Weißer Muskat von Alexandrien.** Spät, Traube groß, hellgelb.

Erdbeeren

Erdbeeren können in jedem Boden, sofern nur für reichliche Düngung und genügende Bodenfeuchtigkeit gesorgt wird, gezogen werden. Die an sich kurze Ernte läßt sich durch richtige Sortenauswahl mit gestaffelter Erntefolge wesentlich verlängern.

Die beste Pflanzzeit ist in den Monaten August—September und März—April. Man pflanzt die Erdbeeren entweder in Tuffs zu 3 Stück und rechnet für diese Tuffs einen Abstand von 50 cm oder man setzt die Pflanzen einzeln in Reihen mit 20 cm Zwischenraum bei einem Reihenabstand von 70 cm. Auch Einzelpflanzung auf Beeten in einer Entfernung von 30—40 cm ist gebräuchlich. Schwachbelaubte Sorten wie Deutsch-Evern können etwas dichter gepflanzt werden.

Im Winter ist ein Decken mit kurzem Dung, Reisig oder Fichtennadeln sehr zu empfehlen. Besonders sei noch auf die rankenlosen Monatserdbeeren hingewiesen, die sich vorzüglich zur Einfassung von Beeten verwenden lassen.

Es kommen nur verpflanzte, vorzüglich bewurzelte Pflanzen zum Versand.

	10 Stück RM	100 Stück RM	1000 Stück RM
Sortimente unserer Wahl:			
in 5 bis 10 erprobten großfrüchtigen Sorten	0,40	3,75	32,—
Nach Sortenwahl des Bestellers:			
Großfrüchtige Sorten	0,45	4,—	35,—
Neuere, großfrüchtige Sorten, mit Stern (*) bezeichnet	0,55	5,—	45,—
Monatserdbeeren	0,45	4,—	35,—

Großfrüchtige Sorten

367. **Aprikose.** Mittelfrüh, sehr groß.
382. **Deutsch-Evern.** Sehr früh, mittelgroß, wohlschmeckend, ertragreich. Die früheste aller Erdbeeren, sehr zu empfehlen.
Ehlers Fruchtbarste siehe Jucunda.
438. **Flandern.** Mittelfrüh, großfrüchtig, süß, von außerordentlicher Fruchtbarkeit.
*428. **Hansa.** (Schwarze Ananas.) Mittelfrüh, groß, schwarzrot, von ausgezeichnetem Geschmack. Wegen der dunklen Farbe eine geschätzte Einmachefrucht.
Hindenburg siehe Madame Moutot.
125. **Jucunda.** (Walluf, Ehlers Fruchtbarste.) Ziemlich spät, groß.
339. **Kaisers Sämling.** Ziemlich früh, mittelgroß.
*213. **König Albert von Sachsen.** Spät, groß, ananasähnlicher Geschmack.
417. **Königin Luise.** Früh, groß, ananasähnlicher Geschmack.
25. **Lucida perfecta.** (Chile Erdbeere.) Spät, groß.
*426. **Madame Moutot.** (= Hindenburg, Rotkäpple vom Schwabenland.) Spät, die großfrüchtigste aller Erdbeeren.
*452. **Mathilde.** Ziemlich spät.
335. **Noble.** Sehr früh, groß.
*447. **Oberschlesien.** Spät, sehr groß, glänzend rot, süß, eine der ertragreichsten Sorten. Sehr empfehlenswert für den Erwerbs- und Liebhaberanbau.
454. **Proskau.** Ziemlich groß, mittelfrüh.
*444. **Roter Elefant.** Mittelfrüh, sehr groß, ananasähnlicher Geschmack.
Rotkäpple vom Schwabenland ist gleich Madame Moutot, siehe diese.
368. **Sieger.** Früh, groß, saftig, von äußerst angenehmem Geschmack. Sehr fruchtbar. Gute Tafelfrucht und vorzügliche, frühe Marktsorte.
409. **Späte von Leopoldshall.** Groß, eine der spätesten Sorten.
*65. **White Pine Apple.** (Weiße Ananas.) Mittelfrüh, groß, blaßrosa.
*397. **Wunder von Köthen.** Ziemlich spät, schwarzrot.

Monatserdbeeren

185. **Busses rote Rankenlose.** Eine vorzügliche Züchtung, reich tragend, sehr aromatisch. Für Wegeeinfassungen.
315. **Busses weiße Rankenlose.** Die weißfrüchtige Form der vorstehenden.
459. **Verbesserte rote Monatserdbeere.** Eine der besten rankenbildenden Monatserdbeeren.

Walnüsse

Der Walnußbaum ist ein Zier- und Nutzbaum von ganz besonderem Wert. Er gedeiht am besten in einem tiefgründigen, kalkreichen, warmen Lehmboden, aber auch im Sandboden bringt er bei richtiger Düngung noch gute Erträge. Gepflanzt wird zweckmäßig im Frühjahr.

PREISE:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Hochstämme, aus vollkerniger, dünnschaliger Saat gezogen, 7—8 cm Stammumfang	3,20	30	280
8—10 „ „	4	38	360
10—12 „ „	5	48	450
in bes. Auswahl, mehrm. verpflanzt	6—10	54—90	—
Mittelstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	2,50—4	22—36	200—320

Haselnüsse

Der Haselnußstrauch verdient wegen seiner Anspruchslosigkeit und wegen des hohen Nährwertes seiner Früchte weiteste Verbreitung. Beim Pflanzen werden außer dem üblichen Wurzelschnitt die Ruten auf die Hälfte der Länge gekürzt. Späterhin genügt ein Auslichten der Sträucher. Um gute Erträge zu gewinnen, gebe man den Sträuchern 4—5 m Raum. Bei Schutzpflanzungen kann der Strauch bis auf 3 m Entfernung gepflanzt werden, allerdings auf Kosten der Fruchtbarkeit. Etwas feuchter Boden sagt ihm am besten zu.

Preise für Haselnüsse:	1 Stück RM	10 Stück RM	100 Stück RM
Großfrüchtige Sorten, Lambert- und Zellernüsse, kräftige Büsche	0,75	7	65
Besonders starke Büsche	0,90—1,50	8—13	70—110
Gewöhnliche Waldhasel. Kräftige Sträucher	0,50—0,80	4—7	30—65
2jährige verpfl. Ableger in besten großfrüchtigen Sorten unserer Wahl	—	—	20

13 Barcelonaer von Loddiges.
4 Barrs Zellernuß.
71 Bergers Zellernuß.
8 Büttners Zellernuß.
63 Cosford.
54 Daviana.
16 Eckige Barcelonaer.
17 Einzelntragende Kegelförmige.
18 Fichtwerdersche Zellernuß.
24 Gubener Barcelonaer.
76 Gunsleber Zellernuß.
25 Gustavs Zellernuß.
26 Hallesche Riesennuß.
30 Jeeves' Sämling.
14 Kadetten-Zellernuß.
33 Kunzemüllers Zellernuß.
73 Kurzhüllige Zellernuß.
34 Lange Landsberger.
15 Lange von Downton.
37 Ludolphs Zellernuß.
70 Luisens Zellernuß.
39 Minnas Zellernuß.
40 Mogulnuß.
67 Neue Riesennuß.
62 Prolifique à coque serrée.
43 Römische Nuß.
44 Rote Lambertsnuß.
47 Truchseß' Zellernuß.
68 Vollkugel.
29 Volle Zellernuß.
72 Webbs Preisnuß.
49 Weiße Lambertsnuß.
56 Wunder von Bollweiler.

Die unterstrichenen Sorten sind besonders zu empfehlen.

Mandeln

Die zartschalige Krachmandel (Reife E. Aug.—A. Sept.) zeichnet sich durch frühes und überreiches Blühen wie auch durch ihre süßen, wohlschmeckenden Früchte aus. Die Behandlung ist derjenigen der Pfirsiche gleich.

Büsche . 1 St. *RM* 2—3, 10 St. *RM* 18—27, 100 St. *RM* 160—240

Mispeln

Großfrüchtige Sorten. Die Früchte sind erst dann genußreif, wenn sie einen stärkeren Frost über sich ergehen ließen und dadurch teigig geworden sind. Sie gedeihen noch gut in schlechteren Böden und fruchten reichlich.

Büsche . 1 St. *RM* 2—3, 10 St. *RM* 18—27, 100 St. *RM* 160—240

Quitten

Die Quitte zählt zu den Obstarten, die für die wirtschaftliche Verwendung von größtem Werte sind (Quittengelee usw.). Der Anbau der Quitte bietet keine Schwierigkeiten. Man kann sie wie keinen anderen Obstbaum auch noch in Gehölzgruppen und im Halbschatten pflanzen. Sie verlangt weder irgendeinen Schnitt noch eine sonstige Pflege und wird stets sowohl zur Blütezeit wie auch im Schmucke ihrer prächtigen Früchte eine Zierde für den Garten sein.

PREISE:	1 Stück *RM*	10 Stück *RM*	100 Stück *RM*
Hochstämme, etwa 2 m Stamm	3,50	32	300
Mittelstämme, etwa 1,25 m Stamm	2,60	24	230
Buschbäume, 1 jährig	1,60	14	130
„ 2—3 „	2—3	18—27	160—240

16. **Apfelquitte.** (HMB.) Frucht mittelgroß, Apfelform. Außerordentlich reich tragend.
17. **Bereczkiquitte.** (MB.) Sehr groß, birnförmig, wird ihres milden, wenig herben Geschmacks wegen gerühmt. Ihre außerordentliche Tragbarkeit zeigt sich schon an ganz jungen Pflanzen.
11. **Champion.** (MB.) Birnförmig, spät.
12. **De Bourgeaut.** (MB.) Groß, birnförmig, sehr zartfleischig. Trägt früh und sehr reich.
24. **Großfrüchtige.** (HMB.) Sehr groß, birnförmig.
3. **Konstantinopeler.** (MB.) Groß, birnförmig, reichtragend.

Kirschäpfel

(Crabäpfel für wirtschaftliche Zwecke.)

Außerordentliche Blütenfülle und fast regelmäßiges, gutes Tragen zeichnen die Kirschäpfel besonders aus. Neben ihren Vorzügen für die Wirtschaft zu Gelee- und Weinbereitung sind diese Sorten gleichzeitig als Gartenzierde sehr wertvoll.

	1 Stück *RM*	10 Stück *RM*	100 Stück *RM*
Mittelstämme	2,60	24	230
Buschbäume	2—3	18—27	160—240

85. **Fairy.** (B.) Nov.—Febr. Rundlich, gegen 3½ cm groß, gelbrot.
144. **Großer gelber Kirschapfel.** (MB.) Sept.—Okt. Goldgelb, über 4 cm groß
151. **Grotz' Liebling.** (B.) Okt.—Jan. Gegen 3½ cm groß, lebhaft rot.
146. **Hyslop.** (B.) Okt.—Nov. Etwa 4 cm groß, gelb mit rot.
195. **Purpurroter Kirschapfel.** (MB.) E. Sept.—Okt. Eiförmig, gegen 4 cm hoch, dunkelrot, außerordentlich reich tragend, süßsäuerlich.
187. **Roter Riesling.** (MB.) Sept. Ziemlich groß, gelb und rot.
149. **Transcendent.** (MB.) Sept.—Okt. Kegelig, etwa 4 cm hoch, gelb und rot.

Eßbare Ebereschen

Sorbus aucuparia moravica. Mährische Eberesche.

Die Früchte der großbeerigen Eberesche sind als Kompott, als Marmelade und besonders als Gelee vorzüglich zu verwenden. Ihr Geschmack ist der Preißelbeere ähnlich. Der Baum ist bezüglich des Standortes nicht wählerisch und wirkt besonders durch den reichen Behang seiner roten Früchte sehr zierend.

	1 Stück *RM*	10 Stück *RM*	100 Stück *RM*
Hochstämme, 2,25 m Stammhöhe	2,70—3,60	25—33	220—300
Heistern, 2—3 m hoch	2,20	18	150

Edelkastanie (Marone)

Castanea vesca. Eßbare Kastanie.

Als Frucht- und Zierbaum beliebt.

	1 Stück *RM*	10 Stück *RM*	100 Stück *RM*
Mittelstämme, etwa 1,25 m Stammhöhe	3—4	27—36	—
Büsche	0,80—1,20	7—10	65—90

Maulbeere

Kulturanweisung wird auf Wunsch unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Morus alba. Die großen Blätter liefern das beste Futter für Seidenraupen. Die Beeren sind sehr süß und lassen sich wirtschaftlich gut verwenden.

	100 Stück *RM*	1000 Stück *RM*	10 000 Stück *RM*
Einjährige Sämlinge			
10—20 cm hoch	2	12	100
20—40 „ „	3	18	150
Zweijährige verpfl. Sämlinge			
40—60 cm hoch	4	30	240

	1 Stück *RM*	10 Stück *RM*	100 Stück *RM*
Kräftige Büsche			
80—100 cm hoch	0,50	4	30
100—125 „ „	0,60	5	40
125—150 „ „	0,75	6	50
150—200 „ „	1	8	70

Hagebutten

Die sogenannten Hagebuttenrosen zeichnen sich durch die Schönheit ihrer Blüten und den reichen Behang ihrer großen, leuchtendrot gefärbten Früchte aus. Die Früchte sind zum Einmachen und zur Musbereitung sehr begehrt.

Die Pflanzen sind vollständig winterhart und können sowohl als Hecke wie als Einzel- oder Gruppenrosen gleich gut Verwendung finden.

Rosa rugosa. Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose (aus Samen gezogen), kräftige Sträucher:

1 St. *RM* 0,45 10 St. *RM* 4 100 St. *RM* 35

Rosa rugosa (R. Regeliana). Japanische Apfel- od. Hagebuttenrose, Veredlungen, kräftige Sträucher:

1 St. *RM* 0,70 10 St. *RM* 6 100 St. *RM* 55

Speise-Rhabarber

Verbesserter rotstieliger Viktoria, kräftige Teilpflanzen.

1 St. *RM* 0,45 10 St. *RM* 4 100 St. *RM* 35

Spargelpflanzen

Große Vorräte! Beste Qualität! Der Versand erfolgt im Frühjahr (Ende März bis Ende April). Aufträge werden zu nachstehenden Herbstpreisen für Frühjahrslieferung fest vorgemerkt. (Frühjahrspreise veränderlich.) Kulturanweisung steht auf Wunsch unentgeltlich zur Verfügung.

PREISE:	100 Stück *RM*	1000 Stück *RM*	10 000 Stück *RM*
Ruhm von Braunschweig. Bekannte, beste Sorte, die wegen ihrer reichen Erträge in Massen angepflanzt wird: 1 jährig	3	25	200
2 „	4	30	—
Schneekopf. Bringt gleichmäßige, lange weißbleibende Stangen hervor: 1 jährig	3,50	27	240
2 „	5	40	—

ROSEN

Die Rose liebt einen guten, kräftigen Kulturboden, der außer reichlichem Nährstoffgehalt auch über eine genügende Bodenfeuchtigkeit verfügt. Nur in solchen Böden werden die Rosen zur vollen Entwicklung ihrer Blütenschönheit kommen. Wo diese Vorbedingungen nicht vorhanden sind, muß der Boden entsprechend verbessert werden.

Vor der Pflanzung ist das Erdreich auf $^1/_2$ m Tiefe zu lockern und erforderlichenfalls mit Kalk, abgelagertem Kompost, Dung oder mildem Lehm zu verbessern. Diese Arbeiten werden zweckmäßig einige Wochen vor dem Pflanzen vorgenommen.

Man pflanzt die Rosen im Herbst, nach genügendem Ausreifen des Holzes, Ende Oktober—November oder im Frühjahr, nachdem der Boden abgetrocknet ist. Die Büsche werden vor dem Pflanzen zurückgeschnitten, und zwar kürzt man alle stärkeren Triebe auf 3—5 gut entwickelte Augen ein. Schwaches Holz wird ganz entfernt. Die Kronenbäumchen sind ebenso zu schneiden; den Rankrosen beläßt man 30—50 cm lange Triebe.

Die Pflanzweite der Rosenbüsche beträgt durchschnittlich 30—40 cm. Stämme müssen, wenn sie auf Rabatten stehen, mindestens 1 m Abstand haben. Bei Gruppenpflanzung kann man sie mit 50—60 cm Entfernung pflanzen. Vor dem Pflanzen taucht man die Wurzeln in einen Lehmbrei und sorgt dann dafür, daß die Wurzeln sorgsam in die Erde gebettet werden. Nach Beendigung der Pflanzarbeiten wird kräftig angegossen; Buschrosen werden darauf wie Kartoffeln angehäufelt. Rosenstämme legt man völlig nieder und bedeckt Krone und Stamm mit Erde. Das Freilegen der Rosen darf erst erfolgen, wenn sich der Trieb gezeigt hat, und ist an einem trüben Tage vorzunehmen.

Unsere Rosen sind auf unempfindlicher Wildrosenunterlage gezogen und alle hochstämmigen Rosen auf Sämlingsstämmen veredelt.

Wir beobachten auf das genaueste die vielen Neuerscheinungen, die jährlich in den Handel gegeben werden. Nur das Wertvollste reihen wir unserem Sortiment ein. Ältere Sorten, die durch Neuzüchtungen an Form und Farbenschönheit, Blütenreichtum, Wuchs und Widerstandsfähigkeit übertroffen werden, scheiden wir aus. Durch diese Maßnahmen bieten wir unseren Abnehmern eine Auswahl, die den Vorzug hat, aus wirklich wertvollen Rosen aller Klassen zusammengestellt zu sein.

Stammrosen, I. Qualität	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
Hochstämme, 120—140 cm Stammhöhe . .	1,70	16	150
„ 100—120 „ „ . .	1,50	14	130
„ 75—100 „ „ . .	1,30	12	110
Halbstämme, 50—75 „ „ . .	1	9	80
Trauerrosen und Maréchal Niel:			
140—160 cm Stammhöhe . .	3	27	—
160 cm Stammhöhe u. höher	3,50	33	—

II. Qualität **nur** von Buschrosen in Sorten unserer Wahl 50% unter den Preisen der I. Qualität.

Buschrosen I. Qualität	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
In besten Sorten unserer Wahl . . .	0,45	4	35
Nach Wahl des Bestellers Preisgr. I	0,45	4	35
„ II	0,50	4,50	40
„ III	0,60—1	5,50—9	50—80
„ IV	0,70	6	55
„ V	0,80	7	60
„ VI	0,90	8	70

Rosenaugen s. S. 48.

Rosen-Reklamesortiment

10 Rosen Hochst., 1. Wahl, 100—140 cm Stammh.,	*RM* 14
10 „ „ 1. „ 75—100 „ „	„ 12
10 „ Halbst., 1. „ 50—75 „ „	„ 9
10 niedrige Rosen in guten Sorten unserer Wahl, 1. Qualität	„ 3,80

Die Rosenpreise liegen zum größten Teil unter Vorkriegspreisen und dürften deshalb in absehbarer Zeit steigen. Wir müssen uns daher besonders bei niedrigen Rosen für das kommende Frühjahr Preiserhöhungen vorbehalten. Bei jetziger Bestellung gelten obige Preise auch für Frühjahr 1933.

Zeichenerklärung: H = Hochstamm, **M** = Mittelstamm, **n** = niedrige Veredlung (Busch), **R** = Remontantrose, **T** = Teeund Teehybridrose, **L** = Luteahybridrose (Pernetianarose), **B** = Bourbonrose, **N** = Noisetterose, Arabische Ziffern = Sortimentsnummer, Römische Ziffern = Preisklasse.

Die durch großen Druck hervorgehobenen Sorten sind die Neueinführungen der letzten Jahre.

Edelrosen

2637. **Anni Jebens,** L (n). Blumenblätter außen goldgelb, innen kapuzinerbraunrot, wirkungsvolle, neue Farbenrose. Beschreibung siehe S. 5.

2371. I **Arabella,** T (HMn). Leuchtend rosa, groß, rundlich, gut gefüllt, reichblühend. Eine Verbesserung der bekannten Mad. C. Testout.

2526. II **Aspirant Marcel Rouyer,** L (HMn). Aprikosengelb mit rosa Hauch, groß, spitz, gut gefüllt. Eine sehr beliebte Gartenrose.

2638. **Barcelona,** T (n). Samtig dunkelrot, wertvolle Neuheit. Beschreibung siehe S. 5.

2481. I **Betty Uprichard,** T (Mn). Innen lachsrosa, außen karminrosa, hübscher Farbenkontrast, langstielig, dankbarer Blüher. Schöne Schnittrose.

2593. V **Cathrine Kordes,** T (n). Leuchtend rosarot, nicht verblauend, langknospig, gut geformt und gefüllt. Wuchs kräftig, wertvolle neuere Sorte.

2548. II **Charles P. Kilham,** T (HMn). Glänzend orangekirschrot, einzigartig gefärbt, wertvolle Gruppen- und Schnittrose.

2536. II **Dame Edith Helen,** T (HMn). Leuchtend rosa ohne Nebenfarbe, sehr groß, reich gefüllt, prächtig geformt, köstlich duftend, gilt als eine der schönsten rosablühenden Sorten. Preisgekrönt auf vielen Ausstellungen.

2431. I **Edel,** T (n). Weiß, sehr groß, stark gefüllt, kräftig wachsend.

2610. V **Edith Krause,** T (n). Weiß mit grünlichem Schimmer, der bekannten Kaiserin Aug. Viktoria ähnlich, von edler spitzer Form, gut gefüllt.

2622. VI **Eduard Schill,** L (n). Orange-scharlach, auffallende Farbenrose. Neuheit. Beschreibung siehe S. 5.

2605. IV **E. G. Hill,** T (HMn). Weinrot, reich gefüllt, duftend, haltbar; langgestielte, einzelstehende Blumen. Gute Schnittrose.

2588. II **Erik Hjelm,** T (n). Reinrosa, stark gefüllt, großblumig, kräftig wachsend. Geschätzte Schnittrose.

2521. I **Etoile de Hollande,** T (HMn). Dunkelrot, nicht verblauend, langknospig, edel geformt mit starkem, feinem Duft. Blüht sehr reich bis in den Spätherbst hinein und ist für alle Zwecke mit gleichgutem Erfolg verwendbar. Eine sehr empfehlenswerte Sorte.

97. I **Fisher Holmes,** R (n). Tiefdunkelrot, stark duftend. Bekannte, ältere Sorte.

2608. II **Florex,** T (n). Salm- bis karminrosa, groß, gefüllt, schön geformt, langstielig, sehr angenehm duftend. Wertvolle Sorte.

2627. **Frau Hugo Lauster,** T (n). Kanariengelb, außerordentlich reichblühend, beachtenswerte Neuheit. Beschreibung siehe S. 5.

1922. I **Frau Karl Druschki,** R (n). Weiß, gut gefüllt, haltbar, starkwüchsig, äußerst winterhart.

2373. I **Freiburg II,** T (n). Fleischfarbigrosa, gut geformt und gefüllt, langstielig, blühwillig.

2594. V **Gartendirektor Nose,** T (n). Blutrot, gut gefüllt, duftend, Knospe kurz, reichblühend, besonders als Gruppenrose zu empfehlen.

2074. I **General MacArthur,** T (HMn). Leuchtend karminrot, fest gefüllt, haltbar; blüht auch bei ungünstigem Wetter unermüdlich; Wuchs dicht buschig. Eine gute Gruppenrose, aber auch für jeden anderen Zweck verwendbar.

2314. I **General Sup. A. Janssen,** T (HMn). Hellkarminrot, gut gefüllt, haltbar, dicht buschig, blüht äußerst dankbar. Eine sehr geschätzte Gruppenrose.

2626. **Gertrud Huck,** L (n). Eine rötlich getönte, wertvolle Farbenrose. Neuheit. Nähere Beschreibung siehe S. 5.

6. V **Gloire de Dijon,** T (HMn). Gelb mit lachsrosa Schein, dicht gefüllt, feinduftend, langtriebig bis rankend.

2397. II **Golden Emblem,** L (HMn). Lebhaft goldgelb, Knospe rot überlaufen, groß, stark gefüllt, dankbar blühend. Laub prächtig glänzend dunkelgrün. Eine schöne, aber des Winterschutzes bedürftige Sorte.

2437. I **Golden Ophelia,** T (n). Goldgelb, voll erblüht cremefarben, mittelgroß, edel geformt, blühwillig.

2398. I **Gorgeous,** T (HMn). Rosa mit gelbem Grund, hübsche Farbe, groß, rundlich, reich gefüllt. Eine sehr dankbar blühende Gruppenrose.

2639. **Gotha,** T (n). Rötlich-braungelb. Eine neue Farbenrose von ganz besonderer Schönheit. Beschreibung siehe S. 5.

1884. I **Gruß an Teplitz,** T (n). Feurigrot, Blumen stehen in Büscheln, außerordentlich starkwachsend, reichblühend, besonders für größere Gruppen beliebt.

2375. I **Hadley,** T (HMn). Blutrot, groß, gut gefüllt, angenehm duftend, langstielig, eine der besten aller rotblühenden Rosen.

2607. IV **H. C. Valeton,** T (HMn). Gelb mit rosa Schein, groß, gut gefüllt, dankbar blühend, starkwüchsig.

2595. VI **Heinrich Wendland,** L (HMn). Eine der schönsten braunrötlichen Farbenrosen, sehr aparte Neuheit. Beschreibung siehe S. 6.

2596. **Hermann Eggers,** T (n). Leuchtendrot, sehr groß, stark gefüllt, lang-
V stielig. Vorzügliche Garten- und Schnittrose.

2589. **Hermann Lindecke,** T (n). Außen kräftig dunkelrosa, innen heller,
II reichblühend, dicht buschig, ähnelt der La France.

2456. **Hermann Neuhoff,** T (HMn). Rot, kräftig und buschig wachsend,
I überaus reichblühend. Eine verbreitete und geschätzte Sorte.

2623. **Hinrich Gaede,** L (n). Bräunlich-orangegelb. Aparte
VI Farbenrose. Beschreibung siehe S. 6.

2451. **Hortulanus Budde,** T (n). Feurig orangerot, leicht gefüllt, außer-
II ordentlich dankbar blühend, vorzügliche Gruppenrose.

2609. **I. C. Thornton,** T (n). Leuchtendrot, gut gefüllt, haltbar, blühwillig.
IV Gute Schnittrose.

2578. **Imperial Potentate,** T (HMn). Kräftig rosa, groß, schön geformt,
II reichblühend, wohlriechend, starkwüchsig.

2531. **Ivy May,** T (HMn). Nelkenrosa auf gelbem Grund, eigenartig getönt,
II langknospig, von edler Form, dankbar blühend.

2601. **James Gibson,** T (HMn). Scharlachrot, gut geformt und gefüllt, sehr
V blühwillig, langstielig. Eine empfehlenswerte Gruppenrose.

2602. **Joanna Hill,** T (HMn). Zart aprikosengelb, groß, schön gefüllt, zum
V Schnitt sehr gut geeignet.

2556. **Johanniszauber,** T (n). Samtig-blutrot, verblaut nicht, rundlich ge-
II formt, reichgefüllt, unermüdlich blühend. Eine der am meisten zu empfehlenden Gruppen- und Rabattenrosen.

2506. **John Henry,** T (HMn). Glänzend rosa, schön geformt, mit leichtem
II Duft, dankbar blühend, starkwüchsig.

2514. **John Russel,** T (HMn). Samtig-dunkelrot, gut gefüllt, sehr groß,
I blühwillig, niedrig bleibend.

2230. **Jonkheer I. L. Mock,** T (HMn). Außen karminrosa, innen weißlich,
I hübsches Farbenspiel, sehr groß, blüht langsam auf.

1710. **Kaiserin Auguste Viktoria,** T (HMn). Weiß auf zartem grünlich-
II gelbem Grund, groß, schön gefüllt, fein duftend, herrlich geformt, reichblühend. Eine der besten Rosen in weiß, bis heute unübertroffen.

2573. **Königin Luise,** T (n). Cremeweiß, sehr groß und gefüllt, starkwüchsig,
II blühwillig.

2528. **Lady Florence Strong,** T (HMn). Rein lachsrosa, groß, gut gefüllt,
II duftend, haltbar, reichblühend.

2309. **Lady Hillingdon,** T (HMn). Gold-orangegelb, steht in hübschem
II Kontrast zu dem bronzeroten Laub, langknospig, sehr dankbar blühend.

137. **La France,** T (n). Silbrigrosa, groß, stark gefüllt, fein duftend. Be-
I kannte Sorte.

2492. **Lord Charlemont,** T (HMn). Leuchtend blutrot, groß, gut geformt,
I reichblühend.

2615. **Louise Krause,** T (n). Gelborange mit rosa Hauch, groß, dicht gefüllt,
VI gut geformt, Wuchs gedrungen kräftig, schön belaubt.

2580. **Luna,** T (HMn). Cremegelb, im Verblühen weißlich, groß, schön ge-
II formt, starkwüchsig, reichblühend, duftend. Eine der schönsten hellgelben Rosen.

2471. **Mabel Morse,** T (HMn). Kräftig zitronengelb, groß, gut gefüllt, blüh-
II willig, schönes glänzendes Laub.

2570. **Mabel Turner,** T (n). Silbrigrosa, groß, stark gefüllt, sehr kräftig
II wachsend.

2303. **Mad. Jules Bouché,** T (HMn). Weiß, bisweilen zart rosa überhaucht,
I groß, außerordentlich reichblühend, starkwüchsig.

2009. **Mad. Jules Grolez,** T (HMn). Zart karminrot bis leuchtend rosa, blüh-
I willig.

2572. **Mad. Léon Guinotte,** T (n). Lachsrosa mit gelb, mittelgroß, schön
II geformt, blüht sehr dankbar, vollkommen krankheitsfrei.

2263. **Mad. Léon Pain,** T (n). Fleischfarbigrosa auf gelbem Grund, stark
I und buschig wachsend, reichblühend.

2015. **Mad. Ravary,** T (HMn). Gelb bis aprikosenfarbig, sehr blühwillig.
I Gute Gruppenrose.

2633. **Mälar-Ros,** T (n). Reinrot, wertvolle Neuzüchtung. Beschreibung siehe S. 5.

307. **Maréchal Niel,** T (HMn). Zart gelb, sehr groß und gefüllt, in dem
V feinen Teerosenduft bis heute unerreicht, edel im Laub, von rankendem Wuchs, verlangt gute Lage und Winterschutz. Wenig schneiden.

2611. **Margarete Gnau,** T (n). Zart orangerosa, groß und voll, von spitzer
VI spiraliger Form, die auch die verblühte Rose zeigt, kräftig wachsend.

2561. **Margaret McGredy,** T (HMn). Orangescharlach, sehr hübsche auf-
II fallende Farbe, groß, dicht gefüllt, angenehm duftend, reichblühend und starkwüchsig.

2559. **Marguerite Amidieu du Clos,** L (HMn). Zitronengelb, hübsch geformt,
II blüht dankbar.

2614. **Max Krause,** T (n). Goldorange, sehr groß, reichgefüllt, von edler
VI Form. Gute neuere Züchtung.

2554. **Mevrouw G. A. van Rossem,** L (HMn). Rotorange, bronzefarbig
I schattiert und gefleckt, an der Rückseite der Blumenblätter bräunlichrot geadert, groß, gut gefüllt und duftend. Laub glänzend; eine hervorragend schöne Farbenrose.

2470. **Miss C. E. van Rossem,** T (n). Feurigrot, lose gefüllt, buschig wachsend,
II vorzüglich für Gruppen geeignet.

2449. **Mrs. Charles Lamplough,** T (n). Milchweiß mit zartrosa Hauch, sehr
II groß, voll, haltbar und starkwüchsig.

2378. **Mrs. Charles Russel,** T (HMn). Leuchtend karminrosa, sehr groß,
I gut gefüllt, lange haltbar, reichblühend, wenig bestachelt. Wuchs kräftig.

2579. **Mrs. Erskine Pembroke Thom,** T (Mn). Goldgelb, groß, reichblühend,
II starkwüchsig. Eine der schönsten reingelben Sorten, für jeden Zweck verwendbar.

2432. **Mrs. Henry Morse,** T (HMn). Karminrosa, Außenseite satter, hübsches
I Farbenspiel, edel geformt, langknospig.

2445. **Mrs. Henry Winnet,** T (HMn). Leuchtend bis dunkelkarmesinrot,
I haltbar, groß, gut gefüllt und geformt, angenehm duftend, fast stachellos, unermüdlich blühend. Eine der besten roten Sorten.

2517. **Mrs. Herbert Stevens,** T (n). Reinweiß, ziemlich groß, wohlriechend,
II starkwüchsig.

1278. **Mrs. John Laing,** R (n). Zartrosa, groß, fein duftend, Wuchs lang-
I triebig, straff aufrecht. Gute Schnittrose.

2630. **Mrs. Pierre S. du Pont,** T (n). Reingelb, groß, edel geformt, gefüllt,
V angenehm duftend, langstielig, reichblühend. Empfehlenswerte Sorte.

2527. **Mrs. Redford,** L (HMn). Kräftig orangegelb mit rosa, eigenartig ge-
II färbt, groß, leicht duftend.

2631. **Mrs. Sam. McGredy,** T (n). Kupfrig-scharlach-orange, groß, gut ge-
VI füllt, von edler Form, schön belaubt, sehr blühwillig. Liebhabersorte.

2629. **Night,** T (n). Schwarzrot, dunkelste aller Rosen, Neu-
VI heit. Beschreibung siehe S. 6.

2412. **Ophelia,** T (HMn). Zart fleischfarben mit gelblichem Hauch, lang-
I knospig, edel geformt, sehr dankbar blühend. Schöne Rose für alle Zwecke.

2640. **Oswald Sieper,** T (n). Weiß auf gelblichem Grund, Neuheit. Beschreibung siehe S. 5.

2529. **Pius XI.,** T (HMn). Rahmweiß mit gelblicher Mitte, groß, in der
II Form der Ophelia ähnelnd, langstielig, andauernd blühend.

2604. **President Jack Smits,** T (HMn). Samtartig dunkelrot, schwachgefüllt,
IV kräftig wachsend, reichblühend. Wertvolle Gruppenrose.

242. **Prince Camille de Rohan,** R (n). Samtig-schwarzrot, köstlich duftend,
I winterfest.

2584. **Rapture,** T (HMn). Eigenartiges kräftiges Rosa mit Goldgelb ver-
II mischt. Sehr langknospig, edel geformt, fein duftend. Eine hervorragende Sorte, die sich für jeden Zweck verwenden läßt.

2634. **Roslyn,** L (n). Sonnengelb mit kupfrigrot, hübsche neue Farbenrose. Beschreibung siehe S. 5.

2597. **Rudolf Alexander Schröder,** T (n). Weiß, Grund gelblich, sehr groß,
VI kräftig wachsend, reichblühend, langstielig.

2571. **Shot Silk,** T (n). Leuchtend orangerosa, eigenartiges Farbenspiel,
II gut gefüllt, Wuchs kräftig, gedrungen. Wertvolle Gartenrose, schön belaubt.

2530. **Sir David Davis,** T (HMn). Dunkelkarminrot, groß, gut gefüllt, lang-
II stielig, dankbar blühend bis in den Spätherbst hinein.

2448. **Souv. de H. A. Verschuren,** T (HMn). Goldgelb, groß, reich gefüllt,
II fein duftend, sehr blühwillig.

150. **Souv. de la Malmaison,** B (n). Zart fleischfarben, sehr stark gefüllt
II und blühwillig, duftend. Eine bekannte und beliebte Sorte.

2585. **Talisman,** L (n). Kapuzinerrot mit kupfrig-goldgelber Schattierung,
II stark duftend, hübsche Farbenrose.

991. **Ulrich Brunner,** R (n). Kirschrot, groß, stark duftend, langstielig,
I fast stachellos.

2635. **Vierlanden,** T (n). Orangerosa, Neuheit. Beschreibung siehe S. 5.

2636. **Viktoria Adelheid,** L (n). Goldgelb mit feurig braunrot, neue Farbenrose. Beschreibung siehe S. 5.

2525. **Ville de Paris,** L (HMn). Rein goldgelb, auffallende, weithin leuch-
II tende Farbe, groß, eiförmig, dankbarer Blüher bis in den Herbst hinein, schön belaubt. Eine der wertvollsten gelben Rosen.

2590. **W. E. Chaplin,** T (HMn). Leuchtendrot, sehr groß, willig aufblühend,
IV voll, langstielig.

2494. **Westfield Star,** T (n). Atlasweiß mit gelblichem Schein, edel geformt,
II reichblühend, kräftig wachsend.

2433. **Wilhelm Kordes,** T (HMn). Kapuzinerrot auf goldgelbem Grund mit
I rosa Tönungen, hübsche Farbwirkung, dankbar blühend und wertvoll.

Polyantharosen

Vielblumige Gruppenrosen.

2606. **Alice Amos.** Karminrosa mit weißem Auge, einfach, wirkungsvoll.
II Etwa 40—50 cm hoch.

2617. **D. T. Poulsen.** Feurigrot, ziemlich groß, leicht gefüllt, kräftig wach-
IV send. Etwa 60 cm hoch.

2410. **Eblouissant.** Dunkelkarminrot, groß, gefüllt, gedrungen wachsend,
II reichblühend. Etwa 40—50 cm hoch. Wertvolle Polyantharose.

2465. **Else Poulsen.** Leuchtend rosa, sehr groß, schwach gefüllt, Blumen-
I blätter am Rande leicht gewellt, unermüdlich blühend, starkwüchsig. Der Farbenkontrast zwischen den rosa Blüten und dem rötlichen Austrieb ist sehr wirkungsvoll. Sorte auch zum Schnitt gut verwendbar.

2616. **Feuerschein.** Ähnlich der Sorte „Joseph Guy“, etwas leuchtender
IV in der Farbe.

2592. **Frau Astrid Späth.** Leuchtend rosa, schönste rosafarbige
IV Polyanthasorte. Beachtenswerte Neuheit. Nähere Beschreibung siehe S. 5.

2603. **Frau Marie Bromme.** Dunkelrot, gefüllt, gedrungen wachsend. Etwa
IV 40—50 cm hoch.

2569. **Gloria mundi.** Lebhaft ziegelrot, seltene Farbe, gefüllt. Etwa 40 bis
II 50 cm hoch.

2244. **Gruß an Aachen.** Hell gelblichrosa, in weiß übergehend, sehr groß,
I stark gefüllt, außerordentlich reichblühend, sehr widerstandsfähig. Eine der wertvollsten Polyantharosen. Etwa 50 cm hoch.

2566. **Gwyneth.** Hellgoldgelb, groß, leicht gefüllt. Etwa 35 cm hoch. Sehr
II schön.

2632. **Heidekind.** Korallenrosa, hübsche Polyantha-Neuheit.
III Beschreibung siehe S. 5. 1 St. *RM* 0,55, 10 St. *RM* 5.

2563. **Ideal.** Schwärzlichrot, gefüllt. In Wuchs und Blumenform an
II Orléansrose erinnernd.

2553. **I. F. Müller.** Leuchtend dunkelrot, groß, ziemlich gefüllt, dankbar
II blühend. Ein Sport von „Rödhätte“, mit allen wertvollen Eigenschaften der Stammsorte. Diese Rose hat allgemein Bewunderung hervorgerufen und gilt schon heute als die gesuchteste und beste der dunkelroten Polyantha. Etwa 40—50 cm hoch.

2496. **Joseph Guy.** Leuchtend scharlachrot, groß, schwach gefüllt. Wegen
I ihrer prächtigen Leuchtfarbe, ihres außerordentlichen Blütenreichtums, des kräftigen, gleichmäßigen Wuchses und der schönen Belaubung ist sie heute in dieser Farbe neben der ihr ähnelnden „Rödhätte“ die begehrteste Polyantharose. Etwa 50—60 cm hoch.

1918. **Katharine Zeimet.** Weiß, gefüllt, kleinblumig, dankbar blühend,
II widerstandsfähig. Etwa 40—50 cm hoch.

2464. **Kirsten Poulsen.** Leuchtend hellrot, einfach, starkwüchsig, unermüd-
II lich blühend. Etwa 70—80 cm hoch. Für größere Gruppen und niedrige Hecken besonders geeignet.

2612. **Minna.** Rosa bis lachsrosa, reichblühend, großblumig, Wuchs ge-
VI drungen. Etwa 40—50 cm hoch. Hübsche, neuere Sorte.

2621. **Mrs. Olive Sackett.** Karmin-kirschrot, eine beachtens-
VI werte Neuheit. Beschreibung siehe S. 5.

2501. **Natalie Nypels.** Rosa, groß, halb gefüllt, reichblühend. Etwa 40 cm
I hoch.

2504. **Orléans-Th. Simmgen.** Rot, kleinblumig, gefüllt, reichblühend. Etwa
I 50 cm hoch.

2613. **Paul Crampel.** Lebhaft ziegelrot, gefüllt, kleinblumig, wüchsig, etwa
IV 40—50 cm hoch. Die außergewöhnliche Farbe macht die Sorte zu einer begehrten Liebhaberrose.

2301. **Rödhätte.** Leuchtendrot, groß, wenig gefüllt, eine vom Mai bis zum
I Einsetzen des Frostes unermüdlich und reichblühende Sorte. Neben der „Joseph Guy“ ist „Rödhätte“ die wertvollste Polyantharose dieser Tönung, die für große und kleine Gruppen gleichgut verwandt werden kann. Laub hübsch dunkelgrün, Wuchs kräftig. Etwa 50 cm hoch.

Rankrosen

Starkwüchsige Sorten, bis 3 m hoch werdend.

1772. **Aglaia.** Hellgelblich, ziemlich gefüllt, mittelgroß, feiner teerosen-
III artiger Duft, frühblühend, sehr starkwüchsig, hübsch belaubt.

1992. **Blush Rambler.** Zartrosa, reichblühend in großen Rispen. Blume
III fast einfach, wohlriechend, sehr haltbar.

1765. **Carmine Pillar.** Sehr groß, einfach, leuchtend hellrot. Sehr reich
III und früh blühend.

1756. **Crimson Rambler.** Leuchtend kirschrot, dicht gefüllt, reichblühend,
III sehr starkwüchsig. Besonders für freistehende Spaliere geeignet.

1974. **Dorothy Perkins.** (Wichur. hybr.) Zart lachsrosa, gefüllt, fein duftend,
III in großen Rispen stehend, lange haltbar. Eine der besten Rankrosen.

2624. **Düsterlohe.** Dunkelrosa, großblumig. Beschreibung siehe
V unter Neuheiten S. 6.

2281. **Excelsa.** (Wichur. hybr.) Dunkelkarmesinrot, ziemlich voll, dankbar
III blühend, in großen Rispen. Sehr hübsche, dunkelrote Rankrose.

2188. **Fräulein Oktavia Hesse.** Blume groß, edelrosenähnlich, gut gefüllt,
III weiß auf gelbem Grunde, fein duftend. Schön belaubt, sehr wertvoll.

1892. **Gardenia.** Rahmgelb, gut geformt und gefüllt, fein duftend. Knospe
III leuchtend gelb, einzelständig.

2023. **Gruß an Zabern.** Reinweiß, gefüllt, duftend, sehr früh und äußerst
III dankbar blühend.

2086. **Hiawatha.** Klein, einfach, dunkelkarmesin, Mitte weiß, ungemein
III reichblühend.

2625. **Käte Schmid.** Rosa, eine Verbesserung der bekannten
V Tausendschön. Beschreibung siehe unter Neuheiten S. 6.

2552. **Paul's Scarlet Climber.** Blume groß, leuchtend scharlachrot, edel-
III rosenähnlich, trotzdem in Büscheln stehend, halbgefüllt, außerordentlich reichblühend. Die schönste, dunkelrote Rankrose.

2317. **Perle von Britz.** Große, weiße Blütenrispen mit hellrosa Knospen,
III reichblühend, Blume klein, Laub sehr widerstandsfähig.

2628. **Primevère.** Goldgelb, groß, edelrosenähnlich, gefüllt, angenehm
V duftend, schön belaubt, winterhart. Gilt als schönste gelbe Rankrose.

1890. **Rubin.** Groß, gut gefüllt, leuchtende Rubinfarbe, Holz und Be-
III laubung braunrot.

2248. **Sodenia.** (Wichur. hybr.) Leuchtend karmin, gefüllt, in lockeren
III Rispen, reichblühend. Wuchs kräftig, widerstandsfähig. Wertvolle und beliebte Rankrose.

2060. **Tausendschön.** Groß, gefüllt, zartrosa, in großen Rispen stehend,
III außerordentlich reichblühend, Triebe fast stachellos, starkwüchsig. Gern verwandte und verbreitete Sorte.

2199. **Wartburg.** Von hübscher Farbwirkung, die durch die gedrehten,
III karminrosafarbigen Blumenblätter entsteht, gut gefüllt, starkwüchsig, sehr widerstandsfähig.

2500. **Weiße Tausendschön.** Weiß, meist rosa berandet. Gleicht in ihren
III sonstigen Eigenschaften der bekannten, rosablühenden Tausendschön. Schätzbare Rankrose.

2221. **White Dorothy.** (Wichur. hybr.) Ein reinweißer Sport der beliebten
III „Dorothy Perkins".

Rankrosen

Öfterblühende Sorten, bis 1,50 m hoch werdend.

2252. **Exzellenz Kuntze.** Hellgelb, halbgefüllt, duftend, in Rispen stehend,
III widerstandsfähig.

2393. **Heinrich Konrad Söth.** Leuchtend rosa, mit weißem Auge, klein,
III einfach, duftend, in großen, dichten, pyramidalen Sträußen stehend.

2618. **New Dawn.** Zartrosa, edelrosenähnlich, sehr empfehlenswerte Neuheit. Siehe S. 6.

2537. **Souv. de Claudius Denoyel.** Sehr groß, edelrosenähnlich, lebhaft
V karmesinrot, gefüllt, mit Centifolienduft. Knospe langgestreckt, auf festem Stiel. Eine geschätzte Liebhabersorte.

Trauerrosen

Beschreibung der Sorten siehe auch unter Rankrosen.

1756. **Crimson Rambler,** kirschrot.
1974. **Dorothy Perkins,** lachsrosa.
2281. **Excelsa,** dunkelrot.
2188. **Fräulein Oktavia Hesse,** weißlichgelb.
1892. **Gardenia,** rahmgelb.
2023. **Gruß an Zabern,** reinweiß.
2086. **Hiawatha,** dunkelrot, mit Auge.
69. **Ruga.** Mittelgroß, dicht gefüllt, fleischfarben, in weiß übergehend.
2248. **Sodenia,** karminrot.
2060. **Tausendschön,** rosa.
2199. **Wartburg,** karminrosa.
2221. **White Dorothy,** reinweiß.

Centifolia-, Moos- und Parkrosen

Zeichenerklärung:

cent. = Centifoliarose, M = Moosrose, N = Noisetterose, rub. = rubiginosa-Hybride, rug. = rugosa-Hybride, W = Wildrose. Sorten, die während des ganzen Sommers blühen, sind mit remontierend bezeichnet.

1804. **Anne of Geierstein** (rub.), leuchtendkarmesin, groß, leicht halbgefüllt.
III Juni. Laub dunkelgrün, Wuchs rankend, 2—3 m hoch. Frucht rot.

971. **Blanche Moreau** (M), reinweiß gefüllt, duftend, remontierend, Laub
III mattgrün. Wuchs geschlossen aufrecht, etwa $1\frac{1}{2}$ m hoch. Frucht rot.

2078. **Carmen** (rug.), dunkelrot, einfach, remontierend, Laub dunkelgrün.
III Wuchs aufrecht, $1\frac{1}{2}$—2 m hoch, Frucht rot.

310. **centifolia major** (cent.), glänzendrosa, gefüllt, fein duftend, Juni bis
III Juli. Laub mattgrün, Wuchs geschlossen aufrecht, 1—$1\frac{1}{2}$ m hoch, Frucht rot.

1840. **centifolia minor** (cent.), glänzendrosa, dicht gefüllt, fein duftend,
III Juni—Juli. Laub mattgrün, Wuchs aufrecht, 0,75—1 m hoch, Frucht dunkelrot.

2620. **chinensis semperflorens** (W.), karminrosa, einfach, remontierend.
III Laub mattgrün, Wuchs aufrecht überhangend, 1—$1\frac{1}{2}$ m hoch, Frucht rot.

1791. **cristata** (M), rosa, gefüllt, duftend, Juni—Juli. Laub mattgrün,
III Wuchs aufrecht, 1 m hoch, Frucht dunkelrot.

2598. **Dr. Eckener** (rug.), eine gelblichorange Parkrose, nähere
VI Beschreibung siehe S. 6.

2619. **Fortune's double yellow** (N), gelb, bisweilen rötlich verwaschen,
III groß, schöne Form. Wuchs überhangend, etwa $1\frac{1}{2}$ m hoch werdend.

295. **Gewöhnliche Moosrose** (M), zartrosa, gefüllt, Juni—Juli. Laub matt-
III grün, Wuchs dicht aufrecht, 1—$1\frac{1}{2}$ m hoch, Frucht rot.

2294. **Hugonis** (W), hellgelb, einfach, Mai—Juni. Laub dunkelgrün, Wuchs
III aufrecht bis $1\frac{1}{2}$ m hoch, Frucht dunkelscharlach.

2116. **James Veitch** (M), dunkelschieferfarbig mit feurigrot, gefüllt, remon-
III tierend. Laub mattgrün, Wuchs aufrecht bis 1 m hoch, Frucht rot.

1887. **Konrad Ferdinand Meyer** (rug.), silbrigrosa, sehr groß, edelrosenähn-
III lich, stark gefüllt, duftend, remontierend. Laub dunkelgrün, Wuchs stark, bis 2 m hoch. Eine der schönsten rugosa-Hybriden.

1805. **Lady Penzance** (rub.), zart kupfrigrosa, einfach, Juli—Aug. Laub
III dunkelgrün, Wuchs aufrecht, 2—$3\frac{1}{2}$ m hoch mit überhängenden Trieben, Frucht rot.

1238. **lutea** (W), mattgelb, groß, einfach, Juni. Lebhaft grüne Belaubung,
III Wuchs stark, bis 3 m hoch, Frucht groß, dunkelgelb.

683. **lutea bicolor** (W), außen ziegelrot, innen gelb, einfach, Juni. Laub
III wie vor., Wuchs locker, 2 m hoch, Frucht rot.

Moosrose siehe unter Gewöhnliche Moosrose.

2124. **Moyesii** (W), bräunlichrot, einfach, Juni. Laub graugrün, Wuchs
III aufrecht, 2 $\frac{1}{2}$—3 m hoch mit überhängenden Trieben, Frucht orangerot.

44. **Persian Yellow** (W), goldgelb, gefüllt, Juni. Laub mattgrün, Wuchs
III aufrecht, 1 $\frac{1}{2}$—2 m hoch, sehr schön.

pimpinellifolia siehe spinosissima altaica.

2276. **Refulgence** (rub.), scharlachzinnober, halbgefüllt, Juli. Laub matt-
III grün, Wuchs aufrecht, $2\frac{1}{2}$—3 m hoch mit leicht überhängenden Trieben, Frucht rot.

1050. **rubiginosa** (W), rosa, einfach, Juni, duftendes Laub. Wuchs dicht-
I buschig, aufrecht, $2\frac{1}{2}$—3 m hoch, Frucht rot.

2441. **rubiginosa magnifica** (rub.), leuchtendkarmin, halbgefüllt, Juni bis
III Aug. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, $2\frac{1}{2}$—3 m hoch, Frucht rot.

321. **rubrifolia** (W), karminrosa, einfach, Juni. Laub bläulichpurpurn,
I Wuchs breit aufrecht, $1\frac{1}{2}$—2 m hoch, Zweige blaurot, Frucht scharlachrot.

682. **rugosa** (W), karminrot, einfach, etwas remontierend, Mai. Laub
I glänzend dunkelgrün, Herbstfärbung goldgelb, Wuchs dichtbuschig, 1—$1\frac{1}{2}$ m hoch. Frucht scharlachrot.

783. **rugosa alba** (rug.), reinweiß, einfach. Laub, Wuchs und Früchte
III ähneln der vorigen.

2348. **Schneezwerg** (rug.), schneeweiß, mittelgroß, halbgefüllt, remontierend.
III Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, bis 1 m hoch, Frucht klein, leuchtendrot.

2108. **sericea pteracantha** (W), weiß, einfach, feinlaubig. Wuchs breit
III aufrecht, $1\frac{1}{2}$—2 m hoch, Frucht rot. Die Triebe sind mit breiten Flügelstacheln besetzt.

1241. **setigera** (W), dunkelrosa, einfach, Juli—August. Laub hellgrün,
III Wuchs rankend, $2\frac{1}{2}$—3 m hoch, Frucht grünlichbraun.

1771. **spinosissima altaica** (W), schwefelgelb, einfach, duftend, Mai—Juni,
III kleinblättrig, dunkelgrün. Wuchs aufrecht, 1—$1\frac{1}{4}$ m hoch, Frucht braunrot.

1798. **Stanwell Perpetual** (W), weißlich-rosa, starkduftend, Mai—Sept. Laub
III dunkelgrün, Wuchs aufrecht buschig, $\frac{3}{4}$—1 m hoch, Frucht bräunlich.

2447. **Stern von Prag** (rug.), samtig dunkelrot, leicht gefüllt, duftend, remon-
III tierend, Mai—Sept. Laub dunkelgrün, Wuchs aufrecht, $1\frac{1}{2}$—2 m hoch, Frucht rot.

2247. **Sweginzowii** (W), rosa, groß, Juni, Laub frischgrün. Wuchs aufrecht
III bis 2 m hoch, Frucht flaschenförmig, rötlichorange.

1769. **Watsoniana** (W), weißlich-rosa, einfach, Juli. Laub hellgrün, fein
III gefiedert, Wuchs dünnzweigig, $\frac{3}{4}$—1 m hoch, oft liegend, Frucht rot.

2295. **Willmottiae** (W), karminrosa, einfach, Mai, feinlaubig, graugrün.
III Wuchs aufrecht, 2—$2\frac{1}{2}$ m hoch, leicht überhangend, Frucht orangerot.

Edelrosen

Sorten nach Farben geordnet

Nr.	Gr.		Gatt.
		Rot	
2638	—	**Barcelona,** samtig dunkelrot	T
2593	V	**Cathrine Kordes,** rosarot	T
2605	IV	**E. G. Hill,** weinrot	T
2521	I	**Etoile de Hollande,** dunkelrot	T
97	I	**Fisher Holmes,** tief dunkelrot	R
2594	V	**Gartendirektor Nose,** blutrot	T
2074	I	**General MacArthur,** karminrot	T
1884	I	**Gruß an Teplitz,** feurigrot	T
2375	I	**Hadley,** blutrot	T
2596	V	**Hermann Eggers,** leuchtendrot	T
2456	I	**Hermann Neuhoff,** rot	T
2451	II	**Hortulanus Budde,** feurig-orangerot	T
2609	IV	**I. C. Thornton,** leuchtendrot	T
2601	V	**James Gibson,** scharlachrot	T
2556	II	**Johanniszauber,** samtig-blutrot	T
2514	I	**John Russel,** samtig-dunkelrot	T
2492	I	**Lord Charlemont,** leuchtend-blutrot	T
2633	—	**Mälar-Ros,** reinrot	T
2470	II	**Miss C. E. van Rossem,** feurigrot	T
2445	I	**Mrs. Henry Winnet,** dunkelkarmesinrot	T
2629	VI	**Night,** schwarzrot	T
2604	IV	**President Jack Smits,** samtig-dunkelrot	T
242	I	**Prince Camille de Rohan,** schwarzrot	R
2530	II	**Sir David Davis,** dunkelkarminrot	T
991	I	**Ulrich Brunner,** kirschrot	R
2590	IV	**W. E. Chaplin,** leuchtendrot	T

Rosa

Nr.	Gr.		Gatt.
2371	I	Arabella, leuchtendrosa	T
2536	II	Dame Edith Helen, leuchtendrosa	T
2588	II	Erik Hjelm, rosa	T
2608	II	Florex, karminrosa	T
2373	I	Freiburg II, fleischfarbig	T
2314	I	General Sup. A. Janssen, dunkelrosa	T
2589	II	Hermann Lindecke, la France-rosa	T
2578	II	Imperial Potentate, dunkelrosa	T
2506	II	John Henry, glänzend rosa	T
2230	I	Jonkheer I. L. Mock, karminrosa	T
2528	II	Lady Florence Strong, lachsrosa	T
137	I	La France, silbrigrosa	T
2570	II	Mabel Turner, silbrigrosa	T
2009	I	Mad. Jules Grolez, leuchtendrosa	T
2378	I	Mrs. Charles Russel, karminrosa	T
2432	I	Mrs. Henry Morse, karminrosa	T
1278	I	Mrs. John Laing, zartrosa	R
2635	—	Vierlanden, orangerosa	T

Weißlich — gelblichrosa

Nr.	Gr.		Gatt.
2607	IV	H. C. Valeton, weißlichgelb mit rosa	T
2263	I	Mad. Léon Pain, fleischfarbigrosa	T
2412	I	Ophelia, zart fleischfarben mit gelb	T
2584	II	Rapture, weißlichrosa mit gelb	T
150	II	Souv. de la Malmaison, fleischfarben	B

Gelb

Nr.	Gr.		Gatt.
2526	II	Aspirant Marcel Rouyer, aprikosengelb	L
2627	—	Frau Hugo Lauster, kanariengelb	T
6	V	Gloire de Dijon, gelb mit lachsrosa	T
2397	II	Golden Emblem, lebhaft goldgelb	L
2437	I	Golden Ophelia, goldgelb	T
2602	V	Joanna Hill, zart aprikosengelb	T
2309	II	Lady Hillingdon, goldorange	T
2615	VI	Louise Krause, gelborange	T
2580	II	Luna, cremegelb	T
2471	II	Mabel Morse, zitronengelb	T
2015	I	Mad. Ravary, gelb	T
307	V	Maréchal Niel, zart gelb	T
2611	VI	Margarete Gnau, zart orangerosa	T
2559	II	Marg. Amidieu du Clos, gelb	L
2614	VI	Max Krause, gelb	T
2579	II	Mrs. Erskine Pembroke Thom, zitronengelb	T
2630	V	Mrs. Pierre S. du Pont, reingelb	T
2448	II	Souv. de H. A. Verschuren, goldgelb	T
2525	II	Ville de Paris, rein goldgelb	L

Weiß

Nr.	Gr.		Gatt.
2431	I	Edel, weiß	T
2610	V	Edith Krause, weiß mit grünlichem Schein	T
1922	I	Frau Karl Druschki, weiß	R
1710	II	Kaiserin Aug. Viktoria, grünlichweiß	T
2573	II	Königin Luise, cremeweiß	T
2303	I	Mad. Jules Bouché, weiß mit rosa Schein	T
2449	II	Mrs. Charles Lamplough, milchweiß	T
2517	II	Mrs. Herbert Stevens, reinweiß	T
2640	—	Oswald Sieper, weiß auf gelblichem Grund	T
2529	II	Pius XI., weiß mit gelbem Schein	T
2597	VI	Rudolf Alexander Schröder, weiß	T
2494	II	Westfield Star, atlasweiß	T

Farbenrosen

Nr.	Gr.		Gatt.
2637	—	Anni Jebens, kapuzinerbraunrot und gelb	L
2481	I	Betty Uprichard, lachsrosa Tönungen	T
2548	II	Charles P. Kilham, glänzend orangekirschrot	T
2622	VI	Eduard Schill, orange-lachsrote Tönungen	L
2626	—	Gertrud Huck, flamingorot mit goldgelb	L
2398	I	Gorgeous, rosa mit gelbem Grund	T
2639	—	Gotha, rötlich braungelb	L
2595	VI	Heinrich Wendland, kapuzinerbraunrot mit gelb	L
2623	VI	Hinrich Gaede, bräunlich-orangegelb	L
2531	II	Ivy May, nelkenrosa mit gelbem Grund	T
2572	II	Mad. Léon Guinotte, lachsrosa mit gelb	T
2561	II	Margaret McGredy, orangescharlach	T
2554	I	Mevrouw G. A. van Rossem, rotorange-bronzefarbig	L
2527	II	Mrs. Redford, orangegelb mit rosa	L
2631	VI	Mrs. Sam. McGredy, kupfrig-scharlachorange	L
2634	—	Roslyn, sonnengelb mit rötlichen Tönungen	L
2571	II	Shot Silk, orangerosa Tönungen	T
2585	II	Talisman, kapuzinerrot mit kupfrig-goldgelb	L
2636	—	Viktoria Adelheid, goldgelb mit braunrot	L
2433	I	Wilhelm Kordes, kapuzinerrot mit rosa	T

Polyantharosen

nach Farben geordnet

Rot

Nr.	Gr.	
2617	IV	D. T. Poulsen, feurigrot.
2410	II	Eblouissant, dunkelkarminrot.
2616	IV	Feuerschein, feurig-scharlachrot.
2603	IV	Frau Marie Bromme, dunkelrot.
2569	II	Gloria mundi, ziegelrot.
2563	II	Ideal, schwärzlichrot.
2553	II	I. F. Müller, leuchtend dunkelrot.
2496	I	Joseph Guy, leuchtend scharlachrot.
2464	II	Kirsten Poulsen, leuchtend hellrot.
2621	VI	Mrs. Olive Sackett, karmin-kirschrot.
2504	I	Orléans Th. Simmgen, rot.
2613	IV	Paul Crampel, ziegelrot.
2301	I	Rödhätte, leuchtend rot.

Rosa

Nr.	Gr.	
2606	II	Alice Amos, karminrosa mit Auge.
2465	I	Else Poulsen, leuchtend rosa.
2592	IV	Frau Astrid Späth, leuchtend rosa.
2632	—	Heidekind, korallenrosa.
2612	VI	Minna, lachsrosa.
2501	I	Natalie Nypels, rosa.

Weiß

Nr.	Gr.	
2244	I	Gruß an Aachen, weiß bis gelblichrosa.
1918	II	Katharine Zeimet, weiß.

Gelb

Nr.	Gr.	
2566	II	Gwyneth, hellgelb.

Rankrosen

nach Farben geordnet

Rot

Nr.	Gr.	
1765	III	Carmine Pillar, leuchtend hellrot.
1756	III	Crimson Rambler, kirschrot.
2281	III	Excelsa, dunkelrot.
2086	III	Hiawatha, dunkelrot mit Auge.
2552	III	Paul's Scarlet Climber, scharlachrot.
1890	III	Rubin, rubinrot.
2248	III	Sodenia, karminrot.
2537	V	Souv. de Claudius Denoyel (s.öfterbl.Rankrosen), karmesinrot

Rosa

Nr.	Gr.	
1992	III	Blush Rambler, rosa.
1974	III	Dorothy Perkins, lachsrosa.
2624	V	Düsterlohe, dunkelrosa.
2393	III	Heinrich K. Söth (s. öfterbl. Rankrosen), rosa mit Auge
2625	V	Käte Schmid, rosa.
2618	—	New Dawn (s. öfterbl. Rankrosen), zartrosa.
2060	III	Tausendschön, rosa.
2199	III	Wartburg, karminrosa.

Weiß

Nr.	Gr.	
2188	III	Frl. Oktavia Hesse, weißlichgelb.
2023	III	Gruß an Zabern, reinweiß.
2317	III	Perle von Britz, weiß.
2500	III	Weiße Tausendschön, weiß.
2221	III	White Dorothy, reinweiß.

Gelb

Nr.	Gr.	
1772	III	Aglaia, hellgelb.
2252	III	Excellenz Kuntze (s. öfterbl. Rankrosen), hellgelb.
1892	III	Gardenia, rahmgelb.
2628	V	Primevère, goldgelb.

Parkrosen

nach Höhen geordnet

Über 2 m Höhe erreichend

Nr.	Gr.	
1804	III	Anne of Geierstein, karmesin.
2619	III	Fortune's double yellow, gelb.
1805	III	Lady Penzance, scharlach-zinnober auf gelblichem Grund.
1238	III	lutea, mattgelb.
683	III	lutea bicolor, ziegelrot mit gelb.
2124	III	Moyesii, bräunlichrot.
2276	III	Refulgence, zinnober.
1050	I	rubiginosa, rosa.
2441	III	rubiginosa magnifica, karmin.
1241	III	setigera, dunkelrosa.
2295	III	Willmottiae, karminrosa.

1—2 m hoch werdend

Nr.	Gr.	
971	III	Blanche Moreau, weiß.
2078	III	Carmen, dunkelrot.
310	III	centifolia major, rosa.
2620	III	chinensis semperflorens, karminrosa.
2598	VI	Dr. Eckener, gelblichorange mit rosa.
295	III	Gewöhnliche Moosrose, zartrosa.
2294	III	Hugonis, hellgelb.
1887	III	Konrad Ferdinand Meyer, rosa.
44	III	Persian Yellow, goldgelb.
321	I	rubrifolia, karminrosa.
682	I	rugosa, karminrot.
783	III	rugosa alba, reinweiß.
2108	III	sericea pteracantha, weiß.
1771	III	spinosissima altaica, hellgelb.
2447	III	Stern von Prag, dunkelrot.
2247	III	Sweginzowii, rosa.

Bis 1 m Höhe erreichend

Nr.	Gr.	
1840	III	centifolia minor, rosa.
1791	III	cristata, rosa.
2116	III	James Veitch, dunkelschieferfarbig-violett.
2348	III	Schneezwerg, weiß.
1798	III	Stanwell Perpetual, hellrosa.
1769	III	Watsoniana, weißlichrosa.

LAUBGEHÖLZE U. BLÜTENSTRÄUCHER

Seit Bestehen der Baumschule haben wir uns bemüht, sämtliche in unserem Klima gedeihenden Gehölzarten zur Beobachtung in einem dendrologischen Garten, der unserer Baumschule angegliedert ist und heute über 4000 verschiedene Gehölze enthält, zu sammeln. Die ständige, sorgfältige Beobachtung dieser umfangreichen Sammlung ermöglichte es uns, aus allen Gattungen die bewährtesten Arten und Formen auszuwählen und in Vermehrung zu nehmen. Trotzdem dürfte es für manchen unserer Abnehmer schwierig sein, aus dem reichhaltigen Sortiment die für ihn geeigneten Sorten auszuwählen. Um diese Auswahl zu erleichtern, haben wir von jeder Gattung eine Anzahl guter und empfehlenswerter Gehölze **durch größeren Druck** hervorgehoben. Daneben sind in kleinerem Druck weitere erprobte Arten und Formen aufgeführt, die hauptsächlich von Gehölzliebhabern und Sortenfreunden geschätzt werden. Ferner verfügen wir noch über viele weitere Gehölzarten, die aber nur in beschränktem Umfange vermehrt werden und deshalb nicht in diesem Katalog aufgeführt sind. Fordern Sie hierüber Sonderangebote ein.

Eine vollständige Aufzählung aller von uns vermehrten Gehölze und Pflanzen, nebst Sortenbeschreibung und Kulturhinweisen, enthält unser Späthbuch, 2. Auflage, 780 Seiten stark, mit 750 Abbildungen. (Vgl. 2. Umschlagseite.)

Besondere Gehölz-Zusammenstellungen für die verschiedenartigsten Verwendungszwecke geben wir zu nachstehenden Vorzugspreisen ab.

Preise für Zier- u. Blütensträucher	1 Stück RM	10 Stück RM	100 St. RM
Preisklasse I	0,50—0,80	4—6	30
„ II	0,60—1	5—9	45
„ III	0,80—1,20	7—10	65
„ IV	1,10—1,50	10—13	85
„ V	1,30—2	12—18	100
„ VI	1,60—2,50	15—22	140
„ VII	2—3	18—27	160
„ VIII	2,50—3,50	22—32	200
„ IX	3,50—5	32—45	280

Alle gangbaren Ziergehölze sind hundert- und tausendweise vorrätig. Bei größerem Bedarf bitten wir Sonderangebot anzufordern.

Um das Anwachsen zu sichern, liefern wir auf Wunsch hartholzige Gehölze wie Betula, Carpinus, Fagus, Quercus u. a. m. mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos gegen Berechnung der Selbstkosten (etwa 10 % des Pflanzenwertes).

Die genannten Maße geben an, welche Höhe die betreffenden Gehölze im Alter erreichen.

Abkürzungen: * = Gehölze, die etwas geschützten Stand verlangen. ⇈ = Gehölze, die im Winter trocken bedeckt werden müssen. □ = Gehölze, die in Norddeutschland im Freien nicht aushalten.

Preiswerte Gehölz-Zusammenstellungen	10 St. RM	100 St. RM
Schöne Blüten- und Decksträucher	4	30
Blütensträucher zur Vorpflanzung in besonderen Sorten	5	45
Zier- und Blütensträucher in besonderer Auswahl	7	65
Schöne buntblättrige Gehölze	10	85
desgl., besonders stark	12—15	100—140
Baumartige Gehölze zur Deckpflanzung	7	65
desgl., besonders stark	10—13	90—110
Parkbäume für Gruppenpflanzung, Hochstämme mit schönen Kronen, mehrmals verpflanzt	18—25	160—225
desgl., zur Einzelstellung, starke Hochst.	40—80	360—720
desgl., besonders starke Prachtbäume	100—150	900—1300
Steingartengehölze	8—15	72—135
desgl., einschl. Koniferen	15—25	135—225
Gehölze mit schöner Herbstfärbung	5—8	45—72
„ mit zierenden Früchten	4—7	30—65
„ für Schattenlagen	4—7	30—65
Immergrüne Gehölze mit Ballen	25—40	225—350
1 Sortiment reichblühender Deutzien	4	30
1 „ Edelflieder	10	90
1 „ frühblühender Forsythien	5	45
1 „ von schön blühend. Jasmin	4	30
1 „ prächtiger Weigelien	5	45
Zieräpfel und Zierkirschen in Prachtsorten	9	80
Gehölze zur Bodenbedeckung	5—8	45—72

Besondere Wünsche werden gern berücksichtigt. Fordern Sie unsere Sonderangebote.

Die römischen Ziffern (I–IX) geben die jeweilige Preisklasse an.

Acanthopanax Kl.

8. **pentaphyllum.** Blätter fünfteilig, glänzend, weißl. Blüten im Mai II

Acer, Ahorn

28. **campestre.** Feldahorn. Dichtzweigiger Heckenstrauch, s. a. S. 43 I
113. **— laetum.** Wuchs aufrecht, Laub hellgrün, im Herbst goldgelb IV
253. **— postelense.** Verlangt sonnigen Stand, Laub goldgelb IV
246. **— Schwerinii.** Austrieb bräunlich-purpurn, Wuchs kräftig IV
41. **dasycarpum.** Silberahorn. Entwickelt sich zu großen, prächtigen Bäumen mit unterseits silbergrauer Belaubung. Nähere Beschreibung s. Alleebäume S. 39.
   - Büsche I
   - Pyramiden, 200—300 cm hoch V
   - „ 300—400 „ „ VI
111. **— Jühlkei.** Sehr starkwüchsiger Ahorn IV
79. **— Wieri.** Die schönste Form des Silberahorns mit fein geschlitzter Belaubung und stark hängenden Zweigen. Siehe auch Trauerbäume S. 38 IV
118. **Dieckii.** Hübscher, straff aufrecht wachsender Bastard mit goldgelbem Herbstlaub IV
11. **ginnala.** Baumartiger Strauch mit zierlich gelappter Belaubung, die sich im Herbst leuchtend rot färbt I
93. **— Semenowii.** Zierl. Strauchform mit interessant gestaltet. Frücht. IV
94. **Heldreichii.** Mittelgroßer Gebirgsbaum, Laub unterseits hellgrau IV
169. **hybridum.** Mittelhoher, rundkroniger Baum IV
119. **insigne.** Hoher Baum mit sehr großem Laub IV
27. **laetum rubrum.** Mittelgroßer Baum mit rotem Austrieb III
36. **monspessulanum.** Ein dem Feldahorn ähnl. Strauch mit dreilappigen, lederartigen Blättern. Für trockene Lagen geeignet. S. auch Heckenpflanzen S. 43 I

Buntblättrige Eschen-Ahorn-Formen

49. **Acer negundo argenteivariegatum.** Bekannter Ahorn mit weißbunter Belaubung, von großem Zierwert. Baumartige Sträucher bzw. kleine Bäume bildend.
254. **Acer negundo elegans.** Breite goldgelbe Berandung der Blätter. Wuchs wie vor.
211. **Acer negundo odessanum.** Schöne sattgelbe Belaubung, Wuchs wie vor.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Büsche	1,30—1,60	12—15	100—140
Pyramiden	2,00—3,00	18—27	160—240
Mittelstämme	3,00—4,00	27—36	225—300
Hochstämme	4,00—5,00	36—45	300—400

Kl.

48. **negundo pruinosum.** Eschen-Ahorn. Sehr starkwüchsiger Ahorn mit bereiften Zweigen. Für schlechtesten Boden geeignet. Siehe auch Alleebäume S. 39 I
*65. **palmatum atripurpureum.** Ein kleiner, zierlicher Japan-Ahorn mit rotblättriger Belaubung, der besonders für Steingärten geeignet ist.
   Ballenpflanzen, 1 Stück RM 8—10.
16. **platanoides.** Spitzahorn. Bekannter Park- u. Straßenbaum, bis 30 m hoch werdend. Beschreibung s. Alleebäume S. 39 I
18. **— dissectum.** Eigenartig zerschlitztes Laub, sehr zierend IV

Acer (Fortsetzung) Kl.

294. **plat. Drummondii.** Schöner, bunter Spitzahorn mit rosarotem Austrieb u. später weiß gerandeten Blättern IV
20. **— globosum.** Kugelahorn. Dichtzweigiger Strauch, auch als Alleebaum (s. S. 39) sehr wertvoll IV
129. **— Ökonomierat Stoll.** Interessant geformte, efeuartige Blätter IV
78. **— Reitenbachii.** Starkwüchsiger Baum, dessen Laub im Sommer u. Herbst bräunlich-purpurn gefärbt ist. Büsche u. Pyramiden IV
Hochstämme s. Alleebäume S. 39.
23. **— Schwedleri.** Ein äußerst wertvoller Ahorn mit blutrotem Austrieb, der auch als Hochstamm (s. Alleebäume S. 39) sehr geschätzt ist. Büsche u. Pyramiden IV
256. **— Walderseei.** Interessante Form mit hellkupferfarbigem Austrieb IV
1. **pseudoplatanus.** Bergahorn. Starkwüchsiger Park- u. Straßenbaum mit breitgewölbter Krone, Blätter breitlappig. Hochstämme s. Alleebäume S. 39 . . I
88. **— atripurpureum.** Bergahorn mit unterseits purpurviolett gefärbtem Laub. Hochstämme s. Alleeb. S. 39 IV
4. **— erythrocarpum.** Auffallend große rotgeflügelte Früchte . . . IV
55. **— euchlorum.** Lebhaft grüne Belaubung IV
6. **— Leopoldi.** Starkwüchsiger Baum mit weiß u. rosa gescheckten Blättern. Büsche und Pyramiden . . IV
Hochstämme, 1 Stück *RM* 4—6.
63. **— Worleei.** Sehr zierender Bergahorn mit prächtiger gelber Belaubung. Wertvoller Parkbaum. Büsche und Pyramiden IV
Hochstämme s. Alleebäume S. 39.
130. **rubrum hybridum.** Durch die im Frühjahr vor dem Laubaustrieb erscheinenden gelben Blüten sehr zierend IV
76. **— tomentosum.** Dem vorigen ähnlich, mit roten Blüten IV
182. **saccharinum.** Hoher Baum mit schöner Herbstfärbung I
15. **tataricum.** Baumartiger Strauch, junge Früchte sehr zierend I
181. **Trautvetteri.** Hoher Baum, großlaubig, zierende Früchte . . . IV
148. **truncatum.** Mittelhoher Baum mit glänzendem Laub I

Actinidia. Strahlengriffel. S. Schlingsträucher S. 42.

Aesculus, Roßkastanie

14. **glabra.** Gelbweiße Blüten, Laub im Herbst rötlich orange . . . IV
1. **hippocastanum.** Bekannter, schöner, schattenspendender Park- u. Straßenbaum (Hochstämme s. S. 39). Durch die weißen Blütenstände im Mai besonders zierend I
6. **— Memmingeri.** Blätter gelblich bestäubt IV
2. **— plena.** Weißgefüllt blühende Roßkastanie, wertvoller Straßenbaum, s. auch Alleeb. S. 39 IV
5. **— umbraculifera.** Wuchs dichtzweigig und kugelig. Hochst. s. S. 39 IV
19. **lutea.** Blüten hellgelb, seltener Baum IV
28. **macrostachya.** Strauch-Kastanie. Ein hübscher Sommerblüher mit weißem Blütenflor VIII
50. **neglecta.** Baumartiger Strauch, gelbe Blüten m. rotem Saftmal IV
55. **— erythroblastos.** Prächtig karminroter, weithin leuchtender Austrieb. Nähere Beschreibung siehe Seite 6 . . IV
31. **pavia arguta.** Dunkelrote Pavie mit langen Blüten IV
7. **rubicunda** }
52. **— Briotii** } Rotblühende Kastanien, sehr hübsche, große Zierbäume gebend. Beschreibung siehe Alleebäume S. 39 IV
33. **— purpurea** }
47. **turbinata.** Der gewöhnlichen Roßkastanie ähnlich IV

Ailantus, Götterbaum

1. **glandulosa.** Starkwachsender Baum mit sehr großen gefied. Blättern. Beschreib. s. Alleebäume S. 39 . I
7. **Vilmoriniana.** Zweige behaart und stachelig VI

Akebia. S. Schlingsträucher S. 42.

Alnus, Erle

6. **glutinosa.** Schwarzerle. Hoher Baum mit zierenden Blütenkätzchen, für nassen Boden geeignet. Hochstämme s. Alleebäume S. 39 I
9. **— imperialis.** Hübsche, geschlitztblättrige Form der vorigen . . III
14. **incana.** Weißerle. Starkwüchsiger Baum. Für trockenen Boden geeignet I
17. **— acuminata.** Geschlitztblättrige Weißerle III
36. **— aurea.** Zierend durch die dunkelgelben Winterzweige, die karminroten Kätzchen und den gelben Laubaustrieb IV
71. **— lobulata.** Blätter klein, rundlich IV
44. **— pendula.** Trauer-Weißerle. S. a. Trauerbäume S. 38 IV
13. **japonica.** Starkwüchsige Form mit pyramidalem Wuchs IV
24. **rugosa.** Baumartiger Strauch mit rostfarbig behaartem Laub . IV
74. **Spaethii.** Hübsche, durch den braunpurpurnen Blattaustrieb besonders zierende Erle. S. a. Alleeb. S. 39 III
46. **tenuifolia occidentalis.** Starkwüchsige, großblättrige Erle IV
30. **tinctoria.** Hoher Baum mit auffallender Borke IV

Amelanchier, Felsenbirne Kl.

1. **alnifolia.** Erlenblättrige Felsenbirne. Baumartiger Strauch mit reichem Flor hübscher weißer Blütentrauben im Mai II
2. **canadensis.** Eine der schönsten. Austrieb rotbraun, Blüten weiß. Im Herbst rotblättrig II
14. **— obovalis.** Blatt verkehrt-eiförmig I
17. **florida.** Blätter graugrün, reichblühend II
4. **ovalis.** Bildet 5—6 m hohe Büsche von aufrechtem Wuchs, Beeren schwarzblau bereift I
22. **plurinervis.** Kleiner, dichtzweigiger Strauch II
12. **vulgaris.** Bis 2 m hoch werdend II

Amorpha, Unform

1. **canescens.** Niedrig. Strauch, Blüte violett. Für trock. Standort . I
8. **fruticosa.** Starkwüchsiger Strauch mit violettblauen Blütenrispen i. Juli. Für leichten Boden geeignet I

Ampelopsis. Wilder Wein. Siehe Schlingsträucher S. 42.

Amygdalus, Mandel, Zierpfirsich

525. **communis.** Echte Mandel. Sehr reicher Flor großer, rosafarbiger Blüten, Wuchs stark; widerstandsfähig VI
514. **— alba plena.** Hübsche, weißgefüllt blühende Form der vorigen VI
557. **— erecta.** Sehr früh blühend, Wuchs steil aufrecht VI
510. **— plena.** Abart mit fleischfarbig gefüllten Blüten . . VI
502. **persica dianthiflora.** Halbgefüllt, zartrosa, weithin leuchtend, sehr schön VI
535. **— Klara Mayer.** Einer der schönsten Frühjahrsblüher, Blüten groß, gefüllt, leuchtendrosa VI
506. **— rubrifolia.** Sehr hübsche Form mit bräunlichrotem Laub, einfachen, zartrosa Blüten und dunkelroten Früchten VI
509. **persicoides.** Pfirsich-Mandel. Blüten blaßrosa VI

Andromeda, Lavendel-Heide

2. **polifolia.** Niedriger immergrüner Strauch mit rosa Blütenglöckchen im Mai—Juni. Für Moorbeete und Felsgrupp. gut geeign. VI

Arctostaphylos, Bärentraube

1. **uva-ursi.** Niederliegender immergrüner Strauch. Für Felsgruppen, trockene Hänge und Heidegärten gleich gut zu verwenden . . IV

Aristolochia. Pfeifenwinde. Siehe Schlingpflanzen S. 42.

Artemisia, Beifuß, Eberraute

Kleine Gehölze für sonnige Lagen, die noch in trockenem, sandigem Boden gut gedeihen. Gelb blühend von Aug.—Okt.

1. **abrotanum.** Stark duftendes Laub, bis 1 m hoch. I
2. **procera.** Schwach duftendes Laub, stärker wachsend als vorige . . I

Azalea, Azalee

Die nachstehenden winterharten Arten gehören zu unseren farbenprächtigsten und schönsten Frühjahrsblühern.

japonica. Japanische Azaleen in verschiedenen Sorten wie: Hatsugiri, Hinodegiri, u. ähnliche. 1 St. *RM* 3—5, 10 St. *RM* 27—45.

	Höhe cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
mollis. Sämlinge, reich mit Knospen besetzt	40—50	2,50—3,50	22,50—32	200—280
pontica. Veredlungen in Sorten, reich m. Knospen bes.	40—50	3—4	27—36	240—320
	50—60	4—5,50	36—50	320—425

Berberis, Berberitze, Sauerdorn

Siehe auch Heckenpflanzen S. 43.

Immergrüne Arten:

1. **aquifolium (Mahonie).** Bis 1 m hoher Strauch mit großen, glänzenden Fiederblättern. Blüten hellgelb in aufrechten Trauben. April—Mai I
67. **buxifolia nana.** Niedrige, rundliche Büsche bildend, bis 50 cm hoch, wertvolle Einfassungspflanze . . . I
140. **Gagnepainii.** Hübsch gezähnte und gewellte Blätter, bis 1 m hoch werdend IV
155. **Julianae.** Hübsch belaubte, aufrecht wachsende harte Art . . . V
8. **Neubertii ilicifolia.** Schönes, mahonienähnliches Laub III
31. **stenophylla.** Nadelartige Belaubung, leuchtend orangegelbe Blüten, bis 2 m hoch. IV
152. **verruculosa.** Niedriger, dichtzweigiger Busch mit kleinen, dunkelgrünen Blättern und großen goldgelben Blüten IV

Laubabwerfende Arten:

50. **brachybotrys.** Wuchs aufrecht. Frucht rot I
80. **canadensis.** Blüten sattgelb, rot gestrichelt. Frucht tiefrot . . . I
84. **emarginata.** Kleine, dichte Büsche mit überhängender Bezweigung, Blüte früh, lebhaft gelb. Zinnoberrote Herbstfärbung I

Kl. I	1 St. *RM* 0,50—0,80	10 St. *RM* 4—6	100 St. *RM* 30
Kl. II	1 St. *RM* 0,60—1	10 St. *RM* 5—9	100 St. *RM* 45
Kl. III	1 St. *RM* 0,80—1,20	10 St. *RM* 7—10	100 St. *RM* 65
Kl. IV	1 St. *RM* 1,10—1,50	10 St. *RM* 10—13	100 St. *RM* 85

Berberis (Fortsetzung) — Kl.

154. **Henryana.** Früchte blutrot, leicht bereift. Strauch 2—3 m hoch IV
18. **lucida.** Aufrecht wachsend, Früchte bläulichrot I
146. **Prattii.** Kleinlaubig. Dichtzweigig. Lebhaft rote Früchte . . . I
24. **sinensis.** Wuchs aufrecht überhängend, lebhaft gelbe Blütentrauben im Mai, Früchte scharlachrot . . . I
136. **subcaulialata.** Niedriger, feinbelaubter Strauch I
38. **Thunbergii.** Bis 1 1/2 m hoher Strauch mit hellgrünem Laub u. prächt., gelbroter Herbstfärb. Besonders zierend durch die oftmals den ganzen Winter über an der Pflanze haftenden scharlachroten Früchte . I
165. **— atripurpurea.** Beschreibung s. neuere Sorten S. 6 III
145. **Vernae.** Im Mai bedeckt mit sattgelben Blütentrauben II
25. **vulgaris.** Heimische Berberitze, Sauerdorn. Bekannte, bis 3 m hohe Art mit gelben Blüten im Mai und roten, wirtschaftlich verwertbaren Früchten I
26. **— atripurpurea.** Blutberberitze. Wie vorige, aber Laub ständig dunkel-purpurrot I
61. **— rotundifolia.** Abart mit rundlich-ovalen Blättern I
132. **Wilsonae.** Bis 1 m hoher, breitbuschiger Strauch mit kleiner, graugrüner Belaubung und prächtiger Herbstfärbung II
156. **yunnanensis.** Großblütiger hoher Strauch. Schöne Herbstfärbung II

Berchemia. Siehe Schlingpflanzen S. 42.

Betula, Birke

Alle Birken werden am besten im Frühjahr gepflanzt.

100. **albo-sinensis.** Beschreibung s. neuere Sorten S. 6 . VI
103. **— — septentrionalis.** Bis 30 m hoher Baum mit stumpf-orangebrauner Rinde VI
62. **dahurica.** Langsam wachsende Birkenart mit gelbbrauner, sich abrollender Rinde VI
48. **Ermanii.** Schön belaubte, hochwachsende Art. Rinde gelbweiß, abrollend VI
104. **— nipponica.** Beschreibung s. neuere Sorten S. 6 . VI
102. **Forrestii.** Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6 . . VI
34. **humilis.** Strauch-Birke. Bis 3 m hoch, liebt feuchten Boden. Mit Topfballen V
92. **japonica.** Unserer heim. Weißbirke nahestehend, früh austreibend VI
97. **— mandschurica.** Von allen Birkenarten am frühesten austreibend VI
99. **— szechuanica.** Schöne, weißrindige Art, sich früh belaubend . . VI
3. **Koehnei.** Lockerkroniger Baum mit überhängenden Zweigen und schneeweißer Rinde VI
50. **lutea.** Gelbbirke. Hochwerdender Baum mit schöner Herbstfärb. VI
69. **Maximowicziana.** Große, weich behaarte Blätter. Eine der wirkungsvollsten, starkwüchsigen Birken . . . VI
35. **nana.** Zwergbirke. Kaum 1 m hoch werdender Strauch; liebt feuchten Boden V
13. **nigra.** Malerisch verästelter hoher Baum mit schwarzbrauner, in Fetzen sich ablösender Rinde VI
52. **papyracea occidentalis.** Papierbirke mit schneeweißer Rinde . . VI
20. **populifolia.** Pappelblättrige Birke, weißrindig VI
22. **pubescens.** Einheimische Moorbirke. Gedeiht am besten in feuchtem Boden I
39. **pumila.** Amerikanische Zwergbirke. Hübscher, bis 2 m hoher Strauch, bevorzugt feuchten Boden . . . I
81. **verrucosa.** Heimische Weißbirke. Durch die weiße Rinde und die zierlich herabhängenden Zweige eine der reizvollsten Baumarten. S. a. Alleeb. S. 39 . . I
7. **— fastigiata.** Pyramiden-Birke. Schmal pyramidaler Wuchs, Laub bis spät in den Herbst haftend . . . VI

40. **Betula verrucosa purpurea.** Blutbirke. Zweige und Laub dunkelpurpurn, von hohem Zierwert.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
150—200 cm hoch	2,25	20	180
200—250 „ „	3,00	27	250
250—300 „ „	4,50	40	360
300—400 „ „	7,00	60	—

Hochstämme siehe Alleebäume Seite 39.

21. **— laciniata**
85. **— — gracilis**
27. **— tristis**
18. **— Youngii**

} siehe Trauerbäume S. 38.

Bruckenthalia, Ährenheide

1. **spiculiflora.** Bis 25 cm hohe, rosablüh. Heidekrautart III

Buddleia, Sommerflieder

Die Buddleien gehören wegen ihrer großen violetten Blütenähren zu unseren prächtigsten Spätsommerblühern. Leichte Bodendecke im Winter ist zu empfehlen.

25. **alternifolia.** Blüten lebhaft purpurlila II
10. **Hemsleyana.** Blüten hellila II
22. **stenostachya.** Blüten malvenfarbig, Laub weißfilzig . II
18. **variabilis amplissima.** Blüten dunkelviolett mit gelbem Schlund II

Buddleia (Fortsetzung) — Kl.

23. **— erecta.** Blüten violettrosa II
14. **— magnifica.** Blüten leuchtend violettpurpurn . . . II
20. **— nanhoënsis.** Blüte rotviolett, Strauch reich verzweigt II
27. **— rosea.** Blüten rosalila II
11. **— Veitchiana.** Blüten rosalila, frühester Blüher . . . II

Buxus siehe Nadelhölzer S. 35.

Calluna, Heidekraut

30. **vulgaris.** Einheimisches Heidekraut. II
5. **— Alportii.** Hochstrebende, reich verästelte Form, Blüten rosakarmin II
2. **— Hammondii.** Weißblühend II
12. **— minima.** Feste, niedrige Kissen bildend II

Weitere Heidearten siehe unter Erica S. 27.

Calophaca, Schönhülse

1. **wolgarica.** Bis 1 m hoch werd. Strauch m. goldgelben Blüt. i. Juni V

Calycanthus, Gewürzstrauch

1. **floridus.** Eigenartiger, gewürzig duftender Strauch mit braunroten Blüten im Juni—Juli VI

Caragana, Erbsenstrauch

Anspruchslose Gehölze mit schönen, gelben Schmetterlingsblüten.

1. **arborescens.** Bis 5 m hoher Strauch, gedeiht auf jedem Boden. S. a. Alleebäume S. 39 u. Heckenpfl. S. 43 I

Kräftige Veredelungen:

32. **— albescens.** Austrieb weißlichgelb IV
29. **— Lorbergii.** Hübsche Form mit zierlicher, federartiger Belaubung IV
3. **— pendula.** Siehe Trauerbäume S. 38 IV
24. **aurantiaca.** Büsche bis 1 m hoch werdend, fein belaubt . . . IV
28. **Boisii.** Bis 2 1/2 m hoch, mit überhängenden Zweigen IV
4. **chamlagu.** Bis 1 1/2 m hoher Strauch mit großen, zuerst hellgelben, dann rotbraunen Blüten IV
26. **cuneifolia.** Blättchen auffällig keilförmig IV
30. **decorticans.** Kleinbelaubter, aufstrebender Strauch IV
31. **fruticosa.** Starkwüchsige Art, Austrieb silbrig behaart . . . IV
8. **jubata.** Mähnen-Erbsenstrauch. Die dicken braunzottigen Zweige sind mit den verdornten Blattstielen dicht besetzt IV
37. **Maximowicziana.** Neuere Einführung, bis 1 1/2 m hoch, mit rotbraunen Zweigen. Sehr schön IV
9. **microphylla.** Zierlich belaubt, Blüten tiefgelb IV
10. **pygmaea.** Zwerg-Erbsenstrauch, nur 1/2—3/4 m hoch werdend IV
14. **spinosa.** Bis 1 1/2 m hoch, stark bedornt IV

Carpinus, Weißbuche, Hainbuche

2. **betulus.** Gemeine Hainbuche. Vorzüglicher, jeden Schnitt vertragender Heckenstrauch. S. a. Heckenpflanzen S. 43 I
3. **— carpinizza.** Blätter etwas kleiner als bei voriger IV
12. **— columnaris.** Bildet dichtbezweigte Pyramiden IV
28. **— erecta.** Wuchs straff aufrecht, säulenförmig IV
17. **japonica.** Bis 15 m hohe Art mit rotbraunem Austrieb IV
26. **yedoënsis.** Mit weichhaarigen Blättern IV

Caryopteris, Bartblume

3. **tangutica.** Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6 . III

Castanea, Edelkastanie, Marone

1. **americana.** Schön belaubt. hoh. Baum, Früchte wohlschmeckend VI
3. **pumila.** Bis 15 m hoch werdend VI
4. **vesca.** Echte Kastanie, s. a. unter Obst S. 18 III

Catalpa, Trompetenbaum

Schöne, baumartige Pflanzen mit auffallend großen Blättern und aufrechten, der Roßkastanie ähnlichen Blütenständen.

18. **hybrida atripurpurea.** Austrieb schwarzrot, Blüten weiß, violett punktiert, Juli—Aug. V
3. **Kaempferi.** Blüten blaßgelb, innen violett punktiert, im Juli II
7. **speciosa.** Blüten sehr groß, weiß, im Juni II
22. **sutchuenensis.** Neuere chines. Art, Blüt. rosa mit orange Zeichnung IV

Ceanothus, Säckelblume

1. **americanus.** 1 m hoch werdender, vom Juni bis zum Herbst in weißen Rispen blühender Strauch II

Celastrus, Baumwürger. Siehe Schlingpflanzen S. 42.

Celtis, Zürgelbaum

4. **occidentalis.** Entwickelt sich zu hohen Bäumen mit ulmenähnl. Belaubung. Frucht erbsengr., braunrot II

Cephalanthus, Kopfblume

1. **occidentalis.** Wertvoller, bis 2 m hoher Spätsommerblüher mit weißen Blütenköpfen, verträgt feuchten Boden II

Ceratostigma, Hornnarbe

1. **plumbaginoides** (Plumbago Larpentae). Bis 50 cm hoher Halbstrauch mit tiefblauen Blüten im Herbst III

Cercidiphyllum, Kuchenbaum

1. **japonicum.** Raschwüchsiger mittelhoher Baum mit schöner, eigenartiger Belaubung und prächtiger gelber Herbstfärbung V

Cercis. Judasbaum. Kl.
Seltene Parkgehölze, deren Schmetterlingsblüten an Stamm und Ästen vor dem Laubaustrieb erscheinen.
1. canadensis. Blüten hellrosa V
2. siliquastrum. Blüten violettrosa V

Chionanthus. Schneeflockenbaum
1. virginica. Kleiner Baum mit großen, zierlichen, weißen Blütenrispen VII

Clematis. Siehe Schlingpflanzen S. 42.

Clethra. Scheineller
4. acuminata. Bis 4 m hoher Strauch, durch die weißen Blütentrauben von Juli—Sept. wertvoll VI
2. alnifolia. Etwas niedriger als vorige, Blütenstände aufrecht . . VI

Colutea. Blasenstrauch
Siehe auch Heckenpflanzen S. 43.
1. arborescens. Hoher Strauch mit gelben Blüten und eigenartigen, aufgeblasenen Früchten I
6. orientalis. Bis 2 m hoch, Blüten orange-rotbraun IV

Cornus. Hartriegel. S. a. Heckenpflanzen S. 43.
Hübsche Ziersträucher für jeden Garten; viele Arten im Winter durch ihre lebhaft gefärbten Zweige auffallend.
11. alba. Rinde i. Winter dunkelrot, Früchte bläulichweiß I
15. — argenteimarginata. Blätter weiß gerandet I
49. — coloradensis. Zweige bogenförmig überhängend II
17. — elegans. Blätter weiß marmoriert und gestreift . . III
56. — flaviramea. Rinde im Winter hellgelb, sehr hübsch in Verbindung mit rotzweigigen Cornus-Arten . . . I
21. — Spaethii. Laub im Austrieb bronzefarbig, später goldgelb gerandet, z. T. vollständig goldgelb. Eins d. schönst. u. auffälligsten buntlaubigen Gehölze . V
1. alternifolia. Eigentümlich verzweigte Art, Früchte dunkelblau . I
2. amomum. Eignet sich sehr gut für feuchten Boden. Frucht graublau I
4. asperifolia. Blätter unterseits graufilzig, Frucht weiß IV
44. brachypoda. Starkwüchsiger Strauch, Früchte blauschwarz . . . IV
73. Kesselringii. Austrieb dunkelbraun, Rinde im Winter fast schwarz; sehr auffällig II
78. Koenigii. Neuere, wenig verbreitete Art mit schwarzen Früchten I
8. mas. Kornelkirsche. Durch die hellgelben Blüten im Vorfrühling und die rotbraunen, kirschenähnlichen, eßbaren Früchte im Sommer eine schöne Gartenzierde. Vorzüglicher Schatten- und Heckenstrauch I
14. — argenteimarginata. Blätter weiß gerandet, sehr hübsch IV
34. officinalis. Blüten gleichen Cornus mas. Braunrote Herbstfärb. IV
76. paucinervis. Bis 1 1/2 m hoch, Laub lange haftend, Frucht schwarz IV
24. pumila. Gedrungener, langsam wachs. Strauch, Frucht schwarz . IV
60. Purpusii. Dem Cornus amomum ähnlicher, mittelhoher Strauch . I
9. sanguinea. Heimischer Hartriegel, bis 4 m hoch, dunkelbraunrote Zweige im Winter; guter Deck- und Schattenstrauch I
70. tatarica. Bis 3 m hoch, Zweige braunrot, Frucht blauweiß . . . II
74. — argenteimarginata. Blätter breit weißgerandet, im Herbst karminrosa III
12. — sibirica. Weithin leuchtende karminrote Zweige im Winter. Sehr zierend II

Corylus. Hasel
501. avellana. Heimische Waldhasel. Bekannter und beliebter Strauch, siehe auch Obst S. 17 und Heckenpflanzen S. 43 I
502. — atripurpurea. Blut-Waldhasel. Blätter prachtvoll dunkelrot gefärbt VI
503. — aurea. Goldhasel. Belaubung lebhaft gelb, Zweige gelbrindig . VI
504. — urticifolia. Blätter zierlich zerschlitzt VI
508. colurna. Baumhasel siehe auch Alleebäume S. 39 . . II
529. colurnoides. Bastard zwischen Wald- und Baumhasel VI
525. heterophylla. Noch wenig verbreitete Art mit hübschem Blatt . . VI
526. maxima atripurpurea. Laub schwarzrot VI

Cotoneaster. Zwergmispel
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 43.
Hübsch belaubte Ziersträucher, deren schöne Herbstfärbung und reicher Fruchtbehang bis weit in den Winter eine hübsche Gartenzierde darstellen.

Wertvolle Arten für den Steingarten.
67. divaricata. Bis 2 m hoch, hübsch., glänzendes Laub, Früchte rot II
34. horizontalis. Niedriger, waagerecht ausgebreiteter Felsenstrauch, Früchte korallenrot. Mit Topfballen IV
51. humifusa. Kriechend, zur Bodenbedeckung, immergrün, Früchte scharlachrot IV
3. microphylla. Niederliegender, immergrüner Felsstrauch, Frucht rot. Mit Topfballen IV
73. praecox. Schönster Felsen-Cotoneaster. Glänzendes, gewelltes Laub, Früchte rot. Mit Topfballen . . . IV

Cotoneaster (Fortsetzung) Kl.

Hochwachsende Arten.
acutifolia s. lucida.
27. acutifolia pekinensis. Bis 3 m hoch, Früchte schwarzpurpurn II
applanata s. Dielsiana.
47. bullata. Bis 3 m hoch, großlaubig, Früchte lebhaft rot II
54. Dielsiana (applanata). Bis 2 m hoch, mit überhängend. Zweigen, Früchte glänz. scharlachrot, sehr zierend II
62. foveolata. Bis 3 m hoch, Früchte schwarz II
41. Franchetii. Bis 2 m hoch, wintergrün, Früchte orangerot II
2. lucida (acutifolia). Bis 2 m hoch, schönes glänzendes Laub, Früchte purpurschwarz II
56. moupinensis. Bis 3 m hoch, großlaubig, Früchte schwarz . . . II
20. multiflora. Bis 3,5 m hoch. Sowohl zur Blütezeit wie im Schmuck der scharlachroten Früchte eine große Gartenzierde II
Mittelstämme . . . je St. *RM* 2,50—3,50
Hochstämme . . . je St. *RM* 4—5
63. nitens. Bis 2 m hoch, dichtzweigig, Beeren schwarzrot II
12. nummularia. Bis 2 1/2 m hoch, Frucht violettschwarz II
65. obscura. Bis 3 m hoch, Frucht braunrot, neuere Einführung . . IV
pyracantha s. S. 30 unter Pyracantha coccinea.
66. racemiflora songarica. Bis 2 1/2 m hoch, Früchte rot II
7. Simonsii. Bis 2 1/2 m hoher, halbimmergrüner Strauch, Früchte korallenrot II
9. tomentosa. Bis 2 m hoch, Früchte stumpf ziegelrot II
60. Zabelii. Bis 2 m hoch, zierlich bezweigt. Reichfrüchtig, Beeren rot II

Crataegimespilus. Dornmispel
2. Asnieresii. Blätter mispelartig. Früchte weißdornartig V
1. Dardarii. Laub und Früchte mispelartig, Zweige bedornt . . . V

Crataegus. Dorn
S. auch Heckenpflanzen S. 43 und Alleebäume S. 39.
Außer den hier aufgeführten Hauptarten verfügen wir noch über ein sehr reichhaltiges, interessantes Crataegus-Sortiment und stehen Liebhabern, wie wissenschaftlichen Instituten jederzeit gern mit Sonderangeboten zur Verfügung.
82. Carrierei. Baumartiger Strauch mit großen, glänzend grünen Blättern, Früchte ziegelrot, schöne Herbstfärbung IV
27. coccinea. Scharlachdorn. Baumartiger Strauch, hübsch belaubt, Früchte kirschgroß, scharlachrot III
179. Ellwangerana. Kleiner Baum, Früchte sehr groß, lebhaft rot . . IV
20. grandiflora. Bastard zwischen Weißdorn und Mispel, großblumig, Früchte rotbraun IV
268. grignonensis. Sehr schön belaubte Art, die bis zum Winter grün bleibt, Früchte braunrot IV
30. mollis. Hoher Baum mit birnförmigen, scharlachroten Früchten II
46. monogyna. Heimischer Weißdorn. Bekannte Heckenpflanze I
73. — candida plena. Gefüllt blühender Weißdorn IV
49. — kermesina plena. Rotdorn. Dunkelrot gefüllt blüh. IV
Mittelstämme 1 St. *RM* 1,75—2,50 10 St. *RM* 16—22
57. — punicea. Blüten leuchtend rosa-karmesin IV
127. oxyacantha Gireoudii. Johannistrieb rosa und weiß marmoriert . IV
38. prunifolia. Groß. Strauch, scharlachr. Früchte, hübsche Herbstf. II
66. rotundifolia. Bis 4 m hoch. Sehr zierend durch ebenmäßigen Wuchs, reichen Blüten- u. Fruchtansatz sowie durch schöne Herbstfärb. Früchte scharlachrot I

Cydonia. Quitte. Siehe auch Heckenpflanzen. S. 43
120. japonica. Japanische Zierquitte. Feuerrote Blüten, gelbliche, duftende Früchte I
124. — cardinalis. Wuchs niedrig, Blüten dunkelscharlach IV
108. — eximia. Blüten hellrot IV
142. — grandiflora. Blüten groß, rosa-weiß gescheckt . . IV
126. — kermesina. Wuchs aufrecht, Blüten rosakarmesin IV
101. — rosea semiplena. Blüten rosa, leicht gefüllt IV
111. — sanguinea semiplena. Blüten hellscharlach, gefüllt IV
106. — umbilicata. Blüten hellrosa IV
141. — versicolor lutescens. Blüten gelblichrot IV
131. Maulei. Bis 1 m hoch, Blüten frisch mennigrot I
155. — Sargentii. Flach niederliegende Gebirgsform mit scharlachzinnoberroten Blüten IV
115. vulgaris. Gemeine Quitte I

Cytisus. Geißklee
1. capitatus. Bis 1 m hoch. Sattgelbe Blüten. Juni-Aug. I
24. praecox. Elfenbeinginster. Bis 1 1/2 m hoch. Im Mai wie mit schwefelgelben Blüten überschüttet. Unentbehrlich im Stein- und Heidegarten. Mit Topfballen . . V
39. sessilifolius. Bis 1 1/2 m hoch. Im Mai gelbblühend I

Daphne. Seidelbast
7. cneorum. Niedriger, immergrüner Felsenstrauch mit rosa Blütenköpfen. Mit Ballen 1 St. *RM* 3—4.
2. mezereum. Heimischer Seidelbast. Blüten blaß karminrosa, im Febr.—März, duftend, rote Beer., giftig.
Stärkere Pflanzen, je St. *RM* 5—6, 10 St. *RM* 45—54
Jüngere Pflanzen, je St. *RM* 2—3, 10 St. *RM* 18—27.

Decaisnea.
1. Fargesii. Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6 . . III

Kl. I	1 St. *RM* 0,50—0,80	10 St. *RM* 4—6	100 St. *RM* 30
Kl. II	1 St. *RM* 0,60—1	10 St. *RM* 5—9	100 St. *RM* 45
Kl. III	1 St. *RM* 0,80—1,20	10 St. *RM* 7—10	100 St. *RM* 65
Kl. IV	1 St. *RM* 1,10—1,50	10 St. *RM* 10—13	100 St. *RM* 85

Kl.

Deutzia, Deutzie, siehe a. Heckenpflanzen S. 43.

Die Deutzien gehören mit ihrem reichen Flor weißer oder rosafarbiger Blüten zu unseren schönsten Ziersträuchern.

Niedrige Arten, bis etwa 1 m hoch werdend.

61. **elegantissima.** Blüten 2½ cm breit, schön lebhaft rosa II
57. — **arcuata.** Blüten reinweiß II
7. **gracilis.** Blüten weiß, guter Treibstrauch II
29. **Lemoinei.** Schneeweiß, sehr reichblühend II
32. — **compacta.** Blüten reinweiß, dichtbuschig II
43. **maliflora Avalanche.** Blüten schneeweiß, in dichten Büscheln II
44. **myriantha Boule rose.** Blüten weiß, rosa gerandet II
21. **parviflora.** Blüten reinweiß II
36. **rosea campanulata.** Blüten groß, breitglockig, milchweiß II
39. — **carminea.** Blüten zartrosa, außen karmin II
42. — **eximia.** Blüten weiß, außen zartrosa II
41. — **floribunda.** Blüten weiß, außen karminrosa II
37. — **grandiflora.** Blüten außen weiß, innen purpurn II

Starkwachsende Arten, bis 3 m hoch werdend.

3. **crenata.** Blüten weiß bis rötlichweiß. I
49. — **candidissima plena.** Reinweiß, gefüllt; sehr schön I
69. — **insignis.** Blüten reinweiß, gefüllt; zierlich I
15. — **Pride of Rochester.** Dicht gefüllt, weiß, außen rosa I
5. — **purpurata plena.** Blüten gefüllt, außen lebhaft karminrosa. Hübscher Gartenschmuck I
60. **magnifica.** Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6 I
62. — **latiflora.** Blüten sehr groß, einfach, reinweiß I

Diervilla

Niedrige Sträucher, vertragen Schatten.

5. **rivularis.** Blüten grünlichgelb, Juni—August II
4. **sessilifolia.** Blüten gelb, Juni—Juli II

Efeu s. Schlingpflanzen S. 42.

Elaeagnus, Ölweide

(Siehe a. Heckenpflanzen S. 43)

2. **angustifolia.** Großer Strauch, Triebe und Belaubung graugrün. Für trockene Lagen II
1. **argentea.** Bis 2 m hoch, silbergrau belaubt III
12. **longipes.** Hübsch belaubt, die roten Beeren sind eßbar II

Erica, Echte Heide. Weitere Heidearten siehe unter Calluna Seite 25.

Niedrige, immergrüne Heidekrautarten, unentbehrlich für Stein- und Heidegärten.

Frühlingsblüher

7. **carnea.** Schneeheide, Blüte lichtrot, von Febr. an . . II
26. — **alba.** Blüten reinweiß II
33. — **hybrida.** Blaß- bis karminrot II
36. — **Vivellii.** Dunkel belaubt, Blüten leucht. karminrot III
38. — **Winter-Beauty.** Beginnt am frühesten zu blühen,rosa III

Sommerblüher

20. **stricta.** Blüten rosa, liebt feuchteren Boden II
22. **vagans.** Blüten frischrosa II
35. — **rubra.** Blüte dunkelrot II

Eriolobus

1. **Tschonoskii.** Kleiner Baum mit hübschem Laub u. prächt. Herbstf. V

Evonymus, Pfaffenhütchen, Spindelbaum

Immergrüne, niedrige Arten

13. **radicans.** Blätter derb lederig, glänzend grün, gute Bodendecke . II
19. — **argenteivariegata.** Blätter weiß marmoriert II
47. — **Carrierei.** Wuchs stark, großblättrig II
55. — **minima (kewensis).** Wertvolle Zwergform für Steingärten II
49. — **vegeta.** Wuchs sehr stark, zur Bekleidung von Mauern verwendbar, reichfrüchtig II

Hohe, laubabwerfende Arten

Alle Arten durch die eigenartigen, lebhaft gefärbten Früchte sehr zierend.

20. **alata.** Bis 4 m hoch. Triebe mit stark korkiger Rinde besetzt . IV
35. **atripurpurea.** Frucht hellpurpurn, schöne Herbstfärb. IV
4. **europaea.** Einheimisches Pfaffenhütchen. Bis 6 m hoch, Früchte rosenrot, innen orangegelb. S. a. S. 43 I
28. — **ovata.** Früchte lebhaft karmin II
9. **latifolia.** Bis 5 m hoch werdend. Hübsch belaubt, Früchte hellkarminrot IV
11. **nana.** Zwerg-Spindelbaum. ½ m hoch werdend. Früchte rosenrot. Für Steingärten sehr geeignet II
51. **planipes.** Früchte sehr groß, karminrot, innen orange IV
67. **sanguinea.** Bis 4 m hoch, Früchte rot, schöne braune Herbstfärbung IV
52. **yedoënsis.** Bis 3 m hoch. Reicher Behang lebhaft karminroter Früchte IV

Exochorda, Prunkspiere

4. **Giraldii.** Prachtvoller hoher Zierstrauch mit reinweißen Blüten. . VI

Fagus, Rotbuche

3. **silvatica.** Heimische Rotbuche. Siehe auch Heckenpflanzen S. 43.

20. **Fagus silvatica atripurpurea latifolia.** Großblättrige Blutbuche.

		1 St. RM	10 St. RM
Junge Veredlungen, etwa	75—100 cm hoch	3—4	27—36
	100—150 „ „	4—6	36—54
Pyram. mit Ballen, „	150—200 „ „	10—15	90—135
	200—250 „ „	15—20	135—180
	250—300 „ „	20—25	180—225
	300—400 „ „	25—35	—
Sehr starke Pyramid. „	500—700 „ „	80—150	—
Hochstämme mit Ballen	. . . . . .	20—30	180—270
Hochstämme mit Ballen u. starken Kronen		40—80	—

25. **Fagus silv. atripurp. pendula.** Trauerblutbuche. Siehe Trauerbäume S. 38

39. **Fagus silv. atripurp. Swat Magret.** Laub fast schwärzlichrot.

	1 St. RM	10 St. RM
Junge Veredlungen, 100—150 cm hoch . .	4—6	36—54

15. **Fagus silv. pendula.** Trauerbuche. Siehe Trauerbäume S. 38.

Forestiera Kl.

2. **acuminata.** Ligusterähnl. Zierstrauch mit kleinen gelben Blüten . II

Forsythia, Goldglöckchen

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 43.

Allgemein beliebte Ziersträucher mit reichem, gelbem Blütenflor im zeitigen Frühjahr.

13. **europaea.** Blüten lichtgelb, orange gestrichelt II
6. **intermedia.** Blüten lichtgelb II
7. — **densiflora.** Blüten lebhaft gelb II
12. — **spectabilis.** Blüten dunkelgoldgelb II
9. — **vitellina.** Blüten dunkeldottergelb II
1. **suspensa Fortunei.** Blüten lichtgelb, mit hängenden Zweigen II
14. — — **atricaulis.** Triebe schwärzlich-purpurn II
10. — — **decipiens.** Blüten lebhaft gelb, Wuchs aufrecht II
3. **viridissima.** Blüten dunkelgelb II

Mittelstämme in verschiedenen Sorten: 1 St. RM 1,50—2,50, 10 St. RM 13,50—22.

Fraxinus, Esche

Siehe a. Alleebäume Seite 39 und Trauerbäume Seite 38

15. **americana.** Amerikanische Weißesche I
16. — **acuminata.** Glänzendes Laub. Eigenartige Herbstfärbung IV
82. **anomala.** Blätter meist ungefiedert IV
56. **Bungeana.** Bis 4 m hoher Strauch IV
7. **cinerea argenteimarginata.** Blätter weiß gerandet . . IV
1. **excelsior.** Einheimische Esche I
3. — **aurea.** Goldesche. Rinde goldgelb IV
17. **mandschurica.** Asiatische Schwarzesche IV
91. **Mariesii.** Strauchartig, mit zierlichen weißen Blütenrispen . . . IV
23. **ornus.** Blütenesche, große weiße Blütenrispen im Mai—Juni II
88. **oxycarpa.** Hübsch belaubter, kleiner Baum IV
94. **rhynchophylla.** Schönes, dunkelgrünes Laub IV
108. **Spaethiana.** Schöner Baum mit großen Blättern IV

Fuchsia, Fuchsie

⥣ 3. **gracilis.** Niedriger reichblühender Strauch. Mit Topfballen . . . III

Ginkgo biloba s. unter Nadelhölzern S. 36.

Gleditschia, Christusdorn

Siehe auch Alleebäume S. 40 und Heckenpflanzen S. 43

Schönbelaubte Parkbäume von hohem Zierwert.

1. **ferox.** Riesige Dornen an Stamm und Zweigen IV
15. **japonica.** Zweige mit kürzeren Dornen dicht besetzt IV
4. **macracantha.** Dornen dick, wenig verzweigt IV
6. **sinensis.** Dornen reich verzweigt IV
8. **triacanthos.** Lichtgrünes, zierlich gefiedertes Laub . . I
9. — **inermis.** Dornenlose Form der vorigen IV

Gymnocladus, Geweihbaum

1. **canadensis.** Riesiges, doppeltgefiedertes Laub, schöne Herbstfärb. IV

Halimodendron, Salzstrauch

1. **argenteum.** Graubelaubter Strauch mit hellvioletten Blüten . . IV
2. — **purpureum.** Blüten rosapurpurn IV

Mittelstämme mit starken Kronen 1 St. RM 3—4.

Halesia, Schneeglöckchenbaum

1. **tetraptera.** Seltener, baumartiger Strauch mit hübschen, glockigen Blüten V

Hamamelis, Zaubernuß

1. **virginiana.** Interessante gelbe Blüten von Sept.—Nov. VII

Hedera s. Schlingpflanzen S. 42.

Hedysarum, Hahnenkopf

1. **multijugum.** Auffälliger Strauch mit gefiederten Blättern und purpurkarminfarb. Schmetterlingsblüten . II

Kl. V	1 St. RM 1,30—2	10 St. RM 12—18	100 St. RM 100
Kl. VI	1 St. RM 1,60—2,50	10 St. RM 15—22	100 St. RM 140
Kl. VII	1 St. RM 2—3	10 St. RM 18—27	100 St. RM 160
Kl. VIII	1 St. RM 2,50—3,50	10 St. RM 22—32	100 St. RM 200

Helianthemum, Sonnenröschen Kl.

Kleine Sträucher, die besonders für Steingärten und Felsanlagen geeignet sind. Während des ganzen Sommers überaus reichblühend (mit Topfballen)

15. chamaecistus aureum plenum. Blüten gelb gefüllt II
18. chamaecisto-polifolium roseum. Blüten groß, rosa mit goldgelber Mitte. Starkwüchsig II
19. polifolium carneum. Blüten fleischfarbig II
21. — plenum Rubin. Blüten scharlach gefüllt II
20. The Bride. Blüten weiß II

Hibiscus, Eibisch

Hübsch belaubte Sträucher mit großen, verschiedenfarbigen Blüten vom Juli bis zum Herbst.

33. syriacus Admiral Dewey. Reinweiß, gefüllt IV
12. — albus plenus. Weiß, gefüllt IV
34. — amarantus. Violettrosa, gefüllt IV
16. — ardens. Violettrosa, gefüllt IV
29. — Comte de Flandre. Leuchtendrot, gefüllt IV
5. — Duc de Brabant. Dunkelrot, gefüllt IV
36. — Lady Stanley. Rosaweiß, halbgefüllt IV
35. — Leopoldi. Fleischrosa, gefüllt IV
20. — pulcherrimus. Rosaweiß, halbgefüllt IV
31. — ranunculiflorus albus plenus. Weiß, gefüllt IV
32. — roseus plenus. Dunkelrosa, gefüllt IV
38. — ruber plenus. Dunkelrot, gefüllt IV
27. — Rubin. Karmin, einfach IV
40. — Snowdrift. Reinweiß IV
39. — violaceus plenus. Hellviolett, gefüllt IV

Hippophaë, Sanddorn

1. rhamnoides. Dorniger, silbriggrau belaubter Strauch. Früchte orangerot, lange haftend I
9. — fem. Weibliche Pflanze I
8. — mas. Männliche Pflanze I

Hydrangea, Gartenhortensie

Schöne Ziersträucher mit herrlichen weißen Blütenständen.

55. arborescens grandiflora. Blütenstände halbkugelig, bis 20 cm breit, von Juni—August II
36. Bretschneideri. Bis 2 m hoher Strauch, mit flachen weißen Blütendolden, Juni—Juli II
57. cinerea sterilis. Hübsche Art mit breitgewölbten, grünlichweißen Blütenständen II
9. paniculata grandiflora. Blüten in pyramidenförmigen Rispen, im Verblühen in rosa übergehend II
Stärkere Pflanzen III
Stämmchen, 1 St. *RM* 3—4.
43. petiolaris. Kletterhortensie. Hübsch zum Beranken von Wänden u. Bäumen. Jg. Pflanzen m. Topfball. V
5. radiata. Blütenstand flach, bis 20 cm breit II
58. xanthoneura. Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6. III

Hypericum, Johanniskraut

Schöne Ziersträucher von meist niedrigem Wuchs mit prachtvollen, goldgelben Blüten.

4. calycinum. Immergrün, Ausläufer treibend, Blüten 6—7 cm breit, vom Juli—Sept. IV
17. Kalmianum. Bis 60 cm hoch, zierlich belaubt, Blüten 3 cm breit, Juli—Aug. IV
24. Moseranum. Bis 50 cm hoch, wintergrün, Blüten 6—7 cm breit, vom Juli—Sept. IV

Iberis, Schleifenblume. Siehe Stauden S. 54

Ilex, Hülse, Stechpalme

1. aquifolium. Einheimische Hülse. Immergrün mit schöner, glänzender dunkelgrüner Belaubung und prächtigen roten Beeren.

	1 St. *RM*	10 St. *RM*
Pyramiden, 100—125 cm hoch	12—15	100—120
„ 125—150 „ „	15—20	120—180
„ 150—175 „ „	20—25	180—225
„ 175—200 „ „	25—35	225—320

20. verticillata. Bis 3 m hoher, laubabwerfender Strauch mit schönen roten Beeren V

Indigofera, Indigostrauch

1. Gerardiana. Bis 1 m hoch, rosapurpurne Blüten im Juli—Aug. . . III

Jasminum, Jasmin (gelbblühend).

(Jasmin, weißblühende u. wohlriechende s. unter Philadelphus S. 29.)

10. Beesianum. Schwach schlingend, Blüten dunkelrosa, Mai—Juni . III
2. nudiflorum. Bis 2 m hoch, Blüten goldgelb, Febr.—April, vorzüglich zur Wandbekleidung III
3. — aureum. Blätter lebhaft gelb gefleckt III
11. stephanense. Kräftig schlingend, Blüten zartrosa im Juni III

Juglans, Walnuß, Schön belaubte Parkbäume.

20. cinerea. Butternuß. Bis 30 m hoch, Früchte klebrig IV
31. cordiformis. Bis 15 m hoch, Nuß klein, herzförmig, wohlschmeckend IV
21. mandschurica. Bis 25 m hoch, riesige, etwa 1 m lange Blätter IV
14. Sieboldiana. Ähnlich voriger IV

Kalmia, Lorbeerrose

1. latifolia. Immergrün, rosa Blütendolden Mai—Juni. 1 St. *RM* 3—6, 10 St. *RM* 27—54.

Kerria, Kerrie Kl.

3. japonica. Etwa 1½ m hoch werdender, grünzweigiger Strauch, Blüten einfach, sattgelb, Mai—Juni II
1. — plena. Ranunkelstrauch. Blüten bis 5 cm breit, schön gefüllt von Mai—Sept., sonst wie voriger . . II

Koelreutera, Blasenbaum

1. paniculata. Kleiner Baum mit großem, mehrfach gefiedertem Laub und riesigen gelben Blütenrispen . III

Laburnum, Goldregen

Bekannte hohe Sträucher mit hängenden gelben Blütentrauben.

1. Adamii. Interessanter Pfropfbastard. Bringt neben reingelben auch hellpurpurne Blüten hervor IV
2. alpinum. Etwas später als Laburnum vulgare blühend II
33. — macrostachys. Blütentrauben sehr lang IV
4. vulgare. Bekannter Goldregen. Stämme siehe S. 40. I
24. — chrysophyllum. Laub lebhaft gelb IV
8. — sessilifolium. Blätter fast ungestielt in Büscheln sitzend . . . IV
18. — Vossii. Sehr lange Blütenrispen. Büsche IV
Stämme 1 St. *RM* 3—4, 10 St. *RM* 27—36.

Ligustrum, Liguster, Rainweide

Siehe auch Heckpflanzen S. 43—44.
Blüten weiß, in Rispen, Juni—Juli.

1. amurense. Aufrechter Strauch, bis 3 m hoch werdend I
30. ibota. Hoher Strauch mit großen, schwärzlichen Früchten . . . I
63. lodense. Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6. I
2. ovalifolium. Bekannte, wintergrüne, großblättrige Art I
39. Regelianum. Ausladender Wuchs, wertvolle Art . . . I
46. sinense. Hübsch belaubt, wintergrün, reichblühend I
16. Stauntonii. Ähnlich vorigem, Wuchs niedriger und breiter . . . I
8. vulgare. Gemeiner Liguster. Bekannter Heckenstrauch I
4. — atrivirens. Laub dunkelgrün, im Winter dunkelpurpurn I
23. — aureum. Belaubung goldgelb I
24. — chlorocarpum. Früchte hellgelb-grün I
7. — densiflorum. Wuchs aufrecht. Früchte grünlichgelb I
29. — glaucum albi-marginatum. Laub weißbunt I
11. — italicum. Früchte grünlichgelb I
60. — laurifolium. Laub im Winter purpurviolett I
13. — pyramidale. Wuchs gedrungen aufrecht I

Liquidambar, Amberbaum

1. styraciflua. Hoher Baum mit ahornähnlicher Belaubung, prächtige blutrote Herbstfärbung IV

Liriodendron, Tulpenbaum

1. tulipifera. Prachtvoller Parkbaum mit seltsam gestalteten Blättern und tulpenförmigen, gelbgrünen Blüten, goldgelbe Herbstfärbung.
Junge Pflanzen, 1 St. *RM* 1,75—2,50
Stärkere „ 1 St. *RM* 3—5

Lonicera, Geißblatt, Heckenkirsche

a) Geißblatt, rankend (Jelängerjelieber), s. Schlingsträucher S. 42

b) Heckenkirsche, nicht rankend, siehe folgende Arten und Heckenpflanzen S. 44.

Die Heckenkirschen gehören zu unseren schönsten, dicht verzweigten Ziersträuchern. Sie wirken nicht nur durch den sich meist im Mai—Juni entwickelnden Blütenflor, sondern auch durch die bereits im Juni ausgebildeten, meist glänzend roten oder dunkelgelben, auch schwarzen, zahlreichen Früchte sehr zierend.

55. Alberti. Wuchs niederliegend, Blüten rosa. Besonders für Felsgärt. I
39. alpigena. Hoher Strauch, durch die hübschen, roten Früchte besonders zierend I
102. bella atrirosea. Mittelhoch, Blüten dunkelrosa, große rote Früchte I
99. — candida. Schöner mittelhoher Strauch mit weißen Blüten I
136. — polyantha. Blüten leuchtend rosakarmin I
101. — rosea. Blüten lebhaft rosa I
82. coerulea praecox. Wuchs niedrig, Blüten blaßgelb, schon im April I
57. — viridifolia. Eine sehr schöne Form mit braunroten Trieben. Wuchs und Blüten wie vorige I
133. flavescens. Hoher aufrechter Strauch, Blüten gelb, im Mai I
87. hispida. Wuchs mittelhoch, Triebe borstig I
22. iberica. Starkwüchsig, große rote Beeren I
137. Korolkowii aurora. Bis 3 m hoch, überhäng., Laub blaugrau . . . I
22. Ledebourii. Hübsche Art mit gelbroten Blüten. Frucht schwarz mit roten Deckblättern; sehr zierend . . . I
116. Maackii. Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6. III
204. — podocarpa. Ähnlich der vorigen III
139. myrtillus. Wuchs niedrig, dichtzweigig, Blüten weißlich, duftend I
107. notha grandiflora. Wuchs breiter, Blüten groß, gelblich I
25. orientalis. Schön belaubter, hoher Strauch I
50. pyrenaica. Laub unterseits blaugrün. Kleiner Felsstrauch . . . I
58. sachalinensis. Blüten purpurviolett, breitwüchsig I
53. Standishii. Blüten früh, duftend, Laub wintergrün I
187. syringantha Wolfii. Niederliegender Wuchs, Blüten rosa, stark duftend I

Kl. I	1 St. *RM* 0,50—0,80	10 St. *RM* 4—6	100 St. *RM* 30
Kl. II	1 St. *RM* 0,60—1	10 St. *RM* 5—9	100 St. *RM* 45
Kl. III	1 St. *RM* 0,80—1,20	10 St. *RM* 7—10	100 St. *RM* 65
Kl. IV	1 St. *RM* 1,10—1,50	10 St. *RM* 10—13	100 St. *RM* 85

Lonicera (Fortsetzung) Kl.

46. **tatarica alba grandiflora.** Hoher, geschlossen wachsender Strauch mit großen, reinweißen Blüten, reichbl. I
45. — **discolor.** Blüten innen rosa, außen dunkelrot, Frucht orange I
65. — **Leroyana.** Wuchs niedrig, dichtbuschig I
34. — **pulcherrima.** Wuchs kräftig, Blüten dunkelrosa . I
31. — **rosea.** Wuchs wie vor, zierend durch die großen hellrosa Blüten und scharlachroten Früchte I
51. — **speciosa.** Die schönste und größtblumige der L. tatarica-Formen. Blüten hellrosa, starkwüchsig. . . . I
43. — **virginalis grandiflora.** Große reinweiße Blüten I
164. **tibetica.** Mittelhoher, teils niederliegender Strauch, Blüten lila, duftend, Juli—Aug. I
36. **xylosteum.** Hochwachsend, besonders wertvoll als Unterholz, verträgt dichtesten Schatten I

c) Immergrüne Arten

198. **nitida.** Myrtenähnliche Belaubung. Kleiner hübscher Strauch für Steingärten
ohne Topfballen I
mit Topfballen II
193. **pileata.** Niederhangender Wuchs, besonders für Felsanlagen geeignet, schöne lichtgrüne Belaubung
ohne Topfballen I
mit Topfballen II
208. — **yunnanensis.** Kleineres Laub, zierlicher als vorige. Mit Topfb. II

Lycium, Bocksdorn. Siehe auch Heckenpfl. S. 44

2. **chinense.** Mittelhoher Strauch mit langen überhängenden Trieben und zierenden roten Beeren I
9. **rhombifolium.** Großblättrige Form der vorigen I

Magnolia, Magnolie

Die Magnolien-Bastarde, auch fälschlich Tulpenbäume genannt, gehören unstreitig zu unseren schönsten Frühjahrsblühern. Die großen, glockenförmigen weißen, verschiedenartig rot gezeichneten Blüten erscheinen bereits im April—Mai, vor der Laubentfaltung.
Einzelpflanz. mit Ballen, 100—125 cm hoch, 1 St. *RM* 15—25
„ „ „ 125—150 „ „ 1 „ „ 25—35
27. **kobus.** Baum-Magnolie. Baumartiger Strauch mit weißen, sternförmigen Blüten im April—Mai VIII
16. **stellata.** Sternmagnolie.
Sehr zierend durch den schon im April erscheinenden Flor sternförmiger weißer Blüten.
Einzelpflanz. mit Ballen, 80—100 cm hoch, 1 St. *RM* 10—15

Menispermum, Mondsame. S. Schlingpflanzen S. 42.

Mahonia, Mahonie. S. Berberis aquifolium S. 24.

Moltkia, Moltkie

1. **petraea.** Wertvoller, blau blühender Halbstrauch für den Steingarten III

Morus, Maulbeere

1. **alba.** Weiße Maulbeere. Beschreibung siehe unter Obstgehölzen S. 18 u. Heckenpflanzen S. 44. . . . I
21. — **constantinopolitana.** Wuchs gedrungen IV
18. — **pendula.** Beschreibung s. Trauerbäume S. 38 VI

Nandina

1. **domestica.** Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6 . III

Neillia, Traubenspiere

4. **sinensis.** Mittelhoher Strauch, rötliche Blütentrauben im Juli . . II
7. **tibetica.** Hübsch belaubt, ähnlich der vorigen II

Orixa.

1. **japonica.** Baumartiger, dichtzweigiger Wuchs, grünliche Blütentrauben im Mai III

Ostrya Hopfenbuche

105. **carpinifolia.** Kleiner Baum, Laub weißbuchenähnlich IV
106. **japonica.** Ähnlich der vorigen IV
102. **virginiana.** Baumartiger Strauch mit hainbuchenähnlichen Blättern und hübschen Fruchtständen . . . IV

Pachysandra

3. **procumbens.** Niedriger Halbstrauch mit wintergrünem Laub . . II
1. **terminalis.** Bis 25 cm hoher Halbstrauch mit immergrünen, glänzenden Blättern. Gedeiht auch im Halbschatten I
2. — **variegata.** Weißbunte Form der vorigen II

Pachystima, Dicknarbe

1. **Canbyi.** Bis 25 cm hoh., immergr. Strauch mit niederlieg. Zweigen III
2. **myrsinites.** Kleiner, bis 50 cm hoher, immergrüner Strauch mit myrtenähnlichen Blättern. Hübsche Felspflanze II

Paeonia, Pfingstrose

arborea. Strauch-Paeonie. Große, der Stauden-Paeonia ähnliche Blüten. Kräftige Veredlungen großblumiger, verschiedenartiger Sorten. 1 St. *RM* 5—8.
albiflora. Chinesische Paeonie. S. unter Stauden S. 55.

Paulownia, Paulownie Kl.

1. **imperialis.** Breitkroniger Baum mit sehr großen herzförmigen Blättern. Blüten in großen blauen Rispen IV

Peraphyllum, Sandbirne

1. **ramosissimum.** Blüten weißlich, zierende Früchte, bis 2 m hoch VI

Periploca. Siehe Schlingpflanzen S. 42

Perowskia, Perowskie

*1. **atriplicifolia.** Kleiner Halbstrauch mit weißfilzigen, aromatisch duftenden Blättern und großen blauvioletten Blütenständen von Aug.—Okt. Schöner Felsstrauch III

Phellodendron, Korkbaum

1. **amurense.** Hoher Baum mit korkiger Rinde, Blätter gefiedert u. duftend. Schöne Herbstfärbung . . . I
2. **japonicum.** Rinde nicht korkig I

Philadelphus, Pfeifenstrauch. Weißbl. Jasmin.

Die unter „Jasmin" bekannten weiß blühenden und meist stark duftenden Sträucher gehören zu den beliebtesten Blütensträuchern. Blüte im Juni—Juli. S. auch Heckenpflanzen S. 44

79. **brachybotrys.** Starkwachsend, Blüte milchweiß, duftend I
41. **congestus.** Großblumig I
1. **coronarius.** Starkwüchsig, Blüten duftend I
18. — **aureus.** Laub goldgelb, mittelhoher Strauch I
5. — **nanus.** Wuchs niedrig, rundlich, dicht verzweigt I
98. **cymosus Norma.** Wuchs straff aufrecht, Blüten halbgefüllt . . . I
82. — **Rosace.** Blüten sehr groß, halbgefüllt, duftend, Wuchs wie vor. I
89. — **Voie lactée.** Flache, sehr große Blüten, Wuchs kräftig. . . . I
64. **Falconeri.** Hoher Strauch mit zierlich überhängenden Trieben. Eine sehr reichblühende Art I
4. **latifolius.** Hochwachsend, reicher Flor großer Blüten. Einer der schönsten Blüher I
66. **Lemoinei Avalanche.** Blüten halbgefüllt, duftend I
97. — **Dame blanche.** Aufrecht wachsend, Blüten halbgefüllt, duftend I
56. — **erectus.** Bis 1 m hoch, äußerst reich blühender schöner Schmuckstrauch. Stark duftend, für Zierhecken sehr beliebt I
68. — **Manteau d'hermine.** Dichtzweigiger niedriger Strauch mit halbgefüllten duftenden Blüten; sehr schön . I
43. **Lewisii.** Wuchs aufrecht, reich blühend I
80. **Magdalenae.** Starkwachsend, graugrün belaubt I
86. **magnificus.** Wuchs kräftig, auffallend große Blüten I
44. **microphyllus.** Mittelhoher, feinzweigiger Strauch, Blüten duftend I
109. **pekinensis kansuensis.** Starkwüchsig, reich blühend I
25. **pendulifolius.** Mittelgroßer Strauch, großlaubig I
69. **polyanthus Pavillon blanc.** Wuchs kräftig, duftend I
54. **pubescens.** Wuchs bis 3 m hoch. Reicher Flor großer duftender Blüten. Empfehlenswert I
37. — **polyander.** Hübsche Abart der vorigen mit dunkelbraunen Trieben I
102. **purpurascens.** Hochwachsend, Blüten weiß, Kelch purpurn. . . I
73. **purpureimaculatus.** Blüten weiß, hellpurpurn gefleckt I
16. **Schrenckii.** Hochwachsend, Blüten groß, duftend I
101. **sericanthus Rehderanus.** Hoher Strauch mit schönem, groß. Laub I
93. **virginalis.** Starkwüchsiger Strauch, Blüten groß, gefüllt, duftend. Eine der schönsten Jasminarten . . II
76. — **Bouquet blanc.** Mit großen, weißen Blüten und zierlich überhängenden Zweigen. Ebenso wertvoll wie der vorige I
26. **yokohamae.** Starkwüchsig, großblumig I

Photinia, Glanzmispel

1. **villosa.** Baumartiger Strauch mit weißdornähnlichen Blüten, Herbstlaub scharlachorange IV
5. — **laevis.** Schmalblättrige Form der vorigen IV

Pirus, Birne, Apfel

a) Zierbirnen, 2–3 jährige Büsche

Alle Arten blühen weiß im Mai und zeichnen sich durch verschiedenartige zierende Belaubung aus. Wuchs baumartig.

207. **Bretschneideri.** Blätter groß, scharf gesägt, Früchte gelb IV
110. **Calleryana.** Frucht kugelig, braun gepunktet IV
33. **elaeagrifolia.** Laub hübsch, graugrün IV
208. **phaeocarpa.** Schön belaubt, Früchte braun IV
39. **pollveria.** Bastard zwischen Birne und Mehlbeere (Sorbus) IV
40. **salicifolia.** Hübsches, silbergraues Laub und hängende Triebe, sehr schöner Zierstrauch IV
46. **ussuriensis.** Gelblichgrünes Laub, schöne Herbstfärbung IV

b) Zieräpfel, 2–3 jährige Büsche

Sehr schöne baumartige Ziersträucher mit reichem Blütenflor im Mai. Wertvolle Frühjahrsblüher. Kirschäpfel für wirtschaftliche Zwecke s. unter Obst S. 18. Hochstämme s. Alleebäume S. 40.

189. **Arnoldiana.** Blüten rosa, zuletzt fast weiß, hübsch abstechend von den lebhaft roten Knospen. Schöner und reich blühender Bastard IV
123. **atrisanguinea.** Blüten leuchtend karminrosa. Büsche IV
Mittelstämme 1 St. *RM* 2—3.
60. **cerasifera coccinea.** Blüten reinweiß, Frucht dunkelrot IV

Pirus, Zieräpfel (Fortsetzung) — Kl.

192. **Exzellenz Thiel.** Hangezweigiger Bastard. Blüte rosa, Frucht rotbackig. Sehr zierend. Siehe auch Trauerbäume S. 38. Hochst. 1 St. *RM* 3—5, Büsche IV
69. **floribunda.** Prächtiges Farbenspiel zwischen den zartrosa gefärbten Blüten und den lebhaft roten Knospen. Einer der schönsten Zieräpfel . . . . Büsche IV
Mittelstämme, 1 St. *RM* 2—3, 10 St. *RM* 18—27.
139. **Halliana.** Blüten karminrosa, halbgefüllt IV
133. **ioënsis plena.** Blüten groß, gefüllt, veilchenartig duftend IV
136. **Niedzwetzkyana.** Junge Blätter braunrot, Blüten und Früchte purpurrot IV
199. **Ökonomierat Echtermeyer.** Äste überhängend, Laub anfangs braunrot, Blüten groß, karminrot. Einen wertvollen Schmuck bilden die etwa 2 cm dicken, gelbroten Früchte . . . . Büsche IV
Mittelstämme, 1 St. *RM* 2—3
Hochstämme. 1 St. *RM* 3—5. Siehe auch Trauerb. S. 38
86. **pumila pendula Elise Rathke.** Wuchs stark hangend, Früchte groß, wohlschmeckend IV
206. **purpurea aldenhamensis.** Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6 IV
203. — **Eleyi.** Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6 . . IV
204. — **Lemoinei.** Blüten groß, lebhaft karminrot IV
62. **ringo.** Weiß, zartrosa überlaufen, Früchte hellgelb IV
120. **Scheideckeri.** Blüten halbgefüllt, zartrosa, einer der schönsten Zieräpfel . . . . Büsche IV
Mittelstämme, 1 St. *RM* 2—3.

Platanus, Platane

1. **orientalis.** Wertvoller Park- und Straßenbaum. Beschreibung siehe Alleebäume S. 40 II

Polygonum. Siehe Schlingpflanzen S. 42.

Populus, Pappel

Siehe auch Alleebäume S. 40 u. Heckenpflanzen S. 44.

Neben den hier aufgeführten Arten führen wir noch zahlreiche weitere, schöne und seltene Pappeln und bitten Sortenliste einzufordern.

36. **alba Bolleana.** Pyramiden-Silberpappel. IV
2. — **nivea.** Silberpappel. Beschreibung siehe Alleebäume S. 40 I
29. **angulata.** Auffallend großblättrig I
13. **balsamifera.** Knospen balsamisch duftend I
4. **berolinensis fem.** Berliner Lorbeerpappel I
26. **canadensis.** Kanadische Pappel. Beschreibung siehe Alleebäume S. 40 I
17. **candicans.** Blätter groß, unterseits silberglänzend I
119. **lasiocarpa.** Riesige Blätter, sehr auffällig V
32. **monilifera aurea.** Belaubung lebhaft gelb II
30. **nigra.** Einheimische Schwarzpappel I

3. **Populus nigra italica (nigra fastigiata).** Italienische Pyramidenpappel. Bekannte und geschätzte Pappelart.

		1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
Junge Pyramiden	200—250 cm hoch	1,50—2	13—18	110—160
	250—300 „ „	2—3	18—27	160—240
Breite Pyramiden von unten auf bezweigt	250—300 „ „	3—4	27—36	240—320
	300—350 „ „	4—5	36—45	320—400
	350—400 „ „	5—7	45—60	400—540
	400—500 „ „	7—10	60—80	—
	500—600 „ „	10—15	80—125	—

95. **Paletskyana.** Hübsche Silberpappelart mit tief gezackten Blättern I
39. **petrowskiana.** Hübsch belaubter Bastard I
89. **robusta.** Außerordentlich starkwüchsig I
28. **Simonii.** Sehr früh austreibend, schmalblättrige Art . I
14. **suaveolens.** Knospen wohlriechend I
72. **tremula pendula.** Beschreibung s. Trauerbäume S. 38 V
80. **tristis elongata.** Laub schwärzlichgrün, sehr hübsch III
118. **Wislizenii.** Laub gelblichgrün I

Potentilla, Fünffingerstrauch

Siehe auch Heckenpflanzen S. 44.
Reichblühende niedrige Sträucher mit zierlicher Belaubung.

15. **Farreri.** Beschreibung siehe neuere Sorten S. 6 . . . I
8. **Friedrichsenii.** Bis $1^1/_2$ m hoher Strauch, Blüten lichtgelb. Mai—Sept. I
13. — **leucantha.** Blüten reinweiß I
11. — **ochroleuca.** Blüten weißgelb I
2. **fruticosa.** Bis $1^1/_2$ m hoch, goldgelb, Mai—Sept. I
4. **micrandra.** Niedrig bleibend, graulaubig, lebhaft gelb I
16. **Purdomii.** Bltn. hellgelb m. weißer Rückenseite. S. a. S. 7 I
14. **Veitchii.** Bis $1^1/_2$ m hoch, reinweiß I

Prunus, Pflaume, Kirsche, Aprikose

Siehe auch Alleebäume S. 40, Trauerbäume S. 38 und Heckenpflanzen S. 44.

158. **acida semperflorens.** Allerheiligenkirsche. Weiße Blüten vom Mai—Aug. IV

Prunus (Fortsetzung) — Kl.

21. **avium plena.** Gefüllt blühende Süßkirsche, prachtvoller Schmuckbaum . . . . Büsche IV
Mittelstämme, 1 St. *RM* 2—3.
174. **baldschuanica.** Blüten lebhaft rosa, Ende April—Mai IV
237. **blireana.** Laub dunkelrot, Blüten rosa, halbgefüllt III
236. — **Moseri.** Laub dunkelrot, Blüten hellrosa, halbgefüllt III
106. **brigantiaca.** Blüten weiß, Früchte aprikosenartig IV
5. **cerasifera.** Kirschpflaume. Sehr früh blühend I
250. — **Pissartii nigra.** Blutpflaume. Baumartiger Strauch. Belaubung dunkelrot . . . . Büsche III
Mittelstämme, 1 St. *RM* 2—3.
249. — — **Spaethiana.** Laub noch dunkler als vorige. Büsche III
Mittelstämme, 1 St. *RM* 2—3.
219. **cerasus semiplena.** Blüten weiß, halbgefüllt IV
28. **fruticosa.** Zwergkirsche, bis 1 m hoch . . . . Büsche IV
Mittelstämme, 1 St. *RM* 2—3.
29. — **pendula.** Wuchs stark hangend IV
30. **glandulosa alba plena.** Bis $1^1/_2$ m hoch, weiß gefüllt, guter Treibstrauch III
31. — **sinensis.** Wie voriger, rosa gefüllt III
161. **graeca.** Blüten weiß, in kurzen Trauben IV
244. **insititia.** Haferschlehe. Frucht schwarzblau I
172. **Jacquemontii.** Blüten hellrosa, Anfang Mai IV
203. **Lannesiana albida.** Großblumig, einfach, weiß. Wuchs baumartig IV
202. — **grandiflora.** Blüten grünlichweiß, halbgefüllt. Wuchs baumartig IV
215. — **ochichima.** Blüten sehr groß, halbgefüllt, zartrosa. Wuchs baumartig IV
68. **lauricerasus schipkaënsis.** Kirschlorbeer. Bis 2 m hoch, immergrün, Blätter groß, glänzend. Mit Ballen . . VI
206. — — **Zabeliana.** Wuchs ausgebreitet, schmalblättrig. Mit Ballen VI
40. **mahaleb.** Steinweichsel. Holz duftend I
222. **mandschurica.** Mandschurische Aprikose. Blüten weißlich . . . IV
101. **maritima.** Strandpflaume. Bis 2 m hoch, Früchte dunkelbläulich IV
179. **Maximowiczii.** Blüten rahmweiß IV
166. **mume rosea plena.** Blüten lebhaft rosa, gefüllt IV
43. **padus.** Gemeine Traubenkirsche, Faulbaum, hochwachsend II
214. — **commutata.** Sehr früher Austrieb IV
163. **plantierensis plena.** Reinweiß, halbgefüllt IV
46. **serotina.** Traubenkirsche. Hochwachsend, Blüten weiß in Trauben, Anfang Juni I
48. — **cartilaginea.** Prachtvolles, glänzendes Lorbeerblatt IV
281. **serrulata albirosea.** Beschreib. siehe neuere Sorten S. 7 VI
198. — **hisakura.** Blüten sehr groß, halbgefüllt, lebhaft rosa, prächtig . . . . Büsche IV
Mittelstämme, 1 St. *RM* 2—3.
280. — **horinji.** Beschreibung siehe neuere Sorten S. 7. . . VI
200. — **shidare-sakura.** Zweige zierlich hangend, Blüten zartrosa, sehr schön . . . . Büsche IV
Mittelstämme, 1 St. *RM* 2—3.
282. — **shogetsu.** Beschreib. siehe neuere Sorten S. 7 . . VI
152. **Sieboldii.** Blüten hellrosa, halbgefüllt, Herbstfärbung braunrot IV
11. **spinosa,** Schlehe. Früchte schwarzblau, bereift, verwertbar I
12. — **plena.** Schneeweiß, gefüllt IV
194. **subhirtella.** Blüten rötlichweiß, sehr reichblühend IV
38. — **pendula.** Japanische Blütenhangekirsche, siehe auch neuere Sorten S. 7 . . . . Büsche IV
Mittelstämme, 1 St. *RM* 2—3.
187. **triloba.** Blüten hellrosa, einfach IV
14. — **plena.** Mandelbäumchen, Blüten prächtig rosa, gefüllt

	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
Büsche	0,60—1	5—9	40—80
stärkere Büsche	1—1,50	9—13	80—110
Mittelstämme	2—3	18—27	160—240
Hochstämme	3—4	27—36	240—320

50. **virginiana.** Virginische Traubenkirsche, hoher Baum . I
248. **yedoënsis.** Blüten weiß, Herbstfärbung gelbrot IV

Japanische Zierkirschen in den unterstrichenen Sorten: Ein Sortiment japanischer Zierkirschen:
10 Büsche in verschiedenen Sorten = *RM* 9
5 Mittelstämme „ „ = „ 10
5 Hochstämme „ „ = „ 14.

Ptelea, Hopfenstrauch

7. **angustifolia.** Strauch mit dreizähligen Blättern und hübschen Flügelfrüchten. IV

Pyracantha, Feuerdorn

Immergrüne bedornte Sträucher mit weißdornähnlichen Blütenständen und prachtvollem Fruchtbehang, der bis tief in den Winter hinein an den Trieben haftet.

1. **coccinea.** Früchte leuchtend rot IV
3. — **pauciflora.** Früchte mennigrot IV
4. **crenulata Rogersiana.** Früchte rotorange IV

Kl.	1 St.	10 St.	100 St.
I	*RM* 0,50—0,80	*RM* 4—6	*RM* 30
II	*RM* 0,60—1	*RM* 5—9	*RM* 45
III	*RM* 0,80—1,20	*RM* 7—10	*RM* 65
IV	*RM* 1,10—1,60	*RM* 10—13	*RM* 85

Quercus, Eiche.

Beste Pflanzzeit im Frühjahr — Kl.

115. **aizoon.** Kleiner wintergrüner Baum. Die wertvollste der wintergrünen Eichen. Siehe neuere Sorten S. 7 IX

167. **bicolor angustifolia.** Tiefgekerbtes, glänz. dunkelgrünes Laub
119. **coccinea.** Scharlacheiche. Herbstfärbung prächtig scharlachrot
66. **conferta.** Ungarische Eiche. Auffallend und zierlich belaubt
209. **libani.** Libanon-Eiche. Kleiner Baum mit länglich-lanzettlichen Blättern
64. **macranthera.** Hoher, hübsch belaubter Parkbaum
77. **macrocarpa.** Mit zierenden Blättern

(167–77:) IX

121. **palustris.** Sumpfeiche. Hoher Baum mit tief fiederspaltigen Blättern und lebhaft roter Herbstfärbung
   Büsche . . . III
   Hochstämme, 1 St. *RM* 4,50—6.

103. **pedunculata.** Deutsche Eiche. Siehe auch Alleebäume S. 40 und Heckenpflanzen S. 44 . . . I

12. — **concordia.** Goldeiche. Belaubung dauernd lebhaft gelb
   Büsche . . . 1 St. *RM* 3,50—5
   Mittelstämme . . . 1 „ „ 4,50—8
   Hochstämme . . . 1 „ „ 6—9.

13. **Quercus pedunculata fastigiata.** Pyramideneiche, sehr wertvoll.

		1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Mit Moosballenpackung	100—125 cm Höhe	2,50—3,50	22—32	200—280
	125—150 „ „	3,50—5	32—45	280—400
	150—175 „ „	5—8	45—72	400—650
Mehrm. verpflanzt, dicht bezweigt, mit Erdballen, auf Wunsch in Körbe gepflanzt	175—200 „ „	16—20	140—180	1250—1600
	200—225 „ „	20—25	180—225	1600—2000
	225—250 „ „	25—30	225—270	—
	250—300 „ „	30—40	270—360	—
	300—400 „ „	40—50	360—450	—

290. **Quercus ped. fastig. purpurea.** Blätter anfangs braunrot, Wuchs pyramidal . . . IX
132. **ped. nigricans.** Laub zuerst dunkelbraunrot . . . IX
149. — **scolopendriifolia.** Blätter meist zungenförmig . . . IX
223. **pontica.** Auffallende, strauchige Art, Blätt. edelkastanienähnlich IX
122. **rubra.** Amerikanische Roteiche. Beschreibung siehe Alleebäume S. 40 . . . I
173. — **aurea.** Junge Belaubung schön goldgelb . . . IX
266. **sessiliflora laciniata.** Blätter sehr schmal und lang . . . IX
43. — **muscaviensis.** Blätter lanzettlich, fadenförmig . . . IX
123. **tinctoria.** Färber-Eiche. Schön belaubter Parkbaum IX
133. — **macrophylla.** Blätter bis 30 cm lang . . . IX
34. **toza.** Pyrenäen-Eiche. Bis 20 m hoch, bevorzugt trockenes Gelände IX

Rhamnus, Faulbaum, Kreuzdorn

Meist hochwachsende, baumartige Gehölze, Höhen von 3—4 m und mehr erreichend.

1. **alpina.** Schön belaubt, nur bis 2 m hoch . . . III
4. **cathartica.** Gemeiner Kreuzdorn. Verträgt Schatten . . . I
24. **dahurica.** Großer Strauch von ausgebreitetem Wuchs . . . III
53. **fallax.** Hübsch belaubt . . . III
8. **frangula.** Gemeiner Faulbaum, Pulverholz. Verträgt Schatten sowie feuchten Boden, s. a. Heckenpfl. S. 44 I
25. — **aspleniifolia.** Laub zierlich geschlitzt . . . III
9. **imeretina.** Auffallend schöne Belaubung . . . III

Rhododendron, Alpenrose

Wir liefern diese prächtigen Schmuckgehölze als kräftige, mit Knospen besetzte **Ballenpflanzen.**

Großlaubige, immergrüne Arten mit schönen Blüten

202. **brachycarpum.** Blüten zart fleischfarbig, grünlich gefleckt im Juni, 20-30 cm hoch 1 St. *RM* 2—3
   10 St. *RM* 18—27

210. **catawbiense grandiflorum.** Blüten lilapurpurn, Ende Mai—Juni.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
40—50 cm hoch	3,20—3,60	28,50—33	255—300
50—60 „ „	3,60—5	33—45	300—400
60—70 „ „	5—7,50	45—68	400—600
70—80 „ „	7,50—10	70—90	600—800

215. **Cunningham's White.** Geschlossener Wuchs, weißblühend im Mai.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
40—50 cm hoch	2,80—3,30	25—30	225—265
50—60 „ „	3,30—4,70	30—42	265—375

Hybriden in zahlreichen, winterharten Sorten mit Namen, in verschiedenen Farben, im Mai—Juni blühend.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
40—50 cm hoch	3,20—3,60	30—33	260—300
50—60 „ „	3,60—5	33—45	300—400
60—70 „ „	5—7,50	45—68	400—600
70—80 „ „	7,50—10	70—90	600—800

Rhododendron (Fortsetzung)

209. **maximum.** Blüten blaß, fleischfarben, gelbgrün gefleckt, im Juni bis Juli.
   30—40 cm hoch, 1 St. *RM* 2,50—3,20, 10 St. *RM* 24—30
   50—70 „ „ 1 „ „ 3,60—5, 10 „ „ 33—45

299. **Metternichii.** Blüten zartrosa, grün oder rötlich gefleckt, Mai—Juni.
   25—30 cm hoch, 1 St. *RM* 2—2,50, 10 St. *RM* 18—24
   30—40 „ „ 1 „ „ 2,50—3,20, 10 „ „ 24—30

272. **Przewalskii.** Blüten weiß, purpurn gefleckt, im Mai—Juni.
   Junge Pflanzen, 1 St. *RM* 2—2,50, 10 St. *RM* 18—24

236. **Smirnowii.** Weißfilziges Laub, Blüten zartrosa mit gefranstem Rand, Mai—Juni.
   20—30 cm hoch 1 St. *RM* 2—2,50, 10 St. *RM* 18—24
   30—40 „ „ 1 „ „ 2,50—3,20, 10 „ „ 24—30
   50—60 „ „ 1 „ „ 3,60—5, 10 „ „ 33—45

Laubabwerfende und wintergrüne Arten

240. **azaleoides.** Laub wintergrün, Blüten zartrosa im Juni.
   30—40 cm hoch 1 St. *RM* 2,50—3,20, 10 St. *RM* 24—30

300. **dahuricum atrivirens.** Blüten violett-purpurn, März bis April.
   30—40 cm hoch 1 St. *RM* 2,50—3,20, 10 St. *RM* 24—30
   40—50 „ „ „ „ 3,20—3,60, „ „ 30—33
   50—80 „ „ „ „ 3,60—5 , „ „ 33—45

322. **malvaticum.** Laub wintergrün, Knospen karminrot, Blüt. lebh. rosa
   20—30 cm hoch 1 St. *RM* 2—3, 10 St. *RM* 18—27

310. **micranthum.** Blüten weiß in vielblütiger Traube, Mai—Juni, wintergrün, 30—40 cm hoch 1 St. *RM* 2,50—3,20, 10 St. *RM* 24—30

231. **mucronulatum.** Blüten hellkarminrosa, März—April.
   40—50 cm hoch 1 St. *RM* 3,20—3,60, 10 St. *RM* 30—33
   50—60 „ „ „ „ 3,60—5 „ „ 33—45

243. **myrtifolium.** Blüten rosa, im Juni, wintergrün.
   40—50 cm hoch 1 St. *RM* 3,20—3,60, 10 St. *RM* 30—33

271. **praecox.** Wintergrün, Blüten rosakarmin, Ende März bis April, schönstes Frühjahrs-Rhododendron, für Steingärten unentbehrlich
   20—30 cm hoch 1 St. *RM* 2—3, 10 St. *RM* 18—27

301. **Wilsonii.** Blüten lilarosa, im Juni.
   30—40 cm hoch 1 St. *RM* 2,50—3,20, 10 St. *RM* 24—30

Rhodotypus, Scheinkerrie. Siehe auch Heckenpflanzen S. 44 — Kl.

1. **kerrioides.** Bis 2 m hoher Strauch, Blüten reinweiß, etwa 5 cm breit, Mai—Juli . . . I

Rhus, Sumach

12. **cotinus.** Perückenstrauch. Bis 4 m hoch werdend, zierende, federige Fruchtstände, schöne Herbstfärbung . . . III
38. — **foliis purpureis.** Beschr. siehe neuere Sorten S. 7 VIII
4. **typhina.** Essigbaum. Bis 5 m hoch werdender Strauch mit großer, gefiederter Belaubung. Herbstfärbung scharlach-orangerot . . . III
31. — **dissecta.** Blätter farnwedelartig zerschlitzt . . . III
10. **vernicifera.** Lacksumach. Mittelhoher Baum mit hübschen, gefiederten Blättern . . . III

Ribes. Siehe auch Heckenpflanzen S. 44.

Zierjohannisbeeren und Ahlbeeren

3. **alpinum.** Alpenjohannisbeere. Schattenstrauch, sehr früh austreibend . . . I
37. — **pumilum.** Strauch zwergig, dichtwachsend, kleinblättrig . . . I
5. **aureum.** Goldtraube. Blüten gelb, in überhängenden Trauben, April—Mai . . . I
6. **diacantha.** Ähnlich der Alpenjohannisbeere, Wuchs aufrecht . . I
4. **floridum.** Amerikanische Ahlbeere. Hübsche Herbstfärbung, verträgt Schatten . . . I
8. **Gordonianum.** Blüten blaßgelb, außen rot überlaufen, schöner Blütenstrauch . . . I
96. **holosericeum.** Beeren erbsengroß, dunkelrot . . . I
157. **Koehneanum.** Hübsche rotbraune Blütenstände . . . I
107. **mogollonicum.** Blüten grünlichweiß in aufrechten Rispen . . . I
9. **multiflorum.** Auffällige, lange, grünlichgelbe Blütentrauben . . II
10. **nigrum.** Gemeine Ahlbeere, schwarze Johannisbeere, siehe a. unter Obst S. 15 . . . I
77. — **apiifolium.** Blätter zierlich zerschlitzt . . . I
179. **petraeum caucasicum.** Wild-Johannisbeere mit schwarzpurpurnen Beeren . . . I
18. **sanguineum.** Blut-Johannisbeere. Sehr hübscher Zierstrauch mit langen, roten Blütentrauben . . . I
64. — **atrisanguineum.** Blüten dunkelblutrot . . . II
112. **Warszewiczii.** Wild-Johannisbeere mit dunkelroten Früchten . . I

Zierstachelbeeren

120. **alpestre.** Stark bestachelter Strauch, Früchte gelbpurpurn . . . I
62. **cynosbati.** Beeren dunkelpurpurn . . . I
124. **divaricatum Douglasii (arboreum).** Wuchs straff aufrecht, sehr stark bestachelt . . . I
162. **Giraldii.** Beeren klein, scharlachrot . . . I
102. **leptanthum.** Sehr reichblütig, Blüten weiß, hübscher Zierstrauch I
14. **niveum.** Weißblühend, schön belaubt . . . I
40. **oxyacanthoides.** Amerikanische Gebirgsstachelbeere, siehe auch unter Obst S. 16 . . . I
104. **pinetorum.** Blüten mennigfarben, schöner, kleiner Strauch . . . I
97. **Purpusii.** Beeren schwarzrot, etwas bereift . . . I
75. **stenocarpum.** Stark bewehrt, Blüten rötlichweiß . . . I

Kl. V 1 St. *RM* 1,30—2 10 St. *RM* 12—18 100 St. *RM* 100 | Kl. VII 1 St. *RM* 2—3 10 St. *RM* 18—27 100 St. *RM* 160
Kl. VI 1 St. *RM* 1,60—2,50 10 St. *RM* 15—22 100 St. *RM* 140 | Kl. VIII 1 St. *RM* 2,50—3,50 10 St. *RM* 22—32 100 St. *RM* 200
Kl. IX. 1 St. *RM* 3,50—5 10 St. *RM* 32—45 100 St. *RM* 280

Robinia, Scheinakazie

Kl.

Siehe auch Alleebäume S. 40 und Heckenpflanzen S. 44
Mittelhohe Bäume mit schönen Schmetterlingsblüten. Gute Bienenweide, auch für geringeren Boden geeignet.

3. **ambigua bella-rosea.** Blüten rosa IV
76. **coloradensis.** Blüten frischrosa im Juni und August IV
5. **hispida.** Rotblühende, strauchartige Akazie, Juni und Aug.—Sept. blühend IV
9. — **macrophylla.** Der vorigen ähnelnd, jedoch mit größeren Blüten und Blättern IV
75. **Holdtii britzensis.** Blüten hellrosa, Juni und Aug.—Sept. IV
78. **luxurians (neomexicana).** Blüten zartrosa, in aufrechten Trauben, Juni und August IV
10. **pseudacacia.** Gemeine Akazie. Bekannte weißblüh. Art I
12. — **angustifolia elegans.** Sehr zierlich belaubt IV
14. — **Bessoniana.** Bessons Kugelakazie IV
24. — **monophylla.** Blätter oft ungefiedert IV
61. — — **fastigiata.** Wuchs straff aufrecht IV
26. — **pyramidalis.** Säulenförmig wachsend IV
70. — **Rozynskiana.** Besonders schön blühende Form, weiß, Juni IV
38. — **semperflorens.** Vom Juni bis zum Herbst blühend, weiß IV
1. **viscosa.** Klebeakazie, Blüten rosa, Juni und August IV

Mittelstämme sind von folgenden Akazienarten lieferbar:

R. hispida — **R. pseud. angustifolia elegans**
R. — macrophylla — **R. — monophylla**
R. Holdtii britzensis — **R. — semperflorens**
R. luxurians — **R. viscosa**

je 1 St. *RM* 2,50—3,50, 10 St. *RM* 22—32

Rosa, Rose. Siehe S. 19—22.

Wir weisen hier besonders auf die unter den Abteilungen „Rankrosen“ u. „Parkrosen“ aufgeführten Wildrosenarten und deren Bastarde hin.

Rubus, Himbeere, Brombeere

siehe auch unter Obst S. 15.

580. **flosculosus.** Rankend, Blüten hellpurpurn II
564. **illecebrosus.** Halbstrauch mit zierenden roten Früchten II
513. **Linkianus.** Rankend, reinweiß, gefüllt II
529. **phoenicolasius.** Japanische Weinbeere mit erfrischend schmeckenden roten Früchten II
505. **spectabilis.** Aufrecht wachsend, Blüten nickend, karminrot II
531. **triphyllus.** Kriechend, bodenbedeckend II
563. **ulmifolius bellidiflorus.** Rankend, Blüten zartrosa gefüllt II

Salix, Weide. (Trauerweiden siehe S. 38.)

Unter der sehr großen Anzahl der bei uns gezogenen Weidenarten und Formen gibt es eine ganze Reihe, die wegen ihres eigenartigen Wuchses, der auffallenden Belaubung und wegen ihrer reizenden Kätzchen mehr Verwendung, selbst im kleinsten Garten, verdienen. Wir stehen Liebhabern gern mit ausführlichen Sortenbeschreibungen zur Verfügung. Als Auslese aus unserem Sortiment bringen wir folgende Weiden:

Kätzchenweiden

205. **caprea mas.,** Salweide. Bekannte frühblühende Kätzchenweide, erstes Bienenfutter II
1. **daphnoides pomeranica mas.,** Reifweide. Triebe weißlich, wachsüberzogen, große reinweiße Kätzchen II
188. **Erdingeri.** Mittelgroße, silberweiße Kätzchen, rotbr. Rindenfarbe II
107. **Medemii.** Große, bis 4 cm lange Kätzchen, von grausilbriger Farbe, sehr interessante kaukasische Art II
334. **Rehderana.** Siehe neuere Sorten S. 7 III
331. **Smithiana.** Zugleich mit S. caprea mas. blühend, sehr große, prachtvoll rötlich angehauchte Kätzchen, eine der schönsten Kätzchenweiden II

Zierweiden

335. **eburnea.** Sehr feinzweigige Art, blaugraue Triebe, schmal-lanzettliche Blätter II
333. **magnifica.** Siehe neuere Sorten S. 7 III
337. **Matsudana tortuosa.** Siehe neuere Sorten S. 7 III

Zier- und Bindeweiden in vielen Sorten I

Preiswerte Weidensortimente

Ein	Sortiment	von	25	Stück	in	25	Sorten	unserer	Wahl	*RM*	8
„	„	„	50	„	„	50	„	„	„	„	15
„	„	„	100	„	„	100	„	,	„	„	30

Weidenschnittlinge siehe S. 46.

Sambucus, Holunder

50. **canadensis maxima.** Starkwüchsige Art mit riesigen, schirmförmigen Blütenständen II
42. **glauca.** Prachtvoll blauweiß bereifte Beeren III
4. **nigra.** Gemeiner Holunder. Bekannte Fliederbeere I
5. — **argenteimarginata.** Blätter gelblichweiß gerandet I
17. — **heterophylla.** Laub hübsch geschlitzt I
11. — **lutea.** Belaubung goldgelb I
28. — **virescens.** Beeren gelblichgrün I
3. **racemosa.** Traubenholunder. Im Juli mit lebhaft roten Fruchttrauben behangen I
61. **submollis.** Hübsche, reich blühende Art I

Securinega, Hartholz

2. **flueggeoides.** Braunzweigiger Strauch, Blüten hellgelb i. Sommer III

Skimmia

1. **Reevesiana** (fälschlich japonica). Immergrün, prachtvoll scharlachrote Beerenfrüchte. Junge Pflanzen i. Topf III

Sophora, Schnurbaum

Kl.

1. **japonica.** Schöner fiederlaubiger Baum mit hübschen, rahmweißen Schmetterlingsblüten im Sommer II

Sorbus, Eberesche, Mehlbeere

Siehe auch Alleebäume S. 40.

59. **aucuparia moravica**
69. — **rossica**
70. — — **major**

(59, 69, 70:) Ebereschen mit eßbaren Früchten siehe auch Obstgehölze S. 18. Heistern, 150—250 cm hoch VI

10. **aria.** Mehlbeere. Blätter ungefiedert, unterseits weißfilzig, Früchte rotorange IV
33. — **lutescens.** Austrieb gelblich IV
93. — **magnifica.** Laub glänzend dunkelgrün, unterseits schneeweiß IV
34. — **majestica.** Blätter sehr groß, Früchte blutrot IV
2. **aucuparia.** Bekannter Vogelbeerbaum, Eberesche. Blätter gefiedert, reich fruchtend I
74. — **Dirkenii.** Austrieb leuchtend gelb IV
77. — **laciniata.** Fiederblättchen tief doppelt gesägt IV
32. — **saturejifolia.** Beeren tiefgelb IV
91. **commixta.** Früher, bräunlicher Austrieb IV
95. **cuspidata x aria.** Schöner großblättriger Bastard IV
54. **gracilis.** Sehr zierlich belaubt IV
18. **Hostii.** Schön belaubt, Früchte scharlachrot IV
13. **hybrida.** Lichtkroniger kleiner Baum, Blätter am Grunde gefiedert IV
41. **intermedia (scandica).** Schwedische Mehlbeere. Blätter fiederartig gelappt, Frucht gelbrot I
11. **latifolia.** Beeren gelbbraun, schwarz gepunktet IV
23. **melanocarpa.** Bis 1 m hoher Strauch, Früchte schwarz IV
82. **pohuashanensis.** Ähnlich der gewöhnlichen Eberesche IV

scandica siehe unter **intermedia.**

86. **serotina.** Leuchtende Herbstfärbung IV
43. **thianschanica.** Große Blütenstände, scharlachrote Früchte IV
9. **torminalis.** Elsbeere. Früchte braun, hell gepunktet, bevorzugt Kalkboden IV

Spartium, Besenginster

1. **scoparium.** Blüten lebhaft gelb im Mai. Für Stein- und Heidegärten. Mit Topfballen V
3. — **Andréanum.** Blüten goldgelb mit braun gefärbten Flügeln. Mit Topfballen V
8. — **Firefly.** Blütenfahnen hellrot, Flügel dunkel mit gelbem Rand. Mit Topfballen V
7. — **Mayfly.** Blütenfahnen hellgelb, Flügel orange. Mit Topfballen V

Spiraea, Spierstrauch. Siehe auch Heckenpflanz. S. 44

Frühjahrsblüher (April—Mitte Juni).

34. **amurensis.** Bis 3 m hoch, großblättrig, weiß blühend, Ende Mai—Juni I
89. **arguta.** Schönster reinweißer Frühlingsblüher, bis 2 m hoch, zierlich belaubt II
↑ 112. **blanda.** Bis $1^1/_2$ m hoch, reinweiß, Ende Mai—Juni I
135. **cinerea.** Etwa 1 m hoch, weiß im Mai I
96. — **superhypericifolia.** Bis $1^1/_2$ m hoch, weiß, Mitte Mai I
88. **conferta.** Mittelhoch, milchweiß, Ende Mai—Juni. I
85. **crenata.** Bis 1 m hoch, weiß, im Mai I
114. **monogyna.** Mittelhoch, weiß, Ende Mai—Juni I
20. **opulifolia.** Bis 3 m hoch, großblättrig, weiß oder rötlich blühend im Juni I
21. — **lutea.** Laub gelblich I
70. **oxyodon.** Mittelhoch, weiß, Anfang Mai I
23. **prunifolia plena.** Bis 2 m hoch, Blüten reinweiß, hübsch gefüllt I
32. **Thunbergii.** Bis $1^1/_2$ m hoch, zierlich belaubt, Blüten reinweiß, Ende April, sehr empfehlenswert II
81. **trilobata.** Bis $1^1/_2$ m hoch, weiß, Ende Mai—Juni I
24. **van Houttei.** Bis 2 m hoch, Blüten schneeig weiß, Ende Mai—Juni, prachtvoll I

Sommerblüher (Ende Juni—September).

125. **Aitchisonii.** Bis 3 m hoch, Laub gefiedert, schneeweiß, Juli-August I
25. **albiflora.** Bis $^1/_2$ m hoch, weiß, Juli—August I
2. **ariifolia.** Bis 3 m hoch, hübsch belaubt, große, federartig überhängende Blütenrispen, schön I
137. — **carnea.** Wie vorige, Blütenrispen zartrosa I
3. **bethlehemensis rubra.** Bis 2 m hoch, hellrot in schmalen Rispen, Juni—Juli I
37. **Billiardii longipaniculata.** Mittelhoch, rotblühend, Juni—Juli I
74. **bullata.** Bis 40 cm hoch, dunkelrosa. Für Felsgrupp. u. Einfass. I
47. **californica.** Mittelhoch, graugrün belaubt, karminrosa, Juni—Juli I
136. **canescens myrtifolia.** Bis $1^1/_2$ m hoch, zierlich bezweigt, weißblühend, Juni—Juli I
41. **Douglasii.** Bis $2^1/_2$ m hoch, purpurrosa, in kegelförmiger Rispe, Juli—August I
49. **fontenayensis rosea.** Bis 2 m hoch, fleischfarben, Juni—Juli I
52. **Foxii.** Bis 1 m hoch, flache rosa Doldenrispen, Juni bis Juli I
17. **latifolia.** Bis $1^1/_2$ m hoch, Blüten rötlichweiß in breiten Rispen. Ende Juni—August I
43. **Lenneana.** Bis 2 m hoch, schön rosa in kegelförmiger Rispe, Juni—August I
95. **Margaritae.** Bis $1^1/_2$ m hoch, lebhaft rosa in breiter Rispe, Juli—August I
110. **Menziesii.** Bis $1^1/_2$ m hoch, karminrosa Rispen I
156. **pruhoniciana.** Bis 80 cm hoch, rosa, in flachen Dolden, Juli—Aug. I
22. **pruinosa.** Bis 2 m hoch, rosa, Ende Juni—Juli I
118. **pumila Anthony Waterer.** Niedriger Strauch, Blüten lebhaft karminrot im Juli—Sept. Schöne niedrige Spiraee für Einfassungen und Hecken II
140. — **atrirosea.** Ähnlich voriger, Blüten dunkelrosa II

Spiraea, Sommerblüher (Fortsetzung) Kl.

160. **pumila crispa.** Niedrig, Blätter hübsch gewellt mit tief zerschlitztem Rand II
117. **— Froebelii.** Niedrig, Austrieb braunrot, Blüten dunkelpurpurn, Ende Juni—Juli I
57. **salicifolia.** Bis 2 m hoch, rötlichweiß, in Rispen, Juni—Juli . . I
161. **Sargentiana.** Bis 2 m hoch, rahmweiß, im Juni I
44. **sorbifolia.** Bis 2 m hoch, Laub gefiedert, große, weiße Blütenrispen, Juni—August I
152. **Veitchii.** Bis 3 m hoch, Blüten reinweiß an überhangenden Zweigen. Wertvolle neuere Einführung II
139. **Watsoniana.** Mittelhoch, leuchtend karminrot, Juni bis Juli, schön und reich blühend I

Staphylea, Pimpernuß

Schöne Gruppengehölze, hübsch belaubt mit weißen Blütentrauben im Mai und eigenartigen aufgeblasenen Früchten.

10. **Bolanderi.** Locker hängende Blütentrauben V
3. **colchica.** Blütenrispen aufrecht, duftend V
7. **— Coulombieri grandiflora.** Blüten u. Rispen größer als bei vorigen V
1. **pinnata.** Blütentrauben herabhängend, grünlichweiß, rötlich überlaufen II
14. **trifolia pauciflora.** Niedriger, Ausläufer treibender Strauch . . V

Stranvaesia

Immergrüne, schönblühende und schönfrüchtige Sträucher.

1. **Davidiana.** Großlaubig, Früchte scharlachrot. Mit Topfballen . IV
2. **undulata.** Blätter kleiner, mit gewelltem Rand, Früchte orangefarbig. Mit Topfballen IV

Symphoricarpus, Schneebeere

Siehe auch Heckenpflanzen S. 44.

Mäßig hoch werdende, anspruchslose Sträucher, ausgezeichnet im Schatten gedeihend. Früchte auffällig, lange haftend.

11. **mollis.** Beeren weiß I
10. **occidentalis.** Überhangender Wuchs, Beeren weiß . . I
2. **orbiculatus.** Korallenbeere. Beeren klein, purpurrot, Laub lange haftend, im Herbst braunrot I
3. **— aureivariegatus.** Blätter goldgerandet I
4. **racemosus.** Bekannte Schneebeere. Beeren groß, weiß I
17. **— ovatus.** Blätter breit eiförmig I

Syringa, Flieder

Allgemein bekannte und beliebte Blütensträucher, die in keinem Garten fehlen dürfen. Aus der Riesenzahl der in Form und Farbe der Blüten sich voneinander unterscheidenden Sorten führen wir nur die besten.

Es ist zu beachten, daß die Blütenrispen frisch gepflanzter Flieder im Pflanzjahre noch nicht ihre volle Schönheit erreichen, sondern erst in kommenden Jahren.

Treibflieder in folgenden Sorten		1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Andenk. an L. Späth, dunkelpurpurrot, einf. Charles X., lilarot, einfach. Mad. Lemoine, weiß, gefüllt. Marie Legraye, weiß, einfach. Michel Buchner, lila, gefüllt. vulgaris rubra, rötlichlila, einfach u. a. m.	m. 3—5 Trieben	1,10	10	90
	„ 5—8 „	1,50	13	110
	„ 8—12 „	2	18	160
	stärk. Pflanzen	2,50—4	22—36	200—320

Preise:	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
vulgaris-Hybriden in einfach und gefüllt blühenden, veredelten Sorten			
Büsche	1,10—1,75	10—16	90—140
stärkere Büsche	1,75—2,50	16—22	140—200
besonders starke Büsche	2,50—4	22—36	200—320
Hochstämme in den mit „h“ bezeichn. Sorten			
100—125 cm Stammhöhe	3—4	27—36	240—320
125—150 „ „	4—5	36—45	320—400
150—175 „ „	5—6	45—54	400—500

Einfach blühende Sorten

h 68. **Andenken an Ludwig Späth.** Dunkelpurpurrot.
237. **Cavour.** Blüten eigenartig dunkelschieferblau.
h 27. **Charles X.** Lilarot. Bekannter Treibflieder.
187. **Cristophe Colomb.** Zart lilafarben.
153. **Congo.** Große Rispe, dunkelrot.
230. **Decaisne.** Knospen blaßkarmin, Blüten hellblau.
178. **De Miribel.** Bläulichviolett, außen weißlich.
199. **Edmond Boissier.** Knospen purpurkarmin, Blüten lilapurpurn.
212. **Frau Wilhelm Pfitzer.** Zart lilarosa, in weiß übergehend.
h 255. **Fürst Bülow.** Dunkler als Andenken an L. Späth.
195. **Hyazinthenflieder.** Purpurlila mit hellblauer Mitte.
h 213. **Käthe Härlin.** Alabasterweiß.
259. **Königin Luise.** Reinweiß, neuere Treibsorte.
253. **Laplace.** Rosakarmin, Knospen dunkelrot.
248. **Lucie Baltet.** Zartrosa, in weiß übergehend.
123. **macrostachya.** Rispen zartrosafarben, in fast weiß übergehend.
h 156. **Mad. F. Morel.** Außergewöhnlich große, lilarosa Blüten.
286. **Maréchal Foch.** Riesige Rispen, rotviolett.
h 59. **Marie Legraye.** Dichte Rispen, weiß. Vorzügliche Treibsorte.
270. **Maurice Barrès.** Blaulila, Neuere Züchtung.

Syringa (Fortsetzung)

231. **Milton.** Große Rispen, dunkelviolett.
160. **Negro.** Violettpurpurn.
180. **Othello.** Purpurn.
192. **Pasteur.** Knospen dunkelkarmin. Blüten purpurn.
268. **praecox Catinat.** Rosalila. Früh blühend.
245. **— Lamartine.** Blüten hellrosa, Knospen purpurn. Früh blühend.
h 246. **— Mirabeau.** Rosalila.
h 276. **— Montesquieu.** Blüten groß, purpurlila. Früh blühend.
298. **— Necker.** Zartrosa, später fast weiß. Früh blühend.
193. **Réaumur.** Blüten groß, rötlichlila.
254. **Ronsard.** Hellila, Knospen fleischfarben.
h 43. **rubra.** Rötlichlila. Guter Treibflieder.
h 282. **Ruhm von Horstenstein.** Neuere wertvolle Sorte. Preise und Sortenbeschreibung siehe Seite 7.
232. **Tombouctou.** Lange Rispen, rötlichviolette Blüten.
239. **Vestale.** Blüten weiß, hyazinthenartig.
161. **Volcan.** Dunkelrote Knospen, purpurne Blüten.

Gefüllt blühende Sorten

155. **Abel Carrière.** Dicht gefüllt, Blüten rosalila.
95. **Alphonse Lavallée.** Hellilablau.
221. **Banquise.** Blüten weiß, stark gefüllt.
120. **Belle de Nancy.** Blüten seidigrosa mit weißem Schlunde.
273. **Capitaine Perrault.** Blüten malvenrosa in großen Rispen.
h 145. **Charles Joly.** Große, schmale Rispen, dunkelrot.
141. **Comte Adrien de Montebello.** Dunkellila mit weißer Rückseite.
97. **Condorcet.** Knospen hellrot, Blüten hellila.
222. **Dame blanche.** Blüten weiß, dicht gefüllt.
182. **De Saussure.** Blüten purpurlila, Knospen karmin.
202. **Desfontaines.** Große, dichte Rispen, Blüten lilafarben.
188. **Deuil d'Emile Gallé.** Bläulichlila.
147. **Dr. Maillot.** Knospen rosa, Blüten blaßlila.
223. **Edmond About.** Lilafarbene Blüten.
h 266. **Emile Gentil.** Hellkobaltblau.
149. **Guizot.** Blüten hellblau, Knospen blaßrötlich. Früh blühend.
242. **Henri Martin.** Lange Rispen mit hellilafarbenen Blüten.
235. **Hippolyte Maringer.** Lilarosa, außen weißliche Blüten.
189. **Jeanne d'Arc.** Blüten reinweiß.
225. **Jules Ferry.** Blüten weißlichlila, Knospen purpurrosa.
226. **Jules Simon.** Bläulichlila.
107. **La Tour d'Auvergne.** Purpurlila.
271. **Le Nôtre.** Rötlich violette Blüten mit heller Rückseite.
227. **Léon Gambetta.** Rosalila.
177. **Le printemps.** Früh blühend, zartrosalila.
136. **Louis Henry.** Blüten rötlichlila, Knospen trübrot.
243. **Mad. Antoine Buchner.** Zartrosa, große hübsche Dolden.
h 133. **Mad. Casimir Périer.** Große Rispen weißer Blüten.
264. **Mad. Edward Harding.** Lebhaft karminrot mit heller Außenseite.
h 126. **Mad. Lemoine.** Große, dichte weiße Rispen.
141. **Mad. Léon Simon.** Blüten rötlichlila, Knospen hellpurpurn.
h 142. **Maréchal de Bassompierre.** Knospen hellkarmin. Blüten lilarosa.
244. **Maréchal Lannes.** Blüten hellila, Knospen hellpurpurn.
73. **Mathieu de Dombasle.** Blüten hellilablau, Knospen trübrosa.
207. **Maximowicz.** Heliotropfarben, Rückseite weißlich.
h 100. **Michel Buchner.** Blaßlilafarben. Knospen rötlich. Guter Treibflieder.
228. **Miss Ellen Willmott.** Schneeweiß.
h 101. **Monsieur Maxime Cornu.** Hellilarosa-dunkelrosa.
208. **Montaigne.** Blüten zartrosa, in weißlichlila übergehend.
169. **Murillo.** Blüten kugelig hellila, Knospen fleischfarben.
128. **Obélisque.** Reinweiß.
h 236. **Olivier de Serres.** Zart blaulilafarben.
274. **Paul Deschanel.** Sehr große Rispen mit malvenrosa Blüten.
217. **Paul Hariot.** Purpurviolett.
131. **Pierre Joigneaux.** Lilarosa.
229. **Planchon.** Rötlichlila.
h 269. **praecox pl. Vauban.** Zart malvenrosa.
252. **Président Fallières.** Zartlila, in weiß übergehend.
175. **Président Loubet.** Rispen groß, Blüten lebhaft purpurlila.
h 173. **Président Viger.** Knospen hellrot, Blüten bläulichlila.
103. **Sénateur Volland.** Knospen rot, Blüten lilarosa.
211. **Victor Lemoine.** Große, lange Rispen, Blüten malvenlilafarben.
263. **Zukunft.** Purpurlila.

Einfach blühende Arten und Formen

siehe auch Heckenpflanzen S. 44. Kl.

171. **Henryi Lutéce.** Große Rispen blaßpurpurner Blüten, von denen die dunkleren Knospen hübsch abstechen. Ende Mai—Juni I
87. **japonica.** Japanischer Flieder. Mit großen weißen Rispen im Juni—Juli IV
1. **Josikaea.** Eine reichblühende Art, großblättrig, Blüten dunkelviolett II
163. **— H. Zabel.** Rötlichlila, später weißlich II
164. **— pallida.** Hellilarosa, in weiß übergehend II
14. **pekinensis.** Reinweiß, im Juni IV
3. **persica.** Hellilarosa, im Mai, duftend II
4. **— alba.** Blüten weiß mit lila Schlund II
5. **— laciniata.** Geschlitzte Belaubung. Hellilarosa, sehr zierend II
249. **pinnatifolia.** Weiß, Laub gefiedert IV
250. **reflexa.** Mit überhängenden, langen rötlichen Blütenrispen II
6. **rothomagensis.** Purpurlila in großen Rispen } Chinesischer Flieder II
9. **— metensis.** Blüten zart lilarosa . . . . } Chinesischer Flieder II
8. **— rubra.** Einer der schönsten roten Flieder } Chinesischer Flieder II

Kl. V	1 St. RM 1,30—2	10 St. RM 12—18	100 St. RM 100
Kl. VI	1 St. RM 1,60—2,50	10 St. RM 15—22	100 St. RM 140
Kl. VII	1 St. RM 2—3	10 St. RM 18—27	100 St. RM 160
Kl. VIII	1 St. RM 2,50—3,50	10 St. RM 22—32	100 St. RM 200

Syringa (Fortsetzung) — Kl.

251. **Sargentiana.** Neuere Einführung mit großen, purpurfarbigen nickenden Rispen — III
220. **Sweginzowii.** Blüten fleischfarbig mit karminrotem Schlund, sehr hübsch, Juni — II
265. **— superba.** Rispen noch eleganter. Siehe auch neuere Sorten S. 7 — IV
13. **villosa.** Rosalila, spät blühend — IV
257. **Wilsonii.** Weißlichrosa, spät blühend — III
258. **yunnanensis.** Blüten zart fleischfarben, duftend, im Juni. Siehe auch neuere Sorten S. 7 — III

Gewöhnlicher, unveredelter Flieder (Syringa vulgaris).

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100St. RM
Kräftige, mehrmals verpflanzte Büsche, zur Anlage blühender Zier- und Schutzhecken besonders zu empfehlen!	80—100	0,50	4	30
	100—125	0,60	5	40
	125—150	0,70	6	50
	150—175	0,80	7	60
	175—200	0,90	8	70

Tamarix, Tamariske

Zierlich belaubte Gehölze mit heidekrautähnl. Blütenglöckchen.

11. **odessana.** Zart rosafarben, Ende Juni—August — I
14. **pentandra (hispida aestivalis).** Karminrosa, Juni—Aug. — II
1. **tetrandra.** Rosafarben, Ende April—Mai. Büsche — I
Mittelstämme 1 St. RM. 1,50—2,50.

Tecoma, Jasmintrompete. Siehe Schlingpflanzen S. 42.

Teucrium, Gamander

1. **chamaedrys.** Kleiner, immergrüner Halbstrauch, purpurne Blüten von Juli—Okt. — I

Tilia, Linde. Siehe auch Alleebäume S. 40 und Heckenpflanzen S. 44.

1. **alba.** Hängezweigige Silberlinde. Büsche — V
Hochstämme RM 4,50—7
2. **americana.** Sehr großblättrig. Büsche — V
Hochstämme RM 4,50—7
30. **— cyclophylla.** Dunkelbrauner Austrieb — V
69. **— megalodonta.** Großblättrig, dunkelgrün — V
61. **caucasica.** Dunkelgrün, mattglänzendes Laub. Büsche — V
Hochstämme RM 4,50—7
50. **cordata.** Kleinblättrige oder Steinlinde — I
6. **euchlora.** Krimlinde. Glänzend grünes Laub.
Büsche — V
Pyramiden, 200—300 cm hoch, gut garniert — VII
10. **heterophylla.** Blätter unterseits weißgrau — V
53. **japonica.** Der T. cordata ähnlich — V
37. **mandschurica.** Blätter unterseits grauweißfilzig — V
36. **Moltkei.** Schnellwüchsig, schön belaubt. Büsche — V
Hochstämme RM 4,50—7
62. **mongolica.** Eigenartiges Blatt, sehr selten — V
57. **pallida, Kaiserlinde.** Prächtiger pyramidaler Wuchs.
Büsche — V
Pyramiden, 200—300 cm hoch, gut garniert — VII
63. **— vratislaviensis.** Austrieb goldgelb — V
16. **platyphyllos.** Großblättrige oder Sommerlinde. Büsche — I
Pyramiden, 200—300 cm hoch, gut garniert — VII
17. **— aurea.** Lebhaft gelbliche Jahrestriebe — V
5. **— corallina.** Winterzweige lebhaft braunrot — V
7. **Spaethii.** Raschwüchsig, schön belaubt — V
12. **stellata.** Sehr große Belaubung — V
19. **tomentosa.** Silberlinde. Krone breitpyramidal. Büsche — V
Pyramiden, 200—300 cm hoch, gut garniert — VII
41. **— intermedia.** Krone oval, lockerer — V
29. **vulgaris.** Holländische Linde. Büsche — I
Pyramiden, 200—300 cm hoch, gut garniert — VII

Ulmus, Rüster. Siehe auch Alleebäume S. 41 und Heckenpflanzen S. 44.

118. **americana macrophylla aurea.** Austrieb gelb — IV
3. **campestris.** Feldrüster. Sehr wertvoller, anspruchsloser Heckenstrauch — I
5. **— argenteimarginata.** Blätter weiß gerandet — IV
55. **— Dampieri Wredei.** Blätter leuchtend goldgelb:

	1 St. RM	10 St. RM
Pyramiden, 80—100 cm hoch	2—3	18—27
,, 100—125 ,, ,,	3—4	27—36
,, 200—250 ,, ,,	5—7	45—63
Mittelstämme	3—4	27—36

86. **— Louis van Houtte.** Belaubung goldgelb marmoriert — IV
30. **chinensis.** Kleiner Baum mit zierlicher Belaubung — IV
38. **effusa.** Flatterrüster — II
127. **hoersholmiensis.** Kräftiger aufrechter Wuchs — II
110. **hollandica.** Schönes, dunkelgrünes Laub — II
12. **montana.** Bergrüster. Großblättrig — I
71. **— atripurpurea.** Rotblättrige Rüster. Büsche u. Pyramiden — IV
15. **— fastigiata.** Pyramiden-Bergrüster.

	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Pyramiden, 200—250 cm hoch	3—5	27—45	240—400
,, 250—300 ,, ,,	5—7	45—63	400—560
,, 300—400 ,, ,,	7—9	63—80	560—700

23. **— horizontalis.** Krone breit, schirmartig hangend. Siehe auch Trauerbäume S. 38 — IV
19. **— pendula.** Trauerrüster. Siehe Trauerbäume S. 38.
praestans, siehe superba.
105. **pumila.** Großer Busch mit kleinen Blättern — IV

Ulmus (Fortsetzung) — Kl.

49. **superba.** Schöner aufrechter Wuchs — II
27. **vegeta.** Großblättrig, sehr starkwüchsig — II

Viburnum, Schlinge

71. **Carlesii.** Weiße Blüten mit rötlicher Röhre, fein duftend, Ende April—Mai, wertvoll. Mit Ballen — VI
41. **cassinoides.** Schöne Belaubung. Mit Ballen — IV
1. **dentatum.** Blüten weiß, Ende Juni—Juli, Früchte blauschwarz — II
87. **fragrans.** Beschreibung siehe neuere Sorten S. 7 — V
78. **hupehense.** Blüten im Juni, Frucht rot — IV
3. **lantana.** Großblättrig, graugrün, in großen Dolden blühend, Mai—Juni, Frucht schwarz — I
11. **— lanceolatum.** Blätter eilanzettförmig — I
79. **— versicolor.** Goldgelbe Belaubung — IV
29. **lentago.** Weiße Doldenrispen im Mai und Juni, prachtvolle Herbstfärbung — I
21. **nudum.** Herbstlaub scharlachrot — IV
4. **opulus.** Blüten rahmweiß im Mai und Juni, Frucht rot — I
8. **— pygmaeum.** Dichte, zwergige Büsche bildend — III

5. **Viburnum opulus sterile.** Schneeball. Beliebter schöner Zierstrauch. Schneeweiße Blütenbälle.

	1 St. RM	10 St. RM	100St. RM
Büsche	0,60—1	5—9	45—80
Mittelstämme	2—3	18—27	—
Hochstämme, etwa 1,60 m Stammh.	4—5	36—45	—

63. **Viburnum opulus xanthocarpum.** Früchte lebhaft gelb — II
6. **oxycoccus.** Blüten weiß, im Juni, Beeren dunkelrot — II
7. **prunifolium.** Beeren blauschwarz, bereift — IV
72. **rhytidophyllum.** Immergrün, Blätter bis 25 cm lang — V
66. **rufidulum.** Laub tiefgrün, Beeren blau — IV
48. **Sargentii.** Blüten rahmweiß mit roten Staubbeuteln, Mai—Juni, Beeren hellrot — IV
22. **Sieboldii.** Große, langelliptische Blätter — II
83. **theiferum.** Schönfrüchtige, neuere Einführung — IV
24. **tomentosum.** Herbstfärbung dunkelviolettbraun — II
13. **— sterile.** Japanischer Schneeball. Schneeweiße, kugelige Blütenbälle — IV
77. **utile.** Beschreibung siehe neuere Sorten S. 7. — V
86. **Veitchii.** Viburnum lantana ähnlich — IV
65. **venosum.** Weiße Blütendolden im Juni, Früchte blauschwarz — II
68. **— Canbyi.** Blütenstände größer als bei vorigem — II
58. **Wrightii.** Herbstfärbung dunkelbraunrot — IV

Vinca, Immergrün

1 St. RM 0,30, 10 St. RM 2,75, 100 St. RM 25.

8. **major.** Großblättriges Immergrün, Triebe kriechend, bis 2 m lang
1. **minor.** Kleinblättriges Immergrün, kriechend, Blüten lilablau, vorzüglich zur Bodenbedeckung.

Vitis siehe Schlingsträucher S. 42.

Weigela

Farbenprächtige, meist kräftig wachsende Ziersträucher mit großen glockigen Blüten.

46. **Abel Carrière.** Lebhaft rosakarmin, frühblühend — II
29. **Augusta.** Blüten karminrosa, Saum weiß überlaufen — II
22. **biformis.** Groß, rosa, Saum weiß durchzogen — II
85. **candida.** Großblumig, reinweiß — II
96. **Congo.** Groß, dunkelbraunrot — II
107. **Conquête.** Karminrosa, Knospen dunkler — II
104. **coraeensis.** Rahmweiß, im Verblühen purpurrosa — II
8. **Desboisii.** Rosa mit breitem, weißmarmoriertem Saum, früh aufblühend — II
30. **Elisabeth.** Zart lilarosa — II
87. **Eva Rathke.** Blüten dunkelrot, Wuchs schwach — III
64. **Gloire des bosquets.** Tiefdunkelrot — II
50. **Gustave Malet.** Blüten karminrosa, Knospen leuchtend karmin — II
38. **hortensis gratissima.** Rosa, reich blühend — II
89. **japonica.** Zartrosa, ziemlich früh blühend — II
14. **intermedia.** Rosa, weißgescheckt, früh blühend — II
31. **Mad. Lemoine.** Rosa, weiß gefleckt — II
53. **Mad. Teillier.** Sehr groß, weißlichrosa — II
47. **Mémoire de Mad. van Houtte.** Rosa, weiß überlaufen — II
72. **Othello.** Hellkarminrot, Knospen dunkelrot — II
73. **P. Duchartre.** Laub gelbgrün, Blüten tief dunkelbraunrot. Knospen schwärzlich — II
112. **praecox Fleur de mai.** Blüten frischkarminrosa mit weißem, rosageflecktem Saum — II
113. **— Floréal.** Blüten karminrosa, Knospen karminrot — II
18. **rosea.** Rosa, Saum weiß marmoriert — II
28. **— multiflora.** Hellrosa — II
44. **— nana variegata.** Schwachwachsend, Laub weißbunt, Blüten hellrosa — II
126. **styriaca.** Leuchtend rosa, sehr reich blühend — II
20. **Van-Houttei.** Zartrosa, weiß gefleckt, Knospen rot — II

Wistaria, Glycine siehe Schlingsträucher S. 42.

Yucca siehe Stauden S. 59.

Zelkowa

2. **carpinifolia.** Hübscher, großer Parkbaum — IV

Kl.	1 St.	10 St.	100 St.
I	RM 0,50—0,80	RM 4—6	RM 30
II	RM 0,60—1	RM 5—9	RM 45
III	RM 0,80—1,20	RM 7—10	RM 65
IV	RM 1,10—1,50	RM 10—13	RM 85
V	RM 1,30—2	RM 12—18	RM 100
VI	RM 1,60—2,50	RM 15—22	RM 140
VII	RM 2—3	RM 18—27	RM 160
VIII	RM 2,50—3,50	RM 22—32	RM 200

NADELHÖLZER UND BUCHSBAUM

Die Nadelhölzer eignen sich wegen ihrer hervorragend schönen und oft sehr auffallenden Wuchsformen sowie wegen der verschiedenartigen Färbungen sehr gut zur Einzel- und Gruppenpflanzung. Auch zum Schmuck der Grabstätten sind die meisten Arten äußerst wertvoll.

Die beste Pflanzzeit für Nadelhölzer ist das Frühjahr bis Mitte Mai oder der Spätsommer von Mitte August an. Alle Nadelhölzer liefern wir mit festem Erdballen, wodurch die Gewähr für ein leichtes und sicheres Anwachsen gegeben ist. Die Erdballen werden sorgfältig in Leinwand eingenäht, so daß sie auf dem Transport nicht leiden; es kommen hierfür nur die Selbstkosten in Anrechnung. Eine Pflanz- und Pflegeanweisung wird auf Wunsch gern postfrei übersandt.

Siehe auch Heckenpflanzen Seite 45.

Abies, Tanne

	Höhe in cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
2. **balsamea,** Balsam-Tanne. Hoher Baum mit rötlichen, stark harzenden Knospen .	40—60	1,25—2	11—18	100—160
18. **concolor.** Kolorado-Tanne. Ein hoch werdender Baum von großem Zierwerte mit langen, breiten, beiderseits bläulichgrün gefärbten Nadeln. Wegen des regelmäßigen, pyramidalen Wuchses u. der großen Winterhärte ist diese Tanne zur Einzelpflanzung besonders wertvoll. Gegen Ruß und Rauch in den Städten sehr widerstandsfähig	40—60	4—6	36—54	—
	60—80	6—8	54—72	—
	80—100	8—12	72—110	—
	100—125	12—16	110—145	—
	125—150	16—20	145—180	—
	275—300	50—75	—	—
118. — **violacea.** Nadeln schön weißblau	40—60	6—10	54—90	—
	60—80	10—13	90—115	—
	80—100	13—17	115—150	—
5. **Nordmanniana,** Nordmanns-Tanne. Hohe Tanne mit kerzengeradem Stamm und großen Nadeln	30—40	2—3	18—27	—
6. **pectinata,** Weißtanne. Bis 60 m hoch werdende, pyramidal gebaute Tanne	60—80	2—3	18—27	—
	80—100	3—4	27—36	—
74. **Veitchii.** Von hervorragender Schönheit, Nadeln oberseits glänzendgrün, unterseits weiß.	40—60	3—5	27—45	—

Biota. Morgenländischer Lebensbaum

	Höhe in cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
6. **orientalis.** Dichtzweigiger, schlank ovaler Strauch, frisch grün. Sehr zierend.	40—60	1,25—2	11—18	—
	60—80	2—3	18—27	—
	80—100	3—4	27—36	—
1. — **aurea.** Gelbe Form der vorigen.	40—60	2,50—4,50	—	—
13. — **laxenburgensis.** Gelbgrüne, schmalpyramidale Form. . .	40—60	2,50—4,50	—	—

Buxus, Buchsbaum

	Höhe in cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
1. **sempervirens arborescens** und 21. — **arborescens thymifolia.** Bekannter baumartiger Buchsbaum. Wertvolle Gehölzart für jeden Garten und Park. Unempfindlich gegen Rauch und Staub. Gedeiht noch im Schatten u. in hoch umbauten Gärten. Verträgt gut den Schnitt. Büsche	30—40	1,25—2	11—18	100—140
	40—60	2—4	18—36	160—320
	60—80	4—6	36—54	320—480
	80—100	6—8	54—72	480—640
	100—125	8—10	72—90	640—800
	125—150	10—15	90—135	800—1200
Sehr breite Prachtpflanzen. .	150—175	15—20	135—180	—
Pyramiden.	40—50	2,50—3,50	22—32	200—280
	50—60	3,50—4,50	32—40	280—360
	60—70	4,50—6	40—54	360—500
	70—80	6—7,50	54—70	500—600
	80—90	7,50—9	70—80	600—700
	90—100	9—12	80—110	—
	100—110	12—15	110—135	—
	110—120	15—20	135—180	—
	140—150	25—30	225—270	—
	Höhe u. Breite in cm			
Kugeln	20×20	2—3	18—27	160—240
	25×25	3—4	27—36	240—320
	30×30	4—5	36—45	320—400
	35×35	5—7	45—63	400—560
Kugeln, Prachtpflanzen . . .	40×40	7—9	63—80	560—720
	45×45	9—12	80—110	720—960
	50×50	12—16	110—145	960—1250
	60×60	16—20	145—180	—
	70×70	20—25	180—225	—
	80×80	25—30	225—270	—
Kronenbäumchen				
Stammhöhe etwa 40 cm, Kronenbreite etwa 40 cm .		8—10	—	—
Kastenform, 60 cm hoch, 40 cm lang u. breit . .		12	100	—

Einfassungs-Buchsbaum. Buxus semp. suffruticosa. In üblicher Legeweite. 1 m *RM* 0,60, 10 m *RM* 5,50 100 m *RM* 50, 1000 m *RM* 450

	Höhe in cm	1 Stück *RM*	10 Stück *RM*	100 Stück *RM*
8. **sempervirens arborescens handsworthiensis.** Großlaubig, Austrieb blaugrün. . . .	40—60	2—4	18—36	160—320
	60—80	4—6	36—54	320—480
	80—100	6—8	54—70	480—640

Buxus (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
9. **semp. arb. latifolia bullata.** Blätter sehr groß, löffelförmig gerundet, blaugrün	30—40	1,25—2	11—18	100—140
	40—60	2—4	18—36	160—320
	60—80	4—6	36—54	—
	80—100	6—8	54—72	—
	100—125	8—10	72—90	—
	125—150	10—12	90—110	—
3. — — **macrophylla.** Großblättrig, lichtgrün im Austrieb	30—40	1,25—2	11—18	100—140
	40—60	2—4	18—36	—
	60—80	4—6	36—54	—
	80—100	6—8	54—72	—
	100—125	8—10	72—90	640—800
	125—150	10—12	90—110	800—960
23. — — — **glauca.** Blaugrüne Form von dichterem Wuchs	30—40	1,25—2	11—18	—
	40—60	2—4	18—36	—
	60—80	4—6	36—54	—
	80—100	6—8	54—72	—
	100—125	8—10	72—90	—
	125—150	10—15	90—135	—
4. — — **myrtifolia.** Feinzweigig mit kleinen, schmalen Blättern.	60—80	4—6	36—54	—
	80—100	6—8	54—72	—
12. — — **pyramidalis.** Wuchs straff aufrecht.	30—40	1,25—2	11—18	—
	40—60	2—4	18—36	160—320
	60—80	4—6	36—54	320—480
	80—100	6—8	54—72	—
	100—125	8—10	72—90	—
	200—225	25—35	—	—
13. — — **salicifolia.** Wuchs kräftig, Blätter schmal, hellgrün	30—40	1,25—2	11—18	100—160
	80—100	6—8	54—72	—
	100—125	8—10	72—90	640—800
28. **japonica rotundifolia.** Mittelhoher Strauch mit fast waagerecht wachsenden Trieben .	30—40	1,25—2	11—18	100—160
	40—60	2—4	18—36	160—320
	60—80	4—6	36—54	320—480
	80—100	6—8	54—72	480—540

Cedrus, Zeder

	Höhe in cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
5. **atlantica glauca.** Zeder mit prächtig blaugrüner Benadelung. Liebt einen geschützten Standort. Sehr zierend . . .	125—150	20—25	—	—

Chamaecyparis. Scheinzypresse

	Höhe in cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
1. **Lawsoniana.** Hoher Baum von pyramidalem Wuchs, mit hübsch überhängenden, auch im Winter frischgrünen Zweig.	60—80	1,25—1,75	11—16	100—140
	80—100	1,75—2,50	16—22	140—200
	100—125	2,50—3,50	22—32	200—280
108. — **Alumii.** Bildet schlanke Pyramiden von lebhafter, stahlblauer Farbe und ist unter den blauen Formen eine der schönsten und wertvollsten. Besonders als Grabschmuck geeignet.	40—60	1,50—2,50	13—22	120—200
	60—80	2,50—3,50	22—32	200—280
	80—100	3,50—4,50	32—40	280—360
	100—125	4,50—6	40—54	360—480
	125—150	6—8	54—72	480—640
47. — **coerulea.** Mit blaugrüner Bezweigung, breitpyramidal wachsend	40—60	1,50—2,50	13—22	—
	60—80	2,50—3,50	22—32	200—280
	80—100	3,50—4,50	32—40	—
115. — **conica.** Bildet schlanke Pyramiden mit eigenartiger, graugrüner Bezweigung	60—80	4—6	36—54	—
63. — **forsteckiana.** Flachwachsende, besonders schöne Zwergform für Steingärten.	ca. 25	5—7,50	45—70	—
153. — — **glauca.** Hübsche blaue Form der vorigen. Beschreibung siehe Neuere Sorten S. 7	ca. 30	10—12		
35. — **Fraseri.** Blaugrüne Bezweigung, sehr schön	40—60	1,50—2,50	13—22	—
	60—80	2,50—3,50	22—32	200—280
	80—100	3,50—4,50	32—40	—
36. — **glauca.** Zierlich bezweigte, stahlblau schimmernde Form.	40—60	1,50—2,50	13—22	—
	60—80	2,50—3,50	22—32	—
128. — **glauca Veitchii.** Wuchs üppig, stahlblau.	60—80	2,50—3,50	22—32	200—280
	80—100	3,50—4,50	32—40	—
126. — **monumentalis nova.** Wertvolle blaugraue Säulenform	60—80	2,50—3,50	22—32	200—280
	80—100	3,50—4,50	32—40	280—360
142. — **schongariensis.** Wuchs breitpyramidal, Bezweigung lebhaft blaugrün . .	60—80	2,50—3,50	22—32	200—280
	80—100	3,50—4,50	32—40	—
28. — **stricta coerulea.** Dunkelblaugrün	60—80	2,50—3,50	22—32	—
117. — **Triumph von Boskoop.** Eine der schönsten silbrigblau getönten Formen mit locker gestellter Bezweigung. Sehr widerstandsfähig . .	40—60	1,50—2,50	13—22	120—200
	60—80	2,50—3,50	22—32	200—280
	80—100	3,50—5	32—45	280—400
	100—125	5—7	45—63	400—560
	125—150	7—10	63—90	560—800
	150—175	10—13	90—120	800—1000
	175—200	13—18	120—160	1000—1400

Chamaecyparis (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
8. **nutkaënsis.** Schmal pyramidal, mit überhängender zierlicher Bezweigung	60—80	4—6	36—54	—
9. — **glauca.** Blaugrüne Form der vorigen	80—100	10—12	—	—
	100—125	12—15	—	—
30. — **pendula.** Zweige senkrecht herabhängend. Als Einzelpflanze sehr wirkungsvoll.	100—125	15—18	—	—
11. **pisifera.** Starkwüchsig, mit waagerecht stehenden Ästen, sattgrün	40—60	1,50—2,50	13—22	120—200
	60—80	2,50—3,50	22—32	200—280
	80—100	3,50—4,50	32—40	280—360
	100—125	4,50—6	40—54	360—480
	125—150	6—7	54—63	—
	150—175	7—9	63—80	—
12. — **aurea.** Bezweigung am sonnigen Standort leuchtend goldgelb	40—60	1,50—2,50	13—22	120—200
	60—80	2,50—3,50	22—32	200—280
	80—100	3,50—4,50	32—40	280—360
	100—125	4,50—6	40—54	360—480
	125—150	6—7	—	—
13. — **plumosa.** Bezweigung eigenartig gekräuselt. Sattgrün. Wuchs stark	40—60	1,50—2,50	13—22	—
	60—80	2,50—3,50	22—32	200—280
	80—100	3,50—4,50	32—40	280—360
	100—125	4,50—6	40—54	—
18. — — **aurea.** Prächtige goldgelbe Form der vorigen. Eine äußerst zierende Scheinzypresse	40—60	1,50—2,50	13—22	120—200
	60—80	2,50—3,50	22—32	200—280
	80—100	3,50—4,50	32—40	280—360
	100—125	4,50—6	40—54	—
15. — **squarrosa.** Bildet breite unregelmäßige Pyramiden von blaugrüner Färbung	40—60	1,50—2,50	13—22	120—200
	60—80	2,50—3,50	22—32	200—280
	80—100	3,50—4,50	32—40	280—360
	100—125	4,50—6	—	—

Ginkgo, Ginkgobaum

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. **biloba.** Eine blättertragende Konifere mit eigenartig geformtem Laub, das im Herbst abfällt. Schöne Herbstfärbung	150—175	8—10	72—90	—
	175—200	10—12	90—110	—

Juniperus, Wacholder

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
13. **chinensis mas.** Pyramidaler Wuchs mit teils nadelartiger, teils schuppenartiger Belaubung	100—125	8—10	—	—
101. — **Pfitzerana.** Aufrechtwachsende Form	40—60	3—5	27—45	240—400
	60—80	5—7,50	45—68	400—600
	80—100	7,50—10	68—90	600—800
Bildet breite Pyramiden mit fast waagerecht abstehenden Ästen und graugrüner Bezweigung. Sehr wirkungsvoll.	100—125	10—12	90—110	800—960
	125—150	12—15	110—135	960—1200
	150—175	15—20	135—180	1200—1600
	175—200	20—25	180—225	—
	cm breit			
Kriechende Form. Zur Bepflanzung von Stein- und Felsengärten, Abhängen und für ähnliche Zwecke gut geeignet.	40—50	4—5	36—45	320—400
	50—60	5—6	45—54	400—500
	60—70	6—7,50	54—68	500—600
	70—80	7,50—9	68—80	600—720
	80—90	9—12	80—110	720—1000
	90—100	12—15	110—130	1000—1200
	100—125	15—20	130—180	1200—1600
	cm hoch			
2. **communis.** Bekannter heimischer Wacholder. Wuchs straff aufrecht, Beeren schwarzblau	40—60	1,50—2,50	13—22	120—200
	60—80	2,50—3,50	22—32	200—280
	80—100	3,50—4,50	32—40	280—360
	100—125	4,50—6	40—54	360—480
12. — **hibernica.** Säulenwacholder. Bildet dichte, blaugrüne Säulen, die sowohl als Einzelpflanze im Garten wie auch als Friedhofsschmuck sehr geschätzt sind	40—60	2—4	18—36	160—320
	60—80	4—6	36—54	320—480
	80—100	6—8	54—72	—
	100—125	8—10	72—90	—
100. **pseudocupressus.** Raschwüchsig. Schmale, blaugrüne Säulen bildend	80—100	6—8	—	—
	cm breit			
5. **sabina.** Sadebaum. Wuchs ausgebreitet mit aufgerichteten Zweigspitzen, etwas kriechend. Vorzüglich für Felspartien und Abhänge	30—40	3—4	27—36	240—320
	40—50	4—6	36—54	—
	50—60	6—7	54—63	—
	70—80	8—10	72—90	—
	80—90	10—12	90—110	—
	90—100	12—15	110—135	—
	cm hoch			
32. — **erecta.** Schräg aufwärts strebend, Bezweigung frischgrün	60—70	4—6	36—54	—
	150—175	12—15	110—135	—
	cm breit			
40. — **humilis.** Niederliegende Form, gedrungen wachsend.	30—40	4—6	36—54	320—480
	40—50	6—8	54—72	450—640
3. — **tamariscifolia.** Belaubung vorwiegend nadelförmig	30—40	3—4	27—36	—
	40—50	4—6	36—54	—
	cm hoch			
6. **virginiana.** Rotzeder, virginischer Wacholder. In der Jugend schöne, schlanke Pyramiden bildend, wird baumartig	40—60	1,50—2,50	13—22	120—200
	60—80	2,50—3,50	22—32	200—280
	80—100	3,50—4,50	32—40	280—360
	100—125	4,50—6	40—54	360—480
18. — **Cannartii.** Breitpyramidal, sehr reichfrüchtig	100—125	8—10	—	—
73. — **cinerascens.** Kräftig wachsend, silbrig-aschgrau	80—100	6—8	—	—
9. — **glauca.** Belaubung ausgeprägt stahlblau	80—100	6—8	54—72	—
	100—125	8—10	72—90	—
26. — **pendula viridis.** Zierliche, hängende Bezweigung. Grünlaubig	80—100	6—8	—	—
8. — **tripartita.** Niedrige Form mit nadelblättriger, blaugrüner Bezweigung	40—60	2—4	18—36	160—320
	60—80	4—6	36—54	320—480
	80—100	6—8	54—72	480—640
	100—125	8—10	72—90	640—800

Larix, Lärche

Verliert im Herbst ihre Nadeln

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
1. **dahurica.** Dahurische Lärche. Seltene Art	100—125	1,80—2,50	16—22	145—200
	125—150	2,50—3,50	22—32	—
	150—175	3,50—5	32—45	—
2. **europaea.** Europäische Lärche Bekannter Park- und Waldbaum	100—125	1,80—2,50	16—22	145—200
	125—150	2,50—3,50	22—32	200—280
	150—175	3,50—4,50	32—40	280—360
7. **leptolepis.** Japanische Lärche. Winterzweige lebhaft rotbraun. Nadeln bläulichgrün.	175—200	4,50—6	40—54	360—480
	200—250	6—8	54—72	480—640
	250—300	8—10	72—90	640—800
	300—400	10—12	90—110	800—1000

Picea, Fichte

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
23. **alba.** Weißfichte. Dicht und pyramidal wachsend. Nadeln ziemlich kurz, bläulichgrün.	40—60	1—1,50	9—13	80—120
	60—80	1,50—2	13—18	120—160
	80—100	2—2,50	18—22	160—200
	100—125	2,50—3,50	22—32	200—280
	125—150	3,50—4,50	32—40	280—360
179. — **albertana.** Hoher, schmalpyramidaler Baum, im Wuchs üppiger als vorige	40—60	5—6	45—54	—
	60—80	6—8	54—72	—
	80—100	8—10	72—90	—
184. — — **conica.** Beschreibung siehe neuere Sorten S. 7	30—40	5—6	—	—
22. **excelsa.** Heimische Fichte, Rottanne. Vorzüglich für Windschutzpflanzung. Siehe auch immergrüne Heckenpflanzen S. 45.	60—80	1—1,50	9—13	80—120
	80—100	1,50—2	13—18	120—160
	100—125	2—2,50	18—22	160—200
	125—150	2,50—3,50	22—32	200—280
	150—175	3,50—5	32—45	280—400
	175—200	5—6	45—54	400—480
157. — **argenteispicata.** Austrieb hübsch rahmweiß	150—175	6—8	—	—
34. — **aurea.** Belaubung goldgelb überlaufen	175—200	8—10	—	—

Balkontannen. Besonders für Topfkulturen, Grabschmuck und Bepflanzung von Balkonkästen, ausgesuchte, buschig gewachsene Ware. Vorzüglich bewurzelte Pflanzen ohne Ballen.

etwa 25 cm breit	30	0,50	4	35
„ 30 cm „	40	0,60	5	45
„ 40 cm „	50	0,70	6	55

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
158. — **columnaris.** Ebenmäßige, schmalpyramidale Form mit dichter, dunkelgrüner Bezweigung. Wuchs kräftig	40—60	2—3	18—27	—
	60—80	3—4	27—36	—
	80—100	4—6	36—54	—
	100—125	6—8	54—72	—
	125—150	8—10	72—90	—
	150—175	10—12	90—110	—
66. — **compacta pyramidalis.** Dichte, regelmäßige, breite Pyramiden bildend	40—60	4—6	36—54	—
	60—80	6—8	54—72	—
	80—100	8—10	72—90	—
175. — **cupressina.** Zypressenfichte. Säulenförmig wachsend	80—100	6—8	54—72	—
150. — **pendula major.** Kräftiger Wuchs. Zweige herabhängend.	200—225	12—15	—	—
56. — **Remontii.** Zwergform. Kegelig wachsend, zierlich	20—30	3—4	27—36	—
	30—40	4—6	36—54	—
	40—50	6—8	—	—
73. — **viminalis.** Hängefichte. Üppig wachsende, malerische Form mit herabhängenden Zweigen	80—100	4—6	36—54	—
	100—125	6—8	54—72	—
90. — **virgata.** Schlangenfichte. Auffällige, hängezweigige Form	200—250	12—15	135—180	—
149. **Glehnii.** Schmalpyramidal mit zierlicher Benadelung.	80—100	6—8	—	—
84. **omorika.** Serbische Fichte. Hoher schmalpyramidaler Baum mit dunkelgrünen, unterseits silbergrauen Nadeln. Eine der schönsten und empfehlenswertesten Fichten. Verträgt Stadtluft	40—60	2—4	18—36	160—320
	60—80	4—6	36—54	320—480
	80—100	6—8	54—72	480—640
	100—125	8—10	72—90	640—800
	125—150	10—12	90—110	800—1000
	150—175	12—15	110—135	1000—1200
	175—200	15—18	135—160	1200—1400
63. **pungens.** Stechfichte. Bis 30 m hoher Baum. Nadeln steif und stechend, bläulich bis stumpfgrün	30—40	1—1,50	9—13	80—120
	40—60	1,50—2	13—18	120—160
	60—80	2—4	18—36	160—320
	80—100	4—6	36—54	320—480
129. — **argentea.** Benadelung silbergrau	60—80	5—7,50	45—70	—
	80—100	7,50—10	70—90	—
	100—125	10—12	90—110	—
	125—150	12—15	110—135	—
	150—175	15—20	135—180	—
188. — **coerulea elegans.** Hübscher lichter Wuchs, tief blaugrüne Benadelung	60—80	6—8	54—72	—
108. — **glauca.** Wuchs schmalpyramidal. Bezweigung dicht, blaugrün	40—60	4—5	36—45	—
	60—80	5—7,50	45—65	—
	80—100	7,50—10	65—90	—
152. — — **Kosteri.** Blaufichte. Prächtige, stahlblaue Färbung der Nadeln sowie der schöne geschlossene Wuchs verleihen dieser Fichte den allergrößten Wert. Verträgt Stadtluft ausgezeichnet	30—40	4—6	36—54	320—500
	40—50	6—8	54—72	500—650
	50—60	8—10	72—90	650—800
	60—70	10—12	90—110	800—1000
	70—80	12—15	110—135	1000—1200
	80—90	15—20	135—180	1200—1600
	90—100	20—25	180—225	1600—2000
	100—120	25—30	225—270	2000—2400
	120—140	30—35	270—315	—
	140—160	35—40	315—360	—
	160—180	40—50	360—450	—

Picea (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
146. **Schrenckiana.** Hoher pyramidaler Baum mit überhängender Bezweigung.	40—60	2—4	18—36	—
	125—150	10—15	—	—
26. **sitchensis.** Sitkafichte. Raschwüchsiger, pyramidaler Baum. Liebt Luft- und Bodenfeuchtigkeit	80—100	1,50—2,50	13—22	120—200
	100—125	2,50—3,50	22—32	200—280
	125—150	3,50—4,50	32—40	280—360

Pinus, Kiefer

	Höhe in cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
3. **excelsa.** Tränenkiefer. Lokkerer pyramidaler Wuchs	40—60	3—4	27—36	—
	60—80	4—6	36—54	—
	80—100	6—8	54—72	—
1. **laricio austriaca.** Österreichische Schwarzkiefer. Bildet üppige schwarzgrüne, steif benadelte Bäume mit schirmförmigen Kronen. Liebt Kalk, gedeiht selbst auf trockensten Böden	40—60	3—4	27—36	240—320
	60—80	4—6	36—54	320—480
	80—100	6—8	54—72	480—640
	100—125	8—10	72—90	640—800
	125—150	10—14	90—125	800—1100
	150—175	14—18	125—160	1100—1400
	Breite u. Höhe in cm			
4. **montana.** Knieholzkiefer, Latsche. Niederliegender bis aufstrebender Strauch mit frischgrüner Benadelung. Sehr anspruchslos, für Steingärten unentbehrlich	30—40	1—1,50	9—13	80—120
	40—50	1,50—2,50	13—22	120—200
	50—60	2,50—3,50	22—32	200—280
	60—70	3,50—4,50	32—40	280—360
	70—80	4,50—6	40—54	360—480
	80—90	6—7,50	54—70	480—600
	90—100	7,50—9	70—80	600—720
	cm hoch			
39. **ponderosa.** Gelbkiefer. Sehr hoch werdend, schmalpyramidal, Nadeln bis 30 cm lang, dunkelgrün	80—100	4—6	36—54	—
	125—150	6—8	54—70	—
6. **strobus.** Weymouthskiefer. In der Jugend pyramidal, im Alter breitkronig, schnellwüchsig. Nadeln bis 14 cm lang, weich, überhängend	60—80	1,25—1,50	11—13	100—120
	80—100	1,50—2,50	13—22	120—200
	100—125	2,50—3,50	22—32	200—280
	125—150	3,50—5	32—45	280—400
	150—175	5—7	45—63	400—560
	175—200	7—9	63—80	560—720

Pseudotsuga. Douglastanne

	Höhe in cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
124. **Douglasii caesia.** Ein prächtiger, sehr raschwüchsiger Parkbaum, zuerst pyramidal wachsend, im Alter mit breiter Krone. Schön großnadelig, dunkelgrün. Gleichzeitig ein vorzüglicher Forstbaum	60—80	2—3	18—27	160—240
	80—100	3—4	27—36	240—320
	100—125	4—5	36—45	320—400
	125—150	5—6	45—54	400—500
	150—175	6—8	54—72	500—640
	175—200	8—10	72—90	640—800
	200—225	10—12	90—110	800—950
	225—250	12—15	110—135	950—1200
120. — **glauca.** Nadeln kürzer und schön blaugrün gefärbt	80—100	4—5	36—45	320—400
	100—125	5—6	45—54	400—480
	125—150	6—8	54—72	480—640

Taxodium, Sumpfzypresse

	Höhe in cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
1. **distichum.** Herrlicher Parkbaum mit auffallend frischgrüner, federiger Benadelung. Prächtige goldgelbe Herbstfärbung, verliert im Herbst die Nadeln	100—125	6—8	54—72	480—640
	125—150	8—10	72—90	640—800
	150—175	10—12	90—100	800—960
	175—200	12—15	110—135	960—1200
	200—250	15—20	135—180	1200—1600

Taxus, Eibe

	Höhe in cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
2. **baccata.** Kein Nadelgehölz läßt sich im Garten so vielseitig verwenden wie die Eibe. Freistehende, ungeschnittene Pflanzen entwickeln sich im Alter zu malerischen Bäumen. Infolge ihrer Fähigkeit jeden Schnitt zu vertragen, läßt sich die Eibe auch vorzüglich als Pyramide, Säule usw. für architektonische Gartenformen verwenden. Keine andere Pflanze kommt als Hecke der Eibe in ihrer vornehmen Wirkung gleich. Sie gedeiht sowohl in sonniger Lage wie auch im tieferen Schatten gleich gut. Büsche	30—40	1,50—2	13—18	120—160
	40—50	2—3	18—27	160—240
	50—60	3—4	27—36	240—320
	60—70	4—5	36—45	320—400
	70—80	5—7	45—63	400—560
	80—90	7—9	63—80	560—720
	90—100	9—12	80—110	720—960
	100—125	12—15	110—135	960—1200
	125—150	15—20	135—180	1200—1600
	150—175	20—25	180—225	1600—2000
	175—200	25—30	225—270	2000—2400
	200—225	30—40	270—360	2400—3200
	225—250	40—50	360—450	3200—4000
	250—275	50—60	450—540	4000—4800
	275—300	60—70	540—630	4800—5600
Pyramiden	100—125	15—20	135—180	1200—1600
	125—150	20—25	180—225	1600—2000
	150—175	30—40	270—360	2400—3200
15. — **adpressa stricta.** Wuchs aufstrebend, breit, säulenförmig	40—60	2—4	18—36	—
	60—80	4—6	36—54	—
	80—100	6—8	54—72	—
22. — **albivariegata.** Benadelung gleichmäßig weißbunt	90—100	9—12	—	—
9. — **Dovastonii.** Von zierlichem, breit überhangendem Wuchs. Weiblich. Reichlich rote Früchte ansetzend	30—40	2—3	18—27	—
	50—60	5—6	45—54	—
8. — **elegantissima.** Nadeln anfangs gelbstreifig, später mehr weißbunt	70—80	5—7	—	—
27. — **epacridoides.** Bildet gedrungene, breite Büsche mit gekräuselt wirkender Benadelung	40—60	2—4	18—36	—
	60—80	4—6	36—54	—
4. — **erecta.** Wuchs dicht buschig, aufrecht. Benadelung kurz und fein	30—40	1,50—2	13—18	120—160
	40—50	2—3	18—21	160—240
	50—60	3—4	27—36	240—320
	70—80	5—7	45—63	—
	80—90	7—9	63—80	—
	90—100	9—12	80—110	—
	100—125	12—15	110—135	960—1200
	125—150	15—20	135—180	1200—1600

Taxus (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
50. **baccata erecta Overeinderi.** Gut geschlossen-aufrecht wachsende Form	30—40	1,50—2	13—18	120—160
	40—50	2—3	18—27	160—240
	50—60	3—4	27—36	240—320
	60—70	4—5	36—45	320—400
	70—80	5—7	45—63	400—560
	125—150	15—20	135—180	—
	150—175	20—25	180—225	—
	175—200	25—30	225—270	—
	200—225	30—40	270—360	—
5. — **fastigiata.** Irländische Eibe. Säulenform mit straff aufrecht wachsenden Ästen und fast schwarzgrüner Benadelung	30—40	3—4	27—36	—
	40—50	4—5	36—45	—
	50—60	5—6	45—54	—
	175—200	30—35	270—320	—
7. — — **aureivariegata.** Wuchs wie bei voriger. Benadelung schön und beständig gelbbunt	30—40	3—4	27—36	—
	40—50	4—5	36—45	—
	50—60	5—6	45—54	—
	60—70	6—8	54—72	—
	70—80	8—10	72—90	—
48. — — **nova.** Ähnlich dem T. bacc. fastigiata, doch etwas breiter im Wuchs	30—40	3—4	27—36	240—320
	40—50	4—5	36—45	320—400
	50—60	5—6	45—54	400—480
	60—70	6—8	54—72	480—640
18. — **glauca.** Wuchs üppig. Benadelung dunkel bläulichgrün	30—40	1,50—2	13—18	120—160
	40—50	2—3	18—27	—
	50—60	3—4	27—36	—
	60—70	4—5	36—45	—
	80—90	7—9	—	—
13. — **gracilis pendula.** Zierliche Form mit überhängender Bezweigung	30—40	3—4	27—36	240—320
	40—50	4—5	36—45	320—400
29. — **imperialis.** Wuchs kräftig, aufrecht, Nadeln breit, sattgrün	40—50	2—3	18—27	160—240
	50—60	3—4	27—36	240—320
	60—70	4—5	36—45	—
	70—80	5—7	45—63	—
	90—100	9—12	80—110	—
	100—125	12—15	110—135	—
	125—150	15—20	135—180	—
	150—175	20—25	180—225	—
40. — **linearis.** Dichte, aufstrebende Form mit langen, sichelförmigen Nadeln von dunkelolivgrüner Farbe	30—40	1,50—2	13—18	120—160
	50—60	3—4	27—36	—
	60—70	4—5	36—45	—
34. — **nidpathensis.** Breit säulenförmig, auch noch als alte Pflanze diese Form während	30—40	1,50—2	13—18	120—160
	40—50	2—3	18—27	160—240
	50—60	3—4	27—36	240—320
10. — **Washingtonii.** Wuchs gedrungen, breit-rundlich. Benadelung grünlichgelb bis goldig	40—50	2—3	18—27	160—240
	50—60	3—4	27—36	240—320
	60—70	4—5	36—45	320—400
36. **brevifolia.** Langsam wachsende, kurznadelige Art	30—40	1,50—2	13—18	120—160
	40—50	2—3	18—27	160—240
54. **cuspidata.** Japanische Eibe. Wuchs aufstrebend, außerordentlich winterhart	30—40	1,50—2	13—18	120—160
	40—50	2—3	18—27	160—240
	50—60	3—4	27—36	240—320
26. — **nana.** Breitrunder, niedriger Strauch. Nadeln tiefdunkelgrün	30—40	1,50—2	13—18	120—160
	40—50	2—3	18—27	160—240

Thuja, Lebensbaum

Hochwachsende Thuja

in folgenden Sorten:

	Höhe in cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
6. **gigantea.** Riesen-Lebensbaum. Schnellwüchsige, sehr hochwerdende Art mit glänzend grüner Belaubung, behält im Winter ihre grüne Farbe	40—60	1,25—2	11—18	100—160
	60—80	2—3	18—27	160—240
	80—100	3—4	27—36	240—320
	100—125	4—5	36—45	320—400
	125—150	5—6	45—54	400—480
41. — **fastigiata.** Wuchs schmal säulenförmig, Bezweigung etwas feiner als bei voriger	40—60	1,25—2	11—18	100—160
	60—80	2—3	18—27	160—240
	80—100	3—4	27—36	240—320
	100—125	4—5	36—45	320—400
	125—150	5—6	45—54	400—480
7. **occidentalis.** Abendländischer Lebensbaum. Altbekannter, weitverbreiteter Lebensbaum. Vorzüglich für immergrüne Hecken	60—80	1,25—1,50	11—14	100—120
	80—100	1,50—2	14—18	120—160
	100—125	2—2,50	18—22,50	160—200
	125—150	2,50—4	22,50—36	200—320
	150—175	4—6	36—54	320—480
	175—200	6—8	54—72	480—640
	200—225	8—10	72—90	640—800
	225—250	10—12	90—110	800—950
	250—275	12—15	110—135	950—1200
86. — **aspleniifolia.** Bezweigung farnwedelartig	100—125	4—5	36—45	—
90. — **aureispicata.** Üppige Form mit goldgelben Zweigspitzen.	40—60	1,25—2	11—18	100—160
	60—80	2—3	18—27	160—240
	80—100	3—4	27—36	240—320
	100—125	4—5	36—45	—
	125—150	5—6	45—54	—
	150—175	6—8	54—72	—
	175—200	8—12	72—110	—
13. — **Bodmeri.** Bezweigung kurz, dicklich, eigentümlich geformt	40—60	1,25—2	11—18	—
	60—80	2—3	18—27	—
	80—100	3—4	27—36	—
18. — **Boothii.** Wuchs regelmäßig, gedrungen pyramidal.	40—60	1,25—2	11—18	100—160
	60—80	2—3	18—27	160—240
70. — **Buchananii.** Schmalpyramidal, Bezweigung sehr zierlich, locker, graugrün	40—60	1,25—2	11—18	—
	60—80	2—3	18—27	—
	80—100	3—4	27—36	—
	100—125	4—5	36—45	—
99. — **Columbia.** Üppige Säulenform mit weißen Zweigspitzen. Besonders schön im Herbst.	40—60	1,25—2	11—18	—
	60—80	2—3	18—27	—
	80—100	3—4	27—36	—
	100—125	4—5	36—45	—
	150—175	6—8	54—72	—

Thuja (Fortsetzung)

Sorte	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
89. **occ. columna.** Säulenlebensbaum. Bildet ohne Schnitt regelmäßige, schmale Pyramiden, auch im Winter grün bleibend	60—80	3—4	27—36	240—320
	80—100	4—6	36—54	320—480
	100—125	6—8	54—72	480—640
	125—150	8—10	72—90	640—800
	150—175	10—12	90—110	800—950
	175—200	12—15	110—135	950—1200
	200—225	15—20	135—180	—
	225—250	20—25	180—225	—
106. — — **Sämling.** Die aus Samen von Th. occ. columna gezogenen Pflanzen sind im Bau und in der Färbung den echten, durch Stecklinge vermehrten Pflanzen sehr ähnlich.	60—80	2—3	18—27	160—240
	80—100	3—4	27—36	240—320
	100—125	4—5	36—45	320—400
	125—150	5—6	45—54	400—480
	150—175	6—8	54—72	480—640
	175—200	8—10	72—90	640—800
104. — **elegantissima.** Wuchs zierlich, schlankpyramidal, Zweigspitzen hellgelb	60—80	2—3	18—27	—
	80—100	3—4	27—36	—
	100—125	4—5	36—45	—
	125—150	5—6	45—54	—
2. — **Ellwangerana.** Wuchs breitpyramidal, zierlich bezweigt, Blätter teils nadel-, teils schuppenförmig	40—60	1,25—2	11—18	100—160
	60—80	2—3	18—27	160—240
	80—100	3—4	27—36	240—320
	100—125	4—5	36—45	320—400
	125—150	5—6	45—54	400—480
	150—175	6—8	54—72	—
97. — **filicoides.** Schmalpyramidal, farnwedelartige Bezweigung	40—60	1,50—2,50	13—22	—
	80—100	4—5	36—45	—
	125—150	6—8	54—72	—
	150—175	8—10	72—90	—
	175—200	10—12	90—110	—
24. — **lutea.** Wuchs kräftig aufrecht, Bezweigung lebhaft gelb, auch im Winter	60—80	2—3	18—27	—
	80—100	3—4	27—36	—
	100—125	4—5	36—45	—
	125—150	5—6	45—54	—
	150—175	6—8	54—72	—
	175—200	8—10	72—90	—
11. — **plicata.** Wuchs gedrungen pyramidal, dunkelgrün	40—60	1,25—2	11—18	—
	80—100	3—4	27—36	—
	100—125	4—5	36—45	—
	125—150	5—6	45—54	—
107. — **pyramidalis.** Wuchs pyramidenförmig	60—80	2—3	18—27	—
	80—100	3—4	27—36	—
93. — **Rosenthalii.** Bildet schmale Säulenpyramiden mit hübscher Bezweigung	80—100	4—6	36—54	—
	100—125	6—8	54—72	—
	125—150	8—10	72—90	—
54. — **Spaethii.** Auffallende, niedrige Form	40—60	3—5	—	—
9. — **Vervaeneana.** Breitpyramidal mit zierlicher, lockerer, gelblicher Bezweigung. Im Winter wunderbar goldbronzefarbig	80—100	3—4	27—36	—
	100—125	4—5	36—45	—
	125—150	5—6	45—54	—
	150—175	6—8	54—72	—
	200—250	10—15	90—130	—
50. — **Wagneri.** Wuchs schmaleiförmig mit feiner, dichter Bezweigung	40—60	1,25—2	11—18	100—150
	60—80	2—3	18—27	—
	80—100	3—4	27—36	—
	100—125	4—5	36—45	—
10. — **Wareana.** Dichte, gedrungene Pyramiden mit fächerförmiger, graugrüner Bezweigung	40—60	1,25—2	11—18	100—150
	60—80	2—3	18—27	160—240
	80—100	3—4	27—36	240—320
	100—125	4—5	36—45	320—400
16. **Standishii.** Hübsche Art, durch ihre frischgrüne Bezweigung auffallend. Bizarrer Wuchs	40—60	1,25—2	—	—
	80—100	3—4	—	—
	150—175	6—8	—	—
	200—225	10—15	—	—
Kugelig wachsende Thuja in nachstehenden Sorten:				
30. — **compacta.** Zierlich und dicht bezweigt	30—40	3—4,50	27—40	240—360
	40—50	4,50—6	40—54	360—480
	50—60	6—7,50	54—68	480—600
19. — **globosa.** Sehr regelmäßige Kugelform	30—40	3—4,50	27—40	240—360
	40—50	4,50—6	40—54	360—480
4. — **Hoveyi.** Wuchs gedrungen eiförmig, Bezweigung hellgrün.	30—40	3—4,50	27—40	240—360
	40—50	4,50—6	40—54	360—480
	50—60	6—7,50	54—68	480—600
	60—70	7,50—9	68—80	600—720
Thuja-Zwergformen in nachstehenden Sorten:	Höhe u. Breite in cm			
20. — **recurva nana.** Dichte rundliche Kegel mit gedrehten Zweigspitzen	20×20	2—3	18—27	160—240
	25×25	3—4,50	27—40	240—360
	30×30	4,50—6	40—54	360—480
	40×40	6—8	54—72	480—640
87. — **umbraculifera.** Flachrunde Zwergform mit kurzer, sattgrüner Bezweigung	20×20	2—3	18—27	160—240
	25×25	3—4,50	27—40	240—360
	30×30	4,50—6	40—54	360—480
	40×40	6—8	54—72	480—640
	50×50	8—10	72—90	—
Thujopsis, Hibalebensbaum	Höhe in cm			
1. **dolabrata.** Breitwüchsig, Blätter breitschuppig, glänzendgrün	40—50	3—4	27—36	240—320
	50—60	4—5	36—45	—
Tsuga. Hemlocktanne				
40. **canadensis.** Hoher Baum mit abstehend-überhängenden Zweigen. Benadelung sehr fein. Zierlich bezweigter, auffallender Parkbaum	40—60	2—4	18—36	160—320
	60—80	4—6	36—54	320—480
	80—100	6—8	54—72	480—640
	100—125	8—10	72—90	640—800
	125—150	10—12	90—110	800—960

TRAUERBÄUME

Sorte	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
Acer dasycarpum Wieri. Trauerahorn. Schön geformte, hangezweigige Krone, zierliche, fein geschlitzte Belaubung.			
Hochstämme	3—5	27—45	240—400
Alnus incana pendula. Trauererle mit straff herabhängenden Zweigen.			
Bezweigte Stämme, 200—250 cm hoch	2—3	18—27	—
Betula, Birke. (Beste Pflanzzeit i. Frühj.) verr. **laciniata** und **tristis.** Trauerbirken. Hübsche hoch werdende Bäume mit breitem, im Alter stark überhängendem Kronenwuchs.			
Bezweigte Stämme, 200—250 cm hoch	3—4,50	27—40	240—350
„ „ 250—300 „ „	4,50—6	40—55	350—500
„ „ 300—400 „ „	6—10	55—90	500—750
„ „ 400—500 „ „	10—12	90—110	—
— **laciniata gracilis.** Geschlitztblättrige Form mit fadenförmigen, stark hängenden Zweigen.			
Bezweigte Stämme, 150—200 cm hoch	2,50—4	20—35	—
— **Youngii.** Feine und dichtzweigige Trauerbirke mit fast senkrecht hängenden Trieben. Wuchs mäßig stark, für Grabstätten besonders geeignet.			
Bezweigte Stämme, 200—250 cm hoch	3—4,50	27—40	240—350
„ „ 250—300 „ „	4,50—6	40—55	350—500
Hochstämme, mehrmals verpflanzt, mit festen Erdballen, 150—175 cm Stammhöhe mit stark hängenden Kronen	6—10	55—90	500—800
besonders starke Prachtbäume	10—20	90—160	800—1400
Caragana arborescens pendula. Trauercaragane. Kleinkroniger Trauerbaum mit reich. Flor schöner gelb. Blüten im Juni.			
Hochstämme	3—5	27—45	—
Fagus silvatica pendula. Trauerbuche. Bildet im Alter weitausladende Kronen von eigenartiger Wirkung.			
Junge Veredelungen, 100-150 cm hoch	4—6	36—54	—
Pyramiden m. Ballen, 150-200 cm hoch	7,50—10	70—90	—
„ „ „ 200-250 „ „	10—15	90—140	—
„ „ „ 250-300 „ „	15—25	—	—
„ „ „ 300-350 „ „	25—35	—	—
Hochstämme „ „	15—20	140—180	—
— **atripurpurea pendula.** Trauerblutbuche. Einer der schönsten Trauerbäume mit tiefrotem Laub. Äste scharf herabhängend.			
Pyramiden mit Ballen, 150-200 cm hoch	12—20	100—180	—
„ „ „ 200-250 „ „	20—30	180—250	—
Hochstämme „ „	20—30	—	—
Fraxinus excelsior pendula. Traueresche. Starkwüchsiger Baum mit schirmartig geformter Krone. Hochstämme	3—5	27—45	240—400
— **heterophylla pendula.** Traueresche mit stark hängenden Trieben. Hochst.	3—5	27—45	240—400
Morus alba pendula. Trauermaulbeere. Triebe stark hängend, Laub tief gelappt, Früchte schwarz.			
Bezweigte Stämme, 150—250 cm hoch	2—4	18—35	—
Pirus Exzellenz Thiel. Trauerapfel. Stark hängender Zierapfel mit reichem, zartrosafarbigem Blütenflor im Mai, Knospen lebhaft rot. Hochstämme	3—5	27—45	240—400
Ökonomierat Echtermeyer. Wie voriger, ebenfalls stark hängend. Laub im Austrieb rötlich, Blüten karminpurpurn.			
Mittelstämme	2—3	18—27	—
Hochstämme	3—5	27—45	240—400
Prunus serrulata shidare-sakura. Trauerblütenkirsche. Triebe stark hängend. Große zartrosa Blüten im April—Mai. Äußerst zierend. Hochstämme	3—5	27—45	240—400
Bezweigte Stämme, 150—200 cm hoch	1,25—2	11,50—18	100—160
subhirtella pendula. Dünnzweigig und straff hangend. Blüten zartrosa.			
Bezweigte Stämme, 125—150 cm hoch	1,25—2	11,50—80	100—160
Mittelstämme	2—3	18—27	
Hochstämme	3—5	27—45	
Populus tremula pendula (männlich). Hange-Zitterpappel. Mittelgroßer Baum mit reichem Kätzchenschmuck.			
Hochstämme	3,50—5	—	—
Rosa. Trauerrosen siehe Rosen, Seite 21.			
Salix alba vitellina pendula. Trauerdotterweide. Die schönste Trauerweide, deren bindfadendünne Zweige bereits bei jungen Bäumen bis zur Erde herabhängen. Beste Pflanzzeit im Frühjahr.			
Hochstämme, 6— 8 cm	3—4	27—36	240—320
„ 8—10 „	4—5,50	36—50	320—450
„ 10—12 „	5,50—7	50—63	450—560
„ 12—14 „	7—8	63—72	560—650
„ 14—16 „	8—10	72—90	650—800
Bezweigte Stämme, 2—2,50 m hoch	1,50—2,50	14—22	135—200
„ „ 2,50—3 „ „	2,50—3	22—27	200—240
„ „ 3—4 „ „	3—5,50	27—50	240—450
Besonders starke Prachtpflanzen	6—8	55—75	500—650
caprea pendula. Trauersalweide. Baum mit kleiner Krone und stark hängenden, reich mit Kätzchen besetzten Zweigen.			
Hochstämme	3—5	27—45	—
Ulmus montana pendula. Trauerrüster mit stark hängenden Zweigen. Als Grabschmuck und zur Bedeckung von Lauben und Sitzplätzen sehr geschätzt. Hochst.	3—5	27—45	240—400
— **horizontalis.** Waagerechte Trauerrüster, Äste sich schirmartig ausbreitend.			
Hochstämme	3—5	27—45	240—400

ALLEE- UND STRASSENBÄUME

Die Anzucht dieser Bäume bildet eine besondere Abteilung unserer Baumschule und wird mit großer Sorgfalt betrieben. Die Stämme sind gesund, gerade, mehrmals verpflanzt und vorzüglich bewurzelt. Wir übernehmen größte Lieferungen von Straßen-, Chaussee- und Promenadenpflanzungen und sind bei unseren viele Tausende umfassenden Vorräten in den einzelnen Alleebaumarten stets in der Lage, absolut gleichmäßige Bäume zu liefern.

Die Stammhöhe der Allee- und Straßenbäume von der Wurzel bis zur Krone beträgt 2, $2^1/_4$ und $2^1/_2$ m. Der Stammumfang ist in Zentimetern angegeben und 1 m über der Erde gemessen. Der Stammdurchmesser beträgt ungefähr ein Drittel des Stammumfanges. **Bei größerem Bedarf bitten wir Sonderangebote anzufordern.**

Siehe auch **„Verpflanzte Wald- und Parkbäume ohne Kronen“** (Heistern) S. 41.

Acer, Ahorn

	Stammumf. cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
— **dasycarpum.** Silberahorn. Gedeiht noch sehr gut in geringen Sandböden wie auch in nassen, tiefen Lagen. Das oberseits glänzend grüne, unterseits silbrig-graue Laub ist gegen Rauchschäden unempfindlich	8—10	2,25	20	180
	10—12	3	27	240
	12—14	3,60	33	300
	14—16	4,50	40	360
	16—18	6	54	—
— — **pyramidale.** Ein Straßenbaum von straff aufrechtem Wuchs	8—10	3,60	33	300
	10—12	4,80	44	400
	12—14	6	54	500
— **negundo pruinosum.** Eschenahorn. Starkwüchsiger Baum mit bereiften Zweigen und gefiedertem Laub; für schlechtesten Boden geeignet	8—10	2,25	20	180
	10—12	3	27	240
	12—14	3,60	33	300
	14—16	4,50	40	—
	16—18	6	54	—
	18—20	8	72	—
— — **argenteivariegatum.** Weißbunter, eschenblättriger Ahorn. Schön belaubt	8—10	4	36	320
— — **elegans.** Laub gelb berandet, buntblättrige Form von großem Zierwert	8—10	4	36	320
— — **odessanum.** Belaubung sattgelb, besonders auffallend	8—10	4	36	320
— **platanoides.** Spitzahorn. Raschwüchsiger Straßenbaum mit rundlicher Krone und hübschen, lebhaft grünen, spitzlappigen Blättern, die sich im Herbst schön gelb verfärben. Der Baum ist sehr anspruchslos und gedeiht überall	8—10	2,25	20	180
	10—12	3	27	240
	12—14	3,60	33	300
	14—16	4,50	40	360
	16—18	6	54	500
	18—20	8	72	—
	20—25	12	100	—
— — **globosum.** Kugelahorn. Bildet ohne Schnitt eine geschlossene runde Krone. Ein beliebter Alleebaum, der sich besonders vorteilhaft für Promenaden verwenden läßt	8—10	3,60	33	300
	10—12	4,80	44	400
	12—14	6	54	500
	14—16	7,50	68	—
	16—18	9	80	—
	18—20	12	100	—
	20—25	18	150	—
— — **Reitenbachii.** Austrieb rötlichbraun, Laub später dunkelpurpurn	8—10	4	36	320
	10—12	5,60	50	450
	12—14	7	63	—
— — **Schwedleri.** Blutahorn. Austrieb prächtig blutrot, Blätter später tief dunkelgrün. Wirkungsvoller Zier- und Straßenbaum.	8—10	4	36	320
	10—12	5,60	50	450
	12—14	7	63	—
— **pseudoplatanus.** Bergahorn. Schöner raschwüchsiger Alleebaum mit breit gewölbter Krone und stumpflappigen Blättern. Sehr empfehlenswerter Alleebaum	8—10	2,25	20	180
	10—12	3	27	240
	12—14	3,60	33	300
	14—16	4,50	40	360
	16—18	6	54	500
	18—20	8	72	—
— — **atripurpureum.** Die Unterseite der Blätter ist purpurviolett gefärbt. Diese wirkungsvolle Form des Bergahorns hat sich als besonders widerstandsfähig gegen Ungeziefer erwiesen	8—10	4	36	320
	10—12	5,60	50	450
	12—14	6,50	59	530
	14—16	7,50	68	600
	16—18	9	80	—
— — **Worleei.** Austrieb bronzefarben, später gelb, sehr zierend	8—10	4,60	36	320
	10—12	5,60	50	—

Aesculus, Kastanie

	Stammumf. cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
— **hippocastanum.** Gemeine Roßkastanie. Die Kastanie gehört ihrer schnellen gleichmäßigen Entwicklung, der großen, schattenspendenden Krone und des herrlichen Blütenschmuckes wegen zu unseren schönsten Park- und Straßenbäumen	8—10	3,60	33	300
	10—12	4,50	40	360
	12—14	5,50	50	450
	14—16	6,75	60	540
	16—18	9	80	—
	18—20	12	100	—
	30—40	25	225	—
	40—50	35	300	—
	50—60	50	450	—
— — **plena.** Gefülltblühende Roßkastanie, keine Früchte bringend, daher in den Städten geschätzter Straßenbaum	8—10	6	55	500
	10—12	7,20	66	600
	12—14	9	80	750
	14—16	12	100	900
	16—18	15	135	1200
	18—20	18	160	1400
— — **umbraculifera.** Kugel-Roßkastanie. Bildet regelmäßige dichte Kronen	10—12	7,20	66	600
	12—14	9	80	750
	14—16	12	100	—
—**rubicunda**, — — **Briotii**, — — **purpurea**: Rotblühende Kastanien. Der regelmäßige Wuchs und die hübsch. rot. Blüt. verleihen diesen Sorten einen hohen Wert. Sowohl als Straßen- wie als Zierbaum wertvoll	8—10	6	55	500
	10—12	7,20	66	600
	12—14	9	80	750
	14—16	12	100	900
	16—18	15	135	1200
	18—20	18	160	1400

Ailantus, Götterbaum

	Stammumf. cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
— **glandulosa.** Wegen seiner prächtigen bis 80 cm langen gefiederten Blätter besonders auffallender, raschwachsender Baum. Verträgt schattige Lagen, sowie Rauch und Ruß der Städte	8—10	3,60	33	300
	10—12	4,50	40	360
	12—14	5,50	50	450
	14—16	6,75	60	540
	16—18	9	80	—
	18—20	12	100	—

Alnus, Erle

	Stammumf. cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
— **glutinosa.** Schwarzerle. Für nassen Boden geeignet	8—10	2,25	20	—
	10—12	3	27	—
— **Späthii,** hier gefallener Blendling	8—10	3	27	—
	10—12	4	36	—

Betula, Birke

	Stammumf. cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
Beste Pflanzzeit im Frühjahr. — **verrucosa.** Heimische Weißbirke. Wegen ihres blendendweißen Stammes und der im Alter zierlich überhängenden Zweige erfreut sich die Birke allgemeiner Beliebtheit. Sie gedeiht noch gut auf leichten, trockenen Böden. Hochstämme	8—10	2,50	23	200
	10—12	3	27	240
	12—14	3,60	33	300
Junge Stämme, gut bezweigt, bis 1 m Höhe aufgeputzt: 150—200 cm hoch		0,60	5,50	50
200—250 „ „		1	9	80
250—300 „ „		1,50	14	120
300—400 „ „		2,25	20	180
— — **purpurea.** Blutbirke. Laub, dunkelpurpurn. Hochstämme	8—10	4,50	40	360
	10—12	6	54	—
Junge Stämme, gut bezweigt, bis 1 m Höhe aufgeputzt: 150—200 cm hoch		2	18	160
200—250 „ „		3	27	240
250—300 „ „		4,50	40	360
300—400 „ „		6	54	—

Caragana, Erbsenstrauch

	Stammumf. cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
— **arborescens.** Baum-Erbsenstrauch. Genügsamer Zierbaum mit gelben Blüten, gedeiht auf leichtestem Boden	8—10	3	27	240

Corylus, Baumhasel

	Stammumf. cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
— **colurna.** Hoher Baum mit weißgrauer, korkiger Rinde und schöner pyramidaler Krone. Das Holz findet in der Kunsttischlerei Verwendung.	8—10	3,50	32	280
	10—12	5	45	400
	12—14	6,50	60	540

Crataegus, Dorn

	Stammumf. cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
— **Carrierei.** Wirkt durch das große glänzende Laub, die rotgelben Früchte und die schöne Herbstfärbung sehr zierend	6—8	2,50	23	200
	8—10	3,50	32	280
— **grignonensis.** Behält das frischgrüne Laub bis in den Winter hinein	6—8	2,50	23	200
	8—10	3,50	32	280
— **monogyna candida plena.** Blüte reinweiß, gefüllt	6—8	2,50	23	200
	8—10	3,50	32	280
— — **kermesina plena.** Rotdorn. Ein kleinkroniger Straßenbaum mit herrlichen, dunkelrot-gefüllten Blüten. Für schmale Alleen der wirkungsvollste Baum	6—8	2	18	160
	8—10	2,50	23	200
	10—12	3,50	32	280
— **populifolia.** Kleinkroniger Straßenbaum mit lichtgrünen Blättern, Herbstlaub orange	6—8	2,50	23	200
	8—10	3,50	32	280

Fraxinus, Esche

	Stammumf. cm	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
— **americana (alba March).** Weißesche. Ein genügsamer, raschwüchsiger Baum	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	23	200
— — **acuminata.** Eigenartige blaugrüne Belaubung, unterseits weißlich. Für Industriegegenden geeignet	8—10	2,50	23	200
	10—12	3,50	33	280
— **excelsior.** Gemeine Esche. Unempfindlicher Baum, für Industriegebiete geeignet. Gedeiht in jedem Boden, bevorzugt aber feuchte Lagen. Das Holz hat hohen Nutzwert.	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	23	200
	12—14	3	27	240
	14—16	3,50	32	280
	16—18	4,50	40	360
— — **globosa.** Kugelesche. Bildet ohne jeden Schnitt volle runde Kugelkronen	8—10	3	27	240
	10—12	3,60	33	300
	12—14	4,50	40	360
— — **heterophylla.** Laub meist ungefiedert	8—10	3	27	240
	10—12	3,60	33	300
— **oregona.** Blätter unterseits filzig behaart	8—10	3	27	240
	10—12	3,60	33	300
	12—14	4,50	40	360
	14—16	6	54	—
— **ornus.** Blumenesche. Große weiße Blütenrispen im Mai—Juni. Hübsche Herbstfärbung	8—10	3	27	240
— **sogdiana.** Kleiner Baum, Blätter frischgrün	8—10	3	27	240
	10—12	3,60	33	300
— **viridis.** Grünesche. Mittelhoher, rundkroniger Baum mit lebhaft grünem Laub	8—10	3	27	240
	10—12	3,60	33	300

Gleditschia, Christusdorn

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— triacanthos. Raschwüchsiger Baum, auffallend durch die stark mit Dornen besetzten Zweige	6—8	3,50	32	280

Juglans, Walnuß

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— regia. Breitkroniger Straßenbaum, der neben den begehrten Früchten ein wertvolles Nutzholz liefert	7—8	3,20	30	280
	8—10	4	38	360
	10—12	5	48	450
oft verpflanzte, besonders starke Bäume		6—10	55—90	—

Laburnum, Goldregen

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— vulgare. Gemeiner Goldregen. Große, goldgelbe Blütentrauben.	—	3	27	240

Pirus, Zieräpfel

Hübsche kleinkronige Zierbäume mit prächtigem Blütenflor und kirschgroßen Früchten

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— atrisanguinea. Blüte karminrot	7—9	3	27	240
— floribunda. Blüte zartrosa, Knospe rot	7—9	3	27	240
— Scheideckeri. Weiß, rosa überhaucht	7—9	3	27	240

Platanus, Platane

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— orientalis. Ein hervorragend schöner Park- und Straßenbaum. Die Stämme sind durch das Abwerfen einzelner Rindenteile stets lebhaft gezeichnet	8—10	3,50	32	280
	10—12	4,50	40	360
	12—14	6	54	480

Populus, Pappel

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— alba nivea. Echte Silberpappel. Breitkroniger Baum, Blätter unterseits weißfilzig	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	23	200
	12—14	3	27	240
— balsamifera. Balsam-Pappel. Hoher Baum mit aufstrebenden Ästen	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	23	200
— berolinensis fem. Berliner Lorbeerpappel. Eiförmige Kronen	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	23	200
— canadensis. Kanadische Pappel. Starkwüchsiger Baum mit breit ausladender Krone. Anspruchslos an Boden u. Standort. Das Pappelholz wird von vielen Industriezweigen gesucht und ist deshalb stets begehrt.	8—10	1,50	14	120
	10—12	2	18	160
	12—14	2,50	23	200
	14—16	3	27	240
	16—18	3,50	32	280
	18—20	4,50	40	—
	20—25	5,50	50	—
— candicans. Blätter unterseits weißlich	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	23	200
	12—14	3	27	240
	14—16	3,50	32	280
— charkowiensis. Wuchs aufstrebend, Laub der Pyramidenpappel ähnlich	8—10	2	18	160
— nigra italica (fastigiata). Italienische Pyramidenpappel. Bekannter Baum mit schmal pyramidaler Krone	8—10	2,50	23	200
	10—12	3	27	240
	12—14	3,50	32	280
	14—16	4,50	40	—
	16—18	5,50	50	—
	18—20	7	63	—
— robusta (angulata cordata robusta). Stark und aufrecht wachsend	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	23	200
	12—14	3	27	240
— Simonii. Hoher schmalkroniger Baum	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	23	200
— Wislizenii. Laub gelblichgrün	8—10	2	18	160

Prunus, Zierkirschen — Zierpflaumen

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— avium plena. Weiß, gefüllt blühende Süßkirsche	8—10	3	27	240
	10—12	3,50	32	280
— cerasifera Pissartii. Blutpflaume. Auffallend durch die hübsche, blutrote Belaubung	7—9	3	27	240
— — — nigra. Eine Form der vorigen mit schwarzrotem Laub	7—9	3	27	240
— fruticosa. Kugelkirsche. Bildet dichtzweigige runde Kronen mit glänzend grünen Blättern	7—9	3	27	240
— serotina cartilaginea. Spät blühende Traubenkirsche. Bildet schöne üppige Kronen mit lebhaft glänzendgrünen lorbeerartigen Blättern	8—10	2,50	23	200
	10—12	3	27	240
	12—14	3,50	32	300
— serrulata hisakura. Japanische Zierkirsche. Blüte sehr groß, gefüllt, lebhaft rosa	8—10	3	27	240
— — shidare-sakura. Blüte zartrosa, gefüllt, Zweige überhängend	8—10	3	27	240

Quercus, Eiche

(Beste Pflanzzeit im Frühjahr.)

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— pedunculata. Deutsche Eiche. Der Baum erreicht ein sehr hohes Alter und liefert ein äußerst wertvolles Nutzholz	8—10	4,50	40	360
	10—12	5	45	420
	12—14	6	54	500
— rubra. Roteiche. Wegen ihres üppigen Wuchses und ihrer schönen dunkelgrünen Belaubung, die sich im Herbst orange bis braunrot verfärbt, ist diese Eiche ein wertvoller Park- und Straßenbaum	8—10	4	36	320
	10—12	4,80	44	400
	12—14	6	54	480

Robinia, Akazie

(Beste Pflanzzeit im Frühjahr.)

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— coloradensis. Kleiner rundkroniger Baum mit hellrosa Blüten	8—10	3,50	32	—
— hispida. Große rote Blüten im Juni und August. Beliebter Zierbaum	8—10	3,50	32	280
— — macrophylla. Eine Form der vorigen mit hübschen, sehr langen Blütentrauben	8—10	3,50	32	280
— Holdtii britzensis. Hellrosa Blüten im Juni und August—September	8—10	3,50	32	280
— luxurians (neomexicana). Blüten rosa im Juni und September, für rauhe Gegenden geeigneter Baum	8—10	3,50	32	280
— pseudacacia. Gemeine Akazie. Hoher Baum mit lockerer Krone und mit prächtigen weißen, duftenden Blüten im Mai bis Juni. Zur Anpflanzung auf minderwertigen trockenen Böden sehr zu empfehlen	8—10	2,50	23	200
	10—12	3	27	240
	12—14	3,50	32	280
	14—16	4	36	320
	16—18	5	45	400
	18—20	6,50	58	520
	20—25	9	80	700
— — angustifolia elegans. Zierliches, feinfiedriges Laub	8—10	3,50	32	280
— — Bessoniana. Bessons Kugelakazie. Bildet wie Robinia pseud. inermis eine geschlossene, doch etwas weniger dichte Krone. Sehr schöner Straßenbaum	8—10	2,80	25	220
	10—12	3,50	32	280
	12—14	4,50	40	360
	14—16	5,50	50	450
	16—18	7	63	560
	18—20	10	90	800
— — Decaisneana. Blüten hellrosa	8—10	3,50	32	280
— — inermis. Kugelakazie. Bildet dichte, runde Kronen.	8—10	2,80	25	220
	10—12	3,50	32	280
— — monophylla. Blätter nur wenig gefiedert, Blüten weiß	8—10	3,50	32	280
— — — fastigiata. Wuchs straff aufrecht	8—10	3,50	32	280
— — Rozynskiana. Reicher weißer Blütenflor im Juni	8—10	3,50	32	280
— — semperflorens. Immerblühende Akazie. Straßenbaum mit lockerer Krone	8—10	3,50	32	280

Sorbus, Eberesche

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— aria. Gemeine Mehlbeere. Kleinkroniger Baum mit unterseits weißfilzigen Blättern	8—10	2,70	25	220
— — magnifica. Großblättrige Form der vorigen	8—10	2,70	25	220
— aucuparia. Heimische Eberesche. Vogelbeere. Anspruchslos an den Boden, gedeiht noch in rauher Lage	8—10	2,25	20	180
— — moravica. Eßbare mährische Eberesche. Wertvoller Straßenbaum mit pyramidenförmigem Kronenbau. Auch für schmale Straßen geeignet	8—10	2,70	25	220
	10—12	3,60	33	300
— — rossica. Russische süße Eberesche; der vorigen ähnlich	8—10	2,70	25	220
— hybrida. Bastard-Eberesche. Mittelhoher Straßenbaum mit dichter, rundlicher Krone	8—10	2,70	25	220
	10—12	3,60	33	300
— intermedia (scandica). Schwedische Mehlbeere. Hübscher, kleinkroniger Baum. Verträgt rauhes Klima	8—10	2,25	20	180
	10—12	3	27	240

Tilia, Linde

	Stammumf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
— cordata (parvifolia). Kleinblättrige oder Steinlinde. Hoher, großkroniger Baum	8—10	4,50	40	360
	10—12	5,50	50	450
	12—14	6,70	63	—
— euchlora. Krimlinde. Durch die feste, glänzende Belaubung sehr widerstandsfähig gegen Staub und Rauch. Entwickelt sich zu hohen Bäumen mit großen rundlichen oder ovalen Kronen. Wertvolle Bienenweide	8—10	4,50	40	360
	10—12	5,50	50	450
	12—14	6,70	63	560
	14—16	8	72	650
	16—18	10	90	800
	18—20	13	110	1000
	20—25	20	180	—
	25—30	27	240	2100
	30—40	35	300	2700
	40—50	45	400	3600
— pallida. Kaiserlinde. Geschätzter Straßenbaum von kräftigem pyramidalem Wuchs. Auch als Bienenweide sehr wertvoll	8—10	4,50	40	360
	10—12	5,50	50	450
	12—14	6,70	63	560
	14—16	8	72	650
	25—30	25	215	2000
	30—40	35	300	2700
— platyphyllos. Großblättrige Sommerlinde. Bis 40 m hoher Baum mit breit eiförmiger Krone. Sehr zeitig blühend	8—10	3,50	32	280
	10—12	4,50	40	360
	12—14	5,50	50	450
	14—16	7	63	560
— Spaethii. Späths Linde. Der Baum bildet einen geraden sich rasch verdickenden Stamm mit rundlicher, geschlossener Krone. Die prachtvolle Belaubung hält sich bis spät in den Herbst hinein am Baum	8—10	4,50	40	360
	10—12	5,50	50	450
	12—14	6,70	63	560
	14—16	8	72	650
	16—18	10	90	800
— tomentosa. Silberlinde. Mit hochkugeliger, dichter Krone und unterseits silbergrauer Belaubung. Eine der besten Baumarten für die Großstadt	8—10	5	45	420
	10—12	6,30	57	520
	12—14	7,20	66	600
	14—16	9,50	85	750
	16—18	12	105	950
	18—20	18	160	1400
— vulgaris (hollandica, intermedia.) Zwischenlinde. Echte holländische Linde. Hochgeschätzter Alleebaum von schön pyramidalem, kräftigem Wuchs. Wegen des reichen Blütenflors als Bienenweide sehr geschätzt	8—10	4,50	40	360
	10—12	5,50	50	450
	12—14	6,70	63	560
	14—16	8	72	650
	16—18	10	90	800
	18—20	13	110	1000
	20—25	20	180	1600
	25—30	27	240	2100
	30—40	35	300	2700

Ulmus, Ulme, Rüster

(Beste Pflanzzeit im Frühjahr)

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100St. RM
— campestris. Feldrüster. Hoher Parkbaum mit breiter Krone	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	23	200
— — Dampieri Wredei. Pyramiden-Goldrüster. Hübscher Zierbaum	8—10	3,50	32	280
— — umbraculifera. Kugelrüster. Bildet ohne Schnitt dichte, runde Kronen . . .	8—10	3	27	240
	10—12	3,60	33	300
— hollandica (Pitteursii). Holländische Rüster. Vorzüglicher Straßenbaum für alle Lagen	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	23	200
	12—14	3	27	240
	14—16	3,50	32	280
	16—18	4,50	40	360
	18—20	5,50	50	450
	20—25	8	72	650
	25—30	10	90	800
— Klemeri (Wheatleyi). Bildet schlanke, pyramidenförmige Kronen	8—10	3	27	240

Ulmus, Ulme, Rüster (Fortsetzung)

	Stamm-umf. cm	1 St. RM	10 St. RM	100St. RM
— montana. Bergrüster. Bis 40 m hoher Straßenbaum mit breiter, lockerer Krone	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	23	200
	12—14	3	27	240
	14—16	3,50	32	280
— — fastigiata. Pyramiden-Bergrüster. Bildet sehr schmale Kronen mit hübscher dunkelgrüner Belaubung	8—10	3	27	240
	10—12	3,60	33	300
	12—14	4,50	40	360
— superba (praestans). Prachtrüster. Entwickelt sich zu Bäumen mit großen pyramidenförmigen Kronen, schön belaubt . .	8—10	3	27	240
	10—12	3,60	33	300
	12—14	4,50	40	360
	14—16	6,50	60	550
— vegeta. Starkwüchsige Rüster, widerstandsfähiger Straßenbaum mit aufstrebendem, geschlossenem Kronenbau und hellgrüner Belaubung. Stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden und verträgt den Schnitt gut	8—10	2	18	160
	10—12	2,50	23	200
	12—14	3	27	240
	14—16	3,50	32	280
	16—18	4,50	40	360

— **Wheatleyi** siehe Klemeri.

VERPFLANZTE WALD- UND PARKBÄUME

ohne Kronen (Heistern)

aus weitem Stand zur Weiterkultur für Baumschulen, zur Aufforstung, zur Anlage von Parks und Gärten, für Wildremisen und für Schutzpflanzungen.

Billigstes Pflanzenmaterial zur Bepflanzung von Siedlungen

Bei Abnahme unter 10 Stück einer Sorte erhöhen sich die Preise um 20%.

	Höhe in cm	10 St. RM	100St. RM
Acer dasycarpum. Silberahorn	150—200	7	60
	200—250	10	80
— negundo. Eschenahorn	200—250	7	60
— platanoides. Spitzahorn	150—200	7,50	60
— pseudoplatanus. Bergahorn	200—250	11	80
Aesculus hippocastanum. Roßkastanie	150—200	11	80
	200—250	15	100
Betula verrucosa (B. alba). Gemeine Weißbirke . .	150—200	5,50	50
	200—250	9	80
	250—300	14	120
	300—400	20	180
Crataegus monogyna kermesina plena. Rotdorn . .	150—200	9	70
	200—250	11	90
Fraxinus americana. Amerikanische Esche	150—200	6	50
	200—250	7,50	65
— excelsior. Gemeine Esche	250—300	11	90
Juglans regia. Walnuß	150—200	18	150
	200—250	22	200
Platanus orientalis. Platane	150—200	12	100
	200—300	18	150

	Höhe in cm	10 St. RM	100St. RM
Populus. In verschiedenen Sorten	150—200	6	50
	200—300	8	70
Prunus serotina cartilaginea. Lorbeerblättrige Traubenkirsche	150—200	12	100
	200—250	18	150
Quercus pedunculata. Deutsche Eiche	125—150	9	70
	150—200	11	90
	200—300	18	150
— rubra. Amerikanische Roteiche	150—200	11	90
	200—250	18	150
Robinia pseudacacia. Gewöhnliche Akazie . . .	150—200	9	70
	200—300	12	100
Sorbus aucuparia moravica und rossica	150—200	12	110
	200—300	18	150
Tilia euchlora, platyphyllos usw. Linde	150—200	12	100
	200—250	15	125
	250—300	20	180
Ulmus. Rüster. In verschiedenen Sorten . . .	150—200	6	50
	200—250	9	70
	250—300	10	80

Allee-Baumpfähle siehe Seite 64

Bäume für enge Straßen

Corylus colurna
Crataegus, alle genannten Arten
Fraxinus excelsior globosa
Prunus cerasifera Pissartii
— — — nigra
Robinia pseudacacia Bessoniana
— — inermis
Sorbus, alle genannten Arten
Ulmus montana fastigiata

Bäume mit kugeligem Kronenwuchs

Acer platanoides globosum
Aesculus hipp. umbraculifera
Fraxinus excelsior globosa
Prunus fruticosa
Robinia pseudacacia Bessoniana
— — inermis
Ulmus campestris umbraculifera

Bäume mit starkem Wuchs

Acer dasycarpum und Formen
— platanoides und Formen
— pseudoplatanus und Formen
— negundo
Ailantus glandulosa
Fraxinus americana
— excelsior
— viridis
Gleditschia triacanthos
Juglans regia
Platanus orientalis
Populus in genannten Arten
Quercus „ „ „
Robinia pseudacacia
Tilia in genannten Arten
Ulmus „ „ „

Bäume, die unempfindlich gegen Ruß und Rauch sind

Acer dasycarpum
— platanoides
Aesculus, alle genannten Arten
Ailantus glandulosa
Crataegus Carrierei
— grignonensis
Platanus orientalis
Sorbus aucuparia
Tilia euchlora und Formen
— tomentosa

Bäume für feuchte Lagen

Alnus, alle genannten Arten
Fraxinus excelsior
Populus robusta (angulata cordata robusta)

Bäume für trockene Lagen

Acer negundo pruinosum
Betula verrucosa
Caragana arborescens
Gleditschia triacanthos
Robinia pseudacacia
Sorbus aria
— aucuparia und Formen

Schönblühende Zier- und Parkbäume

Aesculus, alle genannten Arten
Caragana arborescens
Crataegus, alle genannten Arten
Fraxinus ornus
Laburnum vulgare
Pirus, alle genannten Arten
Prunus, „ „ „
Robinia, „ „ „
Sorbus, „ „ „

SCHLINGPFLANZEN

Alle Schlingpflanzen eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von Zäunen und Hauswänden wie zur Berankung von Säulen, Laubengängen und alten Baumstämmen. Auch als Einzelpflanze an Pfählen oder Gestellen gezogen, sind bestimmte Arten, wie Clematis, Rosen, Lonicera u. ähnl. sehr wirkungsvoll. Schlingpflanzen lassen sich in jedem Garten ziehen und stellen keine besonderen Ansprüche an die Pflege. Wir liefern nur kräftige Pflanzen, die an Stäben aufgebunden kultiviert sind.

	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
Actinidia, Strahlengriffel.			
4. **arguta.** Hochschlingend, Blüten weiß, duftend, im Juni. Frucht kirschgroß, grüngelb, süß	1,25—1,75	11—16	100—140
Akebia, Akebie.			
3. **lobata.** Bis 6 m hoch, Blüten bräunlich-violett in langen Trauben, duftend, Blätter dreiteilig 1. **quinata.** Ähnlich voriger, doch höher werdend, Blätter fünfteilig	1,50—2	13—18	120—160
Ampelopsis. Wilder Wein.			
Alle Arten zeichnen sich durch schöne Herbstfärbung aus.			
15. **Engelmannii**, 5. **hederacea** — Selbstklimmender wilder Wein mit gefingertem Laub.			
Etwa 2 m lang, 5— 8 Triebe	0,70	6,50	60
8—12 „	0,90	8	70
⇑ 30. **Henryana.** Blätter hübsch weiß gezeichnet, am schönsten im Halbschatten	1,50—2	13—18	120—160
2. **quinquefolia.** Gewöhnlicher wilder Wein. Zur Berankung von Lauben, Zäunen und für Balkonkästen gleich wertvoll.			
Etwa 2 m lang, 5— 8 Triebe	0,60	5,50	50
8—12 „	0,80	7	60
Ampelopsis Veitchii			
Dieser Selbstklimmer überzieht mit seinen teils mit efeuartigen, teils mit dreilappigen Blättern besetzten Ranken sehr bald Hauswände, Mauern usw. — Freilandpflanzen	0,80—1	7—9	60—80
Besonders starke Pflanzen	1—1,50	9—13	80—120
— — **purpurea.** Austrieb dunkelrot	1—1,50	9—13	80—120
Aristolochia. Pfeifenwinde.			
1. **sipho.** Üppiger, sehr großblättriger Schlinger, bis 10 m hoch, Blüten eigenartig pfeifenförmig, gedeiht auch im Schatten.			
Kräftige Pflanzen	2—3	18—27	160—240
Besonders starke Pflanzen	3—4	27—36	240—320
Berchemia			
1. **racemosa.** Zierlich, hellgrün belaubt, bis 5 m lang, Früchte erst rot, dann schwarz. Selten	1,25—1,75	11—16	100—140
Celastrus. Baumwürger.			
9. **flagellaris.** Bis 8 m hoch schlingend. Triebe bedornt 10. **hypoleuca.** Bis 5 m hoch schlingend, Blätter unterseits bläulichweiß, Blüte weiß in etwa 12 cm langen, lockeren Rispen 5. **orbiculata.** Bis 12 m hoch schlingend, sehr zierend durch die scharlachrot und gelb gefärbten Fruchtstände	1,25—1,75	11—16	100—140
Clematis, Waldrebe. Empfehlenswerte Schlingsträucher mit reichem Flor hübsch geformter Blüten und federartigen Fruchtständen.			
Preise für großblumige Sorten, Pflanzen mit Ballen	2—3	18—27	160—240
Preise für kleinblumige Sorten, kräftige Freilandpflanzen	1—1,25	9—11	80—100

Clematis (Fortsetzung)

Großblumige Sorten:

327. **Daniel Deronda.** Rotviolett.
139. **Duchess of Edinburgh.** Weiß gefleckt.
214. **Durandii.** Blauviolett.
69. **Henryi.** Rahmweiß.
31. **Jackmanii.** Dunkelviolett.
322. — **superba.** Dunkelblau.
72. **Lady Caroline Neville.** Hellblau, Mitte dunkler.
323. **Lasurstern.** Tiefblau mit weißen Staubfäden.
242. **Mad. Baron Veillard.** Purpurrosa.
79. **Mad. van Houtte.** Weiß.
324. **Marcel Moser.** Hellblau mit rötlichen Streifen, sehr schön.
82. **Miss Bateman.** Weiß, rote Staubfäden.
296. **Nelly Moser.** Weiß, rosa überlaufen mit roten Streifen.
343. **Nordstern.** Zartlila mit weißen Staubfäden.
298. **Ville de Lyon.** Dunkelkarmin, reichblühend.
351. **The President.** Tief blauviolett, schön.
326. **Xerxes.** Dunkelviolett, leicht karmin gestreift.

Kleinblumige Sorten:

9. **graveolens.** Grünlichgelb, Aug. bis Okt.
335. **lasiandra.** Rötlich-purpurn, Sept.—Okt.
313. **montana rubens.** Rosa, Mai bis Juni.
111. **paniculata.** Weiß, Sept.—Okt., duftend.
317. **serratifolia.** Hellgelb, Sept. bis Okt.
4. **viticella.** Blau, Juni—Sept.
211. — **kermesina.** Blüten 6—7 cm breit, feurigrot, Juli—Aug.

	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
Hedera helix. Efeu. Mit Ballen:			
75—100 cm hoch	0,70	6,50	60
100—125 „ „	0,90	8	70
125—150 „ „	1,30	12	100
150—175 „ „ 20—25 Ranken	4	36	320
Hydrangea. Hortensie.			
43. **petiolaris.** Kletterhortensie. Hübsch zum Beranken von Wänden und Bäumen. Junge Pflanzen mit Topfballen	1,30—2	12—18	—
Lonicera. Geißblatt, rankend.			
4. **brachypoda.** Laub wintergrün, Blüten milchweiß, von Juni—Okt. 17. — **aureireticulata.** Blätter gelb geadert, sehr hübsch 151. **caprifolium praecox.** Jelängerjelieber. Blüten gelblichweiß, Mai—Juni 186. **Henryi.** Schwach schlingend, immergrün 15. **periclymenum.** Wald-Geißblatt. Blüten gelblich, Juni—Aug. 131. **Sullivantii.** Nur schwach schlingend, Blüten hellgelb, Juni—Juli	1—1,50	9—13	80—100
207. **Tellmanniana.** Herrliche Neueinführung. Beschreibung siehe S. 6	2,50—3,50	20—32	180—290
Menispermum. Mondsame.			
3. **dahuricum.** Bis 4 m hoch, hübsch belaubt	1,25—1,75	11—16	100—140
Periploca. Baumschlinge.			
1. **graeca.** Bis 6 m hoch, interessante braunrote Blüten	1,25—1,75	11—16	100—140
Polygonum. Knöterich. Starkwüchsige, anspruchslose Schlinger mit außergewöhnlich reichem Blütenflor. 5. **Aubertii.** Bis 15 m hoch, Blütenrispen weiß, Juni bis Herbst 3. **baldschuanicum.** Wie vorige, Blütenrispen rötlichweiß	1,50—2	13—18	120—160
Tecoma. Jasmintrompete.			
1. **radicans.** Bis 10 m hoch, schöne, große, scharlachrote Blüten von Aug.—Sept.	1,50—2	13—18	120—160
Vitis. Rebe.			
530. **aconitifolia dissecta affinis.** Blätter fein zerschlitzt 276. **odoratissima.** Duftrebe. Hochschlingend, schön belaubt, Blüten sehr angenehm duftend	1—1,50	9—13	80—120
Wistaria (fälschlich Glycine genannt).			
2. **chinensis.** Bis 10 m hoch, im Mai—Juni reich mit prachtvollen blauvioletten Blütentrauben bedeckt	4—5	36—45	—

Laubgehölze für Wildremisen, Fasanerien und Vogelschutz

Wir empfehlen besonders geeignete Gehölze wie:

Acer in Sorten
Berberis aquifolium, Mahonie
Berberis vulgaris, Gem. Berberitze
Betula, Birke
Caragana, Erbsenstrauch
Carpinus betulus, Hainbuche
Clematis, Waldrebe
Colutea, Blasenstrauch
Cornus, Hartriegel
Corylus avellana, Waldhasel
Cotoneaster, Zwergmispel
Crataegus, Dorn
Cytisus capitatus, Geißklee
Deutzia, Deutzie
Forsythia, Goldglöckchen
Fraxinus, Esche
Lonicera, Heckenkirsche, in Sorten
Ligustrum vulgare, Liguster
Philadelphus, Jasmin, in Sorten
Populus, Pappeln in Sorten
Prunus in verschiedenen Sorten
Quercus, Eiche
Rhamnus, Kreuzdorn
Ribes in verschiedenen Sorten
Robinia pseudacacia, Akazie
Rosa, Wildrosen
Sambucus, Holunder
Sorbus, aucuparia, Eberesche
Spiraea, Spierstrauch in Sorten
Symphoricarpus, Schneebeere
Viburnum, Schneeball
Ulmus, Rüster

In obenstehenden Sorten 100 Stück *RM* 30,—, 1000 Stück *RM* 270,—.

Wildfutterpflanzen

Wildfutterpflanzen wie: **Edel-Comfrey** 100 St. *RM* 2,—, **Helianthi** 100 St. *RM* 2,20, **Topinambur** 25 kg *RM* 3,75

Weitere Wildfutterpflanzen finden Sie in unserem Samen-Hauptkalalog, der auf Wunsch postfrei zugesandt wird.

GEHÖLZE ZU HECKEN UND LAUBEN

(Bei Entnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertstückpreis um 20%.)

Abkürzungen: S = Sämling, v = verpflanzt, m/v = mehrmals verpflanzt.
Alle mehrmals verpflanzten Sträucher sind buschige Pflanzen aus weitem Stand für fertige Hecken.
Eine Hecke bestimmter Höhe erfordert 25—50 cm höhere Pflanzen.

> Um das Anwachsen zu sichern, liefern wir auf Wunsch hartholzige Gehölze, wie Carpinus, Fagus, Quercus u. a. m., mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos gegen Berechnung der Selbstkosten (etwa 10% des Pflanzenwertes).

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Acer campestre. Feldahorn. Von Natur aus sich reich verzweigender Heckenstrauch. Auch für Schatten geeignet	3 v	65—100	10	80
	3 v	100—140	12	100
Mehrmals verpflanzte starke Büsche aus weitem Stand	m/v	80—100	18	150
	m/v	100—125	21	180
	m/v	125—150	27	240
	m/v	150—175	36	330
Mehrmals verpflanzte starke Büsche aus weitem Stand, gut verzweigt und geschnitten; sorgfältig an Stäben gezogen. Beste Heckenware	m/v	80—100	22,50	200
	m/v	100—125	27	240
	m/v	125—150	37,50	335
	m/v	150—175	50	450
	m/v	175—200	60	540
	m/v	200—250	75	675
— monspessulanum. Ähnlich dem Feldahorn. Eignet sich gut für trockene, auch felsige Lagen	m/v	60—80	30	270
	m/v	80—100	40	360
Berberis aquifolium. Mahonie. Immergrün, Laub groß, glänzend	2 v	10—25	4,50	33
	3 v	15—30	7	55
	4 v	20—40	9	75
	m/v	30—40	27	240
	m/v	40—50	33	300
— buxifolia nana. Zwergberberitze. Immergrün, besonders für niedrige Einfassungen geeignet	m/v	20—30	30	270
	m/v	30—40	40	360
— Thunbergii. Vorzügliche dichtzweigige Heckenpflanze. Prachtvolle Herbstfärbung	m/v	40—60	30	270
	m/v	60—80	40	360
— — atripurpurea. Laub den ganzen Sommer über lebhaft bronzerot. Durch ihre Färbung hervorragende Heckenpflanze	m/v	40—60	50	450
— vulgaris. Gemeine Berberitze. Für mittelhohe Hecken vorzüglich geeignet	m/v	40—60	25	225
	m/v	60—80	30	270
	m/v	80—100	35	315
	m/v	100—125	40	360
— — atripurpurea. Purpurblättrige Form der vorigen	m/v	40—60	30	270
	m/v	60—80	35	315
Caragana arborescens. Erbsenstrauch. Starkwüchsiger, anspruchsloser Heckenstrauch	m/v	100—125	30	270
	m/v	125—150	35	315
Carpinus betulus. Weißbuche, Hainbuche. Eine vorzügliche Heckenpflanze, die jeden Schnitt verträgt und auch im Schatten gut gedeiht. Der dichtverzweigte Strauch hat dunkelgrünes Laub, das sich im Herbst schön gelb verfärbt und auch während des Winters an den Trieben haften bleibt.	3 v	40—65	8	60
	3 v	65—100	10	80
Aus weitem Stand, mehrmals verpflanzt, besonders sorgfältig an Stäben gezogen, beste Heckenware. (Bemerkung über Wurzelpackung siehe oben.)	—	80—100	35	300
	—	100—125	40	375
	—	125—150	60	540
	—	150—175	80	750
	—	175—200	100	900
	—	200—225	125	1100
	—	225—250	150	1350
	—	250—300	200	1800
Colutea arborescens. Blasenstrauch. Hübsch blühender hoher Heckenstrauch	m/v	100—125	30	270
	m/v	125—150	35	315
Cornus alba und Cornus amomum. Hartriegel. Schön belaubte Heckenpflanzen	m/v	80—100	30	270
	m/v	100—125	35	315
	m/v	125—150	40	360
— mas (mascula). Kornelkirsche. Vorzüglicher Heckenstrauch, verträgt auch Schatten. Die Früchte sind zur Geleebereitung geeignet	3 v	60—100	15	125
	3 v	100—140	20	180
	m/v	40—60	22	190
	m/v	60—80	27	240
	m/v	80—100	33	300
	m/v	100—125	40	375
	m/v	125—150	45	400
— sanguinea. Gut für Schattenhecken	m/v	60—80	25	225
	m/v	80—100	30	270
	m/v	100—125	35	315
	m/v	125—150	40	360
— tatarica sibirica. Sehr zierend durch die im Winter scharlachrote Bezweigung	m/v	80—100	30	270
	m/v	100—125	40	360
	m/v	125—150	45	400
Corylus avellana. Waldhasel. Für hohe Schutzhecken besonders geeignet	m/v	80—100	30	270
	m/v	100—125	35	315
	m/v	125—150	40	360
	m/v	150—175	45	400
	m/v	175—200	50	450
	m/v	200—250	60	540

Corylus (Fortsetzung)	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
— Haselnüsse in großfrüchtigen Sorten, siehe auch Seite 17.	m/v	100—125	65	585
	m/v	125—175	70	650
Cotoneaster acutifolia pekinensis. Großblättrige Art	m/v	60—80	40	360
	m/v	80—100	45	400
— Dielsiana (applanata). Sehr zierend durch die scharlachroten Früchte	m/v	60—80	40	360
	m/v	80—100	45	400
— lucida (acutifolia). Hübsch glänzend belaubt	m/v	40—60	35	315
	m/v	60—80	40	360
	m/v	80—100	45	400
— multiflora. Zierende Blüten- u. Fruchtstände	m/v	40—60	35	315
	m/v	60—80	40	360
	m/v	80—100	45	400
— Simonsii. Halbimmergrün, sehr schöne Heckenpflanze	m/v	40—60	35	315
	m/v	60—80	40	360
	m/v	80—100	45	400
Crataegus coccinea. Scharlachdorn	m/v	80—100	60	540
	m/v	100—125	70	630
— monogyna. Weißdorn. Wegen seiner scharfen Bedornung für Schutzhecken eines unserer besten Heckengehölze.	m/v	100—125	30	270
	m/v	125—150	40	360
6—9 mm stark	3 v		7	50
9—12 „ „	4 v		8	60
— — kermesina plena. Rotdorn. Gefüllt blühend, gut bezweigt	m/v	125—150	60	540
	m/v	150—175	70	630
	m/v	175—200	80	720
— prunifolia. Blätter glänzend dunkelgrün	m/v	80—100	40	360
	m/v	100—125	50	450
— rotundifolia. Rundblättriger Weißdorn	m/v	80—100	40	360
	m/v	100—125	45	400
	m/v	125—150	50	450
Cydonia japonica. Japanische Quitte. Bildet schöne, mittelhohe Hecken. Reichblühend, zinnoberrot	m/v	40—60	27	240
Deutzia. In hochwachsenden Sorten wie: — crenata candidissima plena, — — Pride of Rochester, — — purpurata plena u. a. m. (Beschreibung s. S. 27)	m/v	80—100	30	270
	m/v	100—125	35	315
	m/v	125—150	40	360
	m/v	150—175	45	400
Deutzia in niedrigbleibenden Sorten wie: — Lemoinei compacta, — rosea carminea, — — floribunda, — maliflora Avalanche u. a. m. (Beschreibung s. S. 27)	m/v	40—60	30	270
	m/v	60—80	40	360
Elaeagnus angustifolia. Ölweide. Für trockene Lagen sehr geeignet	m/v	60—80	30	270
	m/v	80—100	40	360
— longipes. Hübsch belaubt, mit eßbaren Früchten	m/v	60—80	35	315
	m/v	80—100	45	400
Evonymus europaea. Pfaffenhütchen. Für höhere Schutzhecken	m/v	60—80	30	270
	m/v	80—100	35	315
	m/v	100—125	40	360
Fagus silvatica. Rotbuche. Gleich der Weißbuche eine vorzügliche Heckenpflanze	3 v	50—80	10	80
	4 v	80—120	16	140
Aus weitem Stand, besonders sorgfältig für Hecken herangezogen. (Bemerkung über Wurzelpackung siehe oben.)	m/v	80—100	33	300
	m/v	100—125	40	375
	m/v	125—150	60	540
	m/v	150—175	85	750
	m/v	175—200	100	900
— — purpurea. Blutbuchen-Sämlinge. Eine gute rotblättrige Abart für feinere Zierhecken	m/v	80—100	125	—
	m/v	100—125	160	—
	m/v	125—150	200	—
	m/v	150—175	240	—
	m/v	175—200	300	—
Forsythia in Sorten. Bildet schöne Blütenhecken	m/v	100—125	35	315
	m/v	125—150	45	400
Gleditschia triacanthos. Christusdorn. Stark bewehrte Pflanzen für höhere, undurchdringliche Schutzpflanzungen	m/v	150—200	50	450
	m/v	200—250	60	540
Ligustrum lodense. (Beschreibung siehe S. 6.) Winterfester Zwergliguster für niedrige Zierhecken und Einfassungen	2 v	15—20	20	180
	3 v	20—30	27	240
	4 v	30—40	37	335
— ovalifolium. Großblättriger, wintergrüner Liguster, ab 2 Trieben	2 v	30—50	5	36
	2 v	50—80	8	56
mit 5—8 Trieben	3 v	50—80	11	90
Büsche aus weitem Stand, mit 6—10 Trieben	m/v	60—80	20	180
	m/v	80—100	25	225
mit 10—20 Triebe	m/v	60—80	25	225
	m/v	80—100	30	250

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100St. *RM*	1000 St. *RM*
Ligustrum (Fortsetzung)				
— **vulgare.** Gewöhnlicher Liguster. Zur Bildung niedriger und mittelhoher Hekken gleich gut zu verwenden, da der Strauch jeden Schnitt verträgt.	2 v	30—50	5	36
	2 v	50—80	8	56
	2 v	80—100	11	90
Gut bezweigt, ab 2 Trieben.				
mit 5—8 Trieben	3 v	50—80	11	90
	3 v	80—100	17	140
Büsche aus weitem Stand,				
mit 5—10 Trieben.	m/v	60—80	20	180
	m/v	80—100	25	225
mit 10—20 Trieben	m/v	60—80	25	225
	m/v	80—100	30	250
	m/v	100—125	35	300
Ligustrum vulg. atrivirens. Einer unserer wertvollsten Heckenliguster. Das Laub ist im Sommer tief dunkelgrün, verfärbt sich im Herbst purpurbraun und haftet bis zum Frühjahre an den Trieben. Der Strauch ist dicht verzweigt, verträgt den Schnitt gut und zeichnet sich durch völlige Winterhärte aus.				
mit 3—5 Trieben	2 v	30—50	12	110
	2 v	50—80	18	150
mit 5—8 Trieben.	3 v	40—60	18	150
	3 v	60—80	22,50	200
	3 v	80—100	27	240
Büsche aus weitem Stand, mit 8—15 Trieben	m/v	40—60	25	225
	m/v	60—80	30	270
Büsche aus weitem Stand, mit 15—20 Trieben.	m/v	60—80	35	300
	m/v	80—100	40	360
Lonicera. Heckenkirsche. In verschiedenen Sorten. Besonders zu hohen Hekken geeignet.	m/v	100—125	30	270
	m/v	125—150	35	315
	m/v	150—175	40	360
— **xylosteum.** Gedeiht auch im Schatten vorzüglich	m/v	100—125	30	270
	m/v	125—150	35	315
Lycium. Bocksdorn. Auch für geringen und trockenen Boden geeignet	m/v	80—100	30	270
	m/v	125—150	35	315
Mahonia aquifolium siehe Berberis aquifolium.				
Morus alba. Maulbeere. Bestes Futter für Seidenraupen. (Große eigene Anzuchten)	1 S	10—20	2	12
	2 S	20—40	3	18
	2 v	40—60	4	30
Kräftige Büsche	m/v	80—100	30	270
	m/v	100—125	35	315
	m/v	125—150	40	360
	m/v	150—200	60	540
Philadelphus in hochwachsenden Sorten, wie: — **latifolius**, — **pubescens u. a. m.** Beschreibung siehe S. 30. Besonders starke, breite Sträucher. . .	m/v	80—100	30	270
	m/v	100—125	35	315
	m/v	125—150	40	360
	m/v	150—175	50	450
— **Lem. erectus.** Hübsche Zierhecken bildend	m/v	40—60	30	270
	m/v	60—80	40	360
Populus nigra italica (fastigiata). Pyramidenpappel aus weitem Stand. Vorzüglich für hohe Schutzpflanzungen . .	m/v	200—250	110	1000
	m/v	250—300	160	1440
	m/v	300—350	200	1800
	m/v	350—400	320	3000
Potentilla in Sorten wie: — **Farreri**, — **Friedrichsenii**, — — **leucantha**, — **fruticosa**, — **Purdomii u. a.** Beschreibung siehe S. 30 und S. 6—7. Sehr schön für niedrige, blühende Zierhecken.	m/v	40—60	30	270
	m/v	60—80	35	315
Prunus cerasifera Pissartii nigra. Blutpflaume. Belaubung dunkelpurpurn . .	m/v	100—125	50	450
	m/v	125—150	60	540
— — — **Spaethiana.** Belaubung prächtig schwarzrot	m/v	100—125	50	450
	m/v	125—150	60	540
— **mahaleb.** Steinweichsel. Bildet gute Schutzhecken	m/v	60—100	30	270
— **padus.** Gemeine Traubenkirsche, Faulbaum	m/v	100—125	30	270
	m/v	125—150	40	360
— **serotina.** Traubenkirsche. Für hohe Schutzhecken sehr geeignet	m/v	100—125	30	270
	m/v	125—150	35	315
— — **cartilaginea.** Beschreibung siehe S. 30	m/v	125—150	60	540
	m/v	150—175	70	630
— **spinosa.** Schlehe. Dichtverzweigt und dornig	m/v	80—100	30	270
	m/v	100—125	35	315
— **virginiana.** Virgin. Traubenkirsche. Für hohe Schutzhecken	m/v	60—80	30	270
	m/v	80—100	35	315
	m/v	100—125	40	360
Quercus pedunculata. Deutsche Eiche. Die Eiche läßt sich gut im Schnitt halten und eignet sich deshalb nicht nur für hohe Schutzpflanzungen, sondern ist auch für mittelhohe Hecken vorzüglich zu verwenden	m/v	75—100	30	270
	m/v	100—150	40	360
	m/v	150—200	55	500
	m/v	200—250	70	630
	m/v	250—300	90	800
Rhamnus frangula. Gemeiner Faulbaum	m/v	100—125	30	270
	m/v	125—150	35	315
	m/v	150—175	45	400
Rhodotypus kerrioides. Scheinkerrie. Hübsch weißblühend	m/v	60—80	30	270
	m/v	80—100	40	360

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100St. *RM*	1000 St. *RM*
Ribes alpinum. Alpen-Johannisbeere. Für kleine bis mittelhohe Hecken sehr zu empfehlen. Gedeiht noch gut in schattiger Lage	2 v	15—30	18	160
	2 v	30—50	22	200
	m/v	30—40	27	240
	m/v	40—60	33	300
	m/v	60—80	42	375
— **divaricatum Douglasii (arboreum).** Wehrhafte Hecken bildend	m/v	100—125	30	270
	m/v	125—150	40	360
— **sanguineum.** Blut-Johannisbeere . . . Blutrote Blütentrauben im April—Mai	m/v	80—100	35	315
	m/v	100—125	45	400
Robinia pseudacacia. Akazie. Auch für schlechtesten Boden passend. Für höhere Schutzpflanzungen	1 S	40—60	4	30
	1 S	60—100	6	45
	2 v	100—150	8	70
	2 v	150—200	11	100
Rosa rubiginosa (Sweet Briar). Schott. Zaunrose. Undurchdringliche Hecken bildend, Laub duftend. Siehe auch Jungpflanzen S. 46 und Unterlagen S. 48 . .	m/v	60—100	24	210
	m/v	100—150	30	270
	m/v	150—175	40	360
— **rubrifolia.** Rotblättrige Rose. Infolge der roten Belaubung sehr zierend. Siehe auch Jungpflanzen S. 46.	m/v	60—100	30	270
	m/v	100—125	35	315
— **rugosa.** Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose. Siehe auch Jungpflanzen S. 46 und Obst S. 18.	m/v	40—60	30	270
	m/v	60—80	40	360
Spiraea arguta. Sehr früh blühend, schneeweiß. Besonders schöne Zierhecken bildend	m/v	40—60	40	360
	m/v	60—80	45	400
— **pumila Anthony Waterer.** Karminrot, fast den ganzen Sommer hindurch blühend. Zur Bildung niedriger Zierhecken sehr geeignet	m/v	20—30	25	225
	m/v	30—40	30	270
	m/v	40—50	40	360
— — **Froebelii.** Dunkelpurpurne Doldenrispen	m/v	40—60	30	270
	m/v	60—80	40	360
— **Van Houttei.** Ende Mai mit schneeweißen Blüten. Zu größeren Zierhecken geeignet	m/v	60—80	30	270
	m/v	80—100	35	315
	m/v	100—125	40	360
— **in Sorten wie:** bethlehemensis rubra, Billiardii longipaniculata, californica, latifolia, Lenneana, opulifolia, opulifolia lutea u. a. m.	m/v	100—125	30	270
	m/v	125—150	35	315
	m/v	150—175	40	360
Symphoricarpus racemosus. Schneebeere. Gute Heckenpflanze mit dichter Belaubung. Verträgt tiefen Schatten. .	m/v	60—80	30	270
	m/v	80—100	35	315
	m/v	100—125	40	360
— **occidentalis.** Kräftiger Wuchs, Blüten rötlichweiß. Beeren weiß	m/v	60—80	30	270
	m/v	80—100	35	315
	m/v	100—125	40	360
— **orbiculatus.** Korallenbeere. Beeren purpurrot	m/v	60—80	30	270
	m/v	80—100	35	315
— — **aureivariegatus.** Blätter goldgelb gerandet	m/v	40—60	30	270
	m/v	60—80	35	315
Syringa Henryi Lutèce u. Josikaea. Schöne Schmuckhecken bildend	m/v	80—100	40	360
	m/v	100—125	50	450
— **reflexa.** Eigenartiger, schöner Flieder .	m/v	60—80	50	450
	m/v	80—100	60	540
— **rothomagensis (chinensis).** Chinesischer Flieder	m/v	60—80	50	450
	m/v	80—100	60	540
— — **rubra.** Einer der schönsten roten Flieder	m/v	60—80	50	450
	m/v	80—100	60	540
— **vulgaris.** Gewöhnlicher Flieder. Für hohe, blühende Hecken geeignet. Kräftige Büsche	m/v	80—100	30	270
	m/v	100—125	35	315
	m/v	125—150	40	360
	m/v	150—175	50	450
	m/v	175—200	60	540
Teucrium chamaedrys. Immergrün, für niedrige, blühende Einfassungen . . .	m/v	25—40	30	270
Tilia cordata (parvifolia). Kleinblättrige Linde. Kräftige Pflanzen, gut bezweigt	m/v	125—150	70	630
	m/v	150—175	90	825
	m/v	175—200	120	1100
	m/v	200—250	150	1350
	m/v	250—300	180	1600
	m/v	300—350	225	—
	m/v	350—400	300	—
— **euchlora, vulgaris, platyphyllos.** Pyramidal gezogene, besonders breite Pflanzen aus weitem Stand. Vorzüglich zur Herstellung fertiger Lauben, Hecken und hoher Wandkulissen geeignet	m/v	200—300	250	2250
	m/v	300—350	350	3150
Ulmus campestris. Feldrüster.	4 v	125—175	15	125
	4 v	175—225	20	180
Starke Pflanzen mit aufgebundenem Leittrieb. Besonders für Hecken herangezogen	m/v	150—175	60	540
	m/v	175—200	80	750
	m/v	200—250	100	900
	m/v	250—300	120	1100
	m/v	300—350	135	1200
	m/v	350—400	150	1350
— **großblättrige,** besonders für hohe Schutzhecken geeignet	m/v	200—250	100	900
	m/v	250—300	120	1100
Viburnum lantana. Laub graufilzig . .	m/v	80—100	30	270
	m/v	100—125	35	315
— **opulus.** Gewöhnlicher Schneeball. Mit flachen Dolden und roten Früchten . .	m/v	60—80	30	270
	m/v	80—100	35	315
— — **sterile.** Bekannter Schneeball mit weißen Blütenbällen	m/v	80—100	35	315
	m/v	100—125	45	400
— **oxycoccus.** Schöne Herbstfärbung . .	m/v	80—100	35	315
	m/v	100—125	45	400
— **venosum Canbyi.** Schön belaubt . . .	m/v	80—100	35	315
	m/v	100—125	45	400

IMMERGRÜNE HECKENPFLANZEN

(Buchsbaum und Nadelhölzer)

Sortenbeschreibungen siehe auch Seite 35—38

Buxus

Alle Buxussorten vertragen willig jeden Schnitt und sind unempfindlich gegen Rauch und Ruß. Sie gedeihen auch an absonnigen Stellen.

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	10 St. *RM*	100 St. *RM*	1000 St. *RM*
Buxus sempervirens arborescens Junge Büsche ohne feste Ballen	2—3 v	10—15	—	10	90
	3—4 v	15—25	—	15	135
	4—5 v	20—30	—	25	225
Junge Büsche mit Ballen . .	m/v	20—30	—	45	400
	m/v	30—40	—	75	675
Buxus semp. arb. thymifolia Junge Büsche ohne feste Ballen	2—3 v	10—15	—	12	110
	3—4 v	15—25	—	18	150
	4—5 v	20—30	—	30	270
Junge Büsche mit Ballen . .	m/v	20—30	—	50	450
	m/v	30—40	—	85	750
Buxus-Büsche in Sorten, Ballenpflanzen		30—40	10	80	720
		40—50	15	135	1200
		50—60	20	180	1600
		60—70	30	270	2400
		70—80	45	400	3600
		80—90	50	450	—
		90—100	60	525	—
		100—125	70	600	—
		125—150	90	800	—

Buxus sempervirens suffruticosa. Einfassungsbuchsbaum in üblicher Legeweite 1 m *RM* 0,60, 10 m *RM* 5,50, 100 m *RM* 50, 1000 m *RM* 450

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	10 St. *RM*	100 St. *RM*	1000 St. *RM*
Juniperus communis. Gewöhnlicher Wacholder. Ballenpflanzen		40—60	13	120	—
		60—80	22	200	—
		80—100	32	280	—
		100—125	40	360	—
— virginiana. Virgin. Wacholder, Rotzeder. Mit Ballen		60—80	22	200	—
		80—100	32	280	—
		100—125	40	360	—
Larix europaea und L. leptolepis, Lärche. Bilden hübsch begrünte Hecken, die sich gut im Schnitt halten lassen. Mit Ballen		100—125	16	145	1300
		125—150	22	200	1800
		150—175	32	280	—
		175—200	40	360	—
		200—250	54	480	—
		250—300	72	640	—
Picea excelsa. Bekannte heimische Rottanne. Aus weitem Stand, ohne Ballen	4 v	30—60	—	4	35
	m/v	40—50	4,50	40	350
Mit Ballen		60—80	9	80	700
		80—100	13	120	1100
		100—125	18	160	1400

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	10 St. *RM*	100 St. *RM*	1000 St. *RM*
Taxus baccata, Eibe. Wertvolle Heckenpflanze, die den Schnitt gut verträgt und auch im Schatten gedeiht. Ohne Ballen	4 v	15—25	—	22	200
	m/v	30—40	—	33	300
Ballenpflanzen		30—40	12	100	900
		40—50	15	135	1200
		50—60	20	180	1600
		60—70	27	240	2100
		70—80	35	320	2800
		80—90	50	450	4000
		90—100	65	600	5400
		100—125	90	800	—
		125—150	120	1000	—
Taxus bacc. erecta. Von aufrechtem Wuchs mit dunkelgrüner Belaubung. Vorzüglich für schmale Hecken. Mit Ballen		40—50	15	135	—
		50—60	20	180	—
		60—70	27	240	—
		100—125	90	800	—
		125—150	120	1000	—
Thuja occidentalis, Lebensbaum. Bekannte und verbreitete Heckenpflanze. Ohne Ballen	4 v	20—45	—	8	60
	4 v	25—50	—	10	70
	4 v	30—60	—	12	90
	m/v	40—60	—	30	280
	m/v	60—80	—	40	360
Mit Ballen		60—80	10	90	810
		80—100	12	105	945
		100—125	15	120	1080
		125—150	19	165	1500
		150—175	28	240	2100
		175—200	40	360	—
		200—225	50	450	—
		225—250	65	600	—
Thuja occidentalis columna-Sämling. Von aufrechtem, geschlossenem Wuchs, lebhaft grün, auch im Winter. Ohne Ballen	3—4 v	30—40	—	18	160
	m/v	40—60	—	27	240
	m/v	60—80	—	40	360
Mit Ballen. Buschige Pflanzen		60—80	18	150	1350
		80—100	24	200	1800
		100—125	35	300	2700
		125—150	45	400	3600
		150—175	54	480	4300
		175—200	65	600	5400
Thuja occ. Ellwangerana, Th. occ. Wareana und ähnliche Sorten. Mit Ballen		40—60	10	90	—
		60—80	16	140	—
		80—100	25	225	—
		100—125	30	270	—

GEHÖLZSÄMLINGE UND JUNGE PFLANZEN

zur Anlage von Forsten, Baumschulen usw.

Alle Sämlinge sind infolge der für diese Kultur ganz besonders günstigen Bodenverhältnisse gut bewurzelt und verhältnismäßig sehr stark.

Zum Hundertpreise werden nicht unter 50 Stück, zum Tausendpreise nicht unter 500 Stück einer Sorte abgegeben. Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertpreis um 50%. Unter 10 Stück einer Art und Stärke werden nicht abgegeben.

Wenn die verlangte Sorte in dem bestimmten Alter nicht vorhanden ist, so wird dafür eine andere Altersklasse gegeben, falls dieses nicht ausdrücklich verbeten ist.

a) Laubhölzer

Zum Aufschulen empfehlen wir besondere Zusammenstellungen in 1—3jährigen Sämlingen und Stecklingen in Sorten unserer Wahl:
1jährige in vielen Sorten 1000 Stück *RM* 27, 10 000 Stück *RM* 225
2 „ „ „ „ 1000 „ „ 60, 10 000 „ „ 540
3jährige in vielen Sorten 1000 Stück *RM* 110, 10 000 Stück *RM* 900

Abkürzungen: S = Sämling, St = Steckling, v = verpflanzt, m/v = mehrmals verpflanzt, Veredl. = Veredlung, m T = mit Topfballen.

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. *RM*	1000 St. *RM*
Acer campestre. Feldahorn	3 v	100—140	12	100
	3 v	65—100	10	80
	1 S	40—60	5	40
— dasycarpum. Silberahorn .	2 v	60—100	10	90
— ginnala	2 v	50—80	9	75
	1 S	40—60	5	40
— Heldreichii	1 S	60—80	6	50
— negundo. Eschen-Ahorn . .	1 S	80—100	5	40

Acer (Forts.)	Alter i. Jhr.	in cm Höhe	100 St. *RM*	1000 St. *RM*
— platanoides. Spitzahorn . .	3 v	150—200	11	90
	3 v	100—150	8	70
	2 v	60—100	6	50
	2 v	40—60	5	40
— pseudoplatanus. Bergahorn	3 v	150—200	11	90
	3 v	100—150	8	70
	2 v	60—100	6	50
— tataricum. Tatarischer Ahorn	2 v	60—80	8	70
	1 S	40—60	5	40

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. *RM*	1000 St. *RM*
Aesculus hippocastanum. Roßkastanie	1 S	10—30	3,75	30
Alnus glutinosa. Schwarzerle	2 v	65—100	2,50	20
— incana. Weißerle	2 v	65—100	2,50	20
Amorpha fruticosa. Unform	2 v	80—100	5,25	45
	1 S	30—40	3,50	27
Berberis aggregata	1 S	10—15	5	40
— aquifolium. Mahonie	1 S	10—15	2	10
— buxifolia nana	3 v	10—15	10	90
— koreana	2 v	20—50	6	50
— Thunbergii	3 v	15—25	10	80
	1 S	10—15	3	22
— — atripurpurea	2 v	25—35	9	75
— vulgaris. Gewöhnliche Berberitze	1 S	15—25	3,75	30
— Wilsonae	2 v	15—25	15	120
	1 S	10—15	10	90
Betula verrucosa. Weißbirke	2 v	60—100	6	50
	2 v	40—60	4	35
Caragana arborescens. Erbsenstrauch	1 S	30—50	3	20
Carpinus betulus. Weißbuche	3 v	65—100	10	80
	3 v	40—65	8	60
Ceanothus americanus	1 S	20—40	5	30
Cladrastis amurensis	1 S	10—15	6	45
Clematis montana	1 S	40—60	10	90
— tangutica	2 v	60—80	9	80
— vitalba	1 S	60—100	3	22
— viticella. Blaue Waldrebe	2 v	80—120	7,50	60
Colutea arborescens. Blasenstrauch	1 S	40—60	3	22
Cornus alba. Weißer Hartriegel	2 v	50—80	4,50	37,50
	1 S	20—40	5	40
— amomum	2 v St	30—60	4,50	37,50
— mas. Kornelkirsche	3 v	100—140	20	180
	3 v	60—100	15	125
	2 v	20—40	9	75
— sanguinea	1 S	20—30	5	40
Corylus avellana. Hasel	3 v	60—100	10	90
Cotoneaster Zwergmispel. In vielen Sort. unserer Wahl	1 S	—	6	50
Crataegus coccinea. Scharlachdorn	1 S	40—60	12	100
— monogyna. Weißdorn 9—12 mm stark	4 v		8	60
6—9 mm „	3 v		7	50
	1 S	30—60	3	18
— rotundifolia	1 S	40—60	9	75
— sanguinea	2 v	40—60	10	90
Cydonia japonica. Zierquitte	1 S	30—40	4	30
— Maulei	2 v	30—50	6	40
	1 S	30—40	4	30
Cytisus capitatus. Geißklee	2 v	40—60	6	50
	1 S	20—40	3	22
Decaisnea Fargesii	1 S	15—30	7	60
Deutzia, hochwachsende Sorten	2 v St	20—40	9	75
— niedrigbleibende Sorten	2 v St	20—40	9	75
Elaeagnus angustifolia	2 v St	50—80	12	100
Evonymus europaea. Pfaffenhütchen	3 v	60—100	8	70
	1 S	20—30	6	50
— radicans	3 v St	10—20	15	120
	2 v St	—	12	100
— — argenteivariegata	3 v St	10—20	15	120
— — Carrierei	2 v St	10—20	12	100
— — vegeta	2 v St	10—20	12	100
Fagus silvatica. Buche	4 v	80—120	16	140
	3 v	50—80	10	80
Forsythia in verschiedenen Sorten	2 v St	40—60	9	75
Fraxinus excelsior. Gemeine Esche	1 S	30—50	1,80	12
— oregona	1 S	30—50	4	30
— ornus. Blumenesche	1 S	30—50	4	30
Genista tinctoria. Färbeginster	2 v	50—80	10	90
	1 S	20—30	4,50	37
Gleditschia triacanthos. Christusdorn	2 v	50—80	7,50	60
Gymnocladus canadensis. Geweihbaum	3 v	20—40	40	—
Hydrangea paniculata grandiflora. Hortensie	2 v St	20—30	9	75
Hypericum calycinum	2 v St	m T	30	225
— Moseranum	2 v St	m T	30	225
Juglans cordiformis	1 S	40—60	22,50	—
Laburnum vulgare. Gemeiner Goldregen	2 v	60—100	7,50	60
	1 S	40—60	3	22
Ligustrum siehe Heckenpflanzen S. 43—44				

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. *RM*	1000 St. *RM*
Lonicera. Heckenkirsche in Sorten	2 v St	—	9	70
Lycium. Bocksdorn in Sorten	2 v St	60—100	9	70
Magnolia kobus	3 v	40—60	30	—
Morus alba. Weiße Maulbeere	2 v	40—60	4	30
	1 S	20—40	3	18
	1 S	10—20	2	12
Philadelphus Lemoinei erectus	2 v St	30—50	9	75
— hochwachsende Sorten	2 v St	40—60	9	75
Platanus orientalis. Platane	3 v St	120—150	30	240
	3 v St	80—120	22,50	180
	2 v St	50—80	15	120
	2 v St	30—50	11	97
Populus nigra italica. Pyramidenpappel	2 v St	100—120	9	75
	2 v St	80—100	7,50	60
— in vielen Sorten	2 v St	80—120	9	75
Potentilla. Fünffingerstrauch, in Sorten	2 v St	20—40	9	75
Prunus mahaleb siehe Unterlagen S. 48.	1 S	65—100	6	40
— padus. Gem. Traubenkirsche	2 v St	60—100	9	75
— serotina. Spät blühende Traubenkirsche	1 S	60—80	3	22
— virginiana. Virginische Traubenkirsche	2 v	60—80	7,50	60
Ptelea trifoliata aurea	1 S	10—20	3	22
Pyracantha coccinea. Feuerdorn	2 v St	m. T.	25	200
Quercus palustris. Sumpfeiche	1 S	—	6,25	53
— pedunculata. Deutsche Eiche	3 v	60—80	9	75
— rubra. Roteiche	4 v	100—150	9	75
Rhamnus frangula. Gem. Faulbaum	2 v	50—80	7,50	60
	1 S	20—30	5	40
Ribes alpinum. Alpenjohannisbeere	2 v St	30—50	22	200
	2 v St	15—30	18	160
— sanguineum. Blutjohannisbeere	2 v St	40—60	9	75
Robinia pseudacacia. Akazie	2 v	100—150	8	70
	1 S	60—100	6	45
	1 S	40—60	4	30
	1 S	20—40	1,80	16
Rosa rubiginosa. Schottische Zaunrose, 3—5 mm stark	1 S	20—30	5	30
— rubrifolia. Rotblättr. Rose, 3—5 mm stark	1 S	20—30	6	40
— rugosa. Japanische Hagebuttenrose, 3—5 mm stark	1 S	20—30	5	30
Salix. Weide. In vielen Sorten	2 v St	80—150	9	75
— Kätzchenweiden in Sorten	2 v St	100—175	12	100
— caprea mas. Salweide	1 Veredl.	100—175	30	250

Weiden-Schnittlinge

Die Schnittlinge sind etwa 20—25 cm lang und fertig zum Stecken. Steckzeit von Ende November bis Anfang April.

Salix, beste Nutzweiden (Binde-, Flecht- und Reifenweiden), die sich besonders zur Massenkultur eignen.

Sorten: Salix americana, S. amygdalina, S. viminalis gigantea, S. v. pyramidalis und S. v. regalis.

1000 Stück *RM* 7, 10 000 Stück *RM* 60.

Ulbrichs Weide. Eine neuere Züchtung, die sich gut bewährt hat.

100 Stück *RM* 1,20, 1000 Stück *RM* 8.

Salix, beste Bienenweiden.

Sorten: Salix daphnoides pomeranica mas., S. lucida, S. Smithiana

100 Stück *RM* 2,50, 1000 Stück *RM* 15.

Empfehlenswertes Buch, durch uns zu beziehen: **„Anleitung zum Korbweidenbau“** von Grams. Preis *RM* 0,90.

	Alter in Jhr.	Höhe in cm	100 St. *RM*	1000 St. *RM*
Sambucus nigra. Gemeiner Holunder	2 v St	60—100	9	75
— racemosa. Traubenholunder	1 S	80—100	5	40
	1 S	60—80	4	30
Securinega flueggeoides	1 S	50—80	10	90
— ramiflora	1 S	50—80	10	90
Sorbus aucuparia. Eberesche	2 v	60—100	7,50	60
	2 v	40—60	6	54
	1 S	20—50	5	40
Spiraea pumila Anthony Waterer	2 v St	15—20	15	120
— Niedrig bleibende, in vielen Sorten	2 v St	15—30	9	75
— Hochwachsende, in vielen Sorten	2 v St	40—100	9	75

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Symphoricarpus occidentalis	2 v St	40—60	9	75
— orbiculatus. Korallenbeere	2 v St	40—60	9	75
— racemosus. Schneebeere	2 v St	60—80	9	75
Syringa vulgaris. Flieder				
8—12 mm stark	2 v		7,50	60
6—8 „ „	2 v		5	35
s. auch Unterlagen S. 48				
Tamarix odessana. Tamariske	2 v St	60—100	9	75

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Tamarix (Fortsetzung)				
— tetrandra	2 v St	60—100	9	75
Tilia platyphyllos. Großblättrige Linde	1 S	20—40	3	22
Ulmus campestris. Feldrüster	4 v	175—225	20	180
	4 v	125—175	15	125
Viburnum lantana. Schlinge	1 S	10—20	3	22
— opulus	3 v	80—120	7,50	60
Weigela. In Sorten	2 v St	30—50	15	125

b) Junge Nadelhölzer

Zum Aufschulen empfehlen wir besondere Zusammenstellungen in 2—4 jährigen Pflänzlingen in Sorten unserer Wahl:
100 junge Nadelhölzer (Sämlinge und Stecklinge) in 10 Sorten, 2—4 jährige 20 *RM*
1000 junge Nadelhölzer (Sämlinge und Stecklinge) in 50 Sorten, 2—4 jährige 180 *RM*

Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertpreis um 50%. Unter 10 Stück einer Art und Stärke werden nicht abgegeben.

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Abies arizonica. Arizona-Tanne	3 v	—	22,50	—
— balsamea. Balsam-Tanne	4 v	20—30	15	—
	2 v	—	6	—
— cephalonica. Griechische Tanne	4 v	—	25	—
— concolor. Kolorado-Tanne	4 v	15—40	20	180
	3 v	12—30	15	135
	2 v	10—25	9	—
— Fraseri	4 v	10—15	15	—
— homolepis. Nikko-Tanne	4 v	10—20	22,50	180
	3 v	—	18	—
— Nordmanniana. Nordmanns-Tanne	3 v	—	9	—
— pectinata. Weißtanne	4 v	20—35	5	—
	3 v	15—25	3,50	—
— sachalinensis	4 v	15—20	18	—
— sibirica. Sibirische Tanne	3 v	15—30	13	—
	2 v	—	9	75
— subalpina	4 v	—	12	—
	2 v	—	8	—
— Veitchii. Veitch'-Tanne	4 v	15—30	22,50	—
Biota orientalis laxenburgensis Lebensbaum	4 v St	15—30	22,50	—
Buxus in verschiedenen Sorten	3 v St	15—25	15	135
	2 v St	10—15	10	90
Chamaecyparis Lawsoniana. Lawsons Scheinzypresse	4 v St	25—40	6	45
	3 v	20—35	5	40
— — Alumii	m/v	40—50	50	—
	4 v St	20—35	40	—
	3 v St	15—25	30	—
— — Fraseri	3 v St	15—25	30	—
— — glauca Veitchii	4 v St	25—40	40	—
— — monumentalis glauca	4 v St	30—50	40	—
	2 v St	—	25	—
— — Triumph von Boskoop	m/v	50—60	50	—
	4 Veredl.	30—50	40	—
	2 „	—	30	—
— — Youngii	4 „	25—40	50	—
	2 „	—	30	—
— obtusa compacta	3 „	—	60	—
	2 „	—	50	—
— — nana	3 „	—	60	—
	2 „	—	50	—
— pisifera. Sawara-Scheinzypresse	m/v	30—40	33	—
	4 v	20—30	27	—
— — aurea	m/v	40—60	40	—
— — filifera crispa	m/v	20—30	40	—
	4 v St	—	33	—
	2 v St	—	18	—
— — plumosa	m/v	40—60	40	—
	m/v	30—40	33	—
	4 v St	20—30	25	—
	2 v St	—	15	—
— — — aurea	m/v	30—40	40	—
	m/v	20—30	33	—
	4 v St	—	25	225
	2 v St	—	18	—
— — squarrosa	4 v St	20—30	30	—
	3 v St	15—25	22,50	—
Ginkgo biloba. Ginkgobaum	m/v	50—70	30	—
	3 v	30—60	22,50	—
Juniperus chinensis Pfitzerana. Pfitzers Wacholder	4 v St	25—40	45	400
	3 v St	20—35	40	300
	2 v St	15—20	30	250
— communis	4 v	25—40	6,25	—
	3 v	—	5	—

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Juniperus (Fortsetzung)				
— sabina. Sadebaum	m/v	30—50	40	300
	3 v St	—	27	—
	2 v St	—	22,50	—
— — humilis	4 v St	—	35	—
	3 v St	—	25	—
	2 v St	—	18	—
— — tamariscifolia	m/v	30—50	40	—
	3 v St	—	27	—
	2 v St	—	18	150
— virginiana	m/v	30—50	18	—
— — glauca	m/v	40—50	100	—
	m/v	25—40	80	—
	2 Veredl.	—	60	—
— — tripartita	3 v St	—	40	—
	2 v St	—	24	—
Larix eurolepis	4 Veredl.	50—70	60	—
— europaea. Europäische Lärche	2 v	30—40	4,50	35
— leptolepis. Japan. Lärche	2 v	15—35	4,50	35
— sibirica. Russische Lärche	4 v	80—125	10	—
	4 v	60—80	8	—
Picea alba. Weißfichte	m/v	30—50	6	—
	3 v	25—40	4	30
— Engelmannii	m/v	20—30	12	—
	4 v	10—25	9	—
	3 v	—	7	—
— excelsa. Fichte, Rottanne	4 v	30—60	4	35
	3 v	20—30	3	22
— — Maxwellii, e. Ohlendorffii, e. repens	4 v St	—	40	—
	3 v St	—	35	—
— koraiensis	4 v	—	12	—
— obovata. Sibirische Fichte	4 v	30—40	10	90
	3 v	20—30	8	70
— omorika. Serbische Fichte	4 v	25—40	22,50	180
	3 v	20—30	15	120
	1 S	—	9	75
— polita	4 v	—	27	—
— pungens. Stechfichte	m/v	30—50	9	75
	4 v	15—30	7,50	60
	3 v	10—20	6	45
— — glauca. Blaufichte	3 v	10—15	9	75
— — — Kosteri	3 Veredl.	—	165	1500
	2 „	—	100	900
— sitchensis. Sitkafichte	4 v	30—50	6	—
Pinus Banksiana. Banks-Kiefer	4 v	30—40	6	40
	3 v	20—30	4,20	33
— contorta Murrayana	3 v	—	5	—
— edulis	4 v	15—25	10	—
	3 v	15—20	9	—
— excelsa. Tränenkiefer	3 v	—	9	—
— laricio austriaca. Österr. Schwarzkiefer	4 v	20—30	7,50	60
— montana. Knieholzkiefer	m/v	20—30	25	200
	m/v	10—20	15	125
	4 v	10—15	7,50	60
— — gallica u. P. m. uncinata	3 v	—	6	—
— — mughus	3 v	10	7,50	—
— — pumilio	3 v	10	7,50	—
— parviflora	4 v	10—20	12	—
— ponderosa. Gelbkiefer	4 v	—	12	—
	3 v	—	8	—
— silvestris. Gemeine Kiefer	4 v	20—35	4	30
	3 v	15—25	3	22
— strobus. Weymouthskiefer	m/v	30—50	9	75
	3 v	—	5,70	45
— Thunbergii	3 v	20—35	9	—

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. *RM*	1000 St. *RM*
Pseudotsuga Douglasii caesia. Douglastanne. Graugrüne Form	4 v	20—30	10	80
— — glauca. Bläuliche Benadelung	m/v	50—80	20	150
	m/v	30—50	15	125
	4 v	20—30	12	100
	3 v	15—30	10	80
Taxus baccata. Eibe	m/v	30—40	33	300
	4 v	15—25	22	200
	3 v	10—20	15	120
— — aureivariegata	m/v	30—45	40	—
— — Dovastonii	m/v	30—50	40	—
— — elegantissima	m/v	20—30	40	—
— — erecta	m/v	30—50	40	375
	m/v	20—30	35	300
	3 v St	—	27	—
— — — Overeinderi	m/v	30—40	40	—
	4 v St	20—30	30	—
	3 v St	—	25	—
— — fastigiata. Irische Eibe	4 v St	15—30	45	400
— — — aureivariegata	4 v St	15—25	45	—
	2 v St	—	30	—
— — — nova	m/v	30—40	60	—
	4 v St	20—30	45	—
	3 v St	—	35	—
	2 v St	—	30	—
— — imperialis	m/v	—	48	—
	3 v St	—	33	—
	2 v St	—	27	—
— — linearis	m/v	30—40	40	—
	3 v St	—	27	—
— — nidpathensis	m/v	30—50	40	—
	3 v St	—	33	—
— — xanthocarpa	m/v	30—50	40	—
— canadensis	m/v	25—40	40	—
	3 v St	—	33	—
	2 v St	—	25	—
— cuspidata	m/v	30—50	40	—
	3 v St	—	33	—
— — nana	m/v	20—30	40	—
	3 v St	—	33	—

100 Taxus in 10 Sorten, 2—4j. v St . . . . . . 100 St. 30 *RM*
1000 „ „ 20 „ 2—4j. v St . . . . . . 1000 „ 250 „

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. *RM*	1000 St. *RM*
Thuja gigantea. Riesen-Lebensbaum	m/v	40—60	30	—
	2 v St	—	18	—
— — fastigiata	m/v	40—60	30	—
	2 v St	—	18	—

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. *RM*	1000 St. *RM*
Thuja (Fortsetzung) — occidentalis. Abendländischer Lebensbaum	m/v	60—80	40	360
	m/v	40—60	30	280
	4 v	30—60	12	90
	4 v	25—50	10	70
	4 v	20—45	8	60
	3 v	15—30	6	40
— — aureispicata	m/v	30—40	30	240
	3 v St	20—30	22	200
	2 v St	—	18	160
— — Boothii	4 v St	15—20	24	—
— — Columbia	4 v St	20—25	24	—
— — columna (echt)	m/v	60—80	45	400
	4 v St	20—30	35	300
— — — (Sämling)	m/v	60—80	40	360
	m/v	40—60	27	240
	3—4 v	30—40	18	160
	3 v	20—30	15	120
	2 v	—	10	90
— — compacta	4 v St	—	24	—
	2 v St	—	18	—
— — Douglasii pyramidalis	3 v St	—	21	—
— — elegantissima	4 v St	20—25	24	220
	3 v St	—	21	—
	2 v St	—	18	—
— — Ellwangerana	4 v St	20—30	24	220
	2 v St	—	18	—
— — filicoides	4 v St	20—30	24	—
— — globosa	3 v St	—	21	—
— — Hoveyi	4 v St	20—35	24	—
	2 v St	—	18	—
— — plicata	4 v St	20—35	24	—
— — pyramidalis	m/v	30—40	30	—
	4 v St	20—30	24	—
— — recurva nana	4 v St	15	35	—
	3 v St	—	30	—
	2 v St	—	22,50	—
— — Rosenthalii	m/v	20—40	37	—
	2 v St	—	22,50	—
— — Vervaeneana	4 v St	20—30	24	—
	3 v St	15—25	21	—
— — Wagneri	m/v	30—50	30	240
	2 v St	—	18	—
— — Wareana	4 v St	15—20	24	—
	3 v St	—	21	170
	2 v St	—	18	150

100 Thuja, in 10 Sorten, 2—4j. v St . . . . . . 100 St. 27 *RM*
1000 „ „ 25 „ 2—4j. v St . . . . . . 1000 „ 240 „

	Alter i. Jhr.	Höhe in cm	100 St. *RM*	1000 St. *RM*
Thujopsis dolabrata. Hiba-Lebensbaum	4 v St	—	30	—
Tsuga canadensis. Hemlocktanne	3 v	—	25	200

Obstwildlinge u. Unterlagen zum Veredeln

Die angegebene Stärke bedeutet den Durchmesser in Millimetern am Wurzelhals gemessen.
Zeichenerklärung: krv = krautartig pikiert; v = holzartig verpflanzt; S = Sämling

	Alter in Jahren	Stärke in mm	100 St. *RM*	1000 St. *RM*
Äpfel	2 krv	9—12	10	80
	2 krv	7—9	8	70
	1 krv	6—10	7	55
Birnen	2 krv	9—12	12	100
	2 krv	7—9	10	80
	1 krv	6—10	10	80
Kirschen				
Vogelkirschen, echt	1 S	6—10	5	36
Weichsel (Mahaleb)	1 S	5—9	5	36
Pflaumen				
St. Julien (echt)	1 S	5—9	7	55
„ „ (Damascenen)	1 S	6—10	10	80
Mirobalanen	1 S	6—10	6	40
Doucin „Ketziner Ideal“, Splittapfel (ab Januar lieferbar)	2j. v	7—9	16	145
	1j. Abrisse	9—12	18	160
	1j. „	7—9	14	120
	1j. „	5—7	12	95
Paradies Johannisapfel (ab Januar lieferbar)	1j. „	7—9	16	145
	1j. „	5—7	14	120
Quitten	2 v	7—10	14	120
	2 v	5—7	12	95
Rosa canina	1 S	5—8	4	28
	1 S	3—5	3	15
Rosa rubiginosa	1 S	5—8	4	30
	1 S	3—5	3	15
Syringa vulgaris	2 krv	8—12	7	55
	2 krv	6—8	5	35
	2 krv	4—6	4	24
Weißdorn	4 v	9—12	8	60
	3 v	6—9	7	50

Edelreiser für Frühjahrs- und Sommerveredlung

Die Zehner- und Hundertstückpreise gelten nur bei Abnahme von 10 bzw. 100 Stück einer Sorte

	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
	Reiser für Frühjahrsveredlung			Augen für Sommerveredlung		
	(1 Reis = 10 Augen)					
Äpfel, Birnen, Kirschen, Hauszwetschen	0,30	2,50	20	0,30	2,50	20
Pflaumen in Sorten	0,40	3,50	30	0,40	3,50	30
Ziergehölze	(1 Reis = 10 Augen)					
Gewöhnliche Sorten:	0,30	2,50	20	0,30	2,50	20
Feinere Sorten:	0,40	3,50	30	0,40	3,50	30
Neue und seltene Sorten:	0,80	7	60	0,80	7	60
Rosen						
Gruppeneinteilung siehe Rosensortiment S. 19—22	(1 Reis = 5 Augen)					
I. u. II. Preisgr.	0,30	2,50	20	0,60	5	40
III. „	0,40	3,50	30	0,80	7	60
IV. „	0,45	4	35	0,90	8	70
V. „	0,50	4,50	40	1	9	80
VI. „	0,60	5,50	50	1,20	11	100

Bei Obstsorten und Gehölzen werden unter 10 Augen, bei Rosen unter 5 Augen nicht abgegeben.

WINTERHARTE STAUDEN

sind **Blüten- und Blattgewächse**, deren Wurzelstöcke den Winter überdauern, alljährlich im Frühjahr ihre krautigen Triebe aufs neue entwickeln, die dann im Herbst wieder absterben. Die Mehrzahl benötigt keinen Winterschutz; nur wenige Ausnahmen verlangen leichte Deckung. Die Ansprüche, die die einzelnen Staudenarten an den Boden stellen, sind recht verschieden. Die alpinen Arten schätzen einen mehr trockenen, sonnigen Standort, während wieder andere die Feuchtigkeit lieben. Wir geben bei jeder Staudenart verschiedene Zeichen an, für welchen Standort sich die Pflanzen eignen. Die größte Anzahl der Arten und Sorten, zu denen die viel verwandten Rabatten- und Schnittstauden gehören, lieben einen nahrhaften Gartenboden.

Die Pflanzzeit ist im Herbst, von Anfang September; im Frühjahr je nach Witterung von Mitte März bis Ende Mai.

Unsere Stauden sind auf leichtem Boden gewachsen, so daß alle Voraussetzungen für ein gutes Anwachsen gegeben sind.

Bei der Pflanzung und Pflege beachte man kurz folgendes: Tiefe und gute Bearbeitung des Bodens unter Beimischung von verrottetem Dünger und möglichst feuchtem Torfmull. Ein Überdecken der Pflanzstellen mit Dung oder Torfmull ist sehr zu empfehlen. Die Reinhaltung des Bodens von Unkraut, ein öfteres Lockern und reichliche Bewässerung ist unbedingt erforderlich.

Der Versand der Stauden erfolgt getrennt von dem der holzartigen Gewächse. Die Verpackung wird auf Grund langjähriger Erfahrung, sachgemäß und sorgfältig ausgeführt, so daß auch einem Versand auf große Entfernungen keine Bedenken entgegenstehen.

Um unseren werten Kunden in der Auswahl eine Erleichterung zu schaffen, haben wir nachstehend von den schönsten und bewährtesten Stauden eine Reihe von Sortimenten zusammengestellt, die wir besonderer Beachtung empfehlen.

Sortimente unserer Wahl:

Wünsche unserer Auftraggeber werden weitestgehend berücksichtigt.	10 St. in 10 Sorten *RM*	25 St. in 15 Sorten *RM*	50 St. in 20 Sorten *RM*	100 St. in 25 Sorten *RM*
Rabattenstauden				
in guten Sorten	3,50	9	16	30
in besonderer Auswahl	4,50	11	20	38
beste Sorten einschl. Neuheiten	6,—	14	24	45
Schnittstauden in bestgeeigneten Sorten	4,50	11	20	38
Stauden für feuchte Plätze und Teichränder	4,50	11	20	36
Fels- und Steingartenstauden				
in verbreiteten Sorten	3	7,50	14	25
in besseren Sorten	4	10	18	32
in besten u. seltenen Sorten	5	12	22	40
Rasenbildende- und Plattenwegstauden	2,50	6	12	20

Nach Wahl des Bestellers:

Die römischen Zahlen bezeichnen die Preisklasse.	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
I	0,25	2,25	20
II	0,30	2,75	25
III	0,40	3,50	30
IV	0,50	4,50	40
V	0,60	5,50	50
VI	0,70	6,50	60
VII	0,80	7,50	70
VIII	1,—	9,—	80

Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück einer Sorte: der Hundertpreis bei 50 Stück.

Reichhaltige Schmuckrabatten:

Bepflanzungspläne für nachstehend aufgeführte Rabatten stehen auf Wunsch kostenfrei zur Verfügung.

I. **34 Stauden** für eine Rabatte von 5 m Länge und 1 m Breite ohne Einfassung . . . *RM* 12
Dieselbe Rabatte mit einer Einfassung von **Nepeta Mussinii** . . . „ 18

II. **87 Stauden** für eine Rabatte von 10 m Länge und 1,50 m Breite ohne Einfassungsstauden . . . „ 32
Dieselbe Rabatte mit einer Einfassung von **Aster subcoeruleus** . . . „ 50

III. **200 Alpine Stauden** und **12 Zwerggehölze** für einen Steingarten von 5 m Länge und 4 m Breite . . . „ 75

IV. **80 Stauden** für eine Schmuckrabatte für Schattenlage von 10 m Länge und 1 m Breite ohne Einfassungsstauden . . . „ 32
Dieselbe Schattenrabatte mit einer Einfassung von **Viola odorata Charlotte** . . . „ 38

V. **40 Stauden** für eine Trockenmauer von 10 m Länge und 0,60 m Höhe . . . „ 12

Zeichenerklärung: **Die Zeichen vor dem Gattungs- oder Sortennamen bedeuten:**

○ = **für sonnigen Standort.**
⊔ = **für Schnitt geeignet.**
● = **für schattigen und halbschattigen Standort.**
△ = **für Felsgruppen.**
|| = **für Einfassungen.**
+ = **für sehr feuchten Standort.**
⏏ = **der Winterdecke bedürftig.**

Besonders empfehlenswerte Sorten haben wir zur Erleichterung der Auswahl durch größeren Druck hervorgehoben.

△ **Acaena.** Stachelnüßchen — Kl.

glauca. Silb. graugrün belaubt. Blütez. Juni—Juli. Höhe 15 cm . . II
inermis. Silbrigbraungrüne Belaubung, Blütez. Juli bis Aug., Höhe 15 cm . . . II

⊔ **Achillea.** Schafgarbe

ageratifolia. Weiß. Blütez. Juni—Aug. Höhe 15 cm . . . III
△ **Clavenae.** Weiß. Blütez. Juni—Juli. Höhe 15—30 cm . . . III
filipendulina Parkeri. Goldgelb. Blütez. Juli—Okt. Höhe 50—70 cm V
Kellereri. Blätter lang, feingefiedert, Blüten weiß. Blütez. Juli. Höhe 15 cm . . . IV
millefolium Kelwayi. Dunkelkarmin. Blütez. Juni—Sept. Höhe 70—80 cm . . . II
ptarmica Perry's White. Bedeutende Verbesserung von A. The Pearl, gut gefüllt, schneeweiße Blumen, Blütezeit Juli—Okt. Höhe 80 cm . . . III

Kl.

tomentosa. Graugrün, rein goldgelbe Blütendolden. Blütez. Mai bis Aug. Höhe 15 cm . . . III

⊔ **Aconitum.** Eisenhut

Fischeri. Dunkelblau. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 80 cm . . . VI
napellus. Blau. Bekannte Art. Blütez. Juli—Sept. Höhe 80—120 cm III
— bicolor. Blau und weiß. Blütez. Juli—Sept. Höhe 80—120 cm . IV
— carneum. Fleischfarbigrosa. Blütez. Juli—Sept. Höhe 100 cm . . V
Sparkii. Dunkelste aller blauen Sorten. Blütez. Juli bis Sept. Höhe 150 cm . . . IV
Wilsonii. Lange Rispen, hellblaue Blumen. Blütez. Sept.—Okt. Höhe 100—150 cm . . . VI

△ **Adonis.** Adonisröschen

vernalis. Hellgelbe Blüten. Blütez. April—Mai. Höhe 25 cm . . . III

⊔ **Aetheopappus.** Kaukasus-Kornblume

pulcherrimus hybridus. Reichblühende Composite mit bis 8 cm großen rosa Blüten und filzigen Blättern. Die abgeschnittenen Stiele sind von großer Haltbarkeit. Blütez. Juli—Aug. Höhe 80 cm . . . VII

△ **Ajuga.** Günsel

metallica. Rot metallisch glänzende Blätter. Blütez. April—Mai. Höhe 10 cm . . . III
reptans multicolor. Belaubung rot und gelb gefleckt. Blütez. April bis Mai. Höhe 10 cm . . . II

△ **Allium.** Lauch

coeruleum. Dunkelhimmelblau. Blütez. Juni—Juli. Höhe 40 cm III
cyaneum. Grasartige Belaubung, himmelblaue Blütenköpfchen. Blütez. Juli—Aug. Höhe 20 cm . . . IV

⊔ **Althaea.** Stockrose, Malve

ficifolia. Ausdauernde Malve mit geschlitzter Belaubung. Einfach bis halbgefüllt, buntes Farbenspiel. Blütez. Juli bis Sept. Höhe 150 cm . . . III
rosea plena. Gefüllt, weiß, schwefelgelb, scharlach und dunkelrot in übermeterlangen Ähren. Blütez. Juli—Aug. Höhe 150—200 cm . III

△ **Alyssum.** Steinkraut

citrinum. Hellschwefelgelb. Blütez. April—Mai. Höhe 20 cm . . . IV
saxatile. Goldgelb. Blütez. April—Mai. Höhe 30 cm . . . III
— plenum. Sträuße dichtgefüllter goldgelber Blüten. Blütezeit April—Mai. Höhe 20 cm . . . IV
serpyllifolium. Kriechend, gelb. Blütez. Mai—Juni. Höhe 10 cm . III
Wulfenianum. Graufilzig belaubt. Blütez. Mai—Juni. Höhe 15 cm III

○ **Anchusa.** Ochsenzunge

italica Dropmore. Dunkelblau. Blütez. Juni—Juli. Höhe 100—150 cm III
△● **myosotidiflora.** Vergißmeinnichtähnliche Blüten. Blütez. April—Mai. Höhe 50 cm . . . V

△ **Androsace.** Mannsschild Kl.

Reizende kleine Alpine, deren rosettig angeordnete Blätter lockere oder dichte Rasen bilden. Die hübschen Blütchen stehen meist in kleinen Dolden. Mai—Juni.

lactea. Weiß. Höhe 10 cm . . . IV
primuloides. Rosa. Höhe 10 cm . . . IV
sarmentosa. Fleischfarben. Höhe 10 cm . . . IV
— Chumbyi. Kriechend, lila. Höhe 10 cm . . . IV
sempervivoides. Blätter fleischig, Blüten rosa. Höhe 10 cm . . . IV
Watkinsii. Leuchtend rosarot. Höhe 10 cm . . . IV

● ⊔ **Anemone.** Windröschen.

Ein Sortiment schönster Anemonen nach unserer Wahl 10 Stück in 10 Sorten *RM* 4

Kl.

Die Spielarten der japanischen Anemone gehören zu den schönsten Herbstblühern. Edelgeformte langstielige Blumen von weißer bis dunkelrosa Farbe. Im Winter ist eine Bedeckung mit Laub, Torf oder Tannenreisig nötig

hupehensis rosea. Hellrosa. Höhe 80 cm . . . IV
— **splendens.** Leuchtendrot. Höhe 80 cm . . . IV
japonica Brillant. Hellmagentarot. Höhe 40—50 cm . . . IV
— Kriemhilde. Weinrötlich. Höhe 40—50 cm . . . IV
— Loreley. Hellfliederfarbig-rosa, halbgefüllt. Höhe 40—50 cm . . IV
— Luise Uhink. Reinweiß, edelgeformte Blumen. Höhe 70—90 cm IV
— **Max Vogel.** Dunkelrosa. Höhe 40—50 cm . . . IV
— Prinz Heinrich. Dunkelrot, halbgefüllt. Höhe 30—40 cm . . . IV
— Schneekönigin. Schneeweiß, 9—10 cm breite Blumen. Höhe 100 cm IV
— **Schwaben.** Weiß. Höhe 80 cm . . . IV
pulsatilla. Küchenschelle. Blauviolette Blumen. Blütez. März bis April. Höhe 15 cm . . . III
silvestris. Weiß, duftend. Blütez. April—Mai. Höhe 25 cm . . . III

△ **Antennaria.** Katzenpfötchen

dioica tomentosa. Blätter weißfilzig, kriechende Pflanzen, die sich namentlich zum Bedecken größerer Flächen eignen. Blütez. Mai bis Juni. Höhe 10 cm . . . I
margaritacea. Weiß. Blütezeit Juni. Höhe 30 cm . . . II

⊔ **Anthemis.** Kamille

styriaca. Strahlenblüten, weiß. Blütez. Mai—Juni. Höhe 30—50 cm . . . III
tinctoria Kelwayi. Goldgelb. Blütez. Mai—Sept. Höhe 60 cm . . III
— alba. Weiß. Blütez. Mai—Sept. Höhe 60 cm . . . III

⊔ **Aquilegia.** Akelei

Gute Schmuckstaude, wirkungsvolle Belaubung; langgespornte farbenprächtige Blumen im Mai—Juni

chrysantha. Goldgelb, Höhe 60—80 cm . . . III
coerulea cuprea. Kupferfarben, Höhe 70 cm . . . IV
— hybrida. Hellblau mit weiß, Höhe 70 cm . . . II
— rosea. Rosa, Höhe 70 cm . . . III
haylodgensis. Hybriden in feinsten Tönen, langstielig und lang gespornt, Höhe 60—70 cm . . . III
Skinneri. Gelb mit rot, Höhe 60—80 cm . . . III
vulgaris nivea. Reinweiße Blumen, Höhe 50 cm . . . III

⊔ △ || **Arabis.** Gänsekresse

albida grandiflora superba. Weiß, einfachblühend, großblumig. Blütez. April. Höhe 15—20 cm . . . II
— plena. Weiß, gefüllt. Blütez. April. Höhe 20 cm . . . II
— **Rosabella.** Bedeutende Verbesserung von A. albida rosea. Blütez. April. Höhe 20 cm . . . V
rosea. Hellrosa. Blütez. April. Höhe 20 cm . . . IV

△ **Arenaria.** Sandkraut

juniperifolia. Weiß. Blütez. Juni—Juli. Höhe 15 cm . . . III
laricifolia. Weiße Polster. Blütez. Juni—Juli. Höhe 15 cm . . . III
montana. Wertvolle Art, bedeckt mit blendendweißen Blüten. Grüne Polster. Blütez. Mai—Juni. Höhe 15 cm III

|| ⊔ **Armeria.** Grasnelke

Rosettenartige, immergrüne Polsterstaude für Einfassung und Trockenmauer. Blütez. Mai—Juli.

caespitosa hybr. Kleine zierliche Art. Reinrosa Blüten. Höhe 5 cm VI
latifolia splendens. Blendend rot. Höhe 30 cm . . . III
maritima alba. Weiß. Höhe 20—30 cm . . . I
— Laucheana. Hellkarmin. Höhe 20—30 cm . . . I

|| **Arrhenatherum.** Bandgras

bulbosum varieg. Weißbunte Belaubung. Höhe 25 cm . . . III

⊔ **Artemisia.** Edelraute

lactiflora. Weiß, wohlriechend. Blütez. Aug. Höhe 150 cm . . . IV
△ Stellerana. Silberweißblättr. Edelraute. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 40 cm . . . IV

● ⊔ **Aruncus.** Geißbart

silvester. Federbuschartige Rispen. Blütez. Juli—Aug. Höhe 100 bis 150 cm . . . V
— Kneiffii. Feinzerschlitzte Belaubung, weiße Blütenrispen im Juli bis Aug. Höhe 120 cm . . . 1 St. *RM* 1,50

Arundinaria. Bambusrohr Kl.

nitida. Graziöse und härteste aller Bambusarten. 2—3 m hoch, von überhängendem Wuchs . . . 1 St. *RM* 3

● **Asarum.** Haselwurz

europaeum. Immergrün, rasenartig, braunrote Blüten im April bis Mai. Höhe 15 cm . . . I

○ **Asclepias.** Seidenpflanze

Cornuti. Starkwuchernd. In Dolden stehend, hellrote Blüten. Wertvolle Bienennährpflanze. Blütez. Juli—Sept. Höhe 200 cm . . . III

⊔ **Asparagus.** Zierspargel

filicinus. Vollständig winterharter Zierspargel, zur Schnittgrün-Gewinnung von großem Wert. Höhe 200 cm . . . 1 St. *RM* 2,50

● **Asperula.** Waldmeister

odorata. Der bekannte Waldmeister, für schattige Plätze im Garten vorzüglich geeignet. Blüte weiß im Mai—Juni. Höhe 10—20 cm . . II

⊔ **Aster.** Sternblume

Astern.	10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl	*RM* 3,50
	25 „ „ 15 „ „ „	„ 9
	100 „ „ 20 „ „ „	„ 32

Frühlingsblüher

Kl.

△ alpinus albus. Weiß. Höhe 15—20 cm . . . III
△ — Goliath. Violett. Höhe 30—40 cm . . . III
△ — Rex. Früheste Sorte. Weißlila. Höhe 15 cm . . . III
△ — superbus. Hellila. Höhe 15 cm . . . III

Sommerblüher

diplostephioides Leichtlinii. Edle Form, hellavendelblau. Höhe 50 cm . . . III
Farreri. Tief violettblau. Höhe 40 cm . . . III
Fremontii. Lichtblau. Höhe 30 cm . . . VI
Frikartii. Große himmelblaue Blüten mit orangegelber Scheibe. Höhe 60—80 cm . . . VI
— **Jungfrau.** Neuheit! Blau. Beschr. siehe S. 7. . . . VIII
Lipskyi. Dunkellila. Höhe 40 cm . . . IV
subcoeruleus. Lilablau. Höhe 30 cm . . . III
— floribundus. Dunkellila. Höhe 30 cm . . . III
— **Wartburgstern.** Dunkellila. Reich und früh blühend. Wertvolle Schnittblume. Höhe 40 cm . . . V
yunnanensis. Lilablau mit gelb. Höhe 30—40 cm . . . V

Herbstblüher, niedrige

amellus Ahrensburger Zwerg. Neuheit! Hellblau. Beschreibung siehe S. 7. 1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50
— **Blaustern.** Neuheit. Feinstrahl. mittelgroße Blumen. Leuchtend violett. Höhe 40 cm . . . VII
— **Elisabeth Liemann.** Tiefblau. Höhe 60 cm . . . VII
— Emma Bedau. Ultramarinviolett. Höhe 40—50 cm . . . VI
— framfieldiensis. Violettblau. Höhe 50—60 cm . . . V
— Gruppenkönigin. Strahlige lavendelblaue Blüten. Höhe 40 cm . V
— **Heinrich Seibert.** Schönste rosablühende Neuheit von kräftigem Wuchs, sehr reichblühend. Höhe 40 cm. 1 St. *RM* 2,50
— **Hermann Löns.** Riesengroße, reinblaue Einzelblüten. Eine der Besten. Höhe 40—50 cm . . . VII
— **Kobold.** Neu! Purpurviolett, Wuchs kugelig. Höhe 40 cm . . . VII
— **Mignon.** Dunkelblau, 8 cm große Blüten, erinnern an die bekannte Aster amellus Imperator. Wertvolle Gruppensorte. Höhe 50 cm . . . 1 St. *RM* 1,20
— **Roter Zwerg.** Neuheit. Rosa. Beschreibung siehe S. 7. 1 St. *RM* 1,50, 10 St. *RM* 13,50
— **Rotfeuer.** Das tiefste bisher erzielte Rot. Höhe 60 cm. 1 St. *RM* 1,20
— Schöne von Ronsdorf. Große Blumen, lilarosa. Höhe 40 cm . . VI
— **Silberblick.** Sehr großblumig, silberrosa. Höhe 60 cm 1 St. *RM* 1,20
— **Viktoria.** Neu! Dunkelblau mit braun. Höhe 60 cm 1 St. *RM* 1,50
— **Violetta.** Violett. Höhe 60 cm . . . 1 St. *RM* 1,20
— **Weserperle.** Neu! Hellrosalila, sehr groß. Höhe 60 cm 1 St. *RM* 1,20
cassubicus grandiflorus. Lila, großblumig. Höhe 40—50 cm . . . VI
Erstling. Karminrot. Höhe 60 cm . . . VI
Snowdrift. Schneeweiß, halbgefüllt. Höhe 40—60 cm . IV

Aster (Fortsetzung)

Herbstblüher, höhere Kl.

ericoides Caterham Gem. Schneeweiß. Höhe 100 cm III
— Erlkönig. Hellila. Höhe 60 cm IV
Glory of Colwall. Hellila, gefüllt. Höhe 100—120 cm V
Himmelskönigin. Neuheit! Dunkelblau, wertvoll. Höhe 100 cm VI
Little Boy Blue. Blau, halbgefüllt. Höhe 100 cm . . VII
Nancy Ballard. Lilarosa, halbgefüllt. Höhe 100 cm . . IV
novae-angliae Barr's Pink. Reinrosa. Höhe 100 cm . . IV
— Constance. Dunkelviolett. Höhe 120—130 cm IV
— Lil Fardel. Karminrot. Höhe 125 cm IV
novi-belgii Countess. Prachtvoll rosa. Höhe 80—100 cm VII
— Dick Ballard. Rosa gefüllt. Höhe 80 cm V
— **Heather Glow.** Neuheit! Reinrosa. Beschreibung siehe S. 5. VII
— **George Monroe.** Neuheit! Reinweiß. Beschreibg. siehe S. 7 VII
— **Joan Vaughan.** Malvenblau, stark gefüllt. Höhe 120 bis 150 cm. VI
— Perry's Pink improved. Leuchtend rosa. Höhe 100 cm IV
— Perry's White. Reinweiß. Höhe 100 cm IV
— **Queen Elisabeth.** Neuheit! Beschreibung siehe S. 7. VII
Royal Blue. Dunkelpurpurblau. Höhe 100—125 cm V
Sam Banham. Weiß. Höhe 150 cm IV
Saturn. Dunkelblau. Höhe 100 cm IV
tardiflorus coeruleus. Dunkelblau. Höhe 150 cm IV
Wonder of Colwall. Neuheit! Beschreibung siehe S. 7. 1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50

● ⊔ Astilbe. Prachtspiere

Die Astilben mit ihren federartigen Blütenrispen gehören mit zu den wertvollsten Schmuckstauden für feuchte und halbschattige Plätze. Einige Sorten sind vorzüglich zum Treiben geeignet. Blütezeit Juni bis August.

Arendsii Anita Pfeifer. Neuheit! Lachsrosa Färbung. Höhe 70—80 cm VII
— Ceres. Zartlilarosa. Höhe 80—100 cm IV
— **Deutschland.** Weiß. Beste Treibsorte. Höhe 40—50 cm V
— Diamant. Reinweiß, wertvolle Schnittsorte. Höhe 70—80 cm . . V
— **Else Schluck.** Neuheit! Leuchtend karminrot. Höhe 70—80 cm VIII
— Emden. Lilarosa, gute Treibsorte. Höhe 50 cm V
— **Erna Dick.** Neuheit! Zartlila mit Lachsschein. Höhe 80—100 cm VII
— **Europa.** Neuheit! Rein hellrosa. Wertvolle Treibsorte. Höhe 40—50 cm VII
— Frieda Klapp. Dunkel-karminpurpurn. Höhe 80 cm VI
— **Gertrud Brix.** Neuheit! Karminpurpurrot. Höhe 70 cm 1 St. *RM* 1,50
— Gloria. Dunkelrosa, vorzügliche Treibsorte. Höhe 50—60 cm . . V
— — **purpurea.** Belaubung dunkel, Blumen dunkelkarmin. Höhe 60 cm VI
— Granat. Dunkelkarmin. Höhe 60—70 cm VI
— Grete Püngel. Hell-lilarosa. Höhe 70—80 cm VI
— Hyacinth. Lilarosa. Höhe 70 cm VI
— Irene Rottsieper. Rein lachsrosa. Höhe 60—70 cm V
— **Köln.** Neuheit! Leuchtend dunkel-scharlachkarmin. Die dunkelste Treibsorte. Höhe 40—50 cm 1 St. *RM* 1,50
— Lachskönigin. Lachsrosa. Höhe 80 cm V
— Möwe. Rosakarmin. Höhe 60 cm V
— Rheinland. Karminrosa. Höhe 40—50 cm V
— Rubin. Dunkelkarmin. Höhe 100 cm V
— **Weiße Gloria.** Reinweiß. Besonders zur späten Treiberei geeignet. Höhe 50—60 cm VI
grandis. Weiß. Höhe 150—200 cm IV
— rosea magnifica. Rosa Blüten. Höhe 100 cm V
Meta Immink. Neu! Lichtrosa. Höhe 70 cm VI
Salland. Neu! Mit lockeren Blütenrispen von prächtiger lilaroter Farbe. Höhe 100—150 cm VI
Taquettii. Weißlichrosa. Höhe bis 100 cm V

● Astrantia. Sterndolde

major rosea. Hellrosa Blütendolden. Blütez. Juni. Höhe 50—100 cm III

△ Aubrietia. Blaukissen

Alle Aubrietien-Arten bilden dichte niedrige Polster von meist graugrüner Belaubung, welche im Frühling jedoch völlig verschwindet unter der Fülle der Blüten. Von hervorragender Wirkung sind die dichten Blütenpolster in den Monaten März—Juni an sonnigen, nicht zu feuchten Plätzen in den Felspartien, an Böschungen und Trockenmauern.

Dr. Mules. Dunkel-blauviolett. Höhe 10 cm IV
Fire King. Leuchtend rot. Höhe 10 cm IV
graeca superba. Violettblau. Höhe 10 cm II
H. Marshall. Dunkelpurpurviolett. Höhe 10 cm IV
Lavender. Hell-lavendelblau. Höhe 10 cm III
moerheimiensis. Rosa. Höhe 10 cm IV
Peter Barr. Dunkelviolett. Großblumig. Höhe 10 cm VI
tauricola. Dunkelblau. Höhe 10 cm II
Vera Prichard. Blaßlila. Höhe 10 cm IV

Auricula, siehe Primula auricula

● △ Bergenia. Bergenie Kl.

ciliata. Länglicheiförmige Blätter und rosa Blütenrispen. Blütez. April—Mai. Höhe 20 cm V
hybrida. Blüten rosarot. Blütez. April—Mai. Höhe 30—50 cm . . IV

⊔ Betonica. Scheinziest

grandiflora robusta. Purpurn. Blütez. Juli. Höhe 30—40 cm . . . IV
— superba. Hellpurpurn. Blütez. Juli. Höhe 30—40 cm IV

○ Bocconia. Federmohn

cordata. Weiß. Blütez. Aug. Höhe 200 cm V

△ ○ Brunella. Braunelle

grandiflora Webbiana. Purpurviolett, großblumig. Blütez. Juli bis Sept. Höhe 15—25 cm III

● Buphthalmum. Sonnenstern

speciosum. Dunkelgelb. Blütez. Juli. Höhe 150 cm V

△ Calamintha. Schönminze

alpina. Purpurviolett. Blütez. Mai—Aug. Höhe 15—25 cm III

⊔ Campanula. Glockenblume

△ carpatica. Lilablau. Blütez. Juli—Aug. Höhe 30 cm III
△ — alba. Weiß. Blütez. Juli—Aug. Höhe 25—30 cm III
△ — minor. Zwergform mit kleinen Blüten. Blütez. Juli—Aug. Höhe 20 cm II
glomerata superba. Dunkelviolett. Blütez. Juni—Juli. Höhe 50 bis 70 cm IV
△ **kewensis.** Bastard von Campanula pulla und C. Portenschlagiana mit großen dunkelvioletten Glocken. Blütezeit Juni—Aug. Höhe 15 cm. IV
lactiflora. Zartblau. Blütez. Juni—Juli. Höhe 100 cm. III
persicifolia alba grandiflora. Weiß. Blütez. Juni—Juli. Höhe 70 bis 80 cm IV
— **Blaukehlchen.** Blaugefüllt. Blütez. Juli—Aug. Höhe 60—80 cm IV
— coerulea. Blau. Blütez. Juni—Aug. Höhe 60—80 cm IV
— **moerheimiensis.** Weiß gefüllt. Blütez. Juli—August. Höhe 50—60 cm VI
— Pfitzeri. Blaugefüllt. Blütez. Juni—Aug. Höhe 80 cm V
△ pusilla. Hellblau. Blütez. Juli. Höhe 10 cm IV
△ — alba. Weiß. Blütez. Juli. Höhe 10 cm III
△ — **Miss Willmott.** Prächtige hellblaue großblumige Form. Blütez. Juni—Juli. Höhe 15 cm VI
△ — **Seibertii.** Dunkelblaue Blüten in großer Fülle. Sehr wertvoll. Blütez. Juli—Aug. Höhe 25 cm VIII
△ — tiroliensis. Großblumig, dunkelblau. Blütez. Juni—Juli. Höhe 10 cm V
△ Portenschlagiana. Blaue Blüten. Blütez. Juni—Aug. Höhe 10 cm . V
△ **turbinata.** Echt! Tiefblaue schalenförmige Glocken. Blütez. Juni—Aug. Höhe 20 cm V

○ Canna indica. Blumenrohr

Grünlaubige, gemischt	1 St.	*RM*	0,70	10 St.	*RM*	5
Rotlaubige, „	1	„ „	0,80	10	„ „	6
In besten Sorten mit Namen . .	1	„ „	1—1,50	10	„ „	9—13

Carex. Segge

japonica varieg. Weißbunt. Höhe 50 cm VI
pendula. Saftig grüne, hängende Belaubung. Höhe 50 cm III

⊔ Centaurea. Kornblume

montana alba. Weiß. Blütez. Mai—Sept. Höhe 40—50 cm III
— grandiflora. Blauviolett. Blütez. Mai—Sept. Höhe 40—50 cm . . III
— rosea. Karminrosa. Blütez. Mai—Sept. Höhe 40—50 cm . . . IV

⊔ Centranthus. Sporenblume

ruber coccineus. Karminrote Röhrenblüten. Höhe 60—70 cm . . . III

△ Cerastium. Hornkraut

arvense compactum. Reinweiß, geschlossener Blütenteppich. Blütez. Mai—Juni. Höhe 10 cm II
Columnae. Weiß, nicht wuchernd. Blütez. Mai—Juni. Höhe 15 cm II
tomentosum. Rasen bildend, grauweiß II

⊔ Chelone. Schlangenkopf

barbata coccinea. Scharlachrot. Blütez. Juli—Aug. Höhe 60 cm . . IV
obliqua alba. Weiß. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 30—40 cm IV

⌂ Chrysanthemum indicum. Wucherblume.

○ ⊔ Bekannte Staude unserer Gärten. Für Gruppenpflanzungen und zum Schnitt besonders zu empfehlen. Bei schneelosem Winter und trockenen Frösten ist ein Abdecken mit Laub oder Tannenreisig notwendig. Blütez. Aug.—Sept.

Schönstes Sortiment unserer Wahl mit Namen 10 St. in 10 Sorten *RM* 5, 25 St. in 15 Sorten *RM* 12, 100 St. in 25 Sorten *RM* 45.

Kl. V	1 St. *RM* 0,60	10 St. *RM* 5,50	100 St. *RM* 50
Kl. VI	1 St. *RM* 0,70	10 St. *RM* 6,50	100 St. *RM* 60
Kl. VII . . .	1 St. *RM* 0,80	10 St. *RM* 7,50	100 St. *RM* 70
Kl. VIII . . .	1 St. *RM* 1,—	10 St. *RM* 9,—	100 St. *RM* 80

Chrysanthemum indicum (Fortsetzung)

Pompon - Chrysanthemum

Kl.

Altgold. Bronzegelb. Höhe 50 cm . . . V
Anastasia. Rosakarmin. Höhe 50 cm . . . V
Herbstbrokat. Rotbraun. Höhe 70 cm . . . V
Miss Selley. Silberrosa. Höhe 30 cm . . . V
Rehauge. Braunrot. Höhe 80—90 cm . . . V
Zwergsonne. Gelb. Höhe 50 cm . . . V

Großblumige Chrysanthemum

Beacon. Dunkelbraunrot. Höhe 60 cm . . . V
Bretagne. Rosa. Höhe 60—80 cm . . . V
Champ d'or. Lichtgelb. Höhe 50—60 cm . . . V
Cherry. Dunkelrot. Höhe 60—70 cm . . . V
Crimson Diana. Rotbraun, Rückseite gelb. Höhe 60 cm . . . V
— Marie Masse. Kupferorange, verblassend. Höhe 100 cm . . . V
Deutscher Gruß. Gelb, niedrig. Höhe 50 cm . . . V
Diadem. Weinrot. Höhe 50 cm . . . V
Edelstein. Reinweiß. Höhe 60 cm . . . V
Goacher's Crimson. Rotbraun mit heller Rückseite. Höhe 100 cm . V
Goldfinder. Goldgelb. Höhe 60 cm . . . V
Hammelfänger. Bronzegelb. Höhe 70—80 cm . . . V
Hildesia. Rosa. Höhe 60 cm . . . V
Jean Pattison. Dunkelorange. Höhe 70 cm . . . V
Le Rhin. Dunkelkupfer. Höhe 80 cm . . . V
Mad. Lyobard. Reinweiß. Höhe 60 cm . . . V
Mägdeblick. Dunkelkarmin. Höhe 60 cm . . . V
Mahnkes Rote. Braunrot. Höhe 50 cm . . . V
Marktbeherrscher. Rosa. Höhe 60 cm . . . V
Morgenrot. Dunkelrot. Höhe 60 cm . . . V
Normandie. Hellrosa. Höhe 60—80 cm . . . V
Novembersonne. Goldgelb. Höhe 70 cm . . . V
Orange-König. Braunorange. Höhe 60 cm . . . V
Pink Profusion. Hellrosa. Höhe 60—70 cm . . . V
Purpur. Karminrot. Höhe 70—80 cm . . . V
Rubis. Karminrot. Höhe 60 cm . . . V
Ruby King. Rubinrot. Höhe 60—70 cm . . . V
Schermeisel. Dunkelbraunrot. Höhe 60—70 cm . . . V
Sommerpurpur. Neu! Karminrot. Höhe 60—80 cm. Beschreibung siehe S. 7 . . . V
Source d'or. Hellorange. Höhe 100 cm . . . V
Valeska. Kupfergolden. Höhe 60—80 cm . . . V
arcticum. Dickfleischige Blätter. Blüte weiß. Höhe 30 cm . . . III

● **Cimicifuga.** Silberkerze

dahurica. Kerzenartige, cremeweiße Blüten. Blütez. Aug. bis Sept. Höhe 100—120 cm . . . VI
japonica. Lockere weiße Trauben. Blütez. Juli. Höhe 80—100 cm . VI
racemosa simplex. Dichte lange Trauben, weiße Blüten. Blütez. Aug. bis Sept. Höhe 80 cm. . . . VI
— — Armleuchter. Neuheit! Schönste aller Silberkerzen. Blüte weiß auf starkem Stiel. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 100 cm . . . 1 St. *RM* 1,20

⊔ **Coreopsis.** Mädchenauge

grandiflora. Goldgelb. Blütez. Juni—Okt. Höhe 60 cm . . . III
— Perry's variet. Goldgelb, halb gefüllt. Blütez. Juli—Okt. Höhe 50 cm V
lanceolata. Tief goldgelb. Blütez. Juli—Sept. Höhe 60—80 cm . . III
verticillata. Blüten gelb, zierlich. Blütez. Juli—Sept. Höhe 60—70 cm V
— rosea. Rosa. Blütez. Juli—Sept. Höhe 60—70 cm . . . III

●△ **Corydalis.** Lerchensporn

cheilanthifolia. Farnwedelähnliche Blätter. Gelbe Blüten. Blütez. April—Mai. Höhe 25 cm . . . V
lutea. Blüten gelb. Blütez. Mai—Aug. Höhe 20 cm . . . IV
ochroleuca. Schwefelgelbe Blüten. Blütez. Mai—Aug. Höhe 20 cm V

Cotyledon. Nabelwurz

simplicifolia. Fleischige Blätter, hellgelbe Blumen im Juni . . . IV

△ **Crucianella.** Riesenwaldmeister

stylosa. Purpurrote Blütchen im Juli—Aug. Höhe 25 cm . . . II

● **Cyclamen.** Alpenveilchen

europaeum. Karminrot duftend. Blütez. Juni . . . III
neapolitanum. Rosarote Blüten im Aug.—Sept. Höhe 20 cm . . . VI

⊔ **Delphinium.** Rittersporn

Beliebte Rabatten und Parkstaude. Die Blüten stehen in langen Schäften teils auf 1—1,50 m langen Stielen. Bestes Schnitt- und Dekorationsmaterial. Blütez. Juli bis September.

atripurpureum Phönix. Neue Varietät. Violett, groß. Höhe 50 cm . . . VII
— Tannhäuser. Tiefdunkelblaue, große Blumen. Neu! Höhe 50 cm 1 St. *RM* 1,20
chinense album. Reinweiß. Höhe 50—60 cm . . . III
⌂ **— azureum.** Azurblau. Höhe 60—75 cm . . . III
△ **— Tom Thumb.** Dunkelblau. Höhe 30—40 cm . . . III
hybridum. Hell- bis dunkelblau. Höhe 100—150 cm . . . III
hybridum und belladonna — Bastarde in folgenden Sorten:
Andenken an August Koenemann. Kobaltblau, Mitte weiß und hellblau. Höhe 125—150 cm . . . VIII

Delphinium (Fortsetzung) Kl.

Arnold Böcklin. Enzianblau. Höhe 125—150 cm . . . VII
Bayard. Hell-azurblau. Höhe 100—120 cm . . . VI
Bavaria. Hellblau mit weißer Mitte. Höhe 80 cm . . . VII
belladonna. Himmelblau. Höhe 75—100 cm . . . V
Berghimmel. Neu! Reinhellblau, gute Wirkung. Höhe 150 cm. . . . 1 St. *RM* 1,20.
Berlichingen. Dunkelviolettblau. Höhe 100—120 cm . . . VI
Blaue Grotte. Neu! Hellblau. Höhe 80 cm . . . VI
Capri. Hellblau, weiße Mitte. Höhe 60—70 cm . . . VII
Die Blonde. Halbgefüllt, kobaltblau. Höhe 100 cm . . . VIII
formosum grandifl. Dunkelblau. Höhe 75—100 cm . . . V
Frundsberg. Violett. Höhe 100 cm . . . VII
Hohenstaufen. Neu! Reinrotviolett mit Indigoblau. Höhe 200 cm . VIII
King of Delphinium. Tiefviolett, weißes Zentrum. Höhe 150—200 cm VII
Lamartine. Dunkelblau. Höhe 75 cm . . . VII
Lize van Veen. Himmelblau, weiße Mitte. Höhe 100—150 cm . . . VII
moerheimiensis. Reinweiß. Höhe 120 cm . . . VII
Mrs. Thomson. Blau, Mitte weiß, Höhe 100 cm . . . VI
Niederwald. Azurblau mit rosa Schein. Höhe 100 cm . . . VII
Persimmon. Himmelblau. Höhe 100 cm . . . VI
Schwalbach. Hellblau, gedrungen, aufrecht. Höhe 60 cm . . . VI
Staatspräsident. Neu! Reinlila mit himmelblau. Höhe 150 cm . . . VIII
Widukind. Reinblau cremefarbige Mitte. Höhe 100—125 cm . . . VII
Wilhelm Storr. Großblumig hellblau. Höhe 150 cm . . . VI
Württembergia. Tiefveilchenblau, weiße Mitte. Höhe 120 cm . . . VII
Zuster Lugten. Dunkelblau gefüllt. Höhe 150 cm . . . VI

⊔△‖ **Dianthus.** Nelke

Balkon- oder Hängenelken. Kräftige, mit gutem Wurzelballen versehene Pflanzen, im Frühjahr lieferbar . . . VI
caesius. Rosa, duftend. Blütez. Mai—Juni. Höhe 15 cm . . . III
— carmineus. Leuchtend karminrot. Blütez. Mai. Höhe 10 cm . . . IV
— compactus. Blüten rosa. Blütez. Mai—Juni. Höhe 20 cm . . . VI
— splendens. Leuchtend rosarote Blüten. Blütezeit Mai—Juni. Höhe 20 cm . . . IV
deltoides Brillant. Karminrot. Blütez. Mai—Juni. Höhe 25 cm . . III
— splendens. Rosarot. Blütez. Mai—Juni. Höhe 20 cm . . . III
hybr. Mignon. Reizende Bastardnelke. Leuchtend karminrote Blüten. Blütez. Mai—Juni. Höhe 10—15 cm . VI
neglectus. Leuchtend karminrot. Blütez. Mai—Juni. Höhe 15 cm . IV
plumarius Delicata. Lilarosa. Blütez. Juni—Juli. Höhe 20—40 cm IV
— Diamant. Reinweiß. Blütez. Juni—Juli. Höhe 20—40 cm . . . IV
— Duchess of Fife. Zartrosa. Blütez. Juni—Juli. Höhe 20—40 cm . IV
— Erfolg. Rosa, gefüllt. Blütez. Juni—Juli. Höhe 20—40 cm . . . V
— Gloriosa. Lilarosa, gefüllt. Blütez. Juni—Juli. Höhe 20—40 cm IV
— Her Majesty. Reinweiß. Blütez. Juni—Juli. Höhe 20—40 cm . . III
— Nobel. Weiß, großblumig. Blütez. Juni—Juli. Höhe 30 cm . . . III
spiculifolius. Blüten weiß, geschlitzt. Blütez. Juni—Juli. Höhe 25 cm III
suavis. Weiß, Laub blau. Blütez. Juni—Juli. Höhe 25 cm . . . III
vaginatus. Glühend rot, alpine Form. Blütez. Mai—Juni. Höhe 15 cm III

⊔● **Dicentra.** **(Dielytra)** Tränendes Herz

eximia. Rosarot. Blütez. Mai—Juli. Höhe 30 cm . . . III
spectabilis. Beliebte Frühlingsstaude mit schönen rosafarbenen, herzförmigen Blüten an langen Rispen. Prachtvolle Treibstaude. Blütez. Mai—Juni. Höhe 60—90 cm VI

○ **Dictamnus.** Diptam

albus. Weiß, Laub duftend. Blütez. Mai—Juni. Höhe 60—80 cm . VII
— ruber. Hellkarmin. Blütez. Mai—Juni. Höhe 60—80 cm . . . VII

● **Digitalis.** Fingerhut

ferruginea. Rotbraun. Blütez. Juni—Juli. Höhe 100—120 cm . . III
○ **purp. gloxiniiflora.** In verschiedenen Farben. Blütez. Juni—Juli. Höhe 100—150 cm . . . II

⊔ **Doronicum.** Gemswurz

caucasicum magnificum. Goldgelb. Blütez. April—Mai. Höhe 50 cm III
plantagineum excelsum. Gelb. Blütez. Mai—Juni. Höhe 70—90 cm III

△ **Douglasia.** Schlüsselspeik

vitaliana. Niedrige alpine Pflanze. Blüten kräftig gelb im zeitigen Frühjahr. Siehe auch Seite 7. 1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50

△ **Draba.** Hungerblümchen

aizoides. Gelb, ganz niedrig. Blütez. Juni. . . . III
dicranoides. Gelb. Blütez. April—Mai. Höhe 15 cm . . . IV
olymp. bruniifolia. Tiefgelb, Kissen bildend. Blütez. März—Mai. . III

⊔ **Echinacea.** Sonnenhut

purpurea. Purpurn mit rotbrauner Scheibe. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 70—125 cm . . . V
— Leuchtstern. Glühend rot, hervorragend schön. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 100 cm . . . 1 St. *RM* 1,50
— Lindners Ideal. Reinrosa leuchtend. Blütez. Aug. bis Okt. Höhe 100 cm . . . 1 St. *RM* 3,50

Kl. I	1 St. *RM* 0,25	10 St. *RM* 2,25	100 St. *RM* 20
Kl. II	1 St. *RM* 0,30	10 St. *RM* 2,75	100 St. *RM* 25
Kl. III . . .	1 St. *RM* 0,40	10 St. *RM* 3,50	100 St. *RM* 30
Kl. IV . . .	1 St. *RM* 0,50	10 St. *RM* 4,50	100 St. *RM* 40

⊔ **Echinops.** Kugeldistel — Kl.

humilis. Hellblau. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 80 cm III
ritro. Hellblau. Blütez. Juni—Juli. Höhe 100 cm IV

Elymus. Strandhafer

glaucus. Höhe 70—100 cm III

△ **Epilobium.** Weidenröschen

Hectorii. Kriechend, weiß, Rasen bildend. Blütez. Juli—Aug. . . . II

△ ● **Epimedium.** Sockelblume

Sehr wertvolle Schattenpflanze. Blütez. April—Mai.

alpinum. Klein, rot mit gelbem Sporn. Höhe 15—30 cm V
— coccineum. Rot und weiß. Höhe 15—30 cm V
Musschianum. Weißlich rosa. Höhe 20 cm V
niveum. Schneeweiß. Höhe 20 cm V
pinnatum sulphureum. Schwefelgelb. Höhe 20 cm V
violaceum. Lila. Höhe 20—30 cm V

● △ **Eranthis.** Winterstern

hiemalis. Blüten gelb. Blütez. Febr.—März. Knöllchen im Herbst legen. Höhe 5 cm I

△ **Eremurus.** Lilienschweif

Mit ihren prächtigen, 1—2 m hohen, mit Blumen dicht besetzten Blütenkerzen bilden die Eremurus im Mai—Juni wirkungsvolle Einzelpflanzen. Sie werden mit ihren flachen Wurzelkronen so tief gepflanzt, daß diese mit 10 cm Erde bedeckt sind. Pflanzzeit nur im Herbst. Im Winter ist ein leichter Schutz aus Laub oder Fichtenreisig zu empfehlen.
himalaicus. Weiß. Höhe 150 cm . . . . 1 St. *RM* 4—5
robustus. Rosa. Höhe 200 cm . . . . 1 St. *RM* 3—5

⊔ **Erigeron.** Berufskraut

△ **Andersonii.** Rasenbildend, kleinlila Blüten. Blütez. Mai—Juni. Höhe 5 cm II
Antwerpia. Lila. Blütez. Juni—Sept. Höhe 60—80 cm IV
mesagrandensis speciosus. Dunkellilablau. Blütez. Juni—Aug. Höhe 60—70 cm III
Quakeress. Hellrosalila. Blütez. Juli—Aug. Höhe 60—70 cm . . . IV
speciosus semiplenus. Lila. Blütez. Juli—Sept. Höhe 60—70 cm . . IV

△ **Erinus.** Leberbalsam

alpinus. Rasenbildend, lila. Blütez. Mai—Juni. Höhe 10 cm . . . III
— albus. Weiß. Blütez. Mai—Juni. Höhe 10 cm III

△ **Eriophyllum.** Wüstengoldaster

caespitosum. Laub silbergrau, Blüte goldgelb. Blütez. Juni—Juli. Höhe 20 cm VI

△ ⊔ **Eryngium.** Edeldistel

alpinum superbum. Stahlblau. Blütez. Juli—Aug. Höhe 40—50 cm VII
Bourgatii. Graugrüne Belaubung. Helllila. Blütez. Juli—Sept. Höhe 60 cm VI
planum. Mattblaue Blütenköpfe. Blütez. Juli—Aug. Höhe 100 cm III
Zabelii Violetta. Rötlichviolett. Blütez. Juli—Aug. Höhe 70 cm . . VII

△ **Euphorbia.** Wolfsmilch

myrsinites. Niederliegende Wolfsmilch, gelb. Blütez. Mai—Juni. Höhe 25 cm VI
polychroma. Gelb. Blütez. Mai—Juni. Höhe 40 cm V

△ || **Festuca.** Schwingel

crinum-ursi. Hellgrüne Polster. Höhe 10 cm III
punctoria. Igelborstenartige, dicke, blaugrüne Blätter. Höhe 10 cm V

⊔ **Filipendula.** Spierstaude.

hexapetala plena. Weißgefüllt. Blütez. Juli. Höhe 40 cm V
ulmaria plena. Weißgefüllt. Blütez. Juni—Juli. Höhe 70—100 cm IV

|| ● **Funkia (Hosta).** Taglilie

Gute Blatt- und Blütenstaude für Rabatten und Einfassungen: auch für Bassins und Ufer sehr geeignet. Blütez. Juli—August.

coerulea cucullata. Lila, Blatt eiförmig. Höhe 50—60 cm IV
japonica. Blaßlila, Blatt breit eiförmig. Höhe 50—60 cm IV
lancifolia. Hellviolett, Blatt schmal, grün. Höhe 60 cm IV
Sieboldiana. Blatt blaubereift. Höhe 60 cm V
— tardiflora. Lila. Höhe 50—60 cm IV
undulata argenteivittata. Weißbunt. Höhe 30 cm VII

⊔ **Gaillardia.** Kokardenblume

grandiflora. Gelb mit braunem Ring. Blütez. Juni—Sept. Höhe 40 bis 60 cm III
△ **hybr. nana Kolibri.** Kugelförmige Büsche. Blüte rot mit gelb. Blütez. Juni—Aug. Höhe 20 cm VIII

⊔ **Galega.** Geißraute

bicolor Hartlandii. Lilaweiß. Blütez. Juni—Sept. Höhe 100—120 cm IV

⊔ **Galtonia.** Sommerhyazinthe

candicans. Weiße Glöckchen. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 100—150 cm I

△ **Gentiana.** Enzian — Kl.

acaulis. Tiefblau. Blütez. April—Mai. Höhe 15—20 cm VII
lagodechiana. Hellblaue Knäuelblumen. Blütez. Juni bis Juli. Höhe 20 cm VII

○ ● **Geranium.** Storchschnabel

grandiflorum. Blauviolett. Blütez. Mai—Juli. Höhe 30 cm III
platypetalum. Blauviolett. Blütez. Juni—Juli. Höhe 40 cm VI
△ **sanguineum lancastriense.** Kriechende Art mit rosa Blüten. Blütez. Juni—Aug. Höhe 15 cm IV

○ ⊔ **Geum.** Nelkenwurz

Borisii. Dunkelorangerot. Blütez. Mai—Sept. Höhe 40 cm VII
coccin. Mrs. J. Bradshaw. Scharlachrot. Blütez. Juni—Sept. Höhe 40—50 cm III
Dolly North. Dunkelorange. Neu!. Blütez. Mai—Juli. Höhe 40 cm VII
Fire Opal. Orangerot. Sehr wertvoll. Blütez. Mai—Juli. Höhe 40 cm VIII
Heldreichii splendens. Orangerot. Blütez. Mai—Juni. Höhe 30 cm III
Prinzess Juliana. Riesenblg. Orangegelb. Blütez. Mai bis Aug. Höhe 40—50 cm VIII

⊔ **Gladiolus.** Gladiole, Siegwurz

In älteren und neueren Sorten mit Namen.
10 St. *RM* 1,20, 100 St. *RM* 7—9.

○ **Glyceria.** Süßgraß

spectabilis varieg. Weißgelb gestreift. Höhe 100 cm III

△ **Gunnera.** Nesselschirm

scabra. Zur Einzelpflanzung. Große Blätter. Höhe 150 cm 1 St. *RM* 4—6

≙ ⊔ **Gynerium.** Pampasgras

argenteum. Silberweißes Ziergras. Höhe 150 cm . . . . . 1 St. *RM* 2

⊔ **Gypsophila.** Schleierkraut

paniculata plena. Weiß gefüllt. Blütez. Juni—Aug. Höhe 75—100 cm VII
— — Ehrlei (Bristol Fairy). Neue Form mit größeren weißgefüllten Einzelblüten. Blütez. Juni—Sept. Höhe 80 cm . . . . 1 St. *RM* 1,20
△ **repens alba.** Kriechend, weiß. Blütez. Juni—Juli. Höhe 10—15 cm III
△ **— monstrosa.** Reinweiß. Blütez. Juni—Juli. Höhe 15 cm III
△ **— rosea.** Zartrosa. Blütez. Juni—Juli. Höhe 10—15 cm III

Harpalium rigidum s. Helianthus

⊔ **Helenium.** Sonnenbraut

Herrliche, sehr dekorative Rabatten- und Schnittstaude von straffem Wuchs.

autumnale Crimson Beauty. Bronzekarmin. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 60 cm VI
— Gartensonne. Goldgelb. Blütez. Aug.—Nov. Höhe 150 bis 200 cm IV
— Riverton Beauty. Zitronengelb, schwarze Mitte. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 100—150 cm IV
— Riverton Gem. Goldlackfarben. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 150 cm IV
— Wesergold. Dunkelzitronengelb. Blütez. Juli—Aug. Höhe 60—80 cm VII
Bigelovii. Goldgelb, schwarze Mitte. Blütez. Juni—Juli. Höhe 80 cm III
grandicephalum Goldene Jugend. Goldgelb. Blütez. Juni—Juli. Höhe 80 cm VIII
— Julisonne. Goldgelb. Blütez. Juli—Aug. Höhe 100 cm IV
hybr. Peregrina. Neuheit! Dunkelbraun. Blütez. Juli—Aug. Höhe 100 cm VIII
Moerheim Beauty. Neuheit! Braunrot. Beschreibung siehe S. 7 . . . . 1 St. *RM* 1,20, 10 St. *RM* 11
nanum coccineibruneum. Dunkelscharlach. Blütez. Juni bis Juli. Höhe 50—60 cm VI
— Baronin Linden. Dunkelbraun. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 80 cm VII
— gaillardiiflorum. Dunkelbraun mit gelb. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 80 cm V
pumilum magnificum. Goldgelb. Blütez. Juli—Okt. Höhe 60 bis 80 cm III
Wyndley. Blüte groß, braungelb. Blütez. Juli—Aug. Höhe 80 cm VII

Helianthemum s. unter **Laubhölzer**

⊔ **Helianthus.** Sonnenblume

multiflorus Daniel Dewar. Goldgelb. Blütez. Juli—Okt. Höhe 125 bis 150 cm III
orgyalis (salicifolius). Gelb mit brauner Scheibe. Sehr schön belaubt. Blütez. Okt. Höhe 200 cm IV
scaberrimus Ligeri. Lichtgelb. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 150—200 cm III

⊔ **Heliopsis.** Sonnenauge

compacta floribunda. Gelb. Blütez. Juni—Okt. Höhe 130 cm . . . III
scabra plena. Goldgelb gefüllt. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 50—70 cm V
— E. Ladhams. Orangegelb, einfach. Blütez. Juli—Sept. Höhe 120 bis 150 cm IV

Kl. V	1 St. *RM* 0,60	10 St. *RM* 5,50	100 St. *RM* 50	Kl. VII . . .	1 St. *RM* 0,80	10 St. *RM* 7,50	100 St. *RM* 70
Kl. VI	1 St. *RM* 0,70	10 St. *RM* 6,50	100 St. *RM* 60	Kl. VIII . . .	1 St. *RM* 1,—	10 St. *RM* 9,—	100 St. *RM* 80

● **Helleborus.** Christrose — Kl.

hybridus. Grünlichweiß bis purpurrötlich. Blütez. Febr.—März. Höhe 30 cm . . . VII
niger. Weiß, 7—8 cm breite Blüten, Treibstaude. Blütez. Dez.—März. Höhe 15—25 cm . . . VIII

⊔ **Hemerocallis.** Tagschöne

Dauerhafte Schmuckstauden. Blätter grasartig, meist überhängend. Lilienähnliche Blüten auf eleganten Stielen in gelben und orangefarbenen Tönen von Mai—August.
aurantiaca. Orangegelb. Höhe 50 cm . . . IV
Aureole. Orangegelb. Höhe 50 cm . . . IV
citrina. Echt! Hellzitronengelb. Feinste Art. Höhe 70—80 cm . . . 1 St. *RM* 1,20
flava. Hellgelb, wohlriechend. Höhe 60 cm . . . IV
fulva. Dunkelgelb. Höhe 75—100 cm . . . III
minor. Hellgelb. Höhe 50—70 cm . . . III
Nilbio. Rotorange. Höhe 100 cm . . . VII
Sovereign. Hellorangegelb. Höhe 80 cm . . . IV
Queen of May. Orangegelb, reichblühend. Höhe 80 cm . . . VI

● **Hepatica.** Leberblümchen

triloba. Dunkelblau. Blütez. Febr.—April. Höhe 15 cm . . . III
— **alba.** Weiß. Blütez. Febr.—April. Höhe 15 cm . . . IV
— **rubra.** Dunkelrot. Blütez. Febr.—April. Höhe 15 cm . . . VI

Heracleum. Bärenklau

Mantegazzianum. Riesige gefiederte Blätter, große weiße Blütendolden im Juni—Juli. Höhe 300 cm . . . VII

⊔ **Heuchera.** Purpurglöckchen

brizoides gracillima. Karminrosa. Blütez. Juli—Aug. Höhe 40 cm IV
pruhoniciana. Purpurrosa. Blütez. Mai—Juli. Höhe 50—60 cm . . IV
sanguinea splendens. Leuchtendrot. Blütez. Mai—Juli. Höhe 30 cm IV
— **Pluie de Feu.** Blutrot, zierliche Rispen. Blütez. Mai—Aug. Höhe 30 cm . . . V

△ **Hieracium.** Habichtskraut

rubrum. Braunrot. Blütez. Juni—Juli. Höhe 20—30 cm . . . III

● △ **Houstonia**

coerulea. Kriechend, lichtblaue Blüten. Blütez. Mai—Juni. Höhe 10 cm . . . III

△ **Hutchinsia.** Gemskresse

alpina. Rasenartiger Wuchs, weiß. Blütez. Mai—Juni. Höhe 5-8 cm III

Hyacinthus candicans s. Galtonia candicans

‖ △ **Iberis.** Schleifenblume

sempervirens Elfenreigen. Große weiße Blüten. Blütez. Mai—Juni. Höhe 15 cm . . . V
— **Snowflake.** Weiß. Blütez. April—Mai. Höhe 25 cm . . . IV
— **Weißer Zwerg.** Wuchs gedrungen. Blütez. April—Mai. Höhe 10 cm IV

Imperata. Seidengras

sacchariflora. Silberglänzend. Höhe 100 cm . . . III

△ **Incarvillea.** Staudentrompete

grandiflora. Blüten groß, rosa. Blütez. Mai—Juni. Höhe 50 cm . . . VI
— **brevipes.** Purpurrosa. Blütez. Mai—Juni. Höhe 50 cm V

Inula. Alant

△ **ensifolia.** Gelb. Blütez. Juli—Aug. Höhe 20—30 cm . . . IV
⊔ **glandulosa superba.** Orangegelb. Blütez. Mai—Juni. Höhe 50 cm . V
Royleana. Goldgelbe Blume, sehr groß. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 40—50 cm . . . IV

⊔ **Iris.** Schwertlilie

Wunderbar sind die Farbenzusammenstellungen bei den neueren und neuesten Züchtungen. Sie werden nicht mit Unrecht die Orchideen der Gärten genannt. Blütezeit erstreckt sich von Mai bis Juni.

Prachtsortiment in Sorten unserer Wahl:

10 Stück in 10 Sorten *RM* 3,50	50 Stück in 25 Sorten *RM* 18
25 Stück in 15 Sorten *RM* 9	100 Stück in 25 Sorten *RM* 30

Kl.

germanica Aegir. Dom weiß, Fahne karmin. Höhe 60 cm . . . VI
— **Alfham.** Dom zartlavendel, Fahne dunkler. Höhe 70 cm . . . IV
— **Balder.** Dom gelb, Fahne dunkelpflaumenfarben. Höhe 50 cm . . IV
— **Bele.** Dom lichtlila, Fahne weinrot. Höhe 80 cm . . . IV

Iris (Fortsetzung) — Kl.

germanica Brising. Purpurviolette Hängeblätter mit weißem Rand, darüber hellcremefarbenem Dom. Höhe 60 cm . . . 1 St. *RM* 2
— **Bronzeschild.** Dom braungelb, Fahne dunkelbraun. Höhe 60 cm . . . VII
— **Dorothée.** Hellblau, früh. Höhe 50 cm . . . III
— **Eckesachs.** Lavendelblau mit purpurviolett. Höhe 70 cm . . . V
— **Fatum.** Dom dunkelblau, Fahne schwarzblau. Höhe 60 cm . . . VII
— **Flammenschwert.** Domblätter hellgelb, Hängeblätter samtig braun. Höhe 60 cm . . . 1 St. *RM* 1,50
— **Folkwang.** Lichtrosa mit weinrosa. Höhe 70 cm . . . VI
— **Forsete.** Dunkellavendelblau. Höhe 70 cm . . . IV
— **Fylla.** Neuheit! Halbe Domblätter kastanienbraun. Reichblühende, niedrig wachsende Gruppensorte. Höhe 60 cm . . . 1 St. *RM* 1,50
— **Gandvik.** Veilchenblau mit lavendelblauem Rand. Höhe 60 cm . VII
— **Goldvließ.** Goldgelber Dom. Rotbraune Hängeblätter. Höhe 60 cm . . . VI
— **Havamal.** Dom cremefarben, Fahne dunkelviolett. Höhe 70—80 cm VI
— **Her Majesty.** Purpurrosa. Höhe 60 cm . . . III
— **Iduna.** Dom hellgelb, Fahne veilchenblau. Höhe 60 cm . . . VI
— **Ilsan.** Lilarosa mit weinrot. Höhe 70 cm . . . V
— **Iriskönig.** Gelb und braun. Höhe 50 cm . . . IV
— **Kanaria.** Neuheit! Gelb. Beschreibung siehe S. 7 . VIII
— **Kupferhammer.** Neuheit! Goldgelb, dunkelblau, gelb gerandet. Beschreibung siehe S. 7 . . . VIII
— **Lenzschnee.** Dom weiß, Fahne mit hellila Adern. Höhe 60 cm . . . VIII
— **Mad. Chereau.** Weiß mit lila. Höhe 90 cm . . . III
— **Mrs. Allan Gray.** Zartrosa. Höhe 100 cm . . . V
— **Mrs. H. Darwin.** Weiß, violett geadert. Höhe 60 cm . . . III
— **Mrs. Neubronner.** Rein goldgelb. Höhe 30—40 cm . . . V
— **Monsignor.** Purpurlila. Höhe 70 cm . . . V
— **Norräna.** Neuheit! Violette Hängeblätter mit weißem Rand. Höhe 70—80 cm . . . 1 St. *RM* 1,50
— **Odenvogel.** Dom zitronengelb, Fahne purpurviolett, gelb gerandet. Höhe 50 cm . . . VII
— **Pfauenfeder.** Dom hellgelb, Fahne violettblau mit hellgelbem Rand. Höhe 80 cm . . . VII
— **Rheinfels.** Dom und Fahne weiß, am Rande porzellanblau geadert. Höhe 60 cm . . . 1 St. *RM* 1,20
— **Rheingauperle.** Beste rosafarbene. Höhe 80 cm . . . VII
— **Rheinnixe.** Reinweiß mit violett, weiß gerandet. Höhe 100 cm . IV
— **Rheinsage.** Neuheit! Cremegolden mit lila Hauch. Hängeblätter lachskarm., stark getigert. Höhe 80 cm. 1 St. *RM* 3
— **Rheintochter.** Dom weiß mit lila, Fahne violettblau. Höhe 80 cm 1 St. *RM* 1,50
— **Rheintraube.** Dom lavendelblau, Fahne purpurviolett. Höhe 80 cm VII
— **spectabilis.** Violett, früh. Höhe 50 cm . . . III
— **Thorsten.** Dom lavendel, Fahne dunkelsamtblau. Höhe 80 cm . . VII
— **Thrudwang.** Dom gelb, Fahne dunkelpflaumfarben. Höhe 60 cm VI
— **Vingolf.** Stumpfcreme mit violettblau. Höhe 50 cm . . . VI
— **Walhalla.** Lilablau mit purpur. Höhe 60 cm . . . III
— **laevigata variegata.** Weißgestreifte Blätter, dunkelblaue Blumen. Höhe 60—80 cm . . . 1 St. *RM* 2
+ **Kaempferi.** Rot, blau, weiß gemischt. Blütez. Juni—Juli. Höhe 80—100 cm . . . VIII
+ **orientalis.** Purpurviolett. Höhe 60—75 cm . . . III
+ — **Snow Queen.** Schneeweiß. Höhe 50—75 cm . . . III
pallida ramosa. Hellviolett. Höhe 80 cm . . . III
△‖ **pumila hybr. cyanea.** Violett. Höhe 25—30 cm . . . III
— — **formosa.** Violettblau. Höhe 25—30 cm . . . III
— — **Die Braut.** Weiß, Hängeblätter blaßgelblichgrün. Höhe 25 bis 30 cm . . . IV
+ **pseudacorus.** Sumpfschwertlilie, gelb. Höhe 80—120 cm . . . II
+ **sibirica Perry's Blue.** Großblumig, marineblau. Höhe 80 cm . . . V
+ — **Strandperle.** Hellblau, dunklergefleckt. Höhe 80 cm . . . III

⊔ △ **Kniphofia (Tritoma).** Traubenlilie

hybr. elegans multicolor. Große Blütenkolben. Rotorange. Blütez. Juni bis Sept. Höhe 60—70 cm . . . VI
— **Expreß.** Orange und lachsrot. Blütez. Juni—Sept. Höhe 80 cm . VI
Tuckii. Gelborange, sehr widerstandsfähig. Blütez. Mai—Juni. Höhe 80 cm . . . VI

⊔ **Lathyrus.** Platterbse

latifolius. Karmin, rankend. Blütez. Juni—Sept. Höhe 150 cm . . IV
— **albus.** Weiß. Blütez. Juni—Sept. Höhe 150 cm . . . IV

△ ‖ **Lavandula.** Lavendel

vera. Lilablau. Blütez. Juli—Sept. Höhe 30—50 cm . . . III
— **Dwarf Blue.** Dunkelblau. Blütez. Juli—Aug. Höhe 40 cm . . . III

△ **Leontopodium.** Edelweiß

alpinum. Blütez. Juli. Höhe 15 cm . . . IV
sibiricum. Blütez. Juli. Höhe 15—20 cm . . . IV

⊔ **Leucanthemum** (Chrysanthemum). Margerite — Kl.

Zum Blumenschnitt und Rabattenschmuck gibt es für die Monate Juli—Sept. wohl kaum etwas Dankbareres als diese großblumigen, langstieligen Margeriten. Zum guten Gedeihen und reichen Blütenflor verlangen sie volle Sonne und kräftigen, nicht zu leichten Boden.

maximum Etoile d'Anvers. Weiß. Höhe 100 cm IV
— Gruppenstolz. Wertvolle Verbesserung der alten Gruppensorte Triumph. Höhe 80 cm VI
— Juwel. Reichverzweigte Büsche, die eine Fülle blendendweißer Blüten mit doppelter Reihe von Randblumenblättern hervorbringen. Höhe 80 cm VI
— Matador. Weiß. Höhe 50 cm III
— Mayfield Giant. Riesengroße weiße Blumen. Höhe 80 cm VI
— Ophelia. Auffallende neue Färbung, im Erblühen zartschwefelgelb. Höhe 70 cm VI
— Rentpayer. Edelgeformte große weiße Blumen. Höhe 50 cm. . . III
— Schneestern. Weiß. Höhe 70 cm IV

⊔ **Liatris.** Prachtscharte

callilepis. Karminrosa. Blütez. Juli—Aug. Höhe 60—80 cm IV
graminifolia dubia. Leuchtend purpurn. Blütez. Juli—Aug. Höhe 150 cm IV

⊔ **Lilium.** Lilie

candidum. Weiße Marienlilie. Blütez. Juli. Höhe 100—150 cm — 1 St. *RM* 0,60 10 St. *RM* 5
regale. Weiße Königslilie. Duftend. Blütez. Juli. Höhe 80 cm — 1 St. *RM* 1,20, 10 St. *RM* 10
tigrinum. Orangerot mit dunkelpurpurnen Flecken. Blütez. Juli bis Aug. Höhe 75—120 cm. . . . . . . 1 St. *RM* 0,35, 10 St. RM 3
— plenum. Orangerot. Dunkelpurpurne Flecken. Blütez. Juli. Höhe 80 cm . . . . 1 St. *RM* 0,45, 10 St. *RM* 3,80
umbellatum. Orangerot. Blütez. Mai. Höhe 50—60 cm — 1 St *RM* 0,50, 10 St. *RM* 4

△ **Linaria.** Mauerflachs

pallida. Hellviolett. Blütez. Juni—Aug. III

△ **Linum.** Lein

perenne. Hellblaue Blüten, nadelförmige Blättchen. Blütez. Juni bis Juli. Höhe 50 cm III

△ **Lithospermum.** Steinsame

coeruleum. Kriechend. Blaue Blumen. Blütez. Juni—Sept. Höhe 15 cm V

⊔ **Lupinus.** Staudenlupine

Die Lupinen bilden kräftige Büsche mit frischgrüner Belaubung und langen Blütenähren in verschiedenen Farben. Schöne Rabatten-Gruppen und Parkstauden. Blütez. Juni—Aug.

polyphyllus. Blau. Höhe 100 cm III
— albus. Reinweiß. Höhe 100 cm III
— Downers Delight. Eine der allerschönsten Neueinführungen. Der obere Teil der Blüten dunkelrot, der untere Teil zartrosa. Höhe 80 cm . . . . . 1 St. *RM* 4
— moerheimiensis. Weißrosa mit purpurn. Höhe 60 cm VI
— roseus. Rosa. Höhe 100 cm V
— Roy Prichard. Zartgelb, im Verblühen blaßlila und braunviolett. Höhe 80 cm VI

⊔ **Lychnis.** Lichtnelke, Pechnelke

alpina. Schmale Blättchen, rosa Blüten. Blütez. April—Mai. Höhe 10 cm III
chalcedonica. Zinnoberscharlach. Blütez. Juni—Aug. Höhe 70 cm . III
viscaria splendens plena. Dunkelrot, gefüllt. Blütez. Mai—Juni. Höhe 30—40 cm II

Lysimachia. Pfennigkraut

clethroides. Weiß. Blütez. Juli. Höhe 100 cm IV
● + **nummularia.** Kriechend, gelb. Blütez. Mai—Juli. Höhe 10 cm. III
● **punctata.** Rispige Blütenstände, gelbe fünfsternige Blüten. Blütez. Juli—Aug. Höhe 80 cm III

⊔ **Lythrum.** Weiderich

salicaria Lady Sackville. Große Dolden, leuchtend rosenrot. Blütez. Juli—Sept. Höhe 150 cm V
— roseum superbum. Karminrot. Blütez. Juni—Aug. Höhe 100 cm III
virgatum Rose Queen. Karminrosa. Blütez. Juni—Sept. Höhe 60 bis 80 cm III

⊔ **Malva.** Malve

moschata. Rosa. Blütez. Juni—Aug. Höhe 50 cm II

Megasea siehe Bergenia

Mertensia. Lungenwurz

△ **primuloides.** Enzianblau. Blütez. Mai—August. Höhe 10—15 cm IV

+ **Mimulus.** Gauklerblume

△ **Leopard.** Löwenmaulähnliche gelbe Blüten. Blütez. Mai—Aug. Höhe 30 cm V

Miscanthus (Eulalia). Stielblütengras

sinensis zebrinus. Gelbgestreifte hängende Blätter. Blütez. Juni bis Sept. Höhe 100—150 cm VII
— gracillima. Lineale dunkelgrüne Blätter mit weißem Mittelnerv. Blütez. Juni—Sept. Höhe 120 cm VII

⊔ **Monarda.** Bienenbalsam — Kl.

didyma Cambridge Scarlet. Scharlachrot. Blütez. Juni—Aug. Höhe 60—80 cm. IV
— magnifica. Kräftig lachsrosa. Blütez. Juli—Sept. Höhe 150 cm IV

+ **Myosotis.** Vergißmeinnicht

palustris Perle von Ronnenberg. Dunkelhimmelblau. Blütez. Mai bis Aug. Höhe 20—25 cm II
rupicola. Niedrig, dunkelblau. Blütez. Mai—Juni. Höhe 10 cm . . II

|| △ **Nepeta.** Nepte

grandiflora André Chaudron. Blau. Blütez. Mai—Juli. Höhe 20 bis 25 cm II
Mussinii. Himmelblau. Blütez. Mai—Juni. Höhe 50 cm II

○ **Oenothera.** Nachtkerze

glauca. Goldgelb. Blütez. Juni—Juli. Höhe 50 cm III
△ **missouriensis.** Lichtgelb. Blütez. Juli—Sept. Höhe 20—30 cm . . IV
speciosa. Weiß, rosa verblühend, duftend. Blütez. Juni—Aug. Höhe 40 cm III

△ ● **Omphalodes.** Gedenkemein

cappadocica. Blau, dem Vergißmeinnicht ähnlich. Blütezeit April—Mai. Höhe 20 cm V
verna. Himmelblau. Blütez. April—Mai. Höhe 15—20 cm III

⊔ **Paeonia albiflora (sinensis).** Pfingstrose

Paeonien gedeihen in jedem guten Gartenboden in freier, sonniger Lage. Man achte darauf, daß sie nicht zu tief gepflanzt werden. Die Krone darf nur einige Zentimeter mit Erde bedeckt sein. Im ersten und zweiten Jahre nach dem Verpflanzen ist der Blütenflor unvollkommen, wird aber mit jedem Jahre schöner, wenn die Pflanzen nicht gestört und durch Einbringen von Dünger reichlich ernährt werden. Beste Pflanzzeit Aug.—Sept., auch noch zeitigstes Frühjahr. Blütez. Juni bis Juli. Höhe 50—75 cm.

Ein Prachtsortiment unserer Wahl.	
10 Stück in 10 Sorten	*RM* 12
25 Stück in 25 Sorten	*RM* 32

	1 St. *RM*	10 St. *RM*
alba plena. Reinweiß, halbkugelig	1,20	11
Alice de Julvécourt. Rosakarmin	1,50	14
carnea triumphans. Weiß, fleischfarben überlaufen	2	—
Charles Binder. Hellkarmin	1	9
Chiyo-kagami. Gelblichweiß, rot gestrichelt	1,50	14
Comte de Nanteuil. Karminrosa, Mitte rahmfarbig . .	1,50	14
Comte de Neipperg. Karmin	1,50	14
Cythérée. Weiß, leicht rot gerandet	1,50	14
Diaphane. Karmin	1,50	14
Duc de Wellington. Weiß, Mitte schwefelgelb	2,50	—
Duchesse de Nemours. Weiß mit blaßgelb .	1,50	—
— of Teck. Amarantrot, Füllung silbrigrosa	1,50	14
Faust. Fleischfarben, Mitte rahmweiß	1,50	14
Felix Crousse. Reinrot gefüllt	2	—
Festiva maxima. Reinweiß. Mitte karmin gerandet	1,50	—
Franz Hals. Neuheit! Amarantrot, einfach. Reich in Büscheln blühend. Große, goldgelbe Staubfäden-Kränze	2	—
Fuji-mine. Weiß, Mitte schwefelgelb	1,50	14
Fuji-some-ginu. Hellkarmin, weiß durchzogen . . .	1,50	14
Germaine Bigot. Neuheit! Zartlilarosa mit karmin	2	18
Hana-no-soto. Rosa, Mitte blaßgelb	1,50	14
Isabella Karlitzky. Karmin, weiß durchzogen . . .	1,50	14
Kasane-jishi. Rosa, gelb durchzogen	1,50	14
La fraîcheur. Lilarosa, Mitte gelblich-weiß	1,20	11
Lamartine. Hellrosa, Mitte zerschlitzt, gelb	1,50	14
Lord Derby. Dunkelrot, wertvolle Gruppen- und Schnittsorte	2	—
Madame de Montijo. Zartrosa, innen schwefelgelb . .	1,50	14
— Ducel. Niedrig, lila	1,50	14
— Ferard. Hellkarmin, Mitte weißlich	1	9
— Pélissier. Frischrosa	1,50	14
Marxburg. Neuheit! Selten dunkelrote Farbe	5	—
Mine-no-momiji. Rötlichweiß mit schwefelgelber Mitte	1,50	14
nobilissima. Dunkelrosa	1,50	14
Phrynée. Rötlichweiß, Mitte schwefelgelb	1	9
Potsii. Purpurkarmin, goldgelbe Staubfäden	1,50	14
Primevere. Weiß, innen lichtgelb	2	18
Rose Quintal. Karminrosa, Rand weißlich	1	9
rosea mutabilis. Karminrosa, Mitte hellrosa . . .	1,50	14
— odorata. Rosa gefüllt, wohlriechend	2	18
rubra triumphans. Leuchtend dunkelpurpurn	1,50	14
Sarah Bernhard. Prachtvoll rosa	2	—
Silberschmelze. Neuheit! Rosa—cremeweiß, später reinweiß	6	—
Straßburg. Violettrosa, gestreift	2,50	—
Triomphe de Lille. Weißlich hellrosa	1,50	14
Wiesbaden. Weiß und fleischfarbig rosa . .	2,50	—
officinalis mutabilis plena. Hellrosa, in weiß übergehend	1,25	12
— rubra plena. Dunkelrot gefüllt	1,25	12

Kl. V	1 St. *RM* 0,60	10 St. *RM* 5,50	100 St. *RM* 50
Kl. VI	1 St. *RM* 0,70	10 St. *RM* 6,50	100 St. *RM* 60
Kl. VII . . .	1 St. *RM* 0,80	10 St. *RM* 7,50	100 St. *RM* 70
Kl. VIII . . .	1 St. *RM* 1,—	10 St. *RM* 9,—	100 St. *RM* 80

Papaver. Mohn — Kl.

Der ausdauernde Mohn mit seinen weithin leuchtenden Blumen zählt zu den wirkungsvollsten Gartenpflanzen. Für den Zimmerschmuck sollte man die Knospe kurz vor dem Aufbruch schneiden. Nach der Blüte sollten alte Stiele und absterbende Blätter abgeschnitten werden, da von August an die Pflanzen wieder frisches Laub treiben. Blütez. Juni—Juli.

△ alpinum. Weiß, rosa und gelb gemischt. Höhe 15 cm III
△ nudicaule Sunbeam. Schattierungen in gelb und orangerot. Höhe 60 cm III
△ — roseum. Wie vorige mit rosarot. Höhe 60 cm IV
orientale Goliath. Scharlachrot, sehr groß. Höhe 150 cm V
— King George. Scharlachrot. Höhe 80—100 cm . . . V
— May Queen. Lachsrot gefüllt. Höhe 80—100 cm . . V
— Mrs. Perry. Aprikosenfarbig. Höhe 80—100 cm V
— Prinzess Viktoria Luise. Zartlachsrosa. Höhe 80—100 cm . . . V
— Red Cap. Feuerrot, niedrig. Höhe 40—50 cm V
— Royal Scarlet. Mennigrot. Höhe 80—100 cm V
— Sturmfackel. Wuchs niedrig. Feurig rot. Neuheit! Höhe 60 cm. . . . . . . 1 St. *RM* 2,50
— Wunderkind. Neu! Karminrosa. Höhe 80—100 cm VIII
— Württembergia. Dunkel blutrot. Höhe 80—100 cm V

Pentstemon. Bartfaden

confertus coeruleus. Rötlichlila. Blütez. Mai—Juni. Höhe 30—60 cm III
pygmaeus. Weiß-lila Blütenglocken. Blütez. Juni—Juli. Höhe 20 cm III

Phalaris. Bandgras

arundinacea picta. Weißgestreift. Höhe 50—80 cm III

Phlox decussata (paniculata). Flammenblume

Im unerschöpflichen Farbenspiel ist sie wohl die schönste und dankbarste Staude. Zur Massenpflanzung im Park für Rabatten und Beete zum Schnitt und Vasenschmuck. Zur vollen Entwicklung verlangen sie volle Sonne, viel Dünger und reichliche Bewässerung. Blütezeit Juli—Okt. Unser Phlox-Sortiment umfaßt die schönsten und neuesten Züchtungen.

10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl	*RM*	3,50
25 „ „ 15 „ „ „	„	9
50 „ „ 20 „ „ „	„	18
100 „ „ 25 „ „ „	„	30

Kl.

decussata Admirador. Scharlachorange, blutrotes Auge. Höhe 60 bis 80 cm V
— Aegir. Scharlachzinnober. Höhe 50—70 cm V
— Baron van Dedem. Scharlachzinnober. Höhe 70 cm. V
— Caroline van den Berg. Enorm große Blüten, auffallend blau. Höhe 70—80 cm VIII
— Champs-Elysées. Karminrot. Höhe 70 cm IV
— Dir. Dr. Vogel. Blauviolette Blumen, große Dolden. Höhe 70-80 cm VII
— Eclaireur. Karmin. Höhe 80 cm III
— Elisabeth Campbell. Rosa. Höhe 60 cm III
— Europa. Weiß mit rotem Auge. Höhe 80 cm III
— Feuerbrand. Brennend rot. Höhe 80 cm V
— Figaro. Neuheit! Lachsrosa mit Karmin. Beschreibung siehe S. 8 . . . . 1 St. *RM* 1,20
— Frau Anton Buchner. Reinweiß. Höhe 80 cm. III
— Frau Milli Korte. Neu! Lachsrosa. Höhe 70 cm . . VI
— Frau Pauline Schöllhammer. Rosaviolett, silbrige Rückseite. Höhe 50 cm VIII
— Freifräulein von Laßberg. Reinweiß. Höhe 60 cm III
— Fritjof. Lilarosa, großblumig. Höhe 80 cm III
— Frühlicht. Lichtrosa. Höhe 50 cm. III
— General van Heutsz. Lachszinnoberrot, Mitte weiß. Höhe 60 cm V
— Georg Olbrich. Neu! Dunkelrosa mit weißer Mitte. Höhe 80 cm VII
— Graf Zeppelin. Neuheit. Weiß mit rotem Auge. Beschreibung s. Seite 8 VI
— Gustav Lind. Lachsrosa, niedriger Wuchs. Höhe 40—50 cm . . . VII
— Hauptmann Köhl. Neu! Dunkelkarmesin. Höhe 60 cm VI
— Hellmut Hirth. Tiefdunkelrosa mit rotem Auge. Höhe 60 cm VII
— Hindenburg. Dunkelblutrot. Höhe 80 cm. V
— Jules Sandeau. Lebhaft rosa. Höhe 40—50 cm IV
— Kapitän König. Neuheit. Lachrosa. Beschr. s. Seite 8 VI
— Karl Foerster. Dunkelorangerot. Höhe 50 cm. V
— Leo Schlageter. Neu! Orangescharlach mit dunkler Mitte. Höhe 100 cm VII
— Leuchtfeuer. Neu! Neurot mit blutrotem Auge. Höhe 70 cm VIII
— Lieselotte. Neu! Purpurrot. Beschreibung siehe S. 8 V
— Loki. Lachsrosa, Mitte karmin. Höhe 60 cm. III
— Marguerite Bouchon. Weiß. Höhe 80 cm. V
— Marion Fashion. Leuchtend purpurn. Höhe 60 cm. V
— Mia Ruys. Blendendweiß, niedrig. Höhe 40—50 cm VI
— Mrs. Milly van Hoboken. Zartrosa, großblumig. Höhe 60 cm . . V
— Nordlicht. Karminrosa mit dunkelrotem Auge. Höhe 60 cm . . V
— Oskar Beltzig. Neu! Lilarosa mit karminrotem Auge. Höhe 100—110 cm VII

Phlox (Fortsetzung)

Kl.

decussata Paul Hoffmann. Neu! Hellkarminrot. Höhe 80 bis 100 cm V
— Professor Went. Neu! Leuchtend rot, mit dunklerem Auge. Höhe 50—60 cm VII
— Purpurmantel. Leuchtend amarantpurpurn. Höhe 100 cm V
— Reichskanzler. Neuheit! Malvenrosa. Beschreibung siehe S. 8 V
— Rheinländer. Lachsrosa mit karminrotem Auge. Höhe 80 cm . . III
— Rijnstroom. Leuchtend rosa, großblumig. Höhe 100 cm III
— Rosenkavalier. Neu! Rosenrot, neuer Ton. Höhe 60 cm VI
— Saladin. Scharlachorange. Höhe 70—80 cm VI
— Salmonea. Lachsrosa mit lila Auge. Höhe 50 cm . . VI
— San Antonio. Amarantrot. Höhe 70 cm. IV
— Septemberglut. Lachskarminrot, spät. Höhe 100 cm III
— Sommerkleid. Weiß mit Karminauge. Höhe 80 cm . . . III
— Thor. Dunkelrosa. Höhe 80 cm III
— Traviata. Karminrot, lachsfarbig beleuchtet, blutrotes Auge. Höhe 70—80 cm. VII
— Vald Jensen. Lachsrot, weißes Auge. Höhe 70 cm IV
— Wanadis. Blaßlila, mit dunklem Auge. Höhe 80 cm III
— Weiße Perle. Neu! Weiß. Höhe 40—50 cm VII
— Widar. Purpurn mit weißer Mitte. Höhe 70 cm III
— Wilhelm Kesselring. Rotblau, helle Mitte. Höhe 40—50 cm IV
— Wiking. Lachsrosa, spätblühend. Höhe 100 cm . . IV
— Württembergia siehe Jules Sandeau.

Verschiedene Phlox-Arten

△ amoena. Karminrosa. Blütez. April—Mai. Höhe 10 cm III
Arendsii Emmy. Zartlila mit dunklem Auge. Blütez. Mai—Juli. Höhe 50—100 cm. VI
— Hilda. Weißlich lila, rosa Auge. Blütez. Mai—Juli. Höhe 40 cm V
— Inge. Reinrosa mit hellerem Auge. Blütez. Mai—Juli. Höhe 60 cm VI
divaricata. Lila. Blütez. Mai—Juni. Höhe 30 cm III
— Laphamii. Bläulichlila. Blütez. Mai—Juli. Höhe 40—50 cm . . V
— — Perryi. Bläulichlila. Blütez. Mai—Juli. Höhe 40—50 cm . . V
△ Douglasii hybrida. Dichte und runde Polster, die auch im Winter grün bleiben. Die mittelgroßen rötlichlila Blüten erscheinen in großer Fülle. Hervorragende Steingarten- und Mauerpflanze. Blütez. April—Mai. Höhe 10 cm . . . VI
maculata Rosalinde. Karminrosa mit dunklem Auge. Blütez. Juli. Höhe 80 cm III
△ setacea. Rosa. Blütez. April—Mai. Höhe 15 cm III
△ — G. F. Wilson. Hellblau. Blütez. April—Mai. Höhe 15 cm III
△ — Lilakönigin. Neuheit! Hellila. Beschreibung siehe S. 7. VII
△ — Maischnee. Reinweiß, großblumig. Blütez. April bis Mai. Höhe 15 cm V
△ — Ronsdorfer Schöne. Neuheit! Lachsrosa. Beschreibung siehe S. 7 V
△ Schneewittchen. Weiß. Blütez. April—Mai. Höhe 10 cm III
suffruticosa. Dr. Hornby. Weißrosa. Blütez. Juni—Sept. Höhe 40 bis 50 cm V
— Mrs. Lingard. Weiß, innen zartrosa. Blütez. Juni—Sept. Höhe 60 cm VI
— Snowdon. Schneeweiß. Blütez. Juni—Sept. Höhe 60 cm IV

Physalis. Lampionpflanze, Judenkirsche

Franchetii. Früchte orangescharlach. Höhe 70—100 cm III

Physostegia. Drachenkopf

virginiana. Rosa. Blütez. Juli—Sept. Höhe 100 cm III
— alba. Weiß. Blütez. Juli—Sept. Höhe 100 cm III

Platycodon. Breitglocke

grandiflorum. Violettblau. Blütez. Juli—Aug. Höhe 50—60 cm . . V
— album. Weiß, bläulich überlaufen. Blütez. Juli—Aug. Höhe 50 bis 60 cm V

△ **Polemonium.** Himmelsleiter

Richardsonii. Lilablau. Blütez. April—Sept. Höhe 30—40 cm IV
— album. Blüte weiß. Blütez. April—Sept. Höhe 30—40 cm IV
— pallidum. Neu! Hellporzellanblau. Blütez. Mai. Höhe 25 cm VI
— superbum. Neu! Leuchtend blau-violett. Blütez. April—Sept. Höhe 25 cm VII

Polygonum. Knöterich

△ affine. Lilarosa Kerzen. Blütez. Juni. Höhe 15—20 cm III
bistorta. Rosagefärbte Blütenähren. Blütez. Mai—Juli. Höhe 50 bis 80 cm IV
polystachyum. Weiß. Blütez. Sept.—Okt. Höhe 100 cm III
sachalinense. Sachalinknöterich. Höhe 200 cm und mehr V
Sieboldii. Weiße Rispen. Blütez. Juli—Aug. Höhe 200 cm III

Kl. I	1 St. *RM* 0,25	10 St. *RM* 2,25	100 St. *RM* 20
Kl. II	1 St. *RM* 0,30	10 St. *RM* 2,75	100 St. *RM* 25
Kl. III	1 St. *RM* 0,40	10 St. *RM* 3,50	100 St. *RM* 30
Kl. IV	1 St. *RM* 0,50	10 St. *RM* 4,50	100 St. *RM* 40

□△ Potentilla. Fingerkraut

atrisanguinea Gibsonii. Dunkelrot. Blütez. Juni—Juli. Höhe 30 bis 40 cm . . . III
chrysocraspeda. Niedriges Polster, leuchtende gelbe Blüten. Blütez. Juli—Aug. Höhe 10 cm . . . III
nepalensis Miss Willmott. Karminrosa. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 20 bis 30 cm . . . III
□ Van-Houttei. Orangerot, gefüllt. Blütez. Juli—Aug. Höhe 50—60 cm VII

△● Primula. Primel

Die Primeln gehören, abgesehen von einigen sommerblühenden Arten, zu den schönsten und dankbarsten Frühlingsblühern. Fast alle lieben halbschattigen Standort und kräftigen Gartenboden.

acaulis. Weiß und dunkelrot, kurzstielig. Höhe 10—15 cm . . . II
— coerulea. Schöne himmelblaue Art. Höhe 15 cm . . . V
— Magenta. Dunkelkarmesin mit hellem Auge. Höhe 10 cm . . . IV
auricula hybrida. Gartenaurikel in verschiedenen Farben. Höhe 10 bis 15 cm . . . II
⏏ Beesiana. Samtigpurpurn. Gelbes Auge. Blütez. Juni—Aug. Höhe 60—80 cm . . . V
⏏ Bullesiana. In weiß, gelb, rosa, rot, blau. Blütez. Juni—Aug. Höhe 40—70 cm . . . V
⏏ Bulleyana. Orange, außen rotbraun. Blütez. Juni—Aug. Höhe 40—70 cm . . . V
denticulata. Purpurlila. Höhe 20—25 cm . . . III
— **atriviolacea.** Leuchtend dunkelviolett. Höhe 35 cm VI
— cashmiriana. Purpurn. Höhe 20—30 cm . . . III
— — Rubin. Rubinrot. Höhe 30 cm . . . IV
— **Violetta.** Heller als vorige. Höhe 35 cm . . . VI
elatior. Gelb, braun, rot. Höhe 20—25 cm . . . II
— alba. Weiß. Höhe 20—25 cm . . . II
Florindae. Hellgelbe, hängende Blumen. Blütez. Juni bis Aug. Höhe 20—30 cm . . . VI
frondosa. Blüten rosa. Höhe 15 cm . . . III
Helenae Blaukissen. Neuheit! Hellveilchenblau. Beschreibung siehe S. 8. . 1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50
— **Purpurkissen.** Dunkelpurpurn. Höhe 15 cm . . . IV
— **Samtkissen.** Samtig dunkelrot. Höhe 10—15 cm . . . VI
— **Schneekissen.** Neuheit! Reinweiß. Beschreibung siehe S. 8. . . . 1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50
— **Wanda.** Reinblau. Höhe 10—15 cm . . . VI
japonica. Karmin bis purpurn. Blütez. Juni—Aug. Höhe 20—60 cm IV
△ **Juliae.** Violett mit gelbem Schlund. Höhe 10 cm . . . III
pulverulenta. Leuchtend karminpurpurn. Höhe 60 cm . . . IV
+ rosea grandiflora. Großblumig, karminrosa. Höhe 10—20 cm . . . IV

> **Spaethiana.** Neuheit 1931! Die beste und früheste aller Polsterprimeln, sehr große Blüten von lilarosa Farbe in verschwenderischer Fülle. Siehe auch S. 8.
> 1 St. *RM* 1,20, 10 St. *RM* 11

● Pulmonaria. Lungenkraut

azurea. Enzianblau. Blütez. April—Mai. Höhe 20—30 cm . . . V
rubra. Rot. Blütez. April—Mai. Höhe 30 cm . . . III

□ Pyrethrum. Bunte Margaretenblume

Die edelgeformten Strahlenblüten stehen auf festen Stielen. Die Farbe variiert von weiß bis zum glühendsten Rot. Wertvolle Schmuck- und Schnittstaude. Blütez. Mai—Juni. Nachblüte im Herbst.

Gefülltblühende Sorten.

roseum Ivonne Cayeux. Reinweiß, cremefarben. Höhe 50—70 cm . VI
— Koralle. Korallenrot. Neuheit! Höhe 50—70 cm . . . VII
— **Lord Roseberry.** Dunkelrot. Höhe 50—70 cm . . . VIII
— Mont Blanc. Reinweiß. Höhe 50—70 cm . . . VI
— **Progression.** Neu! Zartrosa. Höhe 50—70 cm . . . VII
— Queen Mary. Zartrosa. Höhe 50—70 cm . . . VI
— **Strahlenkrone.** Lichtrosa. Höhe 50—70 cm . . . VII

Einfachblühende Sorten.

— **Donatis.** Gelbe Mitte, weiße Krause, 10—12 cm Durchmesser. Höhe 70 cm . . . 1 St. *RM* 1,20
— Duchesse de Brabant. Dunkelrosa. Höhe 50—70 cm . . . VII
— **Eileen May Robinson.** Reinrosa. Höhe 50—70 cm . . VIII
— **Gnom.** Karminrosa. Zwergform. Höhe 20—25 cm . VIII
— James Kelway. Dunkel-blutrot. Höhe 50—70 cm. . . . VI
— **Pikkolo.** Neuheit! Dunkelkarminrosa. Beschreibung siehe S. 8 . . . VIII
— **Tuchan.** Leuchtend karminrot. Höhe 60 cm . . . VIII
Tschihatschewii. Rasenersatzpflanze, weiß. Blütez. Juni—Aug. . . III
uliginosum. Weiß. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 100—125 cm . . . III

Ranunculus. Hahnenfuß

□ acer plenus. Goldgelb, dichtgefüllt. Blütez. Mai—Juni. Höhe 50 bis 60 cm . . . III
bulbosus pl. (speciosus). Mit großen goldgelb gefüllten Blumen. Blütez. Mai—Juni. Höhe 20 cm . . . V

Rheum. Rhabarber

(siehe auch Speiserhabarber).

palmatum tanguticum. Große spitzlappige Blätter. Blütez. Juni—Sept. Höhe 150—200 cm . . . VII

□ Rudbeckia. Sonnenhut

flava. Gelb mit schwarzer Mitte. Blütez. Juni—Sept. Höhe 50—60 cm III
laciniata Goldball. Goldgelb, gefüllt. Blütez. April—Sept. Höhe 150 cm . . . III
nitida Herbstsonne. Goldgelb. Blütez. Juli—Okt. Höhe 150 cm . . IV
speciosa. Sattgelb, Mitte dunkelbraun. Blütez. Aug.—Okt. Höhe 50—70 cm . . . III

△ Sagina. Mastkraut

subulata. Bildet moosähnliche Kissen, Blüte weiß. Blütez. Mai—Aug. 1 St. *RM* 0,20, 10 St. *RM* 1,80, 100 St. *RM* 15
— aurea. Laub goldgelb. Blüten weiß. Blütez. Juni—Juli. . . . II

Salvia. Salbei

nemorosa. Violettblau. Blütez. Juli—Aug. Höhe 60—80 cm . . VI
— officinalis tricolor. Buntblättrige, immergrüne Belaubung. Blütez. Juli—Aug. Höhe 60—80 cm . . . III

△ Santolina. Heiligenblume

chamaecyparissus. Silbergraue Belaubung. Gelbe Blütenköpfe. Blütezeit Juli—Aug. Höhe 30 cm . . . III
pinnata. Feines Laub, hellgelbe Blüten. Blütez. Juli—Aug. Höhe 40—60 cm . . . III

△ Saponaria. Seifenkraut

ocymoides. Karminrot. Blütez. Juni. Höhe 15 cm . . . III

△ Satureja. Winterbohnenkraut. Bergminze

montana. Blüten weiß. Blütez. Juni—Juli. Höhe 50 cm . . . III
pygmaea. Zwergform voriger Sorte. Blütez. Sept. Höhe 15 cm . . III

△ Saxifraga. Steinbrech

Wertvolles Material zur Ausschmückung von Fels- und Steinpartien, sowie als Rasenersatz und zu Einfassungen. Die dichten Polster sind im Frühjahr mit Blüten überladen.

aizoon. Weiß. Höhe 20 cm . . . IV
apiculata. Gelb. Höhe 15 cm . . . V
Blütenteppich. Karminrosa, moosartig. Höhe 15 cm . . . IV
Burseriana major. Graugrüne Polster. Weiße Blumen. Höhe 10 cm VII
caespitosa. Weiß, rasenartig. Höhe 15 cm . . . III
cotyledon pyramidalis. Weiß gerandet. Höhe 60—70 cm . . . IV
crustata. Graugrün. Blüten weiß. Höhe 10 cm . . . IV
decipiens grandiflora hybrida. Rasenbildend, weiß. Höhe 15 cm . . III
— — **Astrild.** Neuheit! Rosarot. Beschreibung siehe S. 8 1 St. *RM* 0,80, 10 St. *RM* 7,50
— — **Triumph.** Neuheit! Dunkelkarminrot, sehr wertvoll, verblaßt nicht. Höhe 10 cm . . . VII
— **Rosakönigin.** Moosartig. Leuchtendrosa. Neu! Höhe 20 cm . . . V
— **Schneeteppich.** Moosartig. Reinweiß. Neu! Höhe 20—25 cm . . . V
— **Schwefelblüte.** Neu! Mattschwefelgelb. Höhe 15 bis 20 cm . . . V
Elisabethae. Seltene Hybride, schwefelgelb. Höhe 15 cm . . . VI
hypnoides. Hellgrüne Rasenkissen, weißblühend. Höhe 10 cm . . . III
leptophylla. Blüte weiß. Höhe 15—20 cm . . . III
Purpurmantel. Moosartig, karminrosa. Höhe 20 cm . . . III
Schöne von Ronsdorf. Moosartig, karmesin. Höhe 20 cm . . . IV
trifurcata. Weiß. Höhe 15—20 cm . . . III
umbrosa. Weißlichrosa, für Halbschatten. Höhe 30 cm . . . III

□ Scabiosa. Skabiose. Grindkraut

caucasica perfecta. Hellviolett bis Himmelblau. Blütez. Juni—Okt. Höhe 50—70 cm . . . V
— **Schöne von Eisenach.** Hellblaue Blüten. Blütez. Juni bis Okt. Höhe 60 cm . . . 1 St. *RM* 1,20

△ Schievereckia

Bornmuelleri. Rasenbildend, weiß. Blütez. Mai. Höhe 3—6 cm . . III

Kl. V	1 St. *RM* 0,60	10 St. *RM* 5,50	100 St. *RM* 50
Kl. VI	1 St. *RM* 0,70	10 St. *RM* 6,50	100 St. *RM* 60
Kl. VII	1 St. *RM* 0,80	10 St. *RM* 7,50	100 St. *RM* 70
Kl. VIII	1 St. *RM* 1,—	10 St. *RM* 9,—	100 St. *RM* 80

△ **Sedum.** Fetthenne, Fettblatt Kl.

acre. Mauerpfeffer, gelb. Blütez. Juni. Rasenb. 1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15
aizoon minor. Gelb. Blütez. Juni—Aug. Höhe 20 cm VI
album. Weiß. Blütez. Juni—Juli. Rasenb. I
— murale. Kriechend. Dunkelrote Blätter, rosa Blüten. Blütez. Juli—Sept. Höhe 10 cm II
anacampseros. Dunkelpurpurn, Blätter graugrün. Blütez. Juli bis August. Höhe 20—25 cm II
anglicum. Dicke Blätter, rosa Blüten. Blütez. Juli—Sept. Höhe 10 cm II
— minor. Flachliegende Polster von grüner Farbe, überladen mit rosaroten Blütchen. Höhe 10 cm IV
diffusum. Eine etwas früher blühende Form von Middendorffianum mit lichtgelben Blüten und grünen schmalen Blättern. Höhe 25 cm . IV
Ewersii. Purpurrosa. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 20 cm II
kamtschaticum. Gelb. Blütez. Juli. Höhe 30 cm 1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15
— variegatum. Buntblättrig. Blütez. Juli—Sept. Höhe 20 cm . . . III
laconicum. Dicke runde Blätter. Weiße Blüten. Blütez. Juni—Okt. Höhe 10 cm 1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15
lydium aureum. Moosartig, gelbbläulich. Blütez. Juli—Sept. Höhe 5—10 cm III
Middendorffianum. Blüten gelb, Laub bräunlich. Blütez. Juli. Höhe 15—30 cm IV
rupestre. Gelb. Blütez. Juli—Aug. Höhe 20—30 cm 1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15
Sieboldii. Blüten rot. Blütez. Juli—Aug. Höhe 25 cm III
spathulifolium purpureum. Blaubereifte Belaubung. Gelbe Blüte. Blütez. Juli—Aug. Höhe 10 cm III
spectabile atripurpureum. Purpurn. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 30 bis 50 cm III
— Brillant. Dunkelrot. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 30 cm IV
— Carmen. Dunkelpurpurrot. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 40 cm . . IV
spurium. Rosa. Blütez. Juni—Aug. Höhe 15 cm 1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15
— splendens. Karminrot. Blütez. Juni—Aug. Höhe 15 cm I

△ **Sempervivum.** Hauslauch

Anspruchslose Fettpflanzen mit dickblättrigen Rosetten. Aus ihnen erheben sich die verzweigten Stiele mit gelblichen oder purpurnen Blüten. Hervorragend für Felspartien und zum Bepflanzen von Schalen und Töpfen. Blütez. Juli—Aug.

Alpha. Bräunliche Rosetten, weißbehaarte Mitte. Neu! Höhe 10 cm III
arachnoideum. Rosetten, sehr klein . Höhe 15 cm . . . III
— tomentosum. Zierlich, weißfilzig. Höhe 15 cm III
Beta. Eigenartige Form. Höhe 10 cm III
calcareum. Große, graublaue Rosette. Hellrote Blüte. Höhe 10 cm III
Debilée. Rosetten grün mit silbernem Schein. Höhe 20 cm II
Funkii. Rosa. Höhe 10 cm II
Gamma. Schwarzbraun. Mitte weiß. Neuheit! Höhe 10 cm III
glaucum. Rosetten blaugrün, sehr groß. Höhe 25 cm II
globiferum. Rosetten groß, kugelig mit Nebenrosetten. Höhe 25 cm II
Laggeri. Große samtrote Rosetten. Höhe 20 cm III
— virescens. Rosetten klein, grün. Höhe 10 cm II
Mettenianum. Rosetten flach. Höhe 10 cm II
penicillatum. Blätter feingefranst. Höhe 10 cm II
Schnittspahnii. Lebhaft grüne Rosetten. Höhe 20 cm II
tectorum. Blüten rot. Höhe 30 cm II
— pyrenaicum. Rosetten klein, braunrot. Höhe 10 cm II
— robustum. Rosetten groß, grün. Höhe 10 cm III

○ **Senecio.** Kreuzkraut

clivorum. Dunkelgelb. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 75—100 cm . . V
— Othello. Dunkelorange. Blütez. Juli—Aug. Höhe 100—120 cm . VII
— subcrenatus. Goldgelb. Blütez. Juli—Aug. Höhe 50—70 cm . . . V

Sidalcea. Schmuckmalve

hybrida Monarch. Hübsche Schmuck- und Rabattenstaude, dunkelrote Blumen auf lockerverzweigten Stielen im Juni—Juli. Höhe 50—60 cm VII
Scarlet Beauty. Amarantrosa bis rot. Blütez. Juni—Juli. Höhe 50 bis 60 cm VI

△ **Silene.** Leimkraut

acaulis. Moosartige Polster, rote Blüten. Blütez. April—Mai . . . IV
alpestris. Weiß. Blütez. Juni. Höhe 15 cm III
asterias grandiflora. Blüten in kugeligen Köpfchen, purpurrosa. Blütez. Mai bis Juni. Höhe 40 cm IV
schafta. Rosa. Blütez. Aug. Höhe 10—20 cm III

⊔ **Solidago.** Goldrute Kl.

Alle Goldruten sind sehr hart und anspruchslos. Federige, gelbe Blütenrispen zieren diese ausgezeichnete Rabatten- und Schnittstaude.

Frühgold. Goldgelb. Blütez. Juli—Aug. Höhe 125 cm III
Goldelfe. Goldgelb. Blütez. Aug. Höhe 80 cm IV
Goldschleier. Goldgelb. Blütez. Aug. Höhe 60—80 cm IV
Goldstrahl. Wuchs gedrungen aufrecht. Keine Ausläufer bildend. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 80 cm IV
Mimosa. Goldgelb. Blütez. Sept. Höhe 150 cm IV
missouriensis. Goldgelbe Blüten auf Riesensträußen. Blütez. Aug. bis Sept. Höhe 70 cm III
Perkeo. Gelb. Blütez. Sept.—Okt. Höhe 60 cm IV
Spätgold. Gelb. Blütez. Sept.—Okt. Höhe 60 cm . . . IV
virga aurea nana. Gelb. Blütez. Juli—Sept. Höhe 50 cm III
— — praecox. Gelb. Blütez. Juni—Aug. Höhe 100 cm III

△ || **Stachys.** Ziest

lanata. Weißfilzige Blätter. Gute Bienenweidepflanze. Blütez. Juli. Höhe 40 cm 1 St. RM 0,20, 10 St. RM 1,80, 100 St. RM 15

⊔ **Statice.** Strandflieder.

incana. Rosa Blütchen. Blütez. Juli—Aug. Höhe 40 cm III
latifolia. Hellblau. Blütez. Juli—Sept. Höhe 50—80 cm III

Stokesia. Kornblumenaster

laevis. Himmelblau. Blütez. Juli—Aug. Höhe 40 cm V

⊔ **Thalictrum.** Wiesenraute

adiantifolium. Bräunlich, zierliche Belaubung. Blütez. Juli. Höhe 40 cm IV
aquilegiifolium. Hellpurpurn. Blütez. Juli. Höhe 75—100 cm . . . V
— album. Weiße Form der vorigen. Blütez. Juli. Höhe 100 cm . . V
dipterocarpum. Rosalila. Blütez. Juli—Sept. Höhe 150 cm VI

△ **Thymus.** Thymian

Niedrige, kriechende Polster, für sonnige Felsen und Mauern. Durch ihre Überfülle von Blüten sind sie sehr wirkungsvoll. Blütez. Juni bis Juli.

citriodorus Silver Queen. Weißbunt, duftend. Höhe 20 cm III
lanuginosus. Rosa. II
serpyllum albus. Reinweiß. Rasenbildend II
— carneus. Fleischrot. Rasenbildend. II
— coccineus. Lebhaft rote Farbe. Höhe 5 cm III

Tritoma siehe Kniphofia

○ **Tradescantia.** Dreimasterblume

virginiana. Belaubung schilfartig, Blüten tiefviolettblau. Blütez. Mai bis Sept. Höhe 50—60 cm. III
— alba. Weiß. Blütez. Mai—Sept. Höhe 50 cm. III
— rubra. Rot. Blütez. Mai—Sept. Höhe 50 cm III

● ⊔ **Trollius.** Trollblume

Wertvollste, frühblühende Rabatten- und Schnittstaude, liebt feuchten, halbschattigen Standort. Blütez. April bis Mai.

caucasicus Earliest of All. Hellorange. Höhe 40 cm. VI
— Excelsior. Dunkelorangerot. Höhe 80 cm VII
— Fire Globe. Feurig orangerot. Höhe 40 cm VI
hybridus. Goldgelb, verschiedene Schattierungen. Höhe 50—60 cm V
— Goldquelle. Neuheit! Gelborange. Beschreibung siehe S. 8 . . . . 1 St. RM 0,80, 10 St. RM 7,50
— Goliath. Neuheit! Dunkelorange. Beschreibung siehe S. 8 VI
— Orangekönig. Neuheit! Beschreibung siehe S. 8. 1 St. RM 1,20, 10 St. RM 11
Ledebourii. Orange. Blütez. Juni. Höhe 50—80 cm VII
pumilus. Hellgoldgelb. Höhe 20 cm V
— yunnanensis. Neu! Sattgoldgelb. Beschreibung siehe S. 8 V

Tunica. Felsennelke

△ saxifraga. Lilarosa. Blütez. Juni—Sept. Höhe bis 30 cm II
— robusta plena. Größer als die Stammform. Gefüllt, zartrosa. Blütez. Juni—Sept. Höhe 20 cm IV

○ **Verbascum.** Wollkraut, Königskerze

densiflorum. Gelb, Mitte purpurn. Blütez. Juni—Aug. Höhe 100 bis 125 cm III
pannosum. Gelb, große weißfilzige Blätter. Blütez. Juni—Juli. Höhe 150 cm II

Veronica. Ehrenpreis — Kl.

△ **cinerea.** Hellblaue Blüten. Blütez. Mai—Juni. Höhe 10 cm . . . III
△ **coerulea glauca.** Blaugrüne Belaubung, hellblaue Blütenträubchen. Blütez. Juni—Juli. Höhe 30—50 cm . . . IV
△ **filiformis.** Raschwüchsige und reizende Polsterpflanze. Leuchtend hellblaue Einzelblüte. Blütez. Juni—Aug. Höhe 5 cm . . . III
△ **incana.** Violettblau. Silberweiße Blattrosette. Blütez. Juni—Juli. Höhe 30 cm . . . III
△ **latifolia.** Amethystblau. Blütez. Mai—Juni. Höhe 40—50 cm . . . III
— **Perle.** Tiefblau. Neuheit! Blütez. Mai—Juni. Höhe 30—40 cm . . . IV
△ — **Royal Blue.** Leuchtend blaue Blütenähren im Frühsommer. Höhe 25—30 cm . . . V
△ — **Trehanae.** Eigenartig schön steht die gelblich grüne Belaubung zum dunklen Blau der Blüten. Blütez. Juni. Höhe 15 cm. . . . IV
longifolia subsessilis. Große dunkelblaue Blütenrispe. Blütez. Aug.—Sept. Höhe 50 cm . . . VII
△ **prostrata alba.** Blüten weiß. Blütez. Mai—Juni. Höhe 10 cm . . . III
△ — **coerulea.** Leuchtend blau. Blütez. Mai—Juni. Höhe 10 cm . . . III
△ — **pallida.** Hellblau. Blütez. Mai—Juni. Höhe 10 cm . . . III
△ **rupestris.** Enzianblau. Blütez. Juni. Höhe 10 cm . . . III
spicata Erika. Dunkelrosa. Blütez. Juni—Aug. Höhe 30 cm . . . III
△ **teucrium Shirley Blue.** Leuchtend dunkelblaue Blütenstände von hervorragender Schönheit. Blütez. Juni. Höhe 15—20 cm . . . IV

Vinca. Immergrün (siehe Laubhölzer)

Viola. Veilchen

cornuta G. Wermig. Violettblau. Blütez. Mai—Okt. Höhe 15—20 cm I
— **Hansa.** Dunkelviolett. Blütez. Mai—Okt. Höhe 15—20 cm . . II
— **Irmhilde Langer.** Dunkelviolett. Blütez. Juni—Okt. Höhe 20 cm IV
— **Johanna Langer.** Leuchtend purpurviolett mit samtigem Schein. Blütez. Juni—Okt. Höhe 20 cm . . . IV
— **W. H. Woodgate.** Dunkelblau. Blütez. Juni—Okt. Höhe 15 bis 20 cm . . . IV

Viola odorata.

Echte wohlriechende Gartenveilchen, auch vorzüglich zum Treiben geeignet. Blütez. März—Mai und Sept.—Okt.

— **Augusta.** Dunkelblau . . . II
— **Deutsche Perle.** Ähnlich Königin Charlotte . . . II
— **Donau.** Tiefblau. Höhe 15 cm . . . III
— **Königin Charlotte.** Dunkelblau, reichblühend, Treibveilchen. Höhe 15—20 cm . . . II
— **Riese von Botnang.** Langstielig, dunkelblau. Höhe 15 cm . . . II
— **rubra plena.** Rotgefüllt. Höhe 15 cm . . . III
papilionacea. Groß, blau. Blütez. Juni—Juli. Höhe 15—20 cm . . I
sulphurea. Gelb. Höhe 15 cm . . . III

○ **Yucca.** Palmlilie

angustifolia. Weiß. Blütez. Juni—Juli. Höhe 100 cm . 1 St. *RM* 1,20
filamentosa. Weiß. Blütez. Juni—Juli. Höhe 125 cm 1 St. *RM* 1,20
besonders starke Pflanzen . . . 1 St. *RM* 2,50
— **elegantissima.** Aufrechte Blätter, weiße Blütenknospen. Blütez. Juni—Juli. Höhe 100—150 cm . . . 1 St. *RM* 2

Winterharte Sumpf- und Wasserpflanzen

+ **Acorus.** Kalmus

japonicus varieg. Weißbunte Belaubung. Höhe 80—100 cm . . . VII

+ **Alisma.** Froschlöffel

plantago. Breite, langgestielte Blätter. Höhe 70 cm . . . III

+ **Butomus.** Blumenbinse

umbellatus. Blätter schilfartig. Blütendolden rosarot. Blütez. Juni bis Aug. Höhe 60 cm . . . III

+ **Caltha.** Sumpfdotterblume

palustris plena. Gefülltblühende Abart der heimischen Sumpfdotterblume. Blütez. April—Mai. Höhe 15—20 cm . . . V

+ **Hippuris.** Tannenwedel — Kl.

vulgaris. Tannenartige Triebe . . . III

+ **Iris.** Schwertlilie

Kaempferi. Rot, blau, weiß, gemischt. Blütez. Juni—Juli. Höhe 80—100 cm . . . VIII
pseudacorus. Gelbblühend. Blütez. Juni—Juli. Höhe 100 cm . . . II

+ **Juncus.** Zebrabinse

zebrinus. Weiß quergestreift. Höhe 100 cm . . . VII

+ **Limnanthemum (Villarsia).** Sumpfblume

nymphaeoides. Gelbe Blumen. Blütez. Juli—Aug. . . . IV

+ **Menyanthes.** Fieberklee

trifoliata. Blätter dreiteilig, Blüten weiß. Blütez. Juni. Höhe 30 bis 40 cm . . . V

+ **Sagittaria.** Pfeilkraut

sagittifolia. Blätter dreiteilig weiß mit purpurnem Fleck. Blütez. Juni—Aug. Höhe 30—50 cm . . . II

+ **Typha.** Rohrkolben

angustifolia. Schmalblättrig. Blütez. Sept.—Okt. Höhe 200 cm . . IV
latifolia. Breitblättrig. Blütez. Sept.—Okt. Höhe 200—250 cm . . . IV
minima. Zwergkolben. Blütez. Sept.—Okt. Höhe 40 cm, 1 St. *RM* 1,20

Winterharte Seerosen

+ **Nymphaea.**

Nymphaeen gedeihen am besten in flachen, 60—100 cm tiefen Teichen, mit ruhigem Wasser in sonniger Lage. Pflanzzeit Mai—Juni. Gelangen auf Wunsch in kleinen Körbchen zum Verkauf.

	1 St. *RM*
39. **alba.** Reinweiß	2,—
14. **colossea.** Fleischfarben, 15—20 cm Durchmesser	4,—
4. **Froebelii.** Dunkelrot	12,—
32. **Gladstoneana.** Weiß	10,—
40. — **Pöstlingberg.** Weiß	12,—
10. **hybrida James Brydon.** Karmin	12,—
26. **Marliacea carnea.** Fleischrot	5,—
17. — **chromatella.** Reingelb	10,—
13. **odorata rosea.** Rosa	6,—
36. **Rosennymphe.** Rosa	8,—

● Freilandfarne

Aspidium. Schildfarn — Kl.

6. **filix mas.** Aufrechte Wedel, 60—100 cm hoch . . . III
7. **spinulosum.** Wedel mit steif u. scharf dornig gezähnten Fiederchen, 50—70 cm hoch . . . III

Asplenium. Streifenfarn

2. **filix femina.** Fein gefiedert, 60—80 cm hoch . . . III

Blechnum. Rippenfarn

1. **spicant.** Wintergrüne, ledrige Wedel . . . IV

Onoclea. Straußenfarn

1. **struthiopteris.** Breite gefiederte Wedel . . . VI
2. **sensibilis.** Graugrüne Belaubung . . . VI

+ **Osmunda.** Königsfarn

2. **regalis.** Buschig, 150 cm hoch . . . 1 St. *RM* 1,50

Scolopendrium. Hirschzunge

1. **officinarum.** Wedel breitlanzettlich, immergrün, 40 cm hoch V

Kl. V	1 St. *RM* 0,60	10 St. *RM* 5,50	100 St. *RM* 50
Kl. VI	1 St. *RM* 0,70	10 St. *RM* 6,50	100 St. *RM* 60
Kl. VII	1 St. *RM* 0,80	10 St. *RM* 7,50	100 St. *RM* 70
Kl. VIII	1 St. *RM* 1,—	10 St. *RM* 9,—	100 St. *RM* 80

DAHLIEN (Georginen)

Keine andere Blütenpflanze hat in den letzten Jahrzehnten so sehr die Aufmerksamkeit der Züchter und die Bewunderung der Liebhaber erregt, wie die Dahlie. Da die Züchtung immer weiter fortschreitet, haben wir uns besonders der Kultur der neueren und neuesten Sorten zugewandt. Durch dauernde strengste Auswahl können wir daher die besten und wertvollsten Züchtungen anbieten.

Zur Kultur der Dahlie ist kurz folgendes zu bemerken: Mit dem Auspflanzen der Knollen beginne man nicht vor Ende April. Die Pflanzstelle sei sonnig, höchstens halbschattig, der Boden gut gedüngt. Die Verwendung im Garten ist äußerst mannigfaltig. Man kann die Dahlien auf besonderen Beeten unterbringen oder auf breiten Staudenbeeten pflanzen. Besonders wirksam sind sie vor größeren Gehölzgruppen. Nach den ersten Nachtfrösten nimmt man die Knollen heraus und überwintert sie kühl, aber frostfrei und trocken im Keller. Wertvoll ist es, wenn man sie mit trockenen Sägespänen oder Torfmull bedeckt. Wer diese Grundsätze berücksichtigt, wird stets Erfolge und Freude an dieser königlichen Herbstblume haben.

Alle Sorten werden in gesunden, einjährigen Knollen geliefert. Sollte die eine oder andere Sorte vergriffen sein, liefern wir **gleichwertigen Ersatz,** wenn nicht ausdrücklich vermerkt ist: Ersatz verbeten. Von allen Sorten werden im Mai gut bewurzelte Jungpflanzen mit Topfballen abgegeben, die sich im Laufe des Sommers zu vollblühenden Pflanzen entwickeln.

Jungpflanzen 20% billiger.

> Etwaige Beanstandungen bitten wir innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Sendung uns zur Kenntnis zu bringen, da wir nach dieser Frist die Knollen für als in voller Gesundheit befindlich anerkannt halten. Etwaige Schäden durch weitere Behandlung, Lagerung und Wartung gehen dann zu Lasten des Empfängers. Ersatz eingegangener Knollen kann dann von uns nicht gefordert werden und wird abgelehnt.

Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 5 Stück einer Sorte, der Hundertpreis bei 25 Stück einer Sorte.

Preise nach unserer Sortenwahl:

Ältere Sorten	10 St. *RM* 3,50	100 St. *RM* 30
Neuere Sorten	10 „ „ 5	100 „ „ 45
Neuere Sorten in besonderer Auswahl	10 „ „ 10	100 „ „ 80

Zeichenerklärungen: Am. = Amerikanische Züchtungen, Edel = Edel-Dahlien, einf. = einfache Dahlien, Halskr. = Halskrausen-Dahlien, Hybr. = Hybrid-Dahlien, Schmuck = Schmuck-Dahlien, Pomp. = Pompon-Dahlien, Riesen = Riesen-Dahlien, Seer. = Seerosen-Dahlien.

Preise nach Wahl des Bestellers
in nachfolgenden Preisklassen geordnet:

Klasse	1 St. *RM*	10 St. *RM*	100 St. *RM*
I	0,40	3,80	36
II	0,60	5,70	54
III	0,80	7,50	70
IV	1	9,20	85
V	1,50	13	120
VI	2	18	165
VII	2,50	22	—
VIII	3	27	—

Neue und besonders empfehlenswerte Sorten sind durch großen Druck hervorgehoben

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
442. **Abendsonne.** Neu! Sonnengelb, rot durchzogen	Edel	120	V
374. **Abgott.** Samtig braunrot, weiße Spitzen	,,	120	V
337. **Adele.** Violett mit weißen Spitzen . . .	Hybr.	100	II
167. **Adler.** Weiß	Riesen	100	III
446. **Afrikanerin.** Neuheit! Mittelgroße Blumen, dunkelblutrot	Hybr.	120	VII
213. **Aida.** Schwarzpurpur	Pomp.	100	I
413. **Albert E. Amos.** Scharlachrot	Edel	130	III
428. **Alchimist.** Neu! Leuchtend scharlachrot	Schmuck	130	IV
464. **Altvater.** Neuheit 1932! Chamois-amethystlila. Beschreib. siehe S. 8	Pomp.	100	VII
248. **Amun Ra.** Gelbbraun	Riesen	120	II
336. **Amor.** Scharlach mit weißen Spitzen . .	Hybr.	60	I
329. **Andenken an Otto Mann.** Ziegelrot . . .	,,	80	II
366. **Andenken an Wilhelm Teetzmann.** Reinlila auf kräftigem Stiel	Edel	80	IV
190. **Andreas Hofer.** Lachsrosa auf lichtgelbem Grunde	,,	110	II
338. **Antenne.** Hellorange	Hybr.	80	I
356. **Ariel.** Lilarosa	,,	100	I
389. **Auferstehung.** Reinweiß auf langem starken Stiel	Edel	130	IV
66. **Aureola.** Gelb	Seer.	100	I
161. **Ave Maria.** Reinweiß	Hybr.	80	IV
146. **Avendrood.** Orangerot	einf.	50	I
372. **Babylon.** Violettrot, herrliche Gruppen- und Schnittdahlie . . .	Edel	100	IV
425. **Baron von Solemacher.** Neu! Leuchtend bronze, langstielig . .	Riesen	100	V
386. **Befreiung.** Neu! Rostrot. Paradeblume auf langen, dicken Stielen	Edel	100	IV
485. **Bergers Riese.** Neuheit 1932! Reinweiß. Beschreibung siehe S. 8	Riesen	130	1 St. *RM* 4
447. **Bernstein.** Neuheit! Zartlachsfarben	Pomp.	90	VI
145. **Betsy.** Ziegelrot	einf.	50	I
220. **Blitzlicht.** Leuchtendrot	Hybr.	130	I
221. **Blitzmädel.** Leuchtendrot	,,	60	I

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
217. **Blütenschnee.** Reinweiß	Pomp.	110	II
351. **Brautschmuck.** Blendend weiß	Edel	100	II
61. **Brennende Liebe.** Lebhaft zinnoberrot .	Schmuck	90	I
367. **Britzer Kind.** Leuchtendrot	Edel	80	IV
79. **Chamoisröschen.** Gemsfarben	Pomp.	100	I
313. **Condor.** Blutrot mit gelbem Grund . .	Hybr.	100	II
295. **Dämmerschweigen.** Dunkelblutrot . . .	Edel	80	I
85. **Darkest of all.** Rötlichschwarz	Pomp.	80	I
406. **Deutscher Gruß.** Neu! Zitronengelb, prachtvoll in Form und Haltung	Edel	100	V
410. **Deutsches Eck.** Neu! Dunkelbronze, gute Schmuck- und Dekorationsdahlie	Riesen	100	V
459. **Die Garde.** Prachtvolle, gutgebaute Blüten auf langen festen Stielen. Die Farbe ist ein warmes Karminrot. Vorzügliche Schnittdahlie. .	Hybr.	130	V
273. **Dr. Hellmut Späth.** Prächtig hellila . .	Edel	120	III
185. **Dr. Sven Hedin.** Orangerot	,,	100	II
69. **Effect.** Scharlachrot	Pomp.	90	I
297. **Ehrenpreis.** Dunkellachsrosa	Edel	80	II
408. **Elfenkönigin.** Neuheit! Lilarosa, im Grunde weiß	,,	130	IV
414. **Elite Glory.** Neu! Brillantrot, bläulich behaucht	Riesen	100	V
258. **Emma Groot.** Dunkellilarosa	Hybr.	120	II
368. **Erika Teschendorff.** Rubinrot	Schmuck	60	II
421. **Essen.** Leuchtend karmin	Hybr.	100—120	III
284. **Evangelium.** Zartlilarosa	Edel	100	II
405. **Faith Garibaldi.** Neu! Dunkelrosa, prachtvoll	Hybr.	120	IV
87. **Fanal.** Zinnoberscharlach	einf.	100	I
469. **Farbenwunder.** Neuheit 1932! Orangegelb mit weiß. Beschreib. siehe S. 8	Edel	100	VII
416. **Feine Sache.** Hellrosa	Hybr.	120	III
390. **Fichte.** Gelblich, weiße Mitte	Edel	120	II
364. **Frau Dir. Tutenberg.** Kräftig rosa, auf goldigem Grund	Hybr.	140	III

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
398. **Frau Dr. Gebbing.** Lachsrosa	Hybr.	100	III
252. **Frau Gertrud Pfitzer.** Zartlila mit gelber Mitte	Edel	100	I
331. **Frau Ida Mansfeld.** Sattgelb, Petalenspitzen zerschlitzt, von seltener Schönheit	„	80	IV
362. **Frau Lotte Heitmann.** Lachsfarbigrosa	„	100	III
391. **Frau Margarete Lenke.** Gelbgrundig mit lilarosa	Hybr.	120	II
401. **Frau Oberbürgermeister Bracht.** Neu! Lichtgelb von erstaunlicher Schönheit und Größe, überall bewundert	Edel	100—120	VI
426. **Frau von Hobe.** Neu! Rot mit goldbraunem Hauch	Riesen	120	V
277. **Fred Lau.** Kupfrigrosa	„	120	II
376. **Freund Herold.** Lachsrosa	Edel	120	III
438. **Friedensengel.** Neuheit! Wachsgelb, rosiglila überhaucht	„	100	VII
299. **Funke.** Brennendrot	Pomp.	60	II
122. **Fürstin v. Donnersmarck.** Karminlila	Edel	100	II
453. **Gartendirektor Schneider.** Neu! Weinrot, mit weißen Streifen	„	120	VI
240. **George Walters.** Korallenrot	Am.	110	II
275. **Goldene Sonne.** Leuchtend goldgelb	Edel	120	III
461. **Goldenes Handwerk.** Neuheit! Rein leuchtend altgold	„	80—100	VI
55. **Goldhähnchen.** Lichtgelb	Pomp.	80	I
392. **Goldina.** Goldiger Grund, rosa überhaucht	Seer.	80	II
462. **Goldlachs.** Neuheit! Reinlachsrosa. Zweifellos eine Schlagersorte von reinem lachs und rosa	Schmuck	60—80	VI
296. **Goldrose.** Karminrosa mit gelbem Grund	Seer.	80	II
333. **Goldschmieds Junge.** Dunkelorange mit goldener Mitte	Edel	120	III
234. **Goldstrahl.** Kanariengelb	Riesen	100	I
200. **Götterstrahl.** Dunkellachsrosa	Edel	130	I
306. **Grenadier.** Purpurrot	Am.	80	III
32. **Gretchen Heine.** Weiß mit kirschrosa Rändern	Pomp.	80	II
418. **Grete Berger.** Lachsfarbig	Hybr.	100	II
487. **Großglockner.** Neuheit 1932! Blutrot. Beschreibung siehe S. 8	„	110	VIII
424. **Gunther Plüschow.** Neu! Zart violett, auf kräftigen Stielen über dem Laube blühend	Riesen	100	V
359. **Halvella.** Chamois mit rosalila	Hybr.	100	I
375. **Hassenstein.** Bläulichlila, prachtvoll	Edel	120	V
436. **Heiligtum.** Neuheit! Hellterrakotta, leuchtend gelb hervorscheinend	Edel	100	VII
383. **Heinerle.** Karmoisin, innen gelb	Pomp.	100	I
88. **Helvetia.** Scharlachrot, weiß gerandet	einf.	80	I
347. **Hera.** Hellilarosa	Riesen	80	II
81. **Herbstzeitlose.** Weiß mit lila Saum	Pomp.	125	II
110. **Herzblut.** Dunkelscharlach	Edel	110	I
298. **Himmelsbraut.** Weiß mit lila	Edel	100	I
483. **Hofgartendirektor Merker.** Neuheit 1932! Leuchtendrot. Beschreibung siehe S. 8	Schmuck	120	1 St. *RM* 4
219. **Hohes Licht.** Lachsterrakottafarben	Seer.	150	III
451. **Hygiea.** Neuheit! Zartlilarosa, weiß verlaufend	Edel	150	V
395. **Immanuel Kant.** Chamois, grünliche Mitte	Hybr.	100	II
480. **Jane Cowel.** Eine Dahlie mit riesengroßen, schön gelockten Schaublumen. Ihre Farbe ist ein warmes Altgold, das von Kupfertönen durchflossen wird	Schmuck	120	VI
181. **Japanische Sonne.** Gelb mit rot.	Hybr.	160	III

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
468. **Jairus Töchterlein.** Neuheit 1932! Zartlachsrosa mit lichtgelb. Beschreibung siehe S. 8	Edel	120	VII
254. **J. de Jonge.** Orange	Pomp.	80	I
305. **Jersey's Beauty.** Rosa	Am.	100	III
257. **Joh. Messchaert.** Orangescharlach	Halskr.	100	I
141. **Jonkheer G. F. van Tets.** Reinweiß	Edel	100	II
346. **Jonkheer van Citters.** Altgold	Pomp.	80	I
377. **Jugendpracht.** Zartrosa, mattgelber Grund	Edel	120	III
341. **Kätchen von Heilbronn.** Altrosa	„	80	III
470. **Kathleen Norris.** Außergewöhnlich große Blüten von zartrosa Farbe, nach der Mitte zu heller werdend. Die Stiele fest und haltbar	Hybr.	120	VI
174. **King Harold.** Dunkelbraun	„	130	II
370. **Kleine Antenne.** Orange mit scharlach	Pomp.	70—80	I
381. **Kleinod.** Purpurkarmin	„	100	I
472. **Kismet.** Neuheit 1932! Leuchtend blutrot. Beschreibung siehe S. 8	Riesen	130	1 St. *RM* 4
350. **Königin.** Lachsrosa	Edel	100	III
105. **Krösus.** Weiß	„	80	I
308. **Küsse mich.** Ziegelrot mit weißen Spitzen	„	100	I
467. **Leipzig.** Zartrosa mit gelblicher Mitte, sehr großblumig, eine der besten Neuheiten dieser Klasse	„	100	V
253. **Lichtenstein.** Leuchtend mennig-orangerot	Hybr.	120	II
215. **Liliputkönig.** Gelb, rot gerandet	Pomp.	60	I
441. **Lissi.** Neu! Cremefarben, lila überhaucht	Edel	120	V
54. **Lucifer.** Scharlachrot	einf.	60	I
399. **Ludwig Thoma.** Feuerrot	Edel	120	II
147. **Maasland.** Dunkelrot	einf.	60	I
382. **Maßlieb.** Rosaviolett, Spitzen bemalt	Pomp.	80	III
373. **Mabel Lawrence.** Dunkelblutrot	Hybr.	120	IV
473. **Mad. A. Breuls.** Die erste reinrosa Edeldahlie. Farbe ein ganz intensives Rosa, vorzüglich gebaute Blütenform, gute Haltung	Edel	120	IV
358. **Mad. Ch. Good.** Rotkarmin, Grund goldgelb	„	120	III
355. **Mad. G. von Oost.** Hellila, Mitte weiß	Hybr.	120	IV
222. **Magda.** Dunkelscharlachrot	Pomp.	100	I
477. **Magie.** Neuheit 1932! Grund weiß, violettrosa überhaucht. Beschreibung siehe S. 8	Schmuck	120	VII
195. **Maria Stuart.** Dunkelrot mit weißer Krause	Halskr.	80	III
206. **Mary Bowman.** Orangegelb	Pomp.	80	I
120. **Meisterstück.** Fliederfarben	Edel	100	III
227. **Menny Carlee.** Rahmweiß	„	80	I
393. **Merkur.** Karminrosa	„	120	III
427. **Mevrouw Boreel.** Schwarzbraun	Pomp.	100	III
325. **Mevr. Vertholen.** Salmrosa	Hybr.	100	II
320. **M. L. Breydel.** Lackrot	Edel	80	I
465. **Mrs. Alfred B. Seal.** Fleischfarbigrosa mit Atlasglanz, steht unter den neueren amer. Dahlien mit an erster Stelle	Am.	130	VI
264. **Mrs. Carl Salbach.** Hellila mit weißer Mitte	„	120	II
270. **Mrs. J. de Ver Warner.** Lavendelfarben	„	110	II
108. **Mutterliebe.** Rotorange	Edel	90	I
419. **Nagels Ideal.** Neu! Violettlila mit kobaltblauem Schein	Schmuck	100	VIII
458. **Neroberg.** Neuheit! Hellorange mit zartrosa	Hybr.	100	VI
339. **Nesthäkchen.** Chamois	Edel	60	II
260. **Netty.** Purpurviolett	„	80	II
476. **Nivea.** Reinweiß, Massenschnittsorte für Bindereizwecke	„	130	V
365. **Nordmark.** Tiefblutrot	Hybr.	140	IV
214. **Nymphenburg.** Dunkelgoldgelb	Edel	110	II
417. **Oberbürgermeister Becke.** Indischrot auf purpurnem Grund, selten schöne Sorte	Riesen	140	IV

Kl. I	1 St. *RM* 0,40	10 St. *RM* 3,80	100 St. *RM* 36	Kl. V	1 St. *RM* 1,50	10 St. *RM* 13,—	100 St. *RM* 120
Kl. II	1 St. *RM* 0,60	10 St. *RM* 5,70	100 St. *RM* 54	Kl. VI	1 St. *RM* 2,—	10 St. *RM* 18,—	100 St. *RM* 165
Kl. III	1 St. *RM* 0,80	10 St. *RM* 7,50	100 St. *RM* 70	Kl. VII	1 St. *RM* 2,50	10 St. *RM* 22,—	100 St. *RM* —
Kl. IV	1 St. *RM* 1,—	10 St. *RM* 9,20	100 St. *RM* 85	Kl. VIII	1 St. *RM* 3,—	10 St. *RM* 27,—	100 St. *RM* —

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
265. **Oberon.** Altrosa	Am.	90	III
400. **Ophir.** Cremegelb, dunkle Mitte	Hybr.	100	III
348. **Orange boven.** Orange	„	80	I
475. **Parsifal.** Zartlilarosa mit Amethyst-Schein, eine selten schöne Prachtsorte	Riesen	140	V
261. **Paradiesvogel.** Purpurkarmin mit weißen Spitzen	Edel	110	IV
188. **Partenkirchen.** Grünlichgelb	Hybr.	80	I
250. **Patric O'Mara.** Orange mit hellgelb	Am.	120	II
460. **Paul Keller.** Neuheit! Hellpurpur mit lachsorange	Hybr.	120	VI
478. **Paul Pfitzer.** Fein kupfrig lachsrosa auf gelbl. Grunde. Eine besonders wirkungsv. Zusammenstellung	Riesen	130	VII
107. **Perle von Dresden.** Lachsorange	Hybr.	80	II
394. **Perle von Wien.** Chamois, rosa bedeckt	„	100	I
349. **Perlmutter.** Lilarosa	„	80	III
397. **Perseus.** Kapuzinerrot, goldene Spitzen	„	60	III
449. **Piastenherzog.** Orangerot, großblumig	„	100	III
230. **Pink Favorite.** Rosa	Edel	110	I
211. **Pomponkönigin.** Lachsfarben	Pomp.	110	I
239. **Präludium.** Kardinalrot mit gelb	Halskr.	150	I
324. **Président de Bosschere.** Lachsrosa	Edel	100	III
412. **Président Emile Draps.** Türkischrot, eine seltene Farbe. Kräftige Stiele tragen die Blumen hoch über dem Laube	Riesen	130	VI
272. **Pride of San Francisco.** Dunkelorange	Am.	110	III
249. **Prinzessin Irene von Preußen.** Weiß	Schmuck	100	I
262. **Prinzessin Karneval.** Scharlach mit weißen Spitzen	Hybr.	100	I
471. **Prunkstück.** Neuheit 1932! Lachsrosa. Beschreibung siehe S. 8	Edel	130	1 St. *RM* 4
184. **Rapallo.** Goldlackrot	Hybr.	100	III
403. **Rektor Feseler.** Leuchtend bläulich, rot-weiß bandiert	„	120—150	V
312. **Rheinisches Mädel.** Karminrot mit weißen Spitzen	Edel	80	III
255. **Rheinlachs.** Lachsfarben mit orange	Pomp.	100	I
411. **Riesen-Meisterstück.** Neu! Fliederfarben, vorzügliche großblumige Schnittsorte	Edel	120	V
440. **Riesen-Zauberin.** Neuheit! Reingelb auf langem, kräftigem Stiel	Hybr.	140	V
454. **Rivalin.** Neu! Primelgelb mit samtig kupfer	Edel	120	VI
452. **Riverton Rose Mallow.** Neuheit! Zartrosakarmin	Schmuck	100	V
134. **Roem van Aalsmeer.** Reinweiß	Riesen	150	I
282. **Rosa Weltfrieden.** Rosa	Edel	100	II
484. **Rostock.** Neuheit 1932! Orangerot. Neuheit siehe S. 8	Schmuck	110	VI
56. **Rotkäppchen.** Scharlachrot	einf.	90	I
150. **Ruhm von Schiedam.** Reinweiß	„	70	I
109. **Rütlischwur.** Hellscharlachrot	Hybr.	100	I
380. **Safran.** Gelb	Pomp.	100	III
135. **Salmonea.** Lachsrosa	Riesen	100	III
437. **Sanctissima.** Neuheit! Reinweiß, Mitte zartelfenbein	Schmuck	140	VI
457. **Schiller.** Neuheit! Karminsalmrot, herrliche Edeldahlie für den feinsten Geschmack	Edel	120	V
281. **Schlageter.** Leuchtendrot	„	120	I
176. **Schöne Mexikanerin.** Braunrot mit gelben Spitzen	Hybr.	100	II
340. **Schwarzbraunes Mädel.** Kastanienbraun	Edel	100	III
173. **Schwarzwaldmädel.** Rosa mit gelb	„	100	I
232. **Secretaris Voors.** Lachsrosa	Hybr.	150	II
479. **Selma von Strasser.** Indischgelber Grund in magentarosa übergehend	Riesen	130	VII
330. **Shelikoff.** Rotbraun	Edel	80	II
309. **Signoor.** Dunkelkarmin	„	100	III
407. **Siskiyou.** Lila	Riesen	120	III
384. **Soleil d'or.** Goldgelb	Hybr.	100—120	II
404. **Solo Mio.** Neu! Leuchtend gelb	Riesen	100	IV

	Gruppe	Höhe in cm	Preisklasse
159. **Sonne im Herzen.** Zinnoberscharlach	Hybr.	100	I
378. **Sonnenteppich.** Dunkelgoldgelb	„	80	I
379. **Spinell.** Goldbronze	Pomp.	70	IV
486. **Stadtgärtendirektor Otto Multerer.** Neuheit 1932! Rosa. Beschreibung siehe S. 8	Schmuck	100	VI
103. **Stolze von Berlin.** Zartrosa	Pomp.	100	I
450. **Strahlenmeer.** Zartgelb, Spitzen weiß	Edel	120	III
353. **Symbol.** Zart lilarosa, nach der Mitte zu heller verlaufend	Riesen	120	III
439. **Tannenhöft.** Neu! Blauviolett mit weißen Spitzen	Hybr.	100	V
369. **Tokay.** Dunkelterrakotta	„	80	IV
409. **Träumerlein.** Neu! Weiß, violett bedeckt	Pomp.	90	IV
342. **Treudeutsch.** Dunkelpurpur	Hybr.	100	IV
363. **Vera Sandhack.** Reinweiß	Am.	150	III
204. **Viola.** Leuchtend rotviolett	Pomp.	70	I
429. **Wallenstein.** Neuheit! Blutrot. Paradeblume auf sehr dicken langen Stielen	Edel	120	V
474. **W. D. Cartwright.** Große gelbe orange Blumen auf festen Stielen	Riesen	130	IV
396. **Wega.** Leuchtendrot	Hybr.	100	II
82. **Weltfrieden.** Weiß, Mitte grünlichgelb	Edel	100	II
352. **Weißer Kalif.** Reinweiß	„	120	IV
63. **White Aster.** Weiß	Pomp.	90	I
178. **Willkommen.** Korallenrot	Riesen	100	I
238. **Winzerliesel.** Rot mit weiß	Edel	100	I
102. **Wolfgang von Goethe.** Hellzinnoberrot	„	100	I
388. **Wonne.** Neu! Reinrosa, nach der Mitte in einen helleren Ton übergehend	„	100	V
432. **Wundergabe.** Wachsgelb-amethystfarben, von prächtigem Farbenschmelz. Eine der schönsten Neuheiten	Hybr.	120	V
202. **Zauberin.** Gelb	Riesen	140	II
335. **Zauberlied.** Orange	Hybr.	100	II
448. **Zinnia.** Neu! Zinnienblütig, mattziegelrot	—	80	V
125. **Zukunft.** Hellzinnober	Edel	110	I

Winterharte Kakteen (Opuntien)

Die Vorliebe für Kakteen und bizarre Pflanzenformen hat auch den winterharten Opuntien wieder erhöhte Beachtung gebracht. Sie verlangen vollsonnigen Standort und möglichst durchlässigen Boden. Man tut gut, sie auf eine 20—30 cm hohe Drainageschicht aus Topfscherben oder Ziegelbrocken, die mit 10 cm humoser, sandiger Pflanzerde abgedeckt ist, zu pflanzen. Über Winter ist leichte Fichtenreisigdecke ratsam.

1 Sortiment 20 Stück in 20 Sorten mit Namen	*RM* 20
1 „ 20 „ „ 10 „ „ „	*RM* 18

In nachstehenden Sorten mit Namen 1 Stück *RM* 1,20, 10 Stück *RM* 11
„ „ „ ohne „ 1 „ „ 0,80, 10 „ „ 7
100 „ „ 50

85. **Opuntia albispino-rhod. salmonea.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Lachsrot.
86. — — **xanth. rubra.** Glieder mittelgroß, stark bestachelt. Lichtkarmin.
27. — **camanchica.** Blume hellgelb, Glieder groß, dicht bestachelt.
32. — — **albispina.** Weißstachlig, gelbblühend.
33. — — **major.** Glieder sehr groß, Blüte hellgelb.
34. — — **minor.** Kleine rundliche Glieder, dicht bestachelt. Hellgelb.
71. — — **longispina.** Glieder groß, lang bestachelt. Hellgelb.
72. — — **pallida.** Blüte weißgelb.
47. — — **rubra.** Große, dünne, weitläufig bestachelte Glieder. Dunkelbraun-zinnober.
50. — **missouriensis.** Glieder mittelgroß, lang bestachelt. Hellgelb.
51. — — **erythrostemma.** Blume dunkelgelb.
69. — **pachycl. rosea.** Niedrig, kleingliedrig, dichtstachlig. Karminrosa.
29. — **Rafinsquei arkansana.** Glieder groß, wenig bestachelt. Hellgelb.
73. — — **cymochila.** Blume hellgelb.
53. — **rhodantha.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Karmin.
80. — — **pisciformis.** Glieder klein, schmal, dicht stachlig. Karmin.
42. — **vulgaris.** Glieder klein, stachellos. Gelb.
54. — **xanthostemma.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Karmin.
57. — — **elegans.** Glieder mittelgroß, dicht bestachelt. Rosa.
70. — — **orbicularis.** Glieder klein, kurzstachlig. Hellkarminrot.

Kl. I	1 St. *RM* 0,40	10 St. *RM* 3,80	100 St. *RM* 36
Kl. II	1 St. *RM* 0,60	10 St. *RM* 5,70	100 St. *RM* 54
Kl. III	1 St. *RM* 0,80	10 St. *RM* 7,50	100 St. *RM* 70
Kl. IV	1 St. *RM* 1,—	10 St. *RM* 9,20	100 St. *RM* 85
Kl. V	1 St. *RM* 1,50	10 St. *RM* 13,—	100 St. *RM* 120
Kl. VI	1 St. *RM* 2,—	10 St. *RM* 18,—	100 St. *RM* 165
Kl. VII	1 St. *RM* 2,50	10 St. *RM* 22,—	100 St. *RM* —
Kl. VIII	1 St. *RM* 3,—	10 St. *RM* 27,—	100 St. *RM* —

INHALTSVERZEICHNIS

Vielfache Anregung findet jeder Gartenfreund und Fachmann in folgenden Verbänden:

Deutsche Gartenbaugesellschaft, Berlin N 4, Invalidenstraße 42,
Deutsche Dendrologische Gesellschaft, Wendisch-Wilmersdorf (Post Thyrow), Kreis Teltow,
Verein Deutscher Rosenfreunde, Sangerhausen (Thüringen).

Werden Sie deshalb Mitglied!

Mittler und Sohn, Berlin

LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer

Diese Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Goldmark, 1 Goldmark = $^{10}/_{42}$ Dollar, ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück, der Zehntausendstückpreis bei Entnahme von 5000 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen.)
4. Erfüllungsort ist Berlin-Baumschulenweg. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Berlin—Mitte, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl, Berlin—Mitte oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Geldkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung.

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld.

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld wird als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung.

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz.

13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware, zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz.

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 GM nicht übersteigt.

Muster und Maße.

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer maßgebend!

Besondere Bedingungen.

1. Die Preise verstehen sich ab Baumschule. Rechungen sind fällig am Tage ihrer Ausstellung, zahlbar sofort nach Empfang der Ware.
2. Portoabzüge sind unstatthaft; wir bitten, sich bei Zahlungen unseres Postscheckkontos Berlin 9343 zu bedienen. Nach dem Ausland wird nur gegen vorherige Einsendung des Warenwertes geliefert. Zoll und Zollspesen trägt der Besteller, sie werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.
3. Kleine Aufträge gelangen binnen acht Tagen zum Versand und werden nicht bestätigt.
4. Alle Bahn- und Postsendungen werden, sofern dies nicht ausdrücklich verbeten, von uns versichert, so daß die Empfänger bei Verlusten auf dem Transport voll entschädigt werden. Die geringe Versicherungsgebühr wird mit nachgenommen bzw. in Rechnung gestellt.
5. Bei Anlieferung durch unsere Lastautos oder Gespanne werden nur die entstandenen Selbstkosten berechnet.
6. Da Pflanzen oft infolge ungünstiger Witterung teilweise oder ganz versandunfähig werden und der noch verfügbare Vorrat nicht immer genau bestimmt werden kann, übernehmen wir für die vollständige Ausführung eines Auftrages keine Gewähr.
7. Bestellungen durch Fernsprecher bitten wir unter Bezugnahme auf das Ferngespräch stets schriftlich zu bestätigen. Für Fehler aus Mißverständnissen im Fernsprechverkehr übernehmen wir keinerlei Haftung.
8. Stauden und andere empfindliche Pflanzengattungen (wie Erdbeer-, Spargelpflanzen usw.) werden gesondert verpackt und versandt.
9. Die Pflanzen einer Art oder Sorte sind naturgemäß nicht immer gleich stark. Dadurch begründen sich auch die in unserem Preisverzeichnis vorkommenden Preisspannen. Wir bitten deshalb um ungefähre Angabe des Preises, den Sie wünschen. — Sollten Sie die Preisfestsetzung uns überlassen, so werden wir Ihnen als Gartenbesitzer immer die stärkste, in unseren Beständen noch vorhandene Ware zu den dafür gültigen Preisen liefern.

Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße sind für fast alle Baumschulpflanzen vom Bund deutscher Baumschulenbesitzer festgelegt und stehen auf Anforderung zur Verfügung.